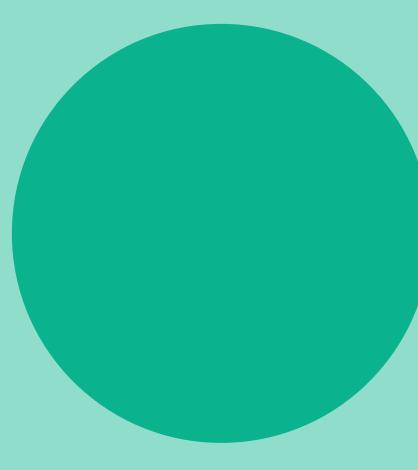
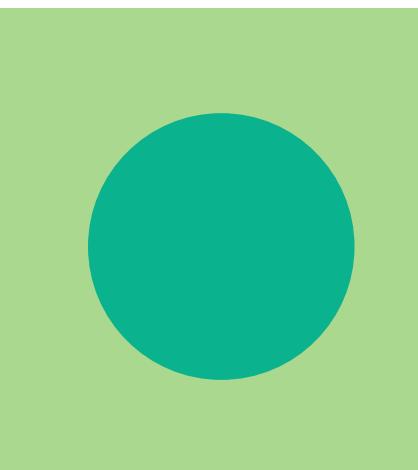


Jahresbericht 2016





Jahresbericht 2016



Herausgeber: Johann Heinrich von Thünen-Institut – Der Präsident –
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig
Telefon: (0531) 596 0, Telefax: (0531) 596 10 99, E-Mail: info@thuenen.de

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Thünen-Instituts, © 2017

Corporate Design: besscom AG, Berlin

Satzrealisierung: Karin Tamoschat-Depolt, Thünen-Institut

Fotos: Claus Deblitz, Thünen-Institut BW, S. 13 u. U1 (1); Bernd Degen, Thünen-Institut FG, S. 31 (1); Axel Don, Thünen-Institut AK, S. 21 (1); Helene Kallus, Thünen-Institut BD, S. 8, 9 u. 19 (1); Katharina Liepe, Thünen-Institut FG, S. 31 (1); Tanja Sanders, Thünen-Institut WO, S. 20 u. U1 (1); Annemarie Schütz, Thünen-Institut OF, S. 37 (1); Katja Seifert, Thünen-Institut PB, S. 10 (1), S. 12 (1), S. 18 (1), S. 22 (1), S. 28 (1), S. 30 (1); Rainer Sturm, pixelio.de, S. 11 (1); Karin Tamoschat-Depolt, Thünen-Institut PB, S. 38 (1), S. 39 (1), S. 46 (1), S. 47 (1), S. 110 u. 111 (1); Thünen-Institut AT, S. 16 (1), S. 17 u. U1 (1); Thünen-Institut AK, S. 20 (1); Thünen-Institut OL, S. 22 (1), S. 23 u. U4 (1); Thünen-Institut WF, S. 27 (1); Thünen-Institut SF, S. 33 (1); Thünen-Institut Fl, S. 34 (1); Thünen-Institut OF, S. 36 (1); Christina Waitkus, Thünen-Institut PB, S. 24 (1), S. 25 (1), S. 26 (1), S. 32 (1); Michael Welling, Thünen-Institut PB, S. 2 (1), S. 14 (1); Marc Wellenberg, Thünen-Institut Fl, S. 35 u. U1 (1)

ISSN 1869-0661

Der Jahresbericht des Johann Heinrich von Thünen-Instituts ist als Volltext unter www.thuenen.de abrufbar.

Inhalt

Vorwort	2
Organisationsstruktur des Thünen-Instituts	3
Institutsstandorte	4
Kollegium und Wissenschaftlicher Beirat (Stand 31.12.2016)	5
Arbeitsbereiche des Thünen-Instituts	6
01 Kurzbilanzen der Institute	8
Institut für Ländliche Räume (LR)	10
Institut für Betriebswirtschaft (BW)	12
Institut für Marktanalyse (MA)	14
Institut für Agrartechnologie (AT)	16
Institut für Biodiversität (BD)	18
Institut für Agrarklimaschutz (AK)	20
Institut für Ökologischen Landbau (OL)	22
Institut für Holzforschung (HF)	24
Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie(WF)	26
Institut für Waldökosysteme (WO)	28
Institut für Forstgenetik (FG)	30
Institut für Seefischerei (SF)	32
Institut für Fischereiökologie (FI)	34
Institut für Ostseefischerei (OF)	36
02 Forschung mit Weitblick: Fachinstitutsübergreifende Kooperationen im Thünen-Institut	38
03 Veröffentlichungen der Institute	46
Veröffentlichungen des Instituts für Ländliche Räume (LR)	48
Veröffentlichungen des Instituts für Betriebswirtschaft (BW)	57
Veröffentlichungen des Instituts für Marktanalyse (MA)	62
Veröffentlichungen des Instituts für Agrartechnologie (AT)	65
Veröffentlichungen des Instituts für Biodiversität (BD)	68
Veröffentlichungen des Instituts für Agrarklimaschutz (AK)	72
Veröffentlichungen des Instituts für Ökologischen Landbau (OL)	77
Veröffentlichungen des Instituts für Holzforschung (HF)	80
Veröffentlichungen des Instituts für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)	86
Veröffentlichungen des Instituts für Waldökosysteme (WO)	90
Veröffentlichungen des Instituts für Forstgenetik (FG)	95
Veröffentlichungen des Instituts für Seefischerei (SF)	100
Veröffentlichungen des Instituts für Fischereiökologie (FI)	105
Veröffentlichungen des Instituts für Ostseefischerei (OF)	108
04 Zahlen und Fakten	110
Personal* (Stand 31.12.2016)	112
Kennzahlen der Institute	119
Forschung (Statistik)	119
Politikberatung (Statistik)	120
Sonstige Gutachten (Statistik)	121
Vorträge und Veranstaltungen (Statistik)	122
Kooperationen (Statistik)	123
Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften (Statistik)	124
Ausgerichtete Veranstaltungen (Auflistung)	125
Kooperationen (Auflistung)	128
Lehrtätigkeiten (Auflistung)	146
Habilitationen, Promotionen, Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten (Auflistung)	149
Preise, Ehrungen und Berufungen (Auflistung)	151
Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften (Auflistung)	152



Vorwort

Präsident: Prof. Dr. Folkhard Isermeyer

Dieser Bericht gibt Ihnen einen Überblick über unsere Aktivitäten und wichtige Ereignisse des Jahres 2016: Für die schnellen Leser übersichtlich gegliedert, für die an Kennzahlen orientierten Leser mit aussagekräftigen Zahlen und Fakten. Inhaltlich tiefer interessierte Leser können sich anhand der Beiträge der einzelnen Fachinstitute eingehender über unsere Forschungs- und Beratungstätigkeit informieren. Darüber hinaus empfehle ich Ihnen einen Blick in unser nutzerorientiertes, vielfältiges Web-Angebot, das seit März 2016 einen neuen Domainnamen hat – näher an unserem Namenspatron Johann Heinrich von Thünen: www.thuenen.de.

Nach der Evaluation ist vor der Evaluation: Mitte 2015 hatte der Wissenschaftsrat seinen – insgesamt positiven – Bewertungsbericht über das Thünen-Institut veröffentlicht; 2016 hat er ergänzend zu den Einzelevaluationen der BMEL-Ressortforschungseinrichtungen eine übergreifende Stellungnahme erarbeitet.

Eine wichtige Empfehlung des Wissenschaftsrats – die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Universitäten auch auf personellem Gebiet – wurde bereits umgesetzt: 2016 hat das Thünen-Institut eine Berufungs-Rahmenvereinbarung mit der Technischen Universität Braunschweig geschlossen. Die Besetzung von Institutsleitungsstellen soll künftig mit einer Professur an der TU nach dem „Thüringer Modell“ verknüpft werden können. Bei den Ende 2016 veröffentlichten Ausschreibungen zur Neubesetzung der Institutsleitungen für die Institute für Biodiversität und für Agrartechnologie wurde dies bereits praktiziert.

Das 2015 gestartete Entwicklungsprogramm für Thünen-Führungskräfte wurde 2016 abgeschlossen. Zur weiteren Stärkung der Führungskompetenzen und um die Gruppe der Führungskräfte als Team weiter zu vernetzen, sind Folgeprogramme in Vorbereitung.

Der Neubau für die beiden Thünen-Institute für Seefischerei und für Fischereiökologie in Bremerhaven nahm

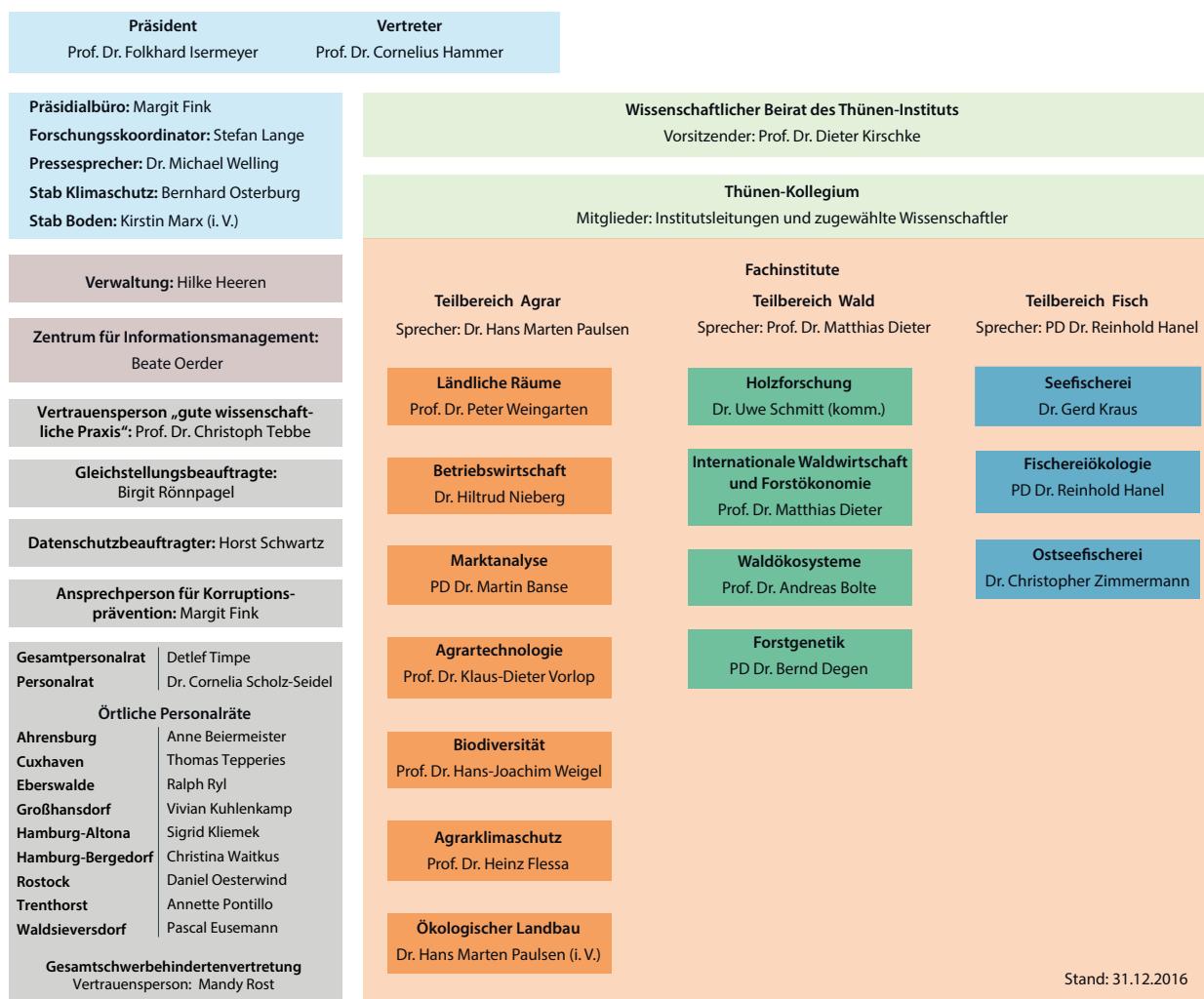
2016 sichtbare Formen an: Am 27. April wurde Richtfest gefeiert. Im zweiten Halbjahr fanden individuelle Personalgespräche mit allen vom Umzug betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern statt, um für beide Seiten Planungssicherheit zu schaffen. Die Vorbereitungen für den Umzug gehen nun in die heiße Phase; die ersten Beschäftigten werden bereits 2017 umziehen, und im Juni 2018 soll die Verlagerung aller Arbeitsgruppen an den neuen Thünen-Standort Bremerhaven abgeschlossen sein.

Die Verhandlungen zwischen dem BMEL und der Freien und Hansestadt Hamburg bzw. dem Thünen-Institut und der Universität Hamburg zur Kooperation am Standort Hamburg-Bergedorf wurden 2016 fortgesetzt, ein Abschluss konnte noch nicht erzielt werden.

Besonders herauszuhebende Ereignisse im Jahr 2016 waren ferner u. a. die Freischaltung des ersten twitternden Baumes in Deutschland im Rahmen des COST-Projekts „STReESS“ (März 2016), die Vorstellung der Ergebnisse der zweiten Bodenzustandserhebung im Wald (Mai 2016), die Veröffentlichung des gemeinsamen Gutachtens der Wissenschaftlichen Beiräte des BMEL zum Klimaschutz in der Land- und Forstwirtschaft, an dem mehrere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Thünen-Instituts mitgewirkt hatten (September 2016), die 400 „Jubiläums“-Fahrt des Forschungsschiffs Walther Herwig III (Oktober/November 2016) und die Freischaltung des interaktiven „Landatlas“, der detailliert über soziale, demographische und wirtschaftliche Gegebenheiten in ländlichen Räumen informiert (Dezember 2016). Die im Vorjahr eingerichtete institutsübergreifende Arbeitsgruppe „Integration von Flüchtlingen“ trug 2016 durch kartografisch aufbereitete Indikatoren dazu bei, die Integrationspotenziale der einzelnen Regionen in Deutschland besser einzuschätzen.

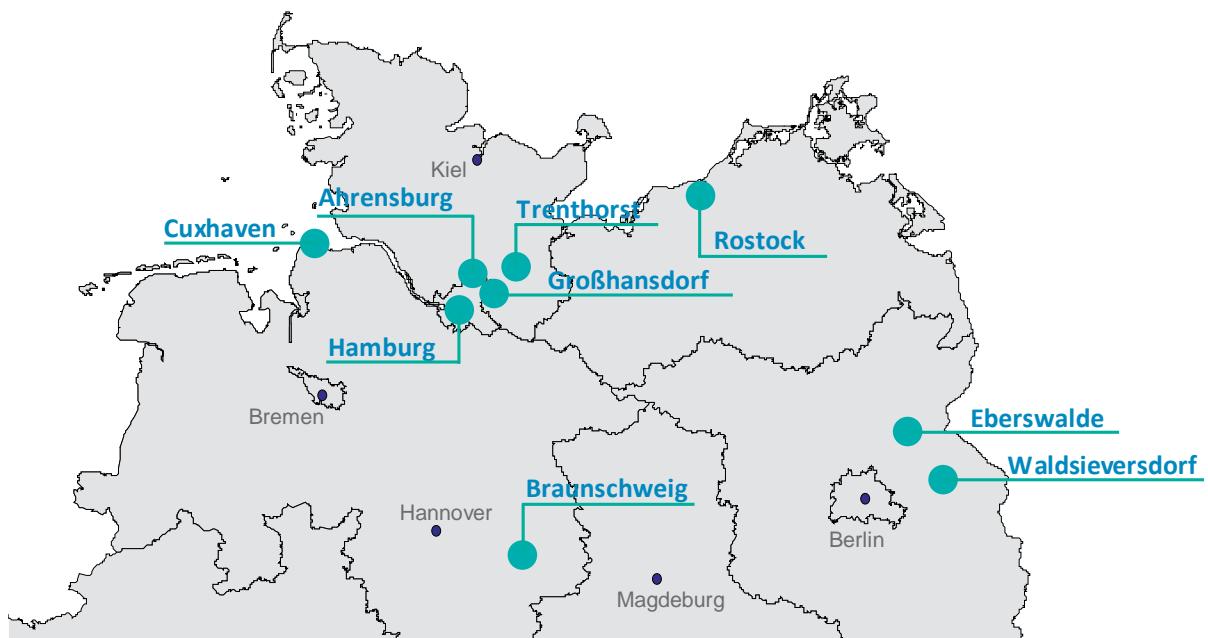
Der intensive Austausch mit dem BMEL zeigte sich nicht nur in den regelmäßig stattfindenden Fach- und Strategiegesprächen und den zahlreichen Stellungnahmen, sondern auch durch Besuche der BMEL-Leitungsspitze. Am 11. Februar informierte sich Bundesminister Christian Schmidt in den Thünen-Fischereiinstituten in Hamburg-Altona über aktuelle Forschungsarbeiten und diskutierte anstehende fischereipolitische Themen. Am 16. November statte der neue Staatssekretär Dr. Hermann Onko Aeikens dem Thünen-Institut in Braunschweig einen Besuch ab. ●

Organisationsstruktur des Thünen-Instituts



Stand: 31.12.2016

Institutsstandorte



Institut für Ländliche Räume (LR)
Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 5502

Institut für Betriebswirtschaft (BW)
Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 5102

Institut für Marktanalyse (MA)
Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 5302

Institut für Agrartechnologie (AT)
Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 4102

Institut für Biodiversität (BD)
Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 2502

Institut für Agrarklimaschutz (AK)
Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 2602

Institut für Ökologischen Landbau (OL)
Trenthorst 32, 23847 **Westerau**, Tel.: 04539 88 80 0

Institut für Holzforschung (HF)
Leuschnerstr. 91, 21031 **Hamburg**, Tel.: 040 739 62 601

Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)
Leuschnerstr. 91, 21031 **Hamburg**, Tel.: 040 739 62 301

Institut für Waldökosysteme (WO)
Alfred-Möller-Str. 1, 16225 **Eberswalde**, Tel.: 03334 3820 300

Institut für Forstgenetik (FG)
Sieker Landstr. 2, 22927 **Großhansdorf**, Tel.: 04102 696 0
Außenstandort: Eberswalder Chaussee 3a, 15377 **Waldsieversdorf**, Tel.: 033433 157 160

Institut für Seefischerei (SF)
Palmaille 9, 22767 **Hamburg**, Tel.: 040 38905 178

Institut für Fischereiökologie (FI)
Palmaille 9, 22767 **Hamburg**, Tel.: 040 38905 290
Außenstandorte: Marckmannstraße 129 b, Haus 4, 20539 **Hamburg**, Tel.: 040 42817 610, -612
Wulfsdorfer Weg 204, 22926 **Ahrensburg**, Tel.: 04102 70860 15
Deichstraße 12, 27472 **Cuxhaven**, Tel.: 04721 380 34, -35

Institut für Ostseefischerei (OF)
Alter Hafen Süd 2, 18069 **Rostock**, Tel.: 0381 8116 102

Kollegium und Wissenschaftlicher Beirat (Stand 31.12.2016)

Kollegium

Präsident

Prof. Dr. Folkhard Isermeyer

Abwesenheitsvertreter des Präsidenten

Prof. Dr. Cornelius Hammer

Institutsleiterinnen/Institutsleiter

PD Dr. Martin Banse

Prof. Dr. Andreas Bolte

PD Dr. Bernd Degen

Prof. Dr. Matthias Dieter

Prof. Dr. Heinz Flessa

PD Dr. Reinhold Hanel

Dr. Gerd Kraus

Dr. Hiltrud Nieberg

Dr. Hans Marten Paulsen (i. V.)

Dr. Uwe Schmitt (komm.)

Prof. Dr. Klaus-Dieter Vorlop

Prof. Dr. Hans-Joachim Weigel

Prof. Dr. Peter Weingarten

Dr. Christopher Zimmermann

zugewählte Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler

Dr. Stefan Burkart

Dr. Heino Fock

Regina Grajewski

Dr. Michael Haarich

Martin Kraft

Dr. Heike Liesebach

Dr. Jürn Sanders

Dr. Johannes Welling

Margit Fink (Schriftführerin)

Hilke Heeren (ständiges beratendes Mitglied)

Gäste

Stefan Lange (Forschungscoordinator)

Beate Oerder (Leiterin ZI)

Birgit Rönnpagel (Gleichstellungsbeauftragte)

Dr. Michael Welling (Pressesprecher)

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Peter Breckling

Deutscher Fischerei-Verband

Prof. Dr. Reiner Brunsch

Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e. V. (ATB)

Dr. Reinhard Grandke

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V.

Prof. Dr. Christina von Haaren

Universität Hannover, Institut für Umweltplanung

Dr. Adolf Kellermann

International Council for the Exploration of the Sea (ICES), Kopenhagen, Dänemark

Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Krischke
(Vorsitzender)

Humboldt-Universität Berlin, Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften Fachgebiet Agrarpolitik

Prof. Carlo Leifert

Newcastle University, Nafferton Farm, Stocksfield, Northumberland, Großbritannien

Prof. Dr. Bernhard Möhring

Universität Göttingen, Abteilung für Forstökonomie und Forsteinrichtung

Leonhard Nossol

Arbeitsgemeinschaft Rohholzverbraucher e. V. (AGR)

Prof. Dr. Andrea Polle

Universität Göttingen, Abteilung für Forstbotanik und Baumpathologie

Prof. Dr. Otto Richter

Technische Universität Braunschweig, Institut für Geoökologie

Staatssekretär

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Prof. Dr. Alfred Teischinger

Universität für Bodenkultur (BOKU), Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik (MAP), Tulln, Österreich

Prof. Dr. Karen Wiltshire
(stellv. Vorsitzende)

Alfred-Wegener-Institut, Helmholtzzentrum für Polar- und Meeresforschung, Biologische Anstalt Helgoland und Forschungsstation Sylt

Arbeitsbereiche des Thünen-Instituts







2016

01

Kurzbilanzen der Institute





Institut für Ländliche Räume (LR)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Peter Weingarten

Wir erforschen die Entwicklung ländlicher Räume und leiten hieraus wissenschaftlich basierte Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. Im Folgenden berichten wir für das Jahr 2016 exemplarisch über einzelne Punkte der Institutsarbeit.

Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

In diesem Themenfeld stehen die Auswirkungen sozio-ökonomischer und demografischer Veränderungen auf die Lebensverhältnisse der Bevölkerung in ländlichen Räumen im Mittelpunkt. Wie sich die Lebensverhältnisse aus Sicht der amtlichen Statistik, aber auch der Bevölkerung darstellen, steht im Mittelpunkt des 2015 begonnenen Monitorings ländlicher Räume. Hierzu entwickelten wir 2016 eine neue Abgrenzung und Typisierung ländlicher Räume. Demnach leben 57 % der Bevölkerung in Deutschland in ländlichen Räumen, welche 91 % der Fläche Deutschlands ausmachen. Der von uns für das Infoportal „Zukunft.Land“ erstellte interaktive Landatlas (www.landatlas.de) bietet mit rund 60 Indikatoren einen differenzierten Blick auf ländliche Räume. Einige der kartographischen Darstellungen fanden Eingang in den „Bericht der Bundesregierung zur Entwicklung der ländlichen Räume“, zu dem wir dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zugearbeitet haben.

Für das 2015 vom BMEL gestartete Modellvorhaben Land(auf)Schwung führen wir die Begleitforschung durch. Ein Ergebnis aus den Befragungen von neu niedergelassenen Hausärzten ist, dass die biographische Verbundenheit mit der Region ausschlaggebend für die Niederlassung als Hausarzt in den untersuchten ländlichen Räumen war.

Die institutsübergreifende Arbeitsgruppe „Integration von Flüchtlingen“ untersucht die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen für ländliche Räume. Hierzu haben wir unter anderem regionale Integrationsindikatoren erarbeitet und führen eine Pilotstudie zur Flüchtlingshilfe und Integration im Landkreis Wolfenbüttel durch.

Wirtschaft und Arbeit in ländlichen Räumen

Die wirtschaftliche Entwicklung ländlicher Räume und deren Wachstums- und Beschäftigungspotenziale sowie die Frage,

wie diese positiv beeinflusst werden können, stehen im Zentrum dieses Themenfeldes. Die Ergebnisse einer Befragung von Betrieben der niedersächsischen Ernährungswirtschaft und von Workshops im Rahmen des EU-Projekts TRUSTEE legen nahe, dass die Verknappung von Fachkräften den Betriebsstrukturwandel beschleunigt.

Abgeschlossen wurde 2016 die Begleitforschung zum Modellvorhaben LandZukunft. Ein Ergebnis ist, dass Projektförderung nicht an die Stelle einer verlässlicheren staatlichen Finanzierung treten, sondern diese nur ergänzen sollte. Das setzt umfassende Finanzierungskonzepte auf allen Ebenen und die Abstimmung dieser Konzepte zwischen allen relevanten Beteiligten voraus.

Begonnen wurden 2016 zwei gemeinsame Projekte mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zur räumlichen Mobilität von Arbeitskräften und zu den ökonomischen Effekten der räumlich ungleichen Verteilung von Arbeitskräften und Betrieben.

Ressourcennutzung, Umwelt- und Naturschutz

In diesem Themenfeld untersuchen wir die Auswirkungen der Landwirtschaft auf Gewässer, Klima, Böden und Biodiversität. Im Bereich Gewässerschutz leisteten wir auch 2016 wissenschaftliche Politikberatung zur geplanten Novellierung der Düngeverordnung. Zum Thema Klima arbeiten wir eng mit dem Thünen-Institut für Agrarklimaschutz zusammen, u. a. im Rahmen der Klimaberichterstattung.

Die Wissenschaftlichen Beiräte für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz sowie für Waldpolitik überreichten im September 2016 Bundesminister Schmidt ihr Gutachten „Klimaschutz in der Land- und Forstwirtschaft sowie den nachgelagerten Bereichen Ernährung und Holzverwendung“, an dem wir federführend beteiligt waren. Verstärkt haben wir 2016 unsere Aktivitäten im Bereich Klimafolgen. Gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Betriebswirtschaft haben wir unsere agrarökonomischen Analysen zu den Auswirkungen von Extremwetterlagen auf die Landwirtschaft vertieft. Zum Beispiel ermittelten wir flächendeckend für Deutschland auf 10 x 10 m-Basis, dass rund 5 % der landwirtschaftlichen Fläche Deutschlands in hochwassergefährdeten Flächen (HQ M) liegen. In dem 2015 gestarteten, von uns koordinierten BMBF-Projekt REFOWAS untersuchen wir Wege zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen.

Forschung und Politikberatung: die ländlichen Räume im Blick
(© Rainer Sturm/pixelio.de)



Sozialpolitik im Agrarbereich

Mit der Neugestaltung der Hofabgabeklausel, an der das Institut intensiv beteiligt war, wurde das in diesem Politikbereich wichtigste Anliegen der Bundesregierung 2015 umgesetzt. Vordringliche Aufgaben in anderen Arbeitsbereichen unseres Institutes ließen 2016 im Themenfeld Sozialpolitik im Agrarbereich lediglich Monitoring- und Vortragsaktivitäten zu.

Politik für ländliche Räume

Im Dezember 2016 schlossen wir mit der Übergabe der Ex-Post-Evaluationsberichte die seit 2008 laufende Evaluation der ländlichen Entwicklungsprogramme 2007 bis 2013 von sieben Bundesländern ab. Gute Ergebnisse waren in allen Programmen zum Schutz der Umweltressourcen Biodiversität und Wasser zu vermerken, auch wenn es nicht gelang, eine Trendumkehr im anhaltenden Verlust der biologischen Vielfalt zu erreichen. Diesbezüglich sind die negativen externen Treiber zu stark, und freiwillige Maßnahmen stoßen auch in der Akzeptanz an ihre Grenzen. Es gab in den Programmen nur wenige Maßnahmen, die aus unserer Sicht nicht mehr fortgeführt werden sollten. Viele Maßnahmen können aber anders ausgestaltet werden, um wirksamer zu sein. In den seit 2014 laufenden neuen Programmen wurden die von uns vorgeschlagenen Veränderungen z.T. schon umgesetzt. Die Ergebnisse haben wir in den zuständigen Landesministerien und in den jeweiligen Begleitausschüssen der ländlichen Entwicklungsprogramme zur Diskussion gestellt. Die Ex-Post-Berichte liefern wertvolle Empfehlungen für Verbesserungsmöglichkeiten der Programme der jetzigen Förderperiode, aber auch für die Fahrt aufnehmenden Reformdiskussionen zur Ausgestaltung der Politik für ländliche Räume für die Förderperiode nach 2020, insbesondere unter dem Aspekt Vereinfachung der Förderpolitik.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts nahmen 2016 als Sachverständige an Ausschusssitzungen des Bundestags und der Landtage von Sachsen-Anhalt, Brandenburg und

Mecklenburg-Vorpommern teil und brachten ihre Expertise in diverse Bund-Länder-Arbeitsgruppen und EU-Gremien ein.

Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik

2015 war das erste Jahr, in dem die Greening-Vorgaben zur Anbaudiversität, zum Grünlandanteil und zu den ökologischen Vorrangflächen für die Landwirte Voraussetzung für den Erhalt der Direktzahlungen waren. Erste Ergebnisse unserer Auswertungen von 2015er InVeKoS-Daten zeigen, dass das Greening nicht zu größeren Änderungen der Anbaustrukturen geführt hat. Konkrete Empfehlungen zur naturschutzfachlichen Ausgestaltung von ökologischen Vorrangflächen stehen im Mittelpunkt eines 2016 veröffentlichten Praxishandbuchs, an dem wir mitgewirkt haben. Diese und weitere Projekte sind Teil unserer Begleitforschung über die Auswirkungen der GAP-Reform, die wir gemeinsam mit den Thünen-Instituten für Betriebswirtschaft, für Biodiversität und für Marktanalyse durchführen.

Modellgestützte Politikfolgenabschätzung

Für modellgestützte Politikfolgenabschätzungen entwickeln wir das „Regionalisierte Agrar- und Umweltinformationssystem für Deutschland“ (RAUMIS) kontinuierlich weiter und wenden es einzeln oder im Rahmen des Thünen-Modellverbundes oder in Verbünden mit externen Einrichtungen an. Für Schleswig-Holstein und Thüringen durchgeführte gemeinsame Analysen mit RAUMIS und hydrogeologischen Modellen des Forschungszentrums Jülich zeigen, dass die bislang getroffenen landwirtschaftlichen Gewässerschutzmaßnahmen nicht ausreichen werden, um dort die Gewässerschutzziele flächendeckend zu erreichen. So müssten in Thüringen – trotz geringer landwirtschaftlicher Flächenbilanzüberschüsse von durchschnittlich weniger als 40 kg N/ha LF – wegen ungünstiger Standortbedingungen in vielen Regionen die schon (relativ) niedrigen Bilanzüberschüsse zur Einhaltung der Gewässerschutzziele halbiert werden. ●



Institut für Betriebswirtschaft (BW)

Leiterin: Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg

Das Institut für Betriebswirtschaft untersucht, wie sich die Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft entwickeln, wie sie sich an veränderte Rahmenbedingungen anpassen, welche Folgen dies hat und was die Politik tun kann, um agrar- und gesellschaftspolitische Ziele zu erreichen. Diese Fragen werden im nationalen und internationalen Kontext bearbeitet.

Sektoranalysen

Seit dem Jahr 2015 untersucht das Institut Unternehmensstrukturen in der deutschen Landwirtschaft und deren Entwicklung. Der betriebliche Strukturwandel findet vor dem Hintergrund von Betriebsaufgaben, Teilungen, Fusionen und Diversifizierungsaktivitäten statt. Belastbare Zahlen zu faktischen wirtschaftlichen Einheiten fehlen jedoch. Ein Screening der relevanten statistischen und Verwaltungsdaten zeigt, dass bei einer Kombination ausgewählter Datenquellen, wie sie in benachbarten EU-Mitgliedstaaten möglich ist, enorme Informationszuwächse bezüglich der Kenntnisse über Unternehmensstrukturen möglich wären.

Neben den jährlichen Aufgaben als nationale Verbindungsstelle für das Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB) wurden auf Basis des Testbetriebsnetzes differenzierte Analysen zur Einkommenssituation und -entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe durchgeführt. Eine besondere Bedeutung hatte in diesem Jahr die Analyse der EU-Agrarförderung für verschiedene Betriebsformen und -größen.

Produktionssysteme

Die Rentabilität von Innovationen und ihre strukturellen, ökologischen und sozialen Auswirkungen sind Themen, mit denen wir uns seit kurzer Zeit verstärkt befassen. In diesem Zusammenhang sind die beiden Kooperationsprojekte „Autonome Landmaschinen“ und „Effiziente Kraftstoffnutzung in der Agrartechnik“ zu nennen. In einem Expertenworkshop, an dem 40 Vertreter aus Wissenschaft, Industrie und landwirtschaftlicher Praxis teilgenommen haben, sind

wir der Frage nachgegangen, welche Folgen die Digitalisierung für die Landwirtschaft haben kann. Neben den Jahresaktivitäten der etablierten Netzwerke Ackerbau sowie Rind und Schaf wurde der Aufbau des Netzwerkes *agri benchmark* Schwein vorangetrieben, das in seinem ersten Jahr 14 Länder umfasst. Im Rahmen internationaler Branchenkonferenzen stellten die Netzwerke ihre Ergebnisse vor und erhöhten damit die globale Sichtbarkeit erheblich.

Ein Schwerpunkt im Bereich Gartenbau war die Organisation des 2. bundesweiten Symposiums für Ökonomie. Im Verbund-Projekt REFOWAS werden Wege zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen bei Obst und Gemüse auf Basis qualitativer Interviews von Betriebsleitern und weiteren Akteuren der Wertschöpfungskette erforscht. Um dem Ökolandbau in Deutschland zusätzliche Wachstumsimpulse zu geben, hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im letzten Jahr eine Zukunftsstrategie Ökologischer Landbau initiiert und das Thünen-Institut mit der Koordinierung des Vorhabens beauftragt. Im Rahmen des Strategieprozesses wurden gemeinsam mit Vertretern des BMEL, der Länder, der ökologischen Lebensmittelwirtschaft und weiterer Experten konkrete Konzepte erarbeitet, die auf nationaler Ebene zu einer Stärkung des ökologischen Landbaus führen sollen.

Umwelt- und Tierschutzpolitik

Im Rahmen der Ex-post-Evaluation des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum (EPLR) mehrerer Bundesländer konnte gezeigt werden, dass die Programme in der Förderperiode 2007 bis 2013 das Thema Tierschutz sehr unterschiedlich adressiert haben. Das Maßnahmenspektrum, das für eine Verbesserung der Tiergerechtigkeit genutzt werden kann, umfasst ein Spektrum vom Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) über Bildungs- und Beratungsmaßnahmen bis hin zur Zahlung tierbezogener Prämien. Das Spektrum wurde allerdings von keinem Land vollständig ausgeschöpft. Zukünftig wird das Institut in größerem Umfang die Kostenwirksamkeit von Tierschutzmaßnahmen untersuchen. Den Auftakt hierzu bildete eine Untersuchung zu den betriebswirtschaftlichen Auswirkungen des Verzichts auf betäubungslose Kastration in der Schweineproduktion.

Vor dem Hintergrund des fortwährenden Rückgangs der Biodiversität in Deutschland werden in dem neuen Projekt

Richtungsweisend: die Analyse gesellschaftlich kontrovers diskutierter Themen wie Tierschutz nimmt einen größer werdenden Anteil der Institutsarbeiten ein.
(© C. Deblitz/Thünen-Institut)



MEDIATE in ausgewählten Regionen gemeinsam mit ansässigen Landwirten und unter Einbeziehung der vor Ort relevanten Naturschutzakteure existierende Maßnahmen und Verfahren zur Erhöhung der Biodiversität analysiert sowie optimierte Maßnahmen(-bündel) entwickelt.

Lebensmittelsicherheit

Am Beispiel der Ereignisse um dioxinbelastete Futtermittel in Deutschland im Jahr 2011 untersuchte das Institut gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Marktanalyse das Thema Verbraucherverhalten während eines Lebensmittelskandals. Hauptaspekte waren Risikowahrnehmung und -einstellungen, Vertrauenseigenschaften sowie Mediennutzung. Die Analysen machen deutlich, dass die Nachfragereaktionen und der Einfluss der Medienberichterstattung zwischen verschiedenen Verbrauchergruppen sehr unterschiedlich sind.

Modellgestützte Politikfolgenabschätzung

In diesem Jahr wurden die Ergebnisse der Thünen-Baseline 2015 bis 2025 veröffentlicht. Diese Projektion der erwarteten Entwicklungen im Agrarsektor bei Beibehaltung der aktuellen Agrarpolitik stieß in der Öffentlichkeit auf große Resonanz. Um die Umweltwirkungen der Landwirtschaft unter sich ändernden wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen noch besser abschätzen zu können, wurde das deutschlandweite Betriebsgruppenmodell FARMIS im Rahmen einer erfolgreich abgeschlossenen Dissertation weiterentwickelt. Die Modellerweiterungen um die optimale spezielle Intensität und Verfahrensalternativen ermöglichen es, auch Szenarien zu modellieren, die bspw. auf eine Reduktion des Stickstoffüberschusses abzielen. Mit dem Modell CAPRI wurden europaweit verschiedene „Greening“-Optionen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) analysiert. Dabei wurde die Modellabbildung von Zwischenfrüchten und Landschaftselementen, wie Hecken und Feldgehölzen, verbessert. Eine weitere Entwicklung war die Kopplung von CAPRI mit dem

europaweiten biophysikalischen Modell zur Bewertung von Humusbildung. Damit konnte eine mögliche Grünlandausweitung zur Vermeidung von Treibhausgasen in der Landwirtschaft analysiert werden. Eine weitere Modellentwicklung hatte das Ziel, die Treibhausgasbilanzen der Mitgliedsländer, die teilweise verschiedene Kalkulationsansätze benutzen, mit einem einheitlichen CAPRI-basierten Bilanzierungsansatz zu vergleichen. Diese Ergebnisse flossen in die EU-Berichterstattung zur Treibhausgasbilanzierung ein.

Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik

Vor dem Hintergrund der schwankenden Erzeugerpreise sowie Befürchtungen, dass die deutsche Landwirtschaft als Folge des Klimawandels vermehrt Extremwetterereignissen ausgesetzt sein wird, wurde eine breite Palette von Ansätzen zur staatlichen Förderung des Risikomanagements auf ihre Wirkungen und mögliche Kosten untersucht. Die vorgenommene Systematisierung zeigt unter anderem, dass Instrumente, die an übergeordneten Erfolgsfaktoren wie Margen oder betriebliches Einkommen ansetzen, zwar eine höhere Effektivität der Absicherung haben, jedoch in der Praxis eine Vielzahl großer Herausforderungen für die Regulierung und Umsetzung aufweisen. Auf Basis von langjährigen Wetter- und Ertragsdaten wurde eine Abschätzung der Schäden durch Extremwetterlagen für Weizen, Gerste, Raps, Körnermais, Kartoffeln und Zuckerrüben vorgenommen. Die Ergebnisse geben Hinweise auf die durch Ertragsausfälle verursachten Gesamtschäden in Deutschland sowie regionale Unterschiede in den zu erwartenden Schadenshöhen.

Die Ex-post-Evaluierung der in der ELER-Periode 2007 bis 2013 umgesetzten einzelbetrieblichen Investitionsförderungsmaßnahmen wurde abgeschlossen. Die Analysen zeigen, dass die geförderten Investitionen zwar zu einer Steigerung der Produktivität beitrugen, aber die Förderung selbst nur geringe Effekte im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen insgesamt hatten. ●



Institut für Marktanalyse (MA)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Martin Banse

Das Thünen-Institut für Marktanalyse untersucht die Auswirkungen veränderter politischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen auf nationalen und internationalen Märkten der Agrar- und Ernährungswirtschaft und gliedert sich in vier Arbeitsbereiche. Im Folgenden stellen wir dar, welche Themen in den einzelnen Arbeitsbereichen unseres Instituts im Jahr 2016 im Fokus standen.

Analyse der Märkte der Agrar- und Ernährungswirtschaft

In diesem Jahr waren unsere Arbeiten in diesem Bereich erneut stark durch die Politikberatung geprägt. Im Rahmen eines umfassenden Berichts haben wir für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) die Bedeutung und Struktur des deutschen Agraraußehandels aufbereitet sowie Fragen rund um die Wirkung der Exporte auf Umwelt und Wirtschaft beantwortet. Die Studie wurde gemeinsam mit den Thünen-Instituten für Ländliche Räume sowie Betriebswirtschaft durchgeführt. Aufbauend auf dieser Vorlage erfolgte zudem eine fachliche Zuarbeit zu dem vom BMEL angekündigten Agrarexportbericht 2017.

In Deutschland, aber auch international erfährt die Bioökonomie immer mehr Aufmerksamkeit. Die Forschung im Bereich Bioökonomie als übergeordneter Begriff für die Erzeugung, Verarbeitung und Nutzung von Biomasse wurde am Thünen-Institut für Marktanalyse weiter ausgebaut. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Monitoring der Bioökonomie. Ziel ist es, die Grundlagen für ein deutschlandweites Monitoring-System heutiger und zukünftiger Biomasseströme und deren Bewertung zu entwickeln. Zudem wurde das Projekt BEPASO eingeworben, in dem sich drei Wissenschaftlerinnen aus den Arbeitsbereichen Verbraucherforschung und Politikfolgenabschätzung mit verschiedenen Szenarien eines Wandels unserer gegenwärtigen Wirtschaftsweise hin zu einer nachhaltigeren „Bioökonomie 2050“ beschäftigen werden. Die Potenziale der Bioökonomie sowie mögliche Grenzen und Konfliktfelder sollen hier deutlich gemacht werden.

Politikfolgenabschätzung

Zusammen mit anderen europäischen Einrichtungen und gefördert durch die EU-Kommission haben wir im Bereich „Marktmodellierung“ den Prozess der regelmäßigen Erstellung eines Outlooks auf Ebene der EU-Mitgliedstaaten verstetigt. Unsere Projektionsergebnisse wurden mit Marktexperten aus den Mitgliedstaaten auf Workshops diskutiert und validiert. Da die eingeschränkte Verfügbarkeit von harmonisierten Marktdaten für EU-Mitgliedstaaten zunehmend die Erstellung von Projektionen behindert, haben wir begonnen, vereinfachte Marktbilanzen selbst zu erstellen.

Das EU geförderte Projekt AGRICISTRADe, in dem wir im Verbund der Modelle AGMEMOD, MAGNET und GLOBIOM verbesserte Projektionen bezüglich der Marktentwicklungen in den ehemaligen GUS-Ländern und der künftigen Entwicklung des Ost-West Agrarhandels erzielen, steht kurz vor dem Abschluss. Ergebnisse wurden in Kiew, Moskau und Brüssel diskutiert. Im Rahmen einer bilateralen Zusammenarbeit mit der Ukraine haben wir das AGMEMOD-Modell für die Ukraine um eine betriebliche Dimension erweitert. Eine weitere regionale Ausdehnung von AGMEMOD findet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsgebiet Internationaler Agrarhandel und Welternährung statt (AGMEMOD goes Africa').

In Zusammenarbeit mit dem Thünen-Institut für Seefischerei ermöglicht das von der EU geförderte Projekt SUCCESS die Einbeziehung verschiedener Fischkategorien aus Wildfischbeständen und Aquakultur. Inzwischen liegen erste Projektionsergebnisse für die EU-Mitgliedstaaten vor, die mit Hilfe eines Fragebogens erstmals von nationalen Experten verschiedener EU-Länder validiert werden.

Verbraucherforschung

Ein Schwerpunkt der diesjährigen Arbeit lag auf der Analyse von Verbraucherkenntnis und -erwartungen an Kennzeichnungen, die auf besonders nachhaltige Produktionsmethoden wie artgerechte Tierhaltung oder Klimafreundlichkeit bei Lebensmitteln hinweisen. Die besondere Herausforderung besteht darin, den oftmals nur wenig informierten Verbrauchern glaubwürdige und leicht verständliche Kernbotschaften zu präsentieren. Diese sollen mit weiter reichen den und gut aufbereiteten Informationen im Internet kombiniert werden.

AGMEMOD Summer School am Thünen-Institut
(© Thünen-Institut für Marktanalyse)



Das Verbundprojekt SocialLab greift eines der gegenwärtig ganz heißen Themen in der deutschen Agrarwirtschaft auf: Welche Zukunft hat die Nutztierhaltung in Deutschland? Gemeinsam mit sieben externen Partnern untersuchen wir dieses Thema und werden in den kommenden zwei Jahren Antworten auf die folgenden Fragen liefern: Wie nehmen Bürger unsere heutige Nutztierhaltung wahr? Was erwarten sie? Was hilft und was hindert Landwirte, eine tiergerechtere Haltung umzusetzen? Unter welchen Bedingungen werden tiergerechter produzierte Produkte durch den Handel gelistet? Wie kann die häufig beobachtete Diskrepanz zwischen dem geäußerten und dem tatsächlichen Verhalten erklärt werden? Und wie wird die landwirtschaftliche Nutztierhaltung durch die Medien und NGOs dargestellt? Als ersten Schritt haben wir Gruppendiskussionen z. B. zum Zweinutzungshuhn durchgeführt. Hier wurde deutlich, dass das Problem des Kükentötens den Diskutanten zwar bekannt war, es jedoch keine Kenntnis bezüglich möglicher Alternativen gab. Die Diskussionen bilden die Basis für darauf aufbauende, standardisierte Befragungen. Darin werden die Ergebnisse quantifiziert und beispielsweise unterschiedliche Bevölkerungsgruppen identifiziert.

Internationaler Agrarhandel und Welternährung

Der internationale Agrarhandel war auch in diesem Jahr wieder einbrisantes Thema, das sowohl in der Öffentlichkeit als auch von politischer Seite kontrovers diskutiert wurde. Hier haben wir uns mit eigenen Berechnungen und Stellungnahmen in den Diskurs zu den Handelsabkommen zwischen der EU und den USA (TTIP) sowie zwischen der EU und Kanada (CETA) eingebbracht. Zudem haben wir die möglichen Auswirkungen des Brexit auf den Handel mit Agrarprodukten und Nahrungsmitteln analysiert. Darüber hinaus wurde der kumulierte Effekt von Handelsabkommen, die von der EU bereits geschlossen wurden, untersucht.

In dem Bereich Welternährung wurde ein Konzept zur Positionierung dieses Arbeitsbereichs in der Ressortforschung

erarbeitet. Es konnte das Projekt PrimeA eingeworben werden, in dem ein Doktorand aus Ghana die Nachfrage von importiertem Geflügelfleisch in Ghana analysiert. Außerdem entwickelten wir das Projekt „Capacity Building“ weiter. Im August fand die erste Summer School am Thünen-Institut in Braunschweig statt. Hier vermittelten wir Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Ghana, Lettland, Nigeria, Kongo, Ruanda und Äthiopien vertiefende Kenntnisse in die Bereiche der Agrärökonomie, Marktmodellierung und Politikberatung. Durch die Leitung des Projekts FACCE MACSUR, das den Einfluss des Klimawandels auf die europäische Landwirtschaft und die Folgen für die Ernährungssicherung untersucht, wurde die Zusammenarbeit mit europäischen Partnern aus verschiedenen Disziplinen weiter gestärkt und durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen einem breiten Publikum zur Verfügung gestellt.

Das Thünen-Institut für Marktanalyse ist Teil der seit November 2015 bestehenden Arbeitsgruppe „Integration“. Die Arbeitsgruppe untersucht die Möglichkeiten, Chancen und Hemmnisse der Integration von Flüchtlingen in die Arbeitsmärkte. Ein durchgeföhrter Runder Tisch mit Vertretern von Behörden, Arbeitgebern, Hilfsorganisationen, Bildungseinrichtungen und geflüchteten Menschen brachte entscheidende Hürden und empfehlenswerte Lösungsansätze zu Tage. In einem zweiten, noch laufenden Schritt sollen durch Fallstudien von Betrieben, die Flüchtlinge eingestellt haben, konkrete typische Probleme identifiziert und praktische Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Der Fokus liegt hierbei auf kleineren Unternehmen in ländlichen Regionen. Nach bisher 17 Betriebsinterviews zeigt sich, dass Sprachdefizite die weiterhin größte Integrationshürde sind. In den konkreten Fällen stellt jedoch auch das aufwändige amtliche Verfahren ein Hemmnis dar. Je stärker Unterstützung durch Dritte wie sozial-caritative Organisationen verfügbar ist, umso reibungsloser gelingt der Einstieg in die Arbeitswelt für die Flüchtlinge.



Institut für Agrartechnologie (AT)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Klaus-Dieter Vorlop

Neue Technologien können der Menschheit helfen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen sowie Wohlstand und Lebensqualität zu sichern. Falsch eingesetzt können sie auch Probleme verschärfen. Forschung und Entwicklung zu Technologiefragen sowie damit verbundene Politikberatung sind die Hauptaufgaben des Instituts. Dazu sind wir in drei Arbeitsbereichen tätig.

Umwelttechnologie Tier

Die Entwicklung eines neuartigen Biofilters, mit dem im Langzeittest eine sichere Ammoniakabscheidung von mehr als 88 % bei der Reinigung von Abluft aus Schweinehaltungen gewährleistet werden kann, haben wir erfolgreich abgeschlossen. Zur Verringerung der Staubemissionen aus der Geflügelhaltung wurde eine elektrostatisch arbeitende Versuchsanlage gebaut. Ferner konnten wir die Ammoniakabscheidung bestehender Versuchsanlagen durch Optimierung der Waschwasserverteilung über den Austauschflächen verbessern. Im Rahmen unserer ehrenamtlichen Tätigkeit für die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) konnten wir zu vier erfolgreichen Prüfungen von Abluftreinigungsverfahren beitragen. Ferner sind wir aktuell an einem europäischen Prüfverfahren (VERA-Prozess) zur Anerkennung eines Abluftreinigungsverfahrens für die Schweinehaltung beteiligt.

Umfangreiche Messungen mit unserem automatischen Bioaerosolsammler in Geflügel-, Schweine-, Rinder- und Ziegenställen zeigten, dass die Bioaerosolkonzentrationen hier abhängig von der Tierart nachts teilweise deutlich geringer sind als bisher angenommen. Zudem haben Messungen mit unserem größenselektiven Sammelsystem an zwei Mastschweinställen über einen Zeitraum von einem Jahr ergeben, dass nur 25 % der luftgetragenen Bakterien in der Staubfraktion < 2,5 µm zu finden sind und nicht konservativ festgelegte 100 %. Dies zeigt deutlich, dass im Rahmen von Genehmigungsverfahren für Tierhaltungsanlagen die für Ausbreitungsprognosen genutzten Eingangsdaten für Bioaerosole zu überhöhten Ausbreitungsentfernnungen führen. Potenzielle Gefahren von Bioaerosolemissionen aus Ställen

werdendaher häufig überschätzt. Um auf Basis unserer Daten die bestehenden Richtlinien für Bioaerosole zu relativieren, sind wir in mehreren VDI-Arbeitsgruppen tätig.

Umwelttechnologie Boden/Pflanze

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojektes „SOILAssist“ konnten mithilfe genauerster GPS-Technik die Fahrspuren aller Arbeitsgänge während der Anbauphase einer Fruchtfolge abgebildet werden. Das eröffnet die Möglichkeit, die Reaktion des Bodens nach unterschiedlicher mechanischer Belastung über einen längeren Zeitraum zu untersuchen.

Der nach feuchter Zuckerrübenernte notwendige Pflug-einsatz (2014) hat gezeigt, dass in den jahrelang pfluglos bearbeiteten Parzellen die Bodenaggregate ihre höhere Stabilität behalten haben. Damit ist eine witterungsbedingte Flexibilisierung der Bodenbearbeitungsverfahren durchaus zu verantworten.

Im Arbeitsschwerpunkt Feldhygiene konnten die Feldversuche zur Nachzerkleinerung von Ernterückständen abgeschlossen werden. Das entwickelte Boniturschema für Maisstoppeln berücksichtigt verstärkt die Rahmenbedingungen, die einen Mulchereinsatz überhaupt erst sinnvoll machen: stabile Stoppeln auf Dämmen mit einer Länge von 25 cm sind optimal zu zerkleinern und liefern eine gute Vorsorge gegen Schädlinge und Krankheiten. Unter den eingesetzten Schlegelwerkzeugen der Mulcher gab es keine gravierenden Unterschiede.

Die fliegende Messplattform ThünoCopter wurde auf drei fliegende Einheiten mit acht verschiedenen Kamerasystemen ausgebaut und umfangreiche Messflüge im Forschungsprojekt „Phaenokopter“ durchgeführt, in dem das Potenzial der Fernerkundung für die Züchtung trockentoleranter Weizensorten untersucht wird. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Bestandstemperatur, die Rückschlüsse auf sortenbezogene Unterschiede im Wasserhaushalt bei Trockenstress erlaubt.

Stoffliche Nutzung Nachwachsender Rohstoffe

Die sehr stark drittmittelbasierte Forschung entlang der Wertschöpfungskette nachwachsender Rohstoffe wurde auf gleichbleibend hohem Niveau fortgesetzt.

Nicht alle Bioaerosole sind winzig klein.
Neben Schimmelpilzsporen (orange) und Hyphenfragmenten (gelb) finden wir in der Luft manchmal sogar größere Teile von Fadenwürmern (rot).
(© Thünen-Institut für Agrartechnologie)



Diese beinhaltet Fragestellungen zum Aufschluss von Biomasse, der biotechnischen und chemischen Konversion, zu biobasierten Polymeren sowie der Nachhaltigkeit von Prozessketten.

Als Konversionsprodukte standen Alkohole wie n-Butanol und 2,3-Butandiol, organische Säuren wie Itacon-, Fumar-, Bernstein- und Methylbernsteinsäure sowie die Furanverbindungen 5-Hydroxymethylfurfural, Furfural und Furandicarbonsäure im Fokus. Die meisten dieser Verbindungen sind Ausgangsstoffe für biobasierte Polymere. Deren Herstellung und Anwendung als Klebstoff, als Binder für Lithium-Ionen-Batterien sowie für Verbundwerkstoffe wurde intensiv untersucht.

Zunehmend wird am Institut die komplette Wertschöpfungskette nachwachsender Rohstoffe untersucht, wie das Beispiel eines 2016 abgeschlossenen ERA-IB-Projektes zeigt: Hier war die Nutzung von Weizenkaff als agrarischem Reststoff Ausgangspunkt, Ziel war die Herstellung von Polyesterharzen, die auf dem Zwischenprodukt Itaconsäure basieren, für Verbundwerkstoffe.

Dazu wurden zunächst verschiedene Vorbehandlungen für Kaff verglichen. Als geeignetste Methode wurde eine alkalische Vorbehandlung identifiziert, mit der praktisch keine störenden Nebenprodukte gebildet werden. Nach anschließender enzymatischer Hydrolyse der Kohlenhydrate wurde das Hydrolysat fermentativ zu Itaconsäure umgesetzt. Die besten Ergebnisse wurden mit dem filamentösen Pilz *Aspergillus terreus* erzielt, verschiedene Hefen vom Typ *Ustilago* erwiesen sich als ungeeignet. Während das Rohhydrolysat nur eine geringe Itaconsäureausbeute liefert, ist diese nach Reinigung über Ionentauscher bereits deutlich besser. Trotzdem liefert die Verwendung reiner Glucose

immer noch die besten Resultate. Hier konnte die für einen wirtschaftlichen Prozess mitentscheidende Endkonzentration durch geschickte Prozessführung auf den weltweiten Rekordwert von über 160 g/L angehoben werden.

Die Itaconsäure allein sowie in Kombination mit Methylbernsteinsäure wurde mit 1,3-Propandiol zu Polyestern umgesetzt. Dazu wurde zunächst ein Hydrierverfahren von Itaconsäure zu Methylbernsteinsäure entwickelt, welches 100 % Ausbeute liefert. Die Polyester können durch Variation der Itacon- und Methylbersteinsäureanteile hinsichtlich Härte/Flexibilität gezielt eingestellt werden und zeigen vergleichbare Eigenschaften wie kommerzielle, petrochemisch basierte Produkte. Mit den erreichten Verbesserungen der Itaconsäureherstellung und der Erweiterung ihres Anwendungsspektrums ist zu erwarten, dass die weltweite Itaconsäureproduktion steigen wird und neue Märkte für Itaconsäure-basierte Polymere erschlossen werden.

Darüber hinaus wurde in zwei Projekten die Datenbasis für standortbezogene Ökobilanzen weiterentwickelt, um Ansatzpunkte zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Anbau und der Nutzung nachwachsender Rohstoffe zu gewinnen. Diese Arbeiten werden im Rahmen eines neuen Drittmittelprojektes fortgeführt und erweitert. Die internationale Zusammenarbeit im Rahmen der Task 42 der Internationalen Energie Agentur wurde fortgesetzt, zusätzlich wurden Leitungsaufgaben im LCA Steering Committee der SETAC Europe übernommen.

Weiterhin hat 2016 unsere erste Auszubildende zur Chemielaborantin ihre Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen. Derzeit bildet das Institut fünf Chemielaborantinnen und -laboranten aus.



Institut für Biodiversität (BD)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Hans-Joachim Weigel

Die biologische Vielfalt in Agrarlandschaften ist in vielen Bereichen weiter bedroht. Entscheidende Einflussgrößen dafür sind die Art und Intensität der agrarischen Landnutzung, unerwünschte Stoffeinträge und der Klimawandel. In drei Arbeitsbereichen untersucht und bewertet das Institut, wie diese Faktoren die oberirdische und unterirdische biologische Vielfalt von der Schlag- bis hin zur Landschaftsebene beeinflussen. Die Arbeiten liefern naturwissenschaftlich fundierte Beiträge für die Ableitung von Politikmaßnahmen zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der Biodiversität.

Bodenbiologie

Die AG Mikrobielle Ökologie untersucht mit neuartigen, DNA-Sequenzierungsverfahren und der Bioinformatik Bodenmetagenome, d. h. die gesamte Erbsubstanz der im Boden lebenden Mikroorganismen. Hierdurch ergeben sich neue Möglichkeiten, die räumliche und zeitliche Veränderung mikrobieller Leistungen und der dafür verantwortlichen Mikroorganismen im heterogenen Bodensystem, die vom Mikrometer-Maßstab bis zur regionalen Skala reichen, zu charakterisieren.

Viele Bakterien zeigten artspezifische Präferenzen zur Assoziation mit Ton, Schluff oder Sand und organischen Partikeln. Daraus resultierten unterschiedliche Potenziale für den mikrobiologischen Abbau von organischen Verbindungen, wie sie durch Pflanzenschutz in den Boden gelangen können. Die Bedeutung artspezifischer Präferenzen für die Überlebensfähigkeit von fäkalen Bakterien in Böden wurde in einem Projekt mit israelischen Partnern untersucht. Auf geographischer Skala wurde die Auswirkung von Standortfaktoren auf die Vielfalt von Bakterien in Wurzelbereich von Mais analysiert. Hier zeigte sich, dass diese einen stärkeren Einfluss hatten als Sorteneffekte bzw. eine gentechnische Veränderung.

Die AG Bodenzoologie konzentrierte sich auf die Vielfalt der Bodenfauna sowie ihrer Leistungen und Reaktionen unter dem Einfluss unterschiedlicher Landnutzung. Es wurde

ein Projekt mit dem Ziel begonnen, ein Boden-Bioindikatoren-Konzept zu entwickeln, das auf Kenntnissen der Boden-Biodiversität mit ihren ökologischen Dienstleistungen beruht und zur Nachhaltigkeitsbewertung von Landnutzungsänderungen und Managementmaßnahmen eingesetzt werden kann. Dafür wurde eine Literaturdatenbank aufgebaut, um für die Konzept-Entwicklung im nächsten Schritt bisherige Kenntnisse bündeln sowie wissenschaftlich analysieren und bewerten zu können. Die Auswertung eines Projekts zu ökologischen Dienstleistungen von Bodentieren zum Abbau bodenbürtiger Schadpilze und zur Reduktion ihrer Mykotoxine bei Strohmulch ergab, dass die Primärzersetzer unter den Regenwürmern gegenüber anderen Bodentieren die Hauptleistung zur Bodengesundheit erbringen.

Aus einem Projekt zu bodenökologischen Begleituntersuchungen beim Anbau der Durchwachsenen Silphie (*Silphium perfoliatum*) kann abgeleitet werden, dass diese neue Bioenergiepflanze über das nötige agrarökologische Potenzial verfügt, negative Entwicklungen der Bodenbiodiversität bei einer intensiven ackerbaulichen Vornutzung (z. B. Mais) abzufedern. Dazu bedarf es allerdings einer Standzeit der Silphie von mehr als fünf Jahren sowie einer Anreicherung von Pflanzenstreu im Bestand.

Biodiversität im Klimawandel

Im Berichtsjahr war der Arbeitsbereich vorwiegend mit der Auswertung vorangegangener Feldexperimente zum Einfluss des Klimawandels bzw. einer veränderten Atmosphärenchemie auf verschiedene Getreidearten sowie auf andere Elemente der Vegetation befasst. Aus CO₂-Anreicherungs(FACE)-Experimenten mit Winterweizen unter Variation der Menge und Form des Stickstoffdüngers ergeben sich nur eine geringe Abnahme der Eiweißkonzentration im Korn und keine Beeinträchtigung der Backqualität durch mehr CO₂. Dies widerlegt andere Versuchsergebnisse, in denen der CO₂-Anstieg diese Korneigenschaften deutlich beeinträchtigte und aus denen eine Umstellung der N-Düngung von Nitrat-N zu Ammonium-N empfohlen wurde, um dies zu umgehen. Eine Umstellung von Nitrat auf Ammonium in unseren FACE-Versuchen war anbautechnisch schwierig wegen der intensiven Nitrifikation im Boden und brachte keinerlei Verbesserung des CO₂-Effektes auf Kornertrag und -qualität.

Feldbeprobungen (Beispiel: Insektensauger) sind aufwändig aber unerlässlich, um Landnutzungseffekte auf die biologische Vielfalt zu erfassen und verlässlich zu bewerten.

(© H. Kallus/Thünen-Institut)



Daten von Hitzestressexperimenten im Feld und in Klimakammern sowie von Erwärmungsversuchen während der Kornfüllung werden aktuell in Kooperation mit Arbeitsgruppen in Kiel und Bonn ausgewertet. Hier zeichnet sich eine nur geringe Ertragsbeeinträchtigung durch diese Temperaturbehandlungen ab. Eine fertiggestellte Studie zur Biodiversitätsgefährdung durch bodennahes Ozon kommt zu dem Schluss, dass Ozon ein Risiko für die pflanzliche Biodiversität und für ökologische Dienstleistungen darstellt. Die Auswertung von Untersuchungen an über 500 Pflanzenarten ergab, dass über die Hälfte der untersuchten Arten als ozonempfindlich einzustufen ist, darunter viele heimische Arten. Dies verdeutlicht, dass Ozon indirekt über die Wirkung auf die Vegetation wichtige Funktionen naturnaher Ökosysteme (u. a. Blühverhalten, Bestäubung, Bodenfunktionen, Wasserhaushalt) beeinflusst.

Landschaftsbezogene Agrobiodiversität

Der Arbeitsbereich untersucht mit landschaftsökologischen Methoden, wie die landwirtschaftliche Flächennutzung großräumig die biologische Vielfalt beeinflusst und welche Nutzungsformen zur Erhaltung der Biodiversität geeignet sind.

Zum Themenbereich Monitoring und Indikatoren wurde das „Konzept für ein Biodiversitätsmonitoring Landwirtschaft in Deutschland“ erstellt und dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) vorgelegt. Als erster Schritt zur Implementierung des Monitorings wurde gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Ländliche Räume und dem Julius Kühn-Institut (JKI) eine Projektskizze zum Thema „Entwicklung der grundlegenden Standards für die Umsetzung eines Biodiversitätsmonitorings in der Landwirtschaft (BM-Landwirtschaft)“ bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) eingereicht.

Im Rahmen der Thünen-weiten Begleitforschung über die Auswirkungen der GAP-Reform wurde das interne Projekt „Regional differenzierte Auswirkungen von landwirtschaftlichen Nutzungsänderungen auf die Bestände der Agrarvögel Niedersachsens“ (in Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung e.V.) fertiggestellt und die Ergebnisse wurden auf internationalen Tagungen präsentiert. Ein Anschlussprojekt wurde beantragt.

Im Projekt „Leguminosen- und Zwischenfruchtanbau als Ökologische Vorrangflächen im Rahmen des Greening der GAP: Literaturstudie zum Einfluss auf die Biodiversität in der Agrarlandschaft“ wurde die Literaturdatenbank erstellt und erste Ergebnisse veröffentlicht. Darüber hinaus sind die beiden Verbundprojekte „Entwicklung von zielorientierten und effizienten Verfahren und Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität in Agrarlandschaften – MEDIA“ Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und „Erhaltung des Grünlandes im Naturpark Thüringer Wald durch optimierte, gesamtbetriebliche Nutzungskonzepte“ (BLE) gestartet.

Im Projekt „Reaktion von Ameisengemeinschaften auf Veränderungen in der Bewirtschaftung von Dauergrünland“ erfolgte die erste Datenaufnahme auf Dauerversuchsflächen in Thüringen.

Für die ökologische Begleitforschung im Rahmen des Verbundprojekts „F.R.A.N.Z. – Für Ressourcen, Agrarwirtschaft und Naturschutz mit Zukunft“ wurden erfolgreich Mittel bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank eingeworben. Das Projekt startet 2017. Zu den Themen „Leguminosen und Eiweißpflanzenstrategie“ (BLE, EU Horizon 2020), „Anbaudiversifizierung“ (EU Horizon 2020) und „Agrarsysteme der Zukunft“ (Bundesministerium für Bildung und Forschung,) wurden Projektanträge/-skizzen eingereicht. Insgesamt hat der Arbeitsbereich 2016 seine nationalen und internationalen Vernetzungen deutlich ausbauen können.●



Institut für Agrarklimaschutz (AK)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Heinz Flessa

Welchen Beitrag leistet die Landwirtschaft zu den Klimaschutzz Zielen in Deutschland? Auch 2016 standen im Fokus der Politikberatung und wissenschaftlichen Arbeiten die Prozesse, Trends und Minderungsmaßnahmen klima- und umweltrelevanter Emissionen aus der Landwirtschaft.

Emissionsinventare

Die langjährige Leiterin des Arbeitsbereichs Emissionsinventare, Dr. Annette Freibauer, wechselte im April an die Bayrische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) nach Freising und übernahm dort die Leitung des Instituts für Agrarökologie. Frau Freibauer hat als stellvertretende Institutsleiterin die Entwicklung unseres Instituts maßgeblich geprägt. Wir danken ihr für die vielen Jahre bester und sehr engagierter Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Erfolg an der LfL. Dr. Hans-Dieter Haenel hat kommissarisch die Leitung der Arbeitsgruppe übernommen.

Wie in den Vorjahren wurden 2016 im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) die nationalen Emissionsinventare für die Bereiche Landwirtschaft und Landnutzung erarbeitet. Diese Inventare sind Bestandteil der deutschen Emissionsberichte im Rahmen des Klimarahmenabkommens (UNFCCC), des Kyoto-Protokolls (2. Verpflichtungsperiode), der EU-Verordnung EU 529/2013, der Luftreinhaltungskonvention CLRTAP sowie der europäischen Festlegung von Emissionsobergrenzen u. a. für Ammoniak (NEC-Richtlinie). Das Treibhausgasemissionsinventar weist für die Landwirtschaft im Jahr 2015 Emissionen aus der Tierhaltung, Düngung und Kalkung auf, die um 16 % unter denen des Referenzjahres 1990, aber um 0,5 % höher liegen als im Jahr 2014. Die Kohlendioxidemissionen (CO_2) aus landwirtschaftlichen Böden, die überwiegend aus entwässerten Mooren stammen, sind seit 1990 in etwa konstant. Das NEC-Inventar zeigt, dass die Ammoniak-Emissionen seit 2010 wieder deutlich ansteigen. Sie lagen 2015 weiterhin über der erlaubten Obergrenze und sogar 3,3 % höher als 2014.

Emission von Treibhausgasen

Unsere Forschungsarbeiten zur Steuerung der Lachgasemission aus Agrarböden werden im Rahmen einer neuen Forschergruppe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Regelung der Denitrifikation in Agrarböden (DASIM) intensiviert. Getragen wird der DASIM-Verbund durch zehn Forschungsinstitute von sechs Universitäten, dem Karlsruher Institut für Technologie, dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und dem Thünen-Institut. Unsere Aufgabe ist die Klärung der Steuerung der Prozesse und Raten der Bildung und Reduktion von Lachgas in Böden mittels Laborexperimenten als Basis für die Modellierung der Denitrifikation.

Unser Mitarbeiter und Koordinator des nationalen Treibhausgas-Netzwerks ICOS-Deutschland (Integrated Carbon Observatory Systems), Dr. Mathias Herbst, wechselte zum Deutschen Wetterdienst und übernahm die Leitung des Zentrums für Agrarmeteorologische Forschung in Braunschweig. Herr Herbst hat mit viel Geschick und sehr gewissenhaft das Großprojekt ICOS-D koordiniert und den offiziellen Übergang der landesweiten Treibhausgasmessstationen von der Pilot- und Demophase in den operationellen Betrieb begleitet. Wir danken Herrn Herbst für seine erfolgreiche und engagierte Mitarbeit und freuen uns auf eine künftig noch engere Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Agrarmeteorologische Forschung.

Die Forschungsarbeiten unseres Moorteam konnte durch die Einwerbung von Forschungsprojekten zum klimaschonenden Wassermanagement im Moorgrünland sowie der Kultivierung von Torfmoosen deutlich intensiviert werden. Unsere laufenden internationalen Forschungsverbünde zum Klimaschutz auf landwirtschaftlich genutzten organischen Böden (EU-Projekt CAOS) sowie zu nachhaltigen Management-Strategien für naturnahe und genutzte Savannen-Ökosysteme (BMBF-Projekt ARS AfricaE) berichteten über ihre Arbeitsfortschritte auf den Jahrestreffen in Foulum, Dänemark (CAOS) bzw. in Acornhoek, Südafrika (ARS AfricaE).

Kohlenstoff in Böden

Böden nachhaltig nutzen und dabei das Klima schützen lautet ein Leitgedanke von uns. Die Bodenzustandserhebung Landwirtschaft (BZE), die auf der Basis eines 8 km Standortrasters erstmals eine einheitliche, deutschlandweite

Datengrundlage für die organischen Kohlenstoffvorräte in Agrarböden erstellt, hatte bis Jahresende rund 90 % der BZE-Standorte des bundesweiten Rasters sowohl beprobt als auch ihre Nutzung und Bewirtschaftung dokumentiert. Seit Juli 2016 verstärkt Dr. Anna Jacobs das BZE-Leitungsteam. Sie koordiniert die Datenauswertung und leitet die BZE-Öffentlichkeitsarbeit.

Der erfolgreiche Start des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsverbundes SOIL³ und die Bewilligung einer zweiten Förderphase des DFG-Forschungsverbundes SUBSOM bilden zwei wichtige Bausteine für die Intensivierung unserer Forschungsarbeiten zur Stabilisierung und Umsetzung organischer Substanz in Unterböden.

Emission von Ammoniak und Stickstoffdeposition

Der Forschungsverbund „Optimierter Klimabetrieb“, in dem wir zusammen mit der Fachhochschule Nordrhein-Westfalen und dem Thünen-Institut für Agrartechnologie klima- und umweltschonende Düngeverfahren mit Gärresten analysiert haben, lud im Juli Vertreter aus Politik, Praxis, Beratung und Wissenschaft zu seiner Abschlusstagung mit Feldbegehung nach Soest ein. Das Interesse an dieser Veranstaltung war sehr groß und die Ergebnisse wurden von der Fachpresse (DLG-Mitteilungen) als Titelthema aufgegriffen. Unser Dank gilt den Kollegen der Fachhochschule in Soest für die engagierte Koordination des Forschungsverbundes und die professionelle Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

In unseren Forschungsprojekten zur atmosphärischen Stickstoffdeposition, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (Projekt Nitrosphere) und dem Umweltbundesamt (Projekt Forestflux) gefördert werden, konnten innovative Techniken zur Messung der Austauschraten reaktiver Stickstoffverbindungen mittels mikrometeorologischer Methoden evaluiert und etabliert werden. Die Verfahren ermöglichen neue, wertvolle Einblicke in die Steuerung der Austauschdynamik und helfen, Depositions- und Emissionsmodelle zu verbessern.

Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Luftreinhaltung

Wie kann die deutsche Landwirtschaft effizient zu den Zielen des Klimaschutzes und der Luftreinhaltung beitragen?

Vor dem Hintergrund steigender Ammoniakemissionen der Landwirtschaft, der Novellierung der Düngeverordnung



Beprobung eines Pseudogleys bei Helmstedt zur Erfassung der Bodenkohlenstoffvorräte

(© A. Don/Thünen-Institut)

und neuen drastischen Auflagen zur Emissionsminderung wurde das BMEL intensiv zu NH₃-Minderungsoptionen und Möglichkeiten der Umsetzung beraten. Auch die Minderungsoptionen von Treibhausgasemissionen in der Landwirtschaft bildeten im Rahmen der ressortübergreifenden Abstimmungsarbeiten zum nationalen Klimaschutzplan sowie im Vorfeld der internationalen Klimaschutzkonferenz in Marrakesch einen Beratungsschwerpunkt.

Wir gratulieren unserer Doktorandin Jasmin Miltz und unseren Doktoranden Marco Gronwald, Ullrich Dettmann und Stefan Frank, die 2016 ihre Promotionen erfolgreich abgeschlossen haben. Die Arbeiten der Doktorandinnen und Doktoranden ist ein wesentlicher Pfeiler der Forschungstätigkeiten des Instituts.



Institut für Ökologischen Landbau (OL)

stellvertretender Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Hans Marten Paulsen

(seit 07/15)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Gerold Rahmann (z.zt. beurlaubt)

Das Institut für Ökologischen Landbau hat auch 2016 umfangreiche experimentelle Ansätze verfolgt und neu entwickelt. Durch Netzwerkarbeit mit praktischen landwirtschaftlichen Betrieben wurden Produktionsverfahren des Ökologischen Landbaus engmaschig analysiert.

Systeme der Rinderhaltung

Die Ergebnisse unserer jahrelangen Arbeit zum Thema Tierwohl in der Rinderhaltung konnten wir in einer KTB-L-Arbeitsgruppe zur betrieblichen Eigenkontrolle nach Tierschutzgesetz einbringen. Unser neuer Leitfaden gibt Hilfestellung bei der praktischen Erfassung von Tierschutzindikatoren. Mit dem Thünen-Institut für Betriebswirtschaft entwickelten wir ein Konzept für die ergebnisorientierte Honorierung von Tierschutzeleistungen für agrarpolitische Fördermaßnahmen. Im Netzwerk Pilotbetriebe diskutierten wir auf ökologischen und konventionellen Betrieben Möglichkeiten, das Tierwohl in der Milchviehhaltung zu optimieren. Wichtig ist oft, die Energieversorgung in der Frühlaktation zu verbessern, ebenso das Wasser-, Platz- und Auslaufangebot und der Liegekomfort.

Mit dem Thünen-Institut für Agrartechnologie führten wir unsere Messereihe zu Treibhausgas- und Ammoniakemissionen aus Außenausläufen und frei belüfteten Ställen in der Rinderhaltung fort, u. a. mit einer aktiven Probenahmehaube. Die Werte sollen zukünftig in die immissionsrechtliche Beurteilung von Stallsystemen einfließen.

In unserem Milchviehbetrieb konnten wir gemeinsam mit dem Max Rubner-Institut (MRI, Kiel) zeigen, dass durch Viertel-selektives Trockenstellen eine bedeutsame Reduktion des Antibiotikaeinsatzes erreicht werden kann. Bei der Weidemast von Bullenkälbern als Koppelprodukt der Milcherzeugung zeigte ein Vorversuch, dass bei täglicher Weideportionierung Zunahmen von 900 bis 1200 g/Tag möglich sind. Bei Studien zum Tierverhalten bestätigte sich die oft geäußerte Befürchtung, dass muttergebunden aufgezogene Jungrinder dem Menschen gegenüber scheuer seien, nicht. In unserer wachsenden Teilherde genetisch hornloser Rinder zeigte sich, dass in der Jugendphase die Behornung nur von

untergeordneter Bedeutung für den Rang eines Tieres ist – viel bedeutsamer sind Gewicht und Alter.

Systeme der Schweinehaltung

Bei Ferkeln kommt der Eisenversorgung eine Schlüsselrolle für die Tiergesundheit zu. Doch was mit einer einmaligen Eiseninjektion in der ersten Lebenswoche in der konventionellen Ferkelerzeugung gut funktioniert, erfüllt nicht die Bedürfnisse von ökologisch gehaltenen Ferkeln. Der Grund liegt vor allem in der durch die längere Säugezeit sehr viel später einsetzenden Konzentratfutter- und damit Eisenaufnahme durch die Ferkel. Daher benötigen diese Ferkel dringend eine weitere Eisengabe; wobei im Bewusstsein eines Großteils der Ökologischen Ferkelerzeuger noch nicht einmal die Notwendigkeit einer ersten Eisengabe verankert ist. In einem umfangreichen Versuch konnten wir eindrucksvoll belegen, dass eine zweite Eiseninjektion 14 Tage nach der Geburt zu einer verbesserten Versorgungslage und Lebendmasseentwicklung der Ferkel führt.

Für die Ebermast konnten wir am Ende eines dreijährigen Versuchs zeigen, dass unter ökologischen Haltungsbedingungen keinerlei nennenswerte Integumentschäden bei den Tieren auftraten. Aber die unterschiedlichen Endstufenerberlinien Dänischer Duroc und Piétrain führten bei der An- oder Abwesenheit von roher Kartoffelstärke gegen Mastende zwar zu geringen, aber unterschiedlichen Ebergeruchsintensitäten des Fleisches. Vor abschließenden Empfehlungen zur Fütterung und Rassewahl sollen die Ergebnisse eines Folgeversuchs abgewartet werden, in dem die Wirkung unterschiedlicher Raufutter (Klee-Gras-Silage und Stroh) geprüft wird.

Systeme mit anderen Tierarten

Im Bereich der Geflügelforschung entwickelten wir eine neuartige mobile Masthühner-Versuchsanlage für die Außenhaltung. In vier Mobilställen können mit 16 Tiergruppen verschiedene Versuchsvarianten erprobt werden. Erste Versuche zur Akzeptanz von vorgekeimten Getreide und zu Futtermitteln verschiedener Struktur und deren Futterverwertung wurden durchgeführt.

Auch die erste systematische Analyse zur Milchschaf- und Milchziegenhaltung in Deutschland und Europa haben wir als Projektpartner von Bioland abgeschlossen. Die

Eins von vier Elementen der neuen mobilen Versuchsanlage für Masthähnchen in Trenthorst
(© Thünen-Institut für Ökologischen Landbau)



Bedeutung der Ziegenmilchproduktion für den Ökologischen Landbau ist hoch, der Öko-Anteil liegt bei 60 bis 70 %. Die Nachfrage nach Ziegenmilch und Ziegenmilchprodukten ist Antrieb für das derzeit jährliche Wachstum des Sektors um ca. 10 %. Damit wächst auch der Bedarf an Beratung zu tiergerechten Haltungssystemen und geeigneten tierbezogenen Indikatoren zur Bewertung des Tierwohls. Hier setzt das von uns initiierte Projekt „Stable Schools Tierwohl Milchziegen“ an, das gemeinsam mit Beratern und 40 Betrieben in ganz Deutschland durchgeführt wird. Auch werden Messungen zu Gaskonzentrationen (Ammoniak, Methan, Lachgas) in der Stallluft von Ziegenställen durchgeführt. Die Daten werden zunehmend als wichtige Information für die immissionsschutzrechtliche Genehmigungspraxis wahrgenommen. Bislang verwenden Behörden in Deutschland Daten aus der intensiven Milchziegenhaltung der Niederlande.

Systemelemente

Pflanzenbau und Futtermittel sind essentielle Systemelemente für tierhaltende Betriebe. Im Bereich der Protein-futtermittel konnten wir auch im „Internationalen Jahr der Leguminosen“ zahlreiche Versuchsergebnisse beisteuern. Im Projekt „LupiBreed“ haben wir unser Prüfsystem zur Bewertung der Konkurrenzkraft von Blauen Lupinen gegenüber Unkräutern bzw. Gemengepartnern angewandt. Es sollen neue Zuchtlinien identifiziert werden, die höhere und stabilere Erträge möglich machen. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Futterbewertung ökologisch erzeugter Futtermittel (Getreide, Körnerleguminosen) aus ganz Deutschland. Im

Fokus standen neben Rohnährstoffen die essentiellen Aminosäuren und Vitamin B2. Zudem entwickelten wir einen in-vitro-Test zur Bestimmung der Verdaulichkeit von Einzel-futtermitteln in Geflügel, der mittels in-vivo-Daten validiert wurde. Vor dem Hintergrund der von uns ermittelten Bandbreiten der Inhaltsstoffe ist die Verwendung von Tabellenwerten für die exakte Fütterungsplanung mit eigenerzeugten Futtermitteln in Betrieben kaum zielführend.

Zur biologischen Biodiversität in Böden zeigten Auswertungen umfangreicher Zählungen zum Einfluss von Bodenbearbeitung und Kulturarten auf Collembolen in unserem Versuchsbetrieb, dass Systemunterschiede eher durch die Zusammensetzung von Collembolengemeinschaften charakterisiert werden können, als durch rein quantitative Analysen.

Impulse für den Ökologischen Landbau

In zahlreichen Arbeitsgruppen, durch Lehraufträge, Vorträge auf wissenschaftlichen Veranstaltungen, auf unserem Hoffest, auf unseren Feldtagen, bei verschiedenen Messeauftritten und vor zahlreichen Besuchern lieferten wir viele Diskussionsbeiträge und Vorschläge zur Weiterentwicklung des Ökologischen Landbaus. Impulse konnten wir auch bei der Moderation und Betreuung der Arbeitsgruppen Eiweißfuttermittel, Saatgut und Geflügel bei der Vorbereitung der avisierten Zukunftsstrategie Ökologischer Landbau des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und in zahlreiche Stellungnahmen zur laufenden Reform der EU-Verordnung Ökologischer Landbau geben. Leider wurde unsere Arbeit durch den Brand unseres Abferkelstalls im Sommer überschattet, bei dem viele Tiere umkamen. ●



Institut für Holzforschung (HF)

Leiter (kommissarisch): Wiss. Dir. Dr. Dr. h.c. Uwe Schmitt

Für eine zukunftsorientierte Forschung zur stofflichen Nutzung von Holz hat das Institut wichtige Beiträge insbesondere zu einer nachhaltigen und bio-basierten Wirtschaft geliefert, die gleichermaßen die Komponenten ‚Ressourceneffizienz‘ und ‚Klimaschutz‘ berücksichtigen. Auch unsere Anstrengungen zum globalen Waldschutz durch den Ausbau des Kompetenzzentrums Holzherkünfte zeigten beachtliche, auch international wirkende Erfolge, ebenso die Forschungsansätze für innovative Holzprodukte.

Das Jahr war auch geprägt durch zwei wichtige organisatorische Komplexe, die für die künftige Arbeit des Instituts von besonderer Bedeutung sind. Zum einen erfolgten sehr zeitintensive Vorbereitungen zur Interimsunterbringung des Teilgebietes Holzchemie im Arbeitsbereich ‚Biobasierte Grund- und Werkstoffe‘ in dem durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) erworbenen Barsbütteler Gebäude (ca. 10 km vom Standort Bergedorf entfernt). Die Planungen zur baulichen Anpassung des Gebäudes mündeten schließlich im Sommer erfolgreich in den Beginn der Umbauarbeiten. Im Herbst 2017 sollen die Arbeiten abgeschlossen und das Gebäude an das Institut übergeben werden. Zum anderen war das Institut in die Verhandlungen zum Erhalt des Zentrums Holzwirtschaft und zur Neufassung des Kooperationsvertrages für den Standort Bergedorf-Lohbrügge eingebunden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Institut inhaltlich und infrastrukturell eng mit drei der fünf Abteilungen des Zentrums Holzwirtschaft zusammenarbeitet. Die positiven Signale zum Jahresende geben berechtigte Hoffnungen zu einer Fortführung dieser erfolgreichen Kooperation.

Qualität von Holz und Holzprodukten

Die Anfragen auf dem Gebiet der Holzartenbestimmungen für das Kompetenzzentrum Holzherkünfte haben erneut um ca. 20 % zugenommen, insbesondere für den Bereich Papier-

produkte. Parallel hierzu wurden die Arbeiten an dem Faseratlas zur Identifizierung von Tropenhölzern in Papierprodukten intensiv vorangetrieben und durch wichtige Holzarten ergänzt. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Bestimmung der Eigenschaften neu eingeführter Handelshölzer, sog. ‚lesser known species‘, die oft ohne verlässliche Kennwerte vermarktet werden.

Im Rahmen der Beurteilung von Holzqualität und Produkteigenschaften wurde die Durchtrittbeständigkeit von Ausfachungsbohlen in Pferdeboxen untersucht. Ziel dieses Vorhabens ist die Entwicklung von Vorschriften und Prüfungsvorrichtungen zur Bestimmung der Schlagzähigkeit von Ausfachungsbohlen, wodurch das Verletzungsrisiko für die Tiere erheblich gesenkt werden soll. Dimensionierung, Art und Qualität der Bohlen sollen künftig klar vorgegeben werden, wobei auch die Eignung heimischer Hölzer geprüft wird.

Biobasierte Grund- und Werkstoffe

Zur Substitution erdöl-basierter Klebstoffsysteme wurde an der Entwicklung von biobasierten und mineralischen Bindemitteln sowie schämbaren Ausgangsstoffen gearbeitet. Für Lignine aus unterschiedlichen Zellstoffherstellungsverfahren und Bioraffinerieaufschlüssen wurde eine ‚Reaktivitätskarte‘ erarbeitet. Ein solcher Reaktivitätsvergleich dient der Auswahl geeigneter Lignine zur Herstellung von Klebstoffen. Darüber hinaus wurde in einem Verbundprojekt untersucht, wie neuartige Aerogele aus Hemicellulosen hergestellt werden können. Die nachhaltige Synthese von Ligninvorstufen für Polyurethanschäume war ein weiterer Forschungsschwerpunkt.

Das Aufzeigen von technologischen Konzepten für die ressourceneffiziente Holznutzung ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe des Instituts. Vor diesem Hintergrund ist ein Projekt hervorzuheben, in dem es gelang, eine vollständig aus biobasierten Materialien hergestellte Sandwichplatte zu entwickeln. Zwischen den Span-Deckschichten befindet sich ein Schaumkern, der nicht mehr aus Polystyrol besteht, sondern aus einem auf nachwachsenden Rohstoffen basierenden Schaum. Das Ergebnis ist eine robuste, tragfähige und gewichtsreduzierte Sandwichplatte, die zudem in einem Prozessschritt hergestellt werden kann. Über die Veredelung von Rohpyrolyseölen können Ausgangssubstanzen zur Herstellung von biogenen Basischemikalien und Kraftstoffen

Pilotanlage zur Herstellung biogener Basischemikalien und Kraftstoffe bzw. Kraftstoffadditive aus Holz-Pyrolyseölen
(© C. Waitkus/Thünen-Institut)



bzw. Kraftstoffadditiven bereitgestellt werden. Für diese Fragestellung wurde in einem Verbundvorhaben eine nunmehr betriebsbereite Pilotanlage im Labormaßstab konzipiert.

Auswirkungen der Holznutzung auf Umwelt und Klima

In dem Arbeitsbereich wurden mehrere Forschungsvorhaben erfolgreich abgeschlossen, beispielsweise ein im Auftrag des Umweltbundesamtes durchgeführtes Thünen-Verbundprojekt zur Ausgestaltung der internationalen Klimapolitik nach dem Kyoto-Protokoll. Die Ergebnisse mündeten direkt in die Beratung der relevanten Fachressorts der Bundesregierung. Weitere Projekte thematisierten den potenziellen Beitrag der Holzverwendung zum Klimaschutz. Neben der Ermittlung der Kohlenstoffspeicherwirkung für Deutschland im Rahmen der Berichterstattung standen insbesondere die Substitutionseffekte der stofflichen Holzverwendung im Mittelpunkt. In der von der Generaldirektion Klima der EU-Kommission beauftragten Studie Clim-Wood2030 zum Klimaschutspotenzial der Verwendung von Wald-Biomasse in der EU konnte das vom Thünen-Institut geleitete internationale Forschungskonsortium erstmalig eine normkonforme Quantifizierung indirekter Substitutionseffekte für die gesamte Forst- und Holzkette vornehmen. In Zusammenarbeit mit Unternehmen des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau e. V. lieferten wir detaillierte Informationen über die Umweltauswirkungen der Fertighausbranche, die für die weitere Verwendung im Bereich des Nachhaltigen Bauens und bei der Abschätzung des Klimaschutzbeitrags der Holzverwendung eine wichtige Rolle spielen. Die erfolgreiche Arbeit spiegelte sich in einer

außergewöhnlich hohen Zahl von Stellungnahmen und Gutachten wider.

Gesundheit und Verbraucherschutz

Drei aufeinander abgestimmte Projekte wurden initiiert, um die erfolgreichen Untersuchungen zu Emissionen von Holz und Holzprodukten im Baubereich zu intensivieren. Besonderes Augenmerk wird dabei auf den Einfluss von Holzbaustoffen auf die Luftqualität von Wohnräumen gelegt, auf die gesundheitliche Bewertung von Emissionen aus Holz sowie auf optimierte Prüf- und Analysemethoden. Im Baubereich stand die sehr wichtige DIN-Norm 68800 im Fokus, die Vorgaben für den Gebrauch von Holzbauteilen, Holzschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Bekämpfung von Holzschädlingen enthält. Den Schwerpunkt bildete hierbei Teil 1 dieser Normreihe, der turnusmäßig zur Überprüfung stand. Als Konsequenz erweiterter und präzisierter Kenntnisse in Teilbereichen empfahl das Institut dem zuständigen DIN-Ausschuss eine dringende Überarbeitung dieser Norm, um Widersprüche zu vermeiden und die Anpassung an Europäische Standards vorzunehmen. Dieser Empfehlung wurde zugestimmt, eine Aktualisierung ist in Bearbeitung.

Personelle Veränderungen haben in den vergangenen Jahren zu Engpässen im Teilgebiet Holzschäden geführt. Mit Hilfe eines neuen Konzeptes und durch personelle Aufstockung werden künftig die Arbeiten vor allem in den Feldern Monitoring von Holzschäden, Diagnostik von holzzerstörenden Pilzen und Insekten sowie Risiken durch Einschleppung von Schadorganismen wieder aufgenommen.



Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie(WF)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter

Im dritten Jahr seit Bestehen des Institutes sind wir auf Konsolidierungspfad. Wir sind nach wie vor in mehreren großen Projekten, national und international, in der Rolle des Koordinators tätig. Die Anzahl der Beschäftigten ist weiter leicht angestiegen. Unter anderem konnten zwei im Zuge der Reorganisation neu entstandene Wissenschaftler-Planstellen besetzt werden. Eine Doktorandin schloss ihr Promotionsvorhaben 2016 erfolgreich ab, eine weitere reichte ihre Dissertationsschriften ein. Für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) wurden weiterhin in hohem Ausmaß Beratungsleistungen erbracht. Ein umfangreicher Auftrag war die Mitwirkung am Waldbericht der Bundesregierung.

Waldwirtschaft in Deutschland

Nach § 41 (3) BWaldG hat die Bundesregierung dem Deutschen Bundestag regelmäßig über die Belastungen der Forstwirtschaft aus der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu berichten. Im Auftrag des BMEL haben wir die Belastungen in einer aktuellen Studie ermittelt. Belastungen in Form tatsächlichen Mehraufwandes können auf Grundlage der Daten des Testbetriebsnetzes (TBN) Forst des BMEL hochgerechnet werden. Schwieriger ist hingegen die Ermittlung der Mindererträge. Ihre Bedeutung ist in den letzten Jahren aber gestiegen. Zu ihrer Ermittlung haben wir eine neue Methode entwickelt. Für das Jahr 2011 berechnen sich danach Gesamtbela

stungen aus der Schutz- und Erholungsfunktion von 45 €/ha für die Privatwaldbetriebe und 52 €/ha für die Körperschaftswaldbetriebe, jeweils größer als 200 ha.

Das Testbetriebsnetz (TBN) Forst des BMEL ist eine unverzichtbare Datenquelle für eine faktenbasierte Forstpolitik. Das 40-jährige Jubiläum des TBN Forst beim BMEL haben wir zum Anlass genommen, ein Schwerpunkttheft der Zeitschrift

AFZ-DerWald dem TBN Forst zu widmen. Wissenschaftler aus dem gesamten deutschsprachigen Raum haben mit Analysen „ihrer“ Testbetriebe dazu beigetragen, wichtige Kennzahlen herauszuarbeiten und länderübergreifend vergleichbar zu machen. Mit Berichten über die Einsatzbereiche von TBN-Daten sowie Kontaktinformationen wurde zudem versucht, neue Testbetriebe zu gewinnen, um eine möglichst große Repräsentanz im TBN Forst zu erhalten.

Waldwirtschaft weltweit

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt LaForeT (Landscape Forestry in the Tropics) wird im Rahmen des sogenannten Landschaftsansatzes in Ecuador, Philippinen und Sambia durchgeführt. Ziel des Projekts ist die Erforschung des Potenzials von Politikinstrumenten, um Entwaldung in den Tropen zu reduzieren und die Lebensgrundlagen der lokalen Bevölkerung zu verbessern. Die Arbeiten werden in Ländern mit unterschiedlichen Entwaldungsmustern und sozioökonomischem Kontext durchgeführt, um allgemeingültige Schlussfolgerungen ableiten zu können. Schwerpunkte der Aktivitäten in diesem Jahr waren der Aufbau der Projektinfrastruktur, Ausbau des Netzwerks mit Partnern, Entwicklung effizienter administrativer Prozesse, Anpassung der Methodik an lokale Gegebenheiten sowie die Initiierung der Feldarbeiten.

Nachhaltige Waldbewirtschaftung ist ein Ziel verschiedener internationaler Vereinbarungen mit Waldbezug. Erlauben die Lebensumstände vor Ort aber immer eine nachhaltige Nutzung der Wälder? Sind die Menschen nicht häufig von der intensiven Nutzung der Wälder abhängig? Dieser Frage haben wir uns in einem Projekt, gemeinsam mit der Universität Hamburg, im Tiefland Nepals gewidmet. Aufbauend auf Befragungsergebnissen konnten wir vier verschiedene Strategien zur Existenzsicherung feststellen. Während Haushalte, die sich selbst versorgen, das niedrigste Haushaltseinkommen haben und die meisten Waldprodukte sammeln, nutzen Haushalte mit Einkommen aus wirtschaftlicher Tätigkeit am wenigsten Waldprodukte. Sie sind durch große landwirtschaftliche Flächen, aber auch durch hohe Bildung und Nähe zu Märkten gekennzeichnet. Letzteres bestätigt die Bedeutung von Investitionen in Bildung und Infrastruktur vor Ort für den Walderhalt.

Start des Projekts LaForeT im Partnerland Ecuador
 (© Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie)



Holzmärkte

Die Nutzung von langlebigen Holzprodukten dient dem Klimaschutz, da der in den Holzprodukten enthaltene Kohlenstoff dem Kohlenstoffkreislauf meist längere Zeit entzogen bleibt. Für das Bauwesen, den größten stofflichen Verwender von Holz und Produkten auf Basis Holz in Deutschland (ohne Berücksichtigung der Papierindustrie), haben wir die Einflussfaktoren auf die Höhe der Nutzung untersucht. Die berechneten Eigen- und Kreuzpreiselastizitäten für den Nicht-Wohnbau zeigen, dass der Preis (neben der regional üblichen Bauweise) die Wahl der Baustoffe im Nicht-Wohnbau signifikant beeinflusst. Anders sieht es beim Wohnbau aus. Dort sind die Eigen- und Kreuzpreiselastizitäten nicht signifikant. Als Entscheidungsgrößen kommen damit eher subjektive und technologische Einflussfaktoren zum Tragen.

Die EU Timber Regulation (EUTR) ist eine von mehreren politischen Maßnahmen auf europäischer Ebene zur Bekämpfung des illegalen Holzeinschlages. In ihrem Anhang ist geregelt, auf welche Holzprodukte die in der Verordnung geregelte „gebotene Sorgfalt“ anzuwenden ist. Anhand offizieller statistischer Außenhandelsdaten haben wir untersucht, wie hoch die Marktdeckung der EUTR ist. Tatsächlich werden mit den im Anhang gelisteten Produkten rund 90 % der Einfuhren von Produkten auf Basis Holz in die EU nach Mengen erfasst. In Werten ist die Abdeckung geringer, da der Anhang mit zunehmender Verarbeitungstiefe der Produkte lückenhafter wird. Wir können zeigen, welche Produkte nach ihrer Mengenrelevanz Kandidaten für eine Erweiterung des EUTR-Anhangs wären.

Wald und Gesellschaft

Über ein Zehntel der Treibhausgasemissionen Deutschlands werden derzeit durch hiesige Wälder, Holzverwendung und darauf zurückgehende Substitutionsprozesse wettgemacht. Lässt sich dieser Beitrag durch zielgerichtete Bewirtschaftungsstrategien steigern? Mit welchen Folgen für den wirtschaftlichen Nutzen aus Holzproduktion wie auch aus weiteren Ökosystemleistungen des deutschen Waldes? Das heuer abgeschlossene Projekt CCLandStraD gibt Antworten auf diese Fragen: Mittelfristig bietet ein dosierter Mix aus zuwachsstarken Baumarten und maßvoller Vorratserhöhung die meisten Optimierungspotenziale. Demgegenüber sind biomasseorientierte Intensivierungsstrategien klar unterlegen – sowohl in Bezug auf Holzproduktionswert und Klimaschutzleistung, als auch auf den Wert der betroffenen Ökosystemleistungen. Ähnliches gilt für eine naturschutzorientierte Extensivierungsstrategie, welche sich zwar günstig auf Ökosystemleistungswerte auswirkt, aber Einbußen für Holzproduktionswert und Klimaschutzleistung bedingt.

Die Implementierung und Umsetzung betrieblicher Nachhaltigkeitsstrategien ist mit dem Risiko unbeabsichtigter Konsequenzen verbunden. Wir konnten zeigen, dass durch die Implementierung von Prozessen zur frühzeitigen Erkennung unbeabsichtigter Konsequenzen und die gezielte Reaktion darauf ein besserer Umgang mit Unsicherheit in einer komplexen Geschäftswelt erzielt werden kann. Des Weiteren war der Bereich Nachhaltigkeitsbewertung an der Neugestaltung der Regeln einer nachhaltigen öffentlichen Beschaffung von Holz- und Holzprodukten beteiligt und konnte im Rahmen des Thünen-Kompetenzzentrums Holzherkünfte zu Klärung der Legalität von Holzprodukten beitragen. ●



Institut für Waldökosysteme (WO)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Andreas Bolte

Wälder sollen naturnah sein – und produktiv. Ihre Bewirtschaftung soll nutzbringend sein – und umweltgerecht. Die Veröffentlichung der Ergebnisse der zweiten Bundesweiten Bodenzustandserhebung im Wald (BZE II) war ein wichtiges Ereignis im Jahr 2016. Und unsere „twitternde Kiefer“ im „TreeWatchNet“ erfreute sich großer Aufmerksamkeit in den Medien und sozialen Netzwerken mit ihren Botschaften zu Wasserverbrauch und Zuwachs.

Waldökologie

Die vierjährige EU Cost-Aktion STReESS (Studying tree response to extreme events) endete im April 2016 mit einer großen internationalen Tagung nahe Eberswalde, die vom Institut organisiert wurde. Hierbei bildete sich ein Netzwerk von Forschungseinrichtungen, die unter „TreeWatchNet“ Waldbäume in unterschiedlichen Regionen Europas miteinander vernetzen. Diese senden online wichtige Daten zu Wachstum und Wasserverbrauch, damit lässt sich zukünftig frühzeitig und schnell die Wirkung extremer Trockenheiten erfassen und vergleichen. Weitere Beiträge aus unserem Institut zeigten, dass eine europaweite Suche nach trockenheitstoleranten Buchenherkünften erfolgreich die Anpassung der Wälder an den Klimawandel unterstützen kann.

Die naturschutzfachliche Diskussion drehte sich hauptsächlich um die Frage, ob und in welcher Form Wildnisgebiete in Deutschland etabliert und entwickelt werden können. Anhand von Auswertungen nationaler Inventuren und des Monitorings konnte gezeigt werden, dass eine Konzentration des Suchrasters auf Flächen größer als 1.000 ha nicht sinnvoll ist, sondern bewusst auch kleinere nutzungsfreie Flächen integriert werden sollten.

Wildtierökologie

Auf dem ehemaligen Truppenübungsgelände und jetzigem Naturschutzgebiet „Königsbrücker Heide“ entsteht auf knapp 7.000 ha ein zusammenhängendes Wildnisgebiet, in dem auch der Wolf beheimatet ist. Hier untersucht das

Institut aktuell die Wanderungsbewegung von Rotwild in ausgedehnten naturnahen Lebensräumen ohne forstliche Bewirtschaftung anhand von zehn neu besiedelten Tieren. Die Ergebnisse dieser Referenzuntersuchung sollen zukünftig mit Forschungen in anderen Rotwildgebieten mit rund 100 Tieren verglichen und ausgewertet werden.

Das Wildtier-Überwachungssystems des Bundes und der Länder (WILD) mit derzeit 19 beobachteten Wildarten zeigt weiterhin eine deutliche Dynamik des Wildvorkommens insbesondere von eingewanderten und ausgewilderten Wildarten wie Waschbär und Marderhund. Diese Daten liefern eine wichtige Grundlage für das Management heimischer wie eingebürgerter Wildarten.

Waldmonitoring

Die Arbeitsbereiche **Bundeswaldinventur (BWI)** und **Treibhausgasberichterstattung (THG)** haben die Kohlenstoffinventur 2017 für den Wald vorbereitet, so dass die Feldaufnahmen im Frühjahr 2017 planmäßig beginnen können. Die Daten werden für die nationale Treibhausgasberichterstattung in der Periode 2013 bis 2020 benötigt. Das maßgeblich im Institut koordinierte EU-Projekt „Use of National Forest Inventories data to estimate biomass“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Zusammen mit früheren Projekten liegen nun harmonisierte Daten zur Biomasse im Wald für 26 Länder in Europa vor. Die THG-Gruppe stellte im Verbundprojekt „WEHAM-Szenarien“ zukünftige Möglichkeiten der Waldentwicklung und des Holzaufkommens sowohl für eine stärkere Ausrichtung auf Naturschutz als auch auf Holznutzung vor.

Die Ergebnisse der abgeschlossenen Auswertung der zweiten **Bundesweiten Bodenzustandserhebung im Wald (BZE II)** zeigen einen insgesamt verbesserten Boden- und Waldzustand gegenüber der ersten Erhebung im Zeitraum von 1987 bis 1992. Die Belastung der Böden durch Säureeinträge ist deutlich zurückgegangen und der Bodensäuregehalt hat abgenommen. Die Reduktion der Schwefelemissionen durch Luftreinhaltungsmaßnahmen und die Waldkalkung sind die Hauptursachen dafür. Wälder und Waldböden legen in einem erheblichen Umfang CO₂ aus der Atmosphäre im Holz und den organischen Bodenbestandteilen fest, die Böden binden auch Schwermetalle. Sorgen bereiten aber weiterhin hohe Stickstoffeinträge, die gebietsweise zu einer Überversorgung führen sowie zur Ausbreitung

Die „twitternde Kiefer“ Nr. 9 auf dem Gelände der Lysimeterstation Britz hat für viel Aufmerksamkeit in Medien gesorgt. Die Daten sind unter <https://twitter.com/treewatchbritz> abrufbar.
(© T. Sanders/Thünen-Institut)



stickstoffliebender Arten. Weitere Anstrengungen zur Verminderung von Stickstoff-Emissionen sind erforderlich, da ansonsten unerwünschte Austräge von Nitrat ins Trinkwasser und von klimaschädlichem Lachgas (N_2O) aus den Waldböden drohen. Die Bund-Länder-Arbeitsgruppe zum **Forstlichen Umweltmonitoring (ForUmV)** stellte ihr Durchführungskonzept und Leitfäden für Einzelerhebungen fertig. Der Bereich **Waldzustandserhebung (WZE)** befasste sich mit der Qualitätssicherung und Harmonisierung der Kronenerfassung, hierzu dienten bundesweite Abstimmungskurse zur Ansprache der Kronenverlichtung und international Foto-Vergleichstests. Ein neuer Internetauftritt präsentierte das **Intensive forstliche Monitoring (Level II)** in den Bereichen Stoffeinträge, Boden und Bodenlösung sowie Zuwachs. Es finden sich gleichbleibend hohe Stickstoffeinträge auf einer Reihe von Intensiv-Messflächen, einhergehend mit hohen Werten im Boden. Diese Ergebnisse stehen im Einklang mit den Resultaten der BZE II.

Das **Programme Coordinating Centre (PCC) des ICP Forests** publizierte neben den jährlichen Berichten einen Sonderbericht zu 30 Jahren ICP Forests. Darin zeigen sich in

den letzten 20 Jahren ansteigende Trends der Kronenverlichtung für die meisten wichtigen Waldbauarten in Europa. Die wichtigsten Gründe für identifizierbare Schäden sind Insektenschäden, gefolgt von Trockenheitseinflüssen. Dies zeigt die Notwendigkeit, die gemeinsame Wirkung von Luftverunreinigung und Klima bzw. Witterung in ihrem Zusammenspiel zu erfassen.

Datenzentrum Wald

Die Arbeitsgruppe des Datenzentrums Wald nutzte die neu aufgebaute Geodateninfrastruktur (Thünen-GDI) zum Aufbau und zur Veröffentlichung des Thünen-Atlas Wald. Auf Basis der waldökologischen Naturräume Deutschlands werden ausgewählte Ergebnisse der deutschlandweiten Waldinventuren und des Monitorings in den Rubriken Holzvorrat und Holzzuwachs, Waldböden, Jagdstrecken und Trockenstressindikatoren präsentiert. Weitere Auswertungen in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Thünen-Instituten sind derzeit in Planung, um zukünftig neben waldbezogenen Themen auch landnutzungsübergreifende Ergebnisse zu publizieren.



Institut für Forstgenetik (FG)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Bernd Degen

Moderne Technik bei der DNA-Sequenzierung, Entwicklung diagnostischer Genmarker und der Biotechnologie gemeinsam mit bewährten Methoden im Feldversuchswesen prägten unsere Arbeiten auch im Jahr 2016. Dabei konzentrierten wir uns auf die Herausforderungen durch Rohstoffverknappung, Klimawandel, bedrohliche Baumkrankheiten und die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder.

Art- und Herkunftsbestimmung von Holz

Im Jahr 2016 haben wir mit rund 250 genetischen Untersuchungen zur Baumart und Holzherkunft wieder zu den Tätigkeiten des Thünen-Kompetenzzentrums Holzherkünfte beigetragen. Wir untersuchten dabei Proben für Holzhändler, Umweltverbände und in geringerem Umfang als zuvor für Behörden. Schwerpunkte waren auch diesmal Eichen- und Lärchenproben und verschiedene tropische Baumarten. Massiv haben wir die genetischen Referenzdaten zur Art- und Herkunftsüberprüfung ausgebaut. So konnten wir im Projekt „LargeScale“ für 14 Baumarten in Afrika und Lateinamerika das Sammeln der Referenzproben (> 10.000) sowie die Entwicklung der Genmarker weitestgehend abschließen. Ein Schwerpunkt war zudem die Publikation von Genmarkern, DNA-Sequenzen und Referenzdaten in referierten wissenschaftlichen Zeitschriften und öffentlichen Datenbanken, um unsere Ergebnisse und Daten der Allgemeinheit frei zugänglich zu machen.

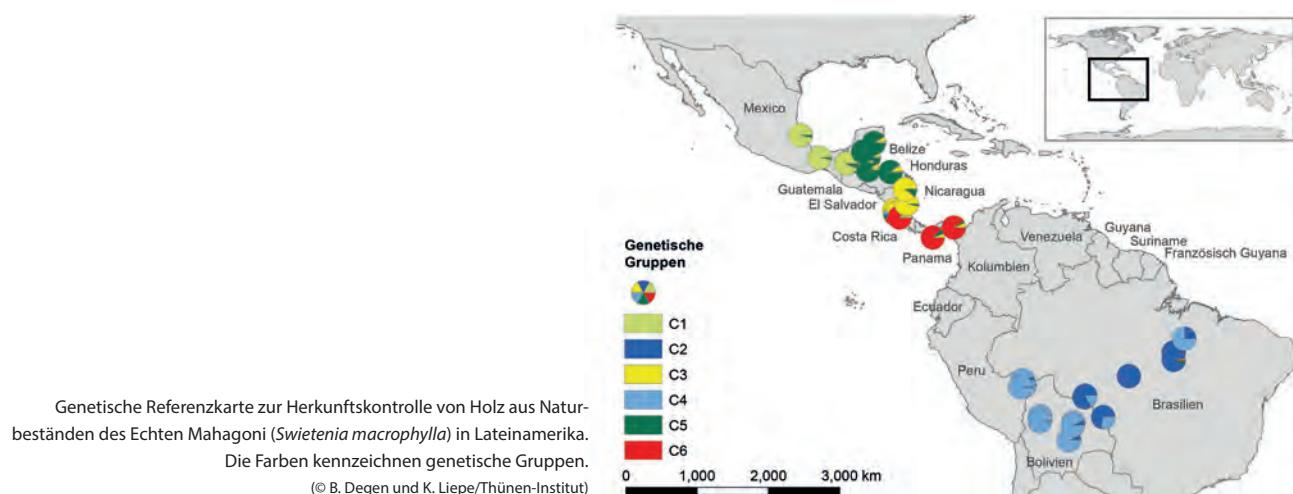
Herkunfts- und Züchtungsforschung

Die Herkunftsforschung und Forstpflanzenzüchtung bilden mit der Bereitstellung von hochwertigem, leistungsstarkem und widerstandsfähigem Saat- und Pflanzgut einen wichtigen Ansatzpunkt zum Klimaschutz und zur Steigerung der Ressourceneffektivität im Wald. Das Institut richtete in diesem Zusammenhang zwei sehr gut besuchte Tagungen in Chorin zum Thema Forstgenetik und Naturschutz und in Freiburg auf der Forstwissenschaftlichen Tagung zum

Klimawandel aus. Im Verbundvorhaben „FitForClim“, das im Rahmen des Förderprogramms Waldklimafonds finanziert wird, wurde eine Methode zur Ausweisung von Zucht- und Verwendungszonen bei Douglasie und Wald-Kiefer entwickelt. Zur Vorbereitung der Anlage neuer Samenplantagen wurden bislang die Hälfte der Plusbäume von Douglasien und ein Drittel derer der Wald-Kiefern zum Aufbau von Zuchtpopulationen gepropft. Auch bei Pappel und Robinie wurden die Züchtungsarbeiten im vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) geförderten Projekte „FastWOOD III“ und „Robinie Trockentolerant“ fortgeführt. Es wurden 25 Nachkommenschaften durch gelenkte Kreuzungen bei Pappeln der Sektion *Populus* erzeugt und sieben Prüfflächen mit Aspen bzw. Robinien angelegt. Auf den vorhandenen Flächen wurden Wachstumsmerkmale und Schäden durch Insekten und Pilze erfasst. Im März startete das EU-Projekt „GenTree“ mit dem Ziel der Verbesserung der Bewirtschaftung und nachhaltigen Nutzung von forstgenetischen Ressourcen, an dem 22 Organisationen und Unternehmen aus 14 Ländern teilnehmen.

Resistenzforschung

Die Resistenzforschung engagierte sich in den Forschungsthemen zum Eschentreibsterben, dem Erlensterben und den bakteriellen Phytoplasmosen im Forst. Ergänzt wurden diese Arbeiten durch Aktivitäten bei der Erstellung einer Referenzdatenbank zu den Rostpilzen (G-Bol). Die Resistenzforschung griff mit dem durch *Hymenoscyphus fraxineus* verursachten Eschentreibsterben und dem durch die Oomyceten aus dem *Phytophthora*-Komplex verursachten Erlensterben zwei bestandsgefährdende Erkrankungen im Forst auf. Die Selektion von resistenten Genotypen bei *Alnus glutinosa* führte dabei die langjährigen Arbeiten am Institut fort, während bei der Esche die Umsetzung innovativer Strategien zur Identifizierung und dem Einsatz von potenziellen Antagonisten vorbereitet wurde. Diese Forschungsthemen wurden durch Arbeiten zum Auftreten von Phytoplasmosen im Forst ergänzt, in deren Mittelpunkt das Auftreten des Quarantäneerreger *Candidatus Phytoplasma ulmi* in den deutschen Ulmen-Beständen steht. Es ist zu befürchten, dass die durch *Phytophthora*-Erreger und Phytoplasmen verursachten Probleme im Forst auf Grund der klimatischen Erwärmung zukünftig zunehmen werden.



Ökologische Genetik

Einen großen Raum nahmen im Jahr 2016 die fortgesetzten Arbeiten in den Projekten „Buchensaatgut“ und „FitForClim“ ein, in denen Bestäubungsverhältnisse in verschiedenen großen oder verschiedenen bewirtschafteten Saatguterterbeständen untersucht werden, um Schlussfolgerungen für die Gewinnung von hochwertigem Vermehrungsgut in der Praxis abzuleiten.

Im Jahr 2016 neu begonnen wurde das Projekt „Riegelahorn“, bei dem Riegelahornbäume über *in vitro*-Kultur vermehrt und für Klonprüfversuche vorbereitet werden. Ebenfalls neu ist das Projekt „Fichte-Trockenheit“, das gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Waldökosysteme und weiteren Partnern bearbeitet wird. In dem Projekt suchen wir nach Genen, die für Anpassung an Trockenheit relevant sind. Ausgangspunkt ist dabei u. a. eine 50 Jahre alte Versuchsfläche des Instituts für Forstgenetik, von der Material zur Markerentwicklung gewonnen wird.

Genomforschung

Unter „Gezielter Genommodifizierung“ werden heute alle genetischen Methoden zusammengefasst, mit deren Hilfe das Erbgut (Genom) zielgerichtet und effektiv verändert werden kann. Das erfolgt über sog. „molekulare Scheren“, die den Träger der genetischen Information, die DNA, an einer bestimmten und genau definierten Stelle schneiden

und dadurch Veränderungen (Mutationen) induzieren. Diese genetischen Veränderungen sind dann später im gezüchteten Endprodukt nicht oder nur schwer nachweisbar. In unserem Arbeitsbereich wurden diese Verfahren in verschiedenen Ansätzen zunächst für die Pappel nutzbar gemacht. Später sollen die neuartigen Züchtungsverfahren auch auf andere Baumarten übertragen werden.

Ein weiterer Ansatz, die Forstpflanzenzüchtung entscheidend zu beschleunigen, ist die Reduzierung der generativen Phase. Wir haben das Gen „FLOWERING LOCUS T“ aus der Ackerschmalwand mit einem hitzeinduzierbaren Promotor kombiniert und in Pappeln überführt. Damit war es möglich, bereits im 1. Jahr die Blütenbildung sowohl in männlichen als auch in weiblichen Pappelklonen kontrolliert und reproduzierbar zu induzieren. So konnten wir weltweit zum ersten Mal erfolgreich Kreuzungen mit einjährigen Forstgehölzen (Pappeln) durchführen.

Zur Identifizierung des genetischen Bereichs, der die Geschlechtsdeterminierung kontrolliert, haben wir in einer großangelegten Sequenzieraktion das Erbgut der Zitterpappel analysiert und auf einem Chromosom verschiedene Bereiche identifiziert, in denen sich männliche und weibliche Zitterpappeln unterscheiden. Mit diesen Marken können wir nun erstmalig bereits im Sämlingsstadium gezielt männliche und weibliche Zitterpappeln zuverlässig erkennen. ●



Institut für Seefischerei (SF)

Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Gerd Kraus

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Das Jahr 2016 stand im Zeichen der Umzugsplanung des Instituts nach Bremerhaven. Dazu gehörten nicht nur der Feinschliff der Labor- und Büroarbeitsplätze, sondern auch Fragen nach den persönlichen Wünschen und Notwendigkeiten der Mitarbeiter/innen im Zusammenhang mit dem Umzug. Wir freuen uns über die große Bereitschaft der Mitarbeiter/innen, dem Institut nach Bremerhaven zu folgen und den Neustart zu gestalten. Ein weiterer Anfang: Nach mehr als 7 Jahren Planung konnte endlich der fachliche Teil des Vergabeverfahrens für den Ersatzbau der Walther Herwig III, unseres größten Forschungsschiffes, abgeschlossen werden. Der Liegeplatz vor dem neuen Institutsgebäude wird gerade umgebaut, so dass wir 2019 hoffentlich unser neues Flaggschiff in Bremerhaven begrüßen können. Trotz der beachtlichen personellen Ressourcen, die in diese beiden Großprojekte flossen, konnten wir mit 47 Artikeln in referierten Zeitschriften und Büchern die beste Publikationsleistung seit dem Thünen-Gründungsjahr 2008 erzielen. Solche Erfolge in stürmischen Zeiten machen Mut und wecken Neugier auf die Zukunft!

Lebende Meeresressourcen

Wie können wir den Wechsel von der Optimierung einzelner Fischbestände hin zum Ökosystemansatz mit vielfältigeren Managementzielen gestalten? Mit großer Anerkennung durch die EU-Kommission wurden im Projekt MYFISH Schwierigkeiten und Lösungsansätze aufgezeigt, wenn ökologische, ökonomische und soziale Ziele bei der Bewirtschaftung

von Fischbeständen aufeinanderprallen. Die MYFISH-Managementansätze sind zu einem zentralen Baustein von Managementplänen für die großen Fischereien in ganz Europa geworden. Doch wie ist der Ökosystemansatz umsetzbar? Dazu haben wir uns verstärkt mit der Frage auseinandergesetzt, wie Fangempfehlungen für datenarme Beifangbestände aussehen können und wo die Grenzen der Aussagekraft liegen.

In diesem Jahr war die renommierte Nordseearbeitsgruppe des Internationalen Rates für Meeresforschung unter Mitvorsitz von Dr. Alexander Kempf bei uns zu Gast. Hier wurden die Fangquotenempfehlungen für über 30 Bodenfischbestände erarbeitet. Insgesamt wurde eine positive Bilanz gezogen, da sich der Fischereidruck auf Nordseebestände verringert hat und vielfach Erholung zu beobachten ist. Sorgenkinder bleiben Steinbutt, Schellfisch und Seezunge im östlichen Kanal. Auch der internationale Makreleneiersurvey zeigt zum ersten Mal seit 2004 eine Abnahme des Makrelenbestandes im Nordostatlantik, dem derzeit wohl wertvollsten Fischbestand in EU-Gewässern.

Meeresökosysteme

Wo wird der Klimawandel besonders gravierende Auswirkungen auf den Nordostatlantik haben? Aus der Synthese von Ergebnissen des EU-Projekts VECTORS wurden Empfehlungen für Meeresschutzgebiete abgeleitet, die die Anpassung der Ökosysteme an den Klimawandel erleichtern. Die Bedeutung der Flachwassergebiete vor Mauretanien und Senegal für das Überleben von Fischlarven im westafrikanischen Auftriebsgebiet konnten wir in Zusammenarbeit mit nationalen, französischen und afrikanischen Partnern herausarbeiten. Damit ist es gelungen, ein weiteres Mosaikstück zum Verständnis der westafrikanischen Auftriebsgebiete beizusteuren, die für die Fischerei von globaler Bedeutung sind.

Darüber hinaus haben wir für die deutschen Natura 2000-Schutzgebiete der Nordsee eine Folgenabschätzung durchgeführt, die dem beteiligten Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) als Entscheidungshilfe für die Einführung von Fischereibeschränkungen dient. Begleitend wurden erste Monitoringfahrten aufgenommen, um die tatsächlichen Auswirkungen der Fischereibeschränkungen in den Schutzgebieten zukünftig abschätzen zu können.

Ökonomische Analysen der Fischerei und Aquakultur

Wo und wie produziert man eigentlich welchen Fisch ökologisch und ökonomisch am sinnvollsten? Neben dem Vergleich der Forellenproduktion in Dänemark, Deutschland und der Türkei ging das „agri-benchmark Fisch“-Netzwerk dieser Frage auch im Bezug auf die Karpfen-Aquakultur in Deutschland und Polen nach. Es gibt sehr deutliche Unterschiede: In Deutschland findet die Produktion im Nebenerwerb, in Polen in größeren Betrieben im Haupterwerb statt. In beiden Ländern wird Wert auf Direktvermarktung und Bewerbung als regionale Spezialität gelegt. Die Methode des „agri-benchmark Fisch“-Netzwerks wurde in einer begutachteten Publikation erstmalig veröffentlicht.

Ein im EU-Projekt SOCIOEC durchgeföhrter Vergleich der Fischereimanagementsysteme in Australien, der EU, Islands und Neuseelands wurde um eine tiefergehende Analyse des EU-Regelwerkes ergänzt (EU-Projekt SUCCESS). Diese Analyse ist der erste Baustein für anstehende Arbeiten zu einer neuen EU-Fischereipolitik in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ostseefischerei.

Integrierte Meeresnutzungskonzepte

Lassen sich Kosten und Nutzen verschiedener Meeresnutzungen in Hinblick auf ökologische, ökonomische und soziale Aspekte raumgenau darstellen und kann man sie auf diese Weise integriert bewerten? Dazu haben wir ein Planungswerkzeug entwickelt, welches EU-weit eine integrierte Bewertung von Raumnutzungsszenarien für marine Aquakultur anhand von ökologischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Kosten und Nutzen ermöglicht.

In einer weiteren Studie konnten wir zeigen, dass Offshore-Windparks und passive Fischerei Meeresraum sinnvoll und konfliktfrei gemeinsam nutzen können. In Anerkennung der Expertise der AG im Konfliktfeld Meeresschutz und -nutzung wurde uns die Leitung verschiedener Beratungsinitiativen des ICES angetragen.

Ein großes Problem bleibt die Bewertung der Längen- bzw. Größenstruktur von Populationen als Index für deren Gesundheit. Es kristallisiert sich jedoch heraus, das dem Anteil bzw. der Abundanz von sog. Mega-Laichern eine besondere Bedeutung zukommt. Zudem wurde ein statistisches Verfahren entwickelt, um einzelne Bewertungsergebnisse



Bei der fischereibiologischen Feldforschung geht es nicht nur um Speisefisch, die gesamte Nahrungskette muss verstanden sein, um zu empfehlen, wie viel Fisch gefangen werden darf.

(© Thünen-Institut für Seefischerei)

auf Basis einfacher Kriterien zu aggregieren und somit eine transparente Gesamtbewertung zu ermöglichen.

Mess- und Beobachtungssysteme

Welche Umweltbedingungen und Strömungsmuster spielen für den Nachwuchs und die Bestandsgrößen von Fischen und anderen Meeresorganismen eine besondere Rolle? Dies war eine der Leitfragen für die Meeresphysiker des Instituts, die sie beispielhaft an zwei Regionen des Weltmeers untersucht haben. Für besondere starke und zeitlich stabile Zusammenhänge zwischen Fischnachwuchs und Umweltbedingungen in der Nordsee wurde eine Methode entwickelt, wie diese Erkenntnisse in Managementpläne der Fischerei einbezogen werden können. Die zweite Studie, die in enger Zusammenarbeit mit Kollegen von Alfred-Wegener Institut entstand, belegt erstmalig saisonale Vertikalwanderungsmuster des antarktischen Krills, der zentralen Komponente im Nahrungsnetz des Südpolarmeeres.

Analog zum Unterwasser-Fisch-Observatorium UFO wurde ein autonomes Zooplankton-Observatorium in Zusammenarbeit mit der Uni Hamburg und dem Alfred-Wegener Institut aufgebaut. Seit November liefert das Observatorium Daten über die Meeresumwelt und Zooplankton vor Helgoland. Zusammen mit Kollegen vom Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung (GEOMAR) haben wir uns an der Entwicklung eines WaveGliders mit mobiler Echolot-Technologie beteiligt, der zukünftig vor den Kapverdischen Inseln das oberflächennahe Ökosystem erforschen wird. ●



Institut für Fischereiökologie (FI)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Reinhold Hanel

Fischereirelevante ökologische Forschung, einschließlich Überwachung in Meeren und ausgewählten Binnengewässern, war auch 2016 der Schwerpunkt der Instituts-Arbeitsbereiche Meeressumwelt, Biodiversität und Wanderfische sowie Aquakultur. Unsere Ziele sind dabei, die lebenden Ressourcen für heutige und zukünftige Generationen zu bewahren und Methoden für ihre nachhaltige Nutzung, auch durch nachhaltige und tiergerechte Produktionsverfahren in der Aquakultur, weiter zu entwickeln. Solche Nutzungs-konzepte werden auch zu Schutzkonzepten, wenn es um den Erhalt sensibler Wanderfischarten und die Bewahrung genetischer Diversität in aquatischen Habitaten geht.

Meeressumwelt

Der Arbeitsbereich Meeressumwelt erforscht Schadstoffbelastungen von Fischen, sowohl im Rahmen der Meeressumweltüberwachung nach nationalen und internationalen Vorgaben (z. B. Strahlenschutzvorsorge, HELCOM, OSPAR, EU-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie) als auch für ein grundsätzlich besseres Verständnis von Ursache-Wirkungsbeziehungen zwischen Schadstoffen und ihren Effekten.

Neue Erkenntnisse zur Wirkung bekannter Schadstoff-Altlasten erbrachte eine Studie zur Belastung der Kliesche aus Nord- und Ostsee sowie isländischen Gewässern mit Methylquecksilber (der toxischen Form des Quecksilbers) und dem Auftreten von Krankheiten und Parasiten: Je höher die Schadstoffbelastung, desto schlechter war der Gesundheitszustand der Fische. Da die höchste Belastung mit Methylquecksilber und die höchsten Krankheitsraten in der Umgebung von Offshore-Ölfördereinrichtungen in der Nordsee registriert wurden, ist ein Zusammenhang mit deren Emissionen nicht auszuschließen.

Als Nachfolger des 2016 beendeten NATO-Projektes MODUM zu ökologischen Risiken in der Ostsee durch versenkte chemische Kampfstoffmunition startete das Interreg-Projekt DAIMON, in dessen Fokus erstmalig auch Effekte versenkter konventioneller Munition auf den Gesundheitszustand von Fischen stehen.

Als schonende Alternative zu häufig angewandten Tierversuchen wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg ein neues Testsystem für Schadstoffwirkungen entwickelt, das auf der Bewegung von Zebrabärblings-Embryonen beruht. Die Entwicklung von Testverfahren ist essentiell zur Bestimmung von toxikologischen Schwellenwerten. Am Beispiel eines Antiparasitikums konnte gezeigt werden, dass das neue Testverfahren etwa 20-fach empfindlicher ist als der üblicherweise angewandte akute Fischeitest, der auf letalen Effekten beruht.

Auch Abfälle im Meer gelten als Schadstoffe und rücken aufgrund der globalen Dimension des Problems vermehrt in den Mittelpunkt des Interesses von Forschung und Gesellschaft. Das Institut hat 2016 die Erfassung des Vorkommens von Abfällen in Grundsleppnetzfängen von Fischereiforschungsschiffen in Nord- und Ostsee fortgesetzt. Erste Auswertungen mehrjähriger Daten zeigen, dass es konsistente und signifikante Unterschiede zwischen den beiden Seegebieten hinsichtlich der Art und Häufigkeit der Abfälle am Meeresboden gibt. Pläne für die Ausweitung von Studien zu Vorkommen und Wirkungen von Abfallpartikeln in Fischen sind in Vorbereitung.

Biodiversität und Wanderfische

Die künstliche Reifung des Europäischen Aals konnte im abgelaufenen Jahr weiter vorangetrieben werden. So ist es gelungen, den erstmals 2015 erreichten Schlupferfolg zu wiederholen und das Überleben der Larven durch umfangreiche Bemühungen zur Verbesserung der Wasserqualität bis auf 23 Tage zu verlängern.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Projektes umfassende Analysen zum maternalen Transfer von Schadstoffen durchgeführt. Dabei wurde untersucht, ob und in welchem Ausmaß Schadstoffe während der Gonadenreifung aus dem Muskel- und Fettgewebe des Muttertiers

Junge Bachforellen in einer Langstromrinne, die mit einer durchgehenden Sandauflage angereichert wurde.
© M. Willenberg/Thünen-Institut



auf die sich entwickelnden Eier übertragen werden und damit potenziell zu Embryonschädigung führen können. In ersten Studien konnten zahlreiche bromierte Flammschutzmittel und substituierte Diphenylamine im Laich der geöffneten Aale nachgewiesen werden, darunter auch Verbindungen mit toxischen Eigenschaften. Zusätzliche Untersuchungen zum maternalen Transfer weiterer Schadstoffgruppen, wie etwa polychlorierten Biphenylen, sind Bestandteil der aktuellen Projektarbeiten.

Die genetische Referenzdatenbank für die Rückverfolgung von Fisch und Fischereiprodukten ist seit Mitte des Jahres 2016 frei unter www.aquagene.org online verfügbar. Sie soll im Rahmen des BMEL-Innovationsprojektes MarineFood weiter ausgebaut werden und bis zum Ende der Projektlaufzeit im Jahr 2019 möglichst alle Fisch- und Wirbellosen-Arten umfassen, die legal in Deutschland vermarktet werden dürfen.

In einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Institut für Ostseefischerei wurde damit begonnen, die Populationsstruktur von Dorsch und Scholle in der Ostsee zu untersuchen. Beide Arten werden bislang in der Ostsee auf der Basis von Fangquoten gefischt, jedoch besteht bei unklarer Bestandszuordnung der Fänge die Gefahr einer Unter- oder Übernutzung. Beim Dorsch werden bislang zwei Bestände unterschieden, die sich in der Arkonasee nachweislich stark vermischen. Ziel ist es, den aktuellen und historischen Vermischungsanteil zu klären. Bei der Scholle ist die Datengrundlage, auf Basis derer Bestände in der Ostsee identifiziert wurden, unzureichend. Deshalb sollen für beide Arten hochauflösende genetische Marker entwickelt werden, die eine eindeutige Bestandszuordnung sicherzustellen.

Aquakultur

Im Arbeitsbereich Aquakultur wurden vornehmlich Themen zur Nachhaltigkeit und Tiergerechtigkeit bearbeitet. So wurde in einer Pilotstudie damit begonnen, alle in Deutschland verfügbaren Datenquellen zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Aquakultureinrichtungen zusammenzustellen. Im Projekt FishForFood werden im Labor Futtermittel, die auf Basis von Presskuchen der Purgiernuss (*Jatropha*) entwickelt wurden, in Feldversuchen auf den Philippinen an Karpfen und Tilapia getestet. Daneben wurden Vorversuche zur Biofloc-Technologie durchgeführt. Dabei wird der als Futterprotein eingebrachte und von den kultivierten Organismen als Ammonium ausgeschiedene Stickstoff nicht über die Wasseraufbereitung entfernt. Vielmehr wird daraus unter Zusatz einer billigen Kohlenstoffquelle mikrobielle Biomasse aufgebaut, welche von den gehaltenen Fischen unmittelbar als Futter verwertet werden kann.

Im Arbeitsbereich Tiergerechtigkeit wurden die praktischen Arbeiten im Projekt „MuD-Setzling“ abgeschlossen. Das Vorhaben, dessen Ziel es ist, die Machbarkeit einer naturnahen Gestaltung der Haltungsumgebung in der Aufzucht juveniler Forellen und Saiblinge zu untersuchen, wurde in Zusammenarbeit mit drei Teichwirtschaftsbetrieben durchgeführt. Die vorläufigen Ergebnisse zeigen, dass vor allem der Einsatz natürlicher Substrate gut in der Praxis anwendbar ist. Dabei erbrachten einige der Maßnahmen signifikante Verbesserungen im Vergleich zur konventionellen Aufzuchtmethodik. Zudem wurde mit einem Projekt zur automatischen Detektion von Aktivitätsmustern bei Fischen begonnen. Hierdurch sollen Verhaltensauffälligkeiten frühzeitig erkannt und eine Gefährdung des Tierwohls verhindert werden.



Institut für Ostseefischerei (OF)

Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Christopher Zimmermann

Ein Jahr im Zeichen der „Dorschkrise“ – der unerwartet schlechte Zustand des Dorschs der westlichen Ostsee erforderte die Entwicklung vielfältiger Lösungen, um eine schnelle Erholung des Bestandes sicherzustellen und gleichzeitig die Auswirkungen auf Berufs- und Freizeitfischerei zu begrenzen. Mehrere Arbeitsgruppen des Instituts arbeiteten dafür Hand in Hand. Fortschritte auch im Bereich Fischerei und Umwelt; zum Jahresende Beginn eines Verbundprojektes, das zwischen den Interessen von Schutz und Nutzung des Meeres vermitteln wird.

Lebende Meeresressourcen, Politikberatung und Fischereimanagement, Freizeitfischerei und Fischereitechnik

Während uns 2015 vor allem der Zustand des Ostdorschs beschäftigt hat, stand 2016 spätestens mit der Veröffentlichung der **Managementempfehlung** des Internationalen Rates für Meeresforschung (ICES) im Zeichen der Krise des Dorsches der westlichen Ostsee. Aufgrund eines sehr schwachen Nachwuchsjahrgangs 2015 und des seit Jahren viel zu hohen Fischereidrucks empfahl die Wissenschaft, die Fangmengen 2017 drastisch zu reduzieren. Die Politik nutzte diesen Anlass, um zu überlegen, wie eine deutsche Küstenfischerei in 10 Jahren aussehen soll, und wie die erheblichen Folgen der notwendigen Einschränkungen für die Fischerei gemildert werden können. Basisdaten für die Managemententscheidungen zur möglichen Entwicklung des Bestandes, aber auch zur Bedeutung des Dorschs für die verschiedenen Fischereisegmente in den beiden deutschen Küstengrenzen oder zur Altersstruktur der Fischerei wurden von unserer Arbeitsgruppe „**Lebende Meeresressourcen**“ erarbeitet.

Da die bislang nicht regulierte **Freizeitfischerei** erhebliche und variable Mengen von Westdorsch entnimmt, war schnell klar, dass auch die Angler an den Maßnahmen zur Erholung des Bestandes beteiligt werden sollten. Eine

klassische Quotenregelung wie in der Berufsfischerei ist jedoch nicht umsetzbar. Wir haben deshalb auf der Grundlage unserer Langzeit-Daten aus der Angelfischerei (die wir als einziges EU-Land seit 2002 erheben) immer neue Management-Szenarien entwickelt und intensiv mit Politik und Anglerverbänden, aber auch mit den Freizeitfischern selbst diskutiert. Am Ende hat der EU-Ministerrat verschiedene Maßnahmen erlassen, die die Fangmenge der Freizeitfischerei um über ein Drittel reduzieren wird und damit die Absenkung der Quoten der Berufsfischerei bei gleichem Gesamt-Fischereidruck erträglicher macht. Nach dem Beschluss haben wir geholfen, unsere Erkenntnisse über die Verteilung der Fänge z. B. auf Kutter-, Boots und Strandangler in belastbare Kontrollpläne der Landesbehörden umzusetzen, denn dies ist zumindest für deutsche Behörden Neuland.

Die Quoten der Berufsfischerei wurden am Ende um 56 % reduziert, gleichzeitig werden aber Hilfen für vorübergehende und dauerhafte Stillegungen angeboten. Ferner wird die Laichschonzeit auf Basis unserer Empfehlungen weiter ausgedehnt, nachdem sich die Verlegung der Schonzeit 2016 als sinnvoll erwiesen hat. Mit den jetzt beschlossenen Maßnahmen sollte sich der Westdorsch-Bestand bis 2021 erholen können; wenn die zukünftige Nachwuchsproduktion starker ausfällt, sogar schneller.

Während unsere **Fischereitechnik** im letzten Jahr erfolgreich Schleppnetze entwickelt hat, die Dorsche fangen und Plattfische entkommen lassen, und damit das Problem fanglimitierender Arten unter dem EU-Anlandegebot technisch weitestgehend lösen konnte, ist es nun umgekehrt: In den gemischten Grundfischfischereien muss nun vorübergehend so wenig wie möglich Dorsch beigefangen werden. Dazu konnten wir die Konstruktionen des Vorjahres einfach „umdrehen“. Zusätzlich haben wir ein neues Selektivitätskonzept technisch umgesetzt: Bisher zielen Verbesserungen der Selektivität vor allem darauf, den Fang kleiner Fische der Zielart zu vermeiden. Da die großen Fische aber viel mehr zum Bestandsaufbau beitragen, sollen nun zusätzlich auch die Großen entkommen und nur die besonders schnell wachsenden Mittelgroßen gefangen werden. Dies lässt sich durch eine Kombination unserer bisherigen Entwicklungen zur Mehrarten-Selektivität erreichen.

Dorsch in einem Testnetz, mit dem die Selektivität in der kommerziellen Fischerei optimiert werden soll: Erstmals können kleine und große Dorsche entkommen und nur die mittleren Größen werden zurückgehalten.
(© A. Schütz/Thünen-Institut)



Fischerei und Umwelt

Wir haben uns auch in diesem Jahr mit der Implementierung der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie befasst, vor allem mit der Entwicklung von Indikatoren mit unmittelbarer Relevanz für die Fischerei. Ziel unserer Arbeit ist es auch, den Konflikt zwischen Schutz und Nutzung der Meere zu mitigieren. Hier haben wir im abgelaufenen Jahr wichtige Fortschritte gemacht: Im Rahmen des durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) geförderten Innovationsprojektes „Porpoise Alert“ haben wir gemeinsam mit Partnern aus der Privatwirtschaft ein akustisches Gerät getestet, das die Beifänge von Schweinswalen in Stellnetzen verringert, ohne wie bisherige „Pinger“ diese Tiere weitläufig zu vergrämen. Vielmehr werden die Kleinwale durch arteigene Töne auf das potenziell tödliche Hindernis aufmerksam gemacht.

Zum Jahresende startete das durch das Bundesamt für Naturschutz geförderte Verbundprojekt STELLA mit einem interdisziplinären Ansatz – neben der sehr detaillierten Erhebung von Daten aus der Stellnetzfischerei werden technische Modifikationen und alternative Fanggeräte entwickelt. Zusätzlich werden wir erforschen, welche Anreize geschaffen werden müssen, um die Fischer dazu zu bewegen, die Erkenntnisse des Projektes umzusetzen. Wir erwarten, dass Seevogel- und Meeressäugerbeifänge in dieser Fischerei erheblich gesenkt werden können, ohne dass ein großräumiger Ausschluss der Fischerei notwendig ist.

Nachhaltigkeitszertifizierung

Im Bereich der Nachhaltigkeitszertifizierung mariner Wildfischprodukte sind Mitarbeiter des Instituts seit vielen Jahren engagiert. Im vergangenen Jahr hat die Entwicklung eines *benchmarking-tools* für den Vergleich verschiedener

Standards im Rahmen der *Global Sustainable Seafood Initiative* erstmals Früchte getragen: Für zwei Standards aus Alaska und Island konnte bestätigt werden, dass diese die Mindestanforderungen erfüllen. Um dies zu erreichen, mussten beide Standards erheblich verändert werden – der Anreiz für eine Weiterentwicklung funktioniert also offensichtlich.

Darüber hinaus...

- hat Dr. Paul Kotterba, Postdoc im BONUS-Projekt Bio C3, beim 51. Marine Biology Symposium auf Rhodos, Griechenland, den Preis für das beste Poster gewonnen;
- konnten wir zwei Studien für den wissenschaftlichen Dienst des Europaparlaments vor dem Fischereiausschuss in Brüssel einem sehr interessierten Publikum vorstellen;
- haben wir mehrfach im Rahmen des Wissenschaftsjahres „Meere und Ozeane“ unsere Forschungsarbeiten einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt, am prominentesten beim zweiten Ostseetag im Rostocker Stadthafen;
- konnten wir ein neues 7m-Aluminium-Arbeitsboot in Dienst stellen, das die Arbeitsmöglichkeiten unserer Schiffe in Richtung Küste erweitert;
- haben OF-Mitarbeiter auch 2016 wieder besondere Verantwortung als Vorsitzende von internationalen Arbeitsgruppen unternommen: C. Hammer als ICES-Präsident und damit Vorsitzender des ICES-Councils, H. Strehlow in ICES WGRFS zur marinen Angelfischerei, T. Gröhsl in ICES WGBFAS, der Assessment-Arbeitsgruppe für die Ostsee, U. Krumme für das Regional Coordination Meeting Baltic Sea, und C. Zimmermann für das Technical Advisory Board und das Seaweed Standard Committee des MSC.

2016



THÜNEN

Der

Frage

Rind mit Kind – die k

es of blue

THÜNEN

Gute Aussichten!

Forschen auf schwankenden Planken

THÜNEN

THÜNEN

BioChemie für Fortgeschrittene

Fühlt sich die Sau wohl, freut sich der Mensch

THÜNEN

02

Forschung mit Weitblick: Fachinstituts- übergreifende Kooperationen im Thünlen-Institut



Forschung mit Weitblick: Fachinstitutsübergreifende Kooperationen im Thünen-Institut

Eine Kernaufgabe des Thünen-Instituts ist die Beantwortung von Fragen, die der Politikbetrieb im Rahmen seiner laufenden Tätigkeit an uns heranträgt. Doch neben diesen oft tagesaktuellen Themen zeichnen sich auch Herausforderungen ab, die Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit aus dem Tagesgeschehen heraus kaum oder noch gar nicht thematisieren, für die mittelfristig aber absehbar ist, dass sie gesellschaftlich relevant werden. Hier sind wir gefordert, für das aktive Gestalten und Lösen absehbarer Probleme einen Vorlauf zu schaffen.

Für diese Vorlaufforschung liegt es nahe, neben der Einbindung externer Forschungspartner die Thünen-intern bereits vorhandene, breit gefächerte naturwissenschaftliche, technologische und sozioökonomische Expertise unserer 14 Fachinstitute systematisch zu nutzen. Das ist auch notwendig: Kaum eine der gesellschaftlich relevanten Fragestellungen kann von nur einer Disziplin allein beantwortet werden. Dazu sind die zu lösenden Probleme viel zu komplex und bergen oft Konflikte, die aus den Bedürfnissen verschiedener gesellschaftlicher Interessensgruppen bzw. den Ansprüchen der Umwelt selbst resultieren. In vielen Fällen stellt erst die Zusammenarbeit verschiedener Thünen-Fachinstitute sicher, dass die Perspektiven von Mensch, Natur und Technik gleichermaßen einfließen und die erarbeiteten Lösungen wirklich tragfähig sind.

Nachdem das Thünen-Institut 2008 aus der Fusion von Fachinstituten aus drei verschiedenen Vorgängereinrichtungen entstanden war, stand vor allen Beteiligten die Aufgabe, diese Zusammenarbeit aktiv zu organisieren. Seit 2011 hatten sich dazu am Thünen-Institut institutsübergreifende Arbeitsgruppen gebildet, in denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen begannen,

selbst gewählte Gemeinschaftsprojekte zu bearbeiten. Mit der Erarbeitung der „Thünen-Strategie 2014“ strukturierten wir die Arbeit des Thünen-Instituts zudem in 20 Themenfelder, die das gesamte Spektrum von „natürlichen Ressourcen und Schutzgütern“ über „Produktions- und Nutzungsmodelle“ bis zur Ebene von „Wirtschaft, Gesellschaft und Politik“ abbilden. Seitdem sind die Thünen-Fachinstitute auf dem Weg, ihre Forschungsstrategien in diesen Themenfeldern auch institutsübergreifend auszurichten.

Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie sich die Zusammenarbeit der Thünen-Fachinstitute als Ergebnis dieser Bemühungen seitdem entwickelt hat: Insgesamt arbeiten derzeit 70 institutsübergreifende Konsortien an verschiedenen Themen. Dabei fällt auf, dass jedes Thünen-Fachinstitut (a) mindestens eine diese übergreifenden Aktivitäten leitet und (b) als Konsortialpartner an mindestens einem weiteren Verbundvorhaben mitarbeitet. Zudem gibt es eine Reihe laufender Aktivitäten, an denen Fachinstitute aus zwei, teils sogar aus allen drei Thünen-Teilbereichen (Agrar, Wald, Fisch) beteiligt sind – ein Beleg dafür, dass sich die Thünen-interne Kooperation über Instituts- und Fachgrenzen hinweg im Interesse der eingangs beschriebenen, nur interdisziplinär lösbar Herausforderungen gut entwickelt.

Bei den aufgeführten institutsübergreifenden Vorhaben handelt es sich zum einen um selbst definierte und aus Eigenmitteln finanzierte temporäre Initiativen, zum anderen um Projekte, für deren Realisierung gezielt Drittmittel einge-worben wurden. Daneben gibt es auch einige Daueraufgaben, die an mehreren Instituten etabliert und gemeinsam bearbeitet werden. Unser Ziel ist es, im Rahmen der strategischen Ausrichtung des Thünen-Instituts den Anteil selbst gesetzter und realisierter Themen weiter zu steigern. ●

Fachinstitutsübergreifende Aktivitäten nach Themenfeldern	Ansprechpartner (Institut)	beteiligte Thünen-Fachinstitute
Natürliche Ressourcen und Schutzgüter		
Boden		
Bodenschonendes Befahren, SLM	Brunotte, Joachim (AT)	AT, BD
Mit intelligenter Landbewirtschaftung Bodenfunktionen sichern und verbessern, SOILAssist	Lorenz, Marco (AT)	AT, LR
Standortangepasste Bodenbearbeitung, kBB	Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)	AT, BD
Klima und Luft		
Klimaschutz und -anpassung der Landwirtschaft auf organischen Böden, CAOS	Tiemeyer, Bärbel (AK)	AK, LR
Landwirtschaft und Klimawandel, FACCE MACSUR	Köchy, Martin (MA)	MA, LR, AK
Minderung von Treibhausgasemissionen im Rapsanbau	Flessa, Heinz (AK)	AK, AT
Optimierter Klimabetrieb II - Teilprojekt Gasemissionen	Well, Reinhard (AK)	AK, AT
THG-Berechnung beim Rapsanbau	Stichnothe, Heinz (AT)	AT, AK
Wechselwirkungen zwischen Landnutzung und Klimawandel - Strategien für ein nachhaltiges Landmanagement in Deutschland, CC-LandStraD	Fick, Johanna (LR)	LR, BD, AK, WF
Wie man Emissionen in Offenstallsystemen korrekt erfasst	Winter, Tatjana (OL)	OL, AT
Biologische Vielfalt		
Für Ressourcen, Agrarwirtschaft und Naturschutz mit Zukunft, F.R.A.N.Z.	Dauber, Jens (BD)	BD, LR, BW
Zielorientierte Maßnahmen zur Erhöhung der Agrobiodiversität, MEDIADE	Dauber, Jens (BD)	BD, BW
Wälder		
Bewertung von Klimaschutzstrategien	Bösch, Matthias (WF)	WF, HF, WO
Meere		
Die Ostsee verändert sich – wir forschen nach den Gründen, BIO-C3	Oesterwind, Daniel (OF)	OF, SF
Sedimentprovinzen der Deutschen Bucht – Eigenschaften, Leistungen, Risiken, NOAH1	Diekmann, Rabea (SF)	SF, FI
Sedimentprovinzen der Deutschen Bucht – Eigenschaften, Leistungen, Risiken, NOAH2	Diekmann, Rabea (SF)	SF, FI
Wie gesund ist das Meer? (Umsetzung der Meeresstrategierahmenrichtlinie)	Kammann, Ulrike (FI)	FI, SF, OF

Fachinstitutsübergreifende Aktivitäten nach Themenfeldern	Ansprechpartner (Institut)	beteiligte Thünen-Fachinstitute
Produktions- und Nutzungssysteme		
Pflanzenproduktion		
Auswirkungen des zukünftigen Klimawandels auf Ertrag und Qualität der Nahrungspflanzen	Manderscheid, Remigius (BD)	BD, LR
Kooperation mit Modelliergruppen und Bereitstellung der FACE-Daten zur Verbesserung der Ertragsprognosen unter Klimawandel	Manderscheid, Remigius (BD)	BD, MA
Optimierter Klimabetrieb	Brunotte, Joachim (AT)	AT, AK
Nachwachsende Rohstoffe		
Bioökonomie-Monitoring	Labonte, Naemi (MA)	MA, LR, WF, SF
Erfassung von Klon-Standort-Wechselwirkungen bei Pappel und Weide, ProLoc	Wühlisch von, Georg (FG)	FG, OL
IEA Bioenergy Task 34	Meier, Dietrich (HF)	HF, AT
Mehr Bioenergie aus Holz, TreeForJoules	Meier, Dietrich (HF)	HF, FG
Unbeabsichtigte Konsequenzen betrieblicher Nachhaltigkeitsstrategien, CASTLE	Schweinle, Jörg (WF)	WF, HF
Wechselwirkungen zwischen Agrar-, Holz- und Rohstoffmärkten	Banse, Martin (MA)	MA, LR, BW, WF
Wege zu einer biobasierten Wirtschaft, IEA Task42	Stichnothe, Heinz (AT)	AT, HF
Waldmanagement und Holzverwendung		
Ermittlung der Umweltwirkungen verschiedener Holzwerkstoffe durch Ökobilanzierung, CASTLE	Rüter, Sebastian (HF)	HF, WF
Fichte-Trockenheit	Bolte, Andreas (WO)	WO, FG
Klimawandel und Waldanpassung	Bolte, Andreas (WO)	WO, FG
WEHAM-Szenarien	Seintsch, Björn (WF)	WF, HF, WO
Ökologischer Landbau		
Begleitforschung zur Zukunftsstrategie Ökologischer Landbau, FOEL	Sanders, Jürn (BW)	BW, OL
Förderung des Ökologischen Landbaus aus betrieblicher Sicht, FOEL bzw. PFN 2.0	March, Solveig (OL)	OL, BW
Ökolandbausysteme unter Beobachtung	Paulsen, Hans Marten (OL)	OL, BD
Ökonomische Analyse der Ressourceneffizienz landwirtschaftlicher Betriebe, Pilotbetriebe	Sanders, Jürn (BW)	BW, OL
Schonend ackern fürs Bodenleben	Paulsen, Hans Marten (OL)	OL, BD

Fachinstitutsübergreifende Aktivitäten nach Themenfeldern	Ansprechpartner (Institut)	beteiligte Thünen-Fachinstitute
Nutztierhaltung und Aquakultur		
5-Länder-Evaluierung: Tierschutzwirkungen	Bergschmidt, Angela (BW)	BW, LR
7-Länder-Evaluierung: Tierschutzwirkungen	Bergschmidt, Angela (BW)	BW, LR
Das Tier als Steuergröße für betriebliche Veränderung, RessourceTier	Paulsen, Hans Marten (OL)	OL, BW
Ein Echolot für den Fischmarkt, SUCCESS	Döring, Ralf (SF)	SF, MA, FI
Tiergerechte Milchviehhaltung – Das Ergebnis messen und honorieren	Bergschmidt, Angela (BW)	BW, OL
Umwelt- und tiergerechte Schweineausläufe	Georg, Heiko (OL)	OL, AT
Welche Systeme eignen sich für eine wirtschaftliche Aquakultur? <i>agri benchmark Fish</i>	Lasner, Tobias (FI)	FI, BW, SF
Fischerei		
Fische und Fischerei in Zahlen - das Datenerhebungsprogramm, DCF	Stransky, Christoph (SF)	SF, OF
Management datenarmer Fischbestände	Kempf, Alexander (SF)	SF, OF
Ostseefischerei: Eine Bank für unsere Daten	Dorrien, von, Christian (OF)	OF, SF, FI
Untersuchungen zur Populationsstruktur von Dorsch und Scholle in der Ostsee	Krumme, Uwe (OF)	OF, FI
Landnutzungs- und Wildtiermanagement		
Der Thünen-Agraratlas, AGRARATLAS	Gocht, Alexander (BW)	BW, LR, WO
Sympathieträger Kiebitz: Entwicklung von produktionsintegrierten Maßnahmen zum Schutz des Kiebitz	Röder, Norbert (LR)	LR, OL

Fachinstitutsübergreifende Aktivitäten nach Themenfeldern	Ansprechpartner (Institut)	beteiligte Thünen-Fachinstitute
Wirtschaft, Gesellschaft, Politik		
Einkommen und Beschäftigung		
Aufbau mehrerer Einkommensstandbeine in der Landwirtschaft: Was bringt deren Förderung? (7-Länder-Evaluierung)	Forstner, Bernhard (BW)	BW, LR
Produkte vom Land: durch Förderung marktreif? (7-Länder-Evaluierung)	Forstner, Bernhard (BW)	BW, LR
Wettbewerbsfähigkeit und Strukturwandel		
<i>agri benchmark Pig</i>	Deblitz, Claus (BW)	BW, MA
Bestimmungsgründe und Auswirkungen der Entwicklungen auf landwirtschaftlichen Bodenmärkten	Tietz, Andreas (LR)	LR, BW
Was bewirken Investitionshilfen in der Landwirtschaft? (7-Länder-Evaluierung)	Forstner, Bernhard (BW)	BW, LR
Märkte, Handel, Zertifizierung		
Baseline der Marktmodelle	Salamon, Petra (MA)	MA, LR, BW
Preisbildung auf dem Milchmarkt: Wer diktiert und wer reagiert?	Weber, Sascha (MA)	MA, BW
Trends auf Milchmärkten – auf zu neuen Ufern	Weber, Sascha (MA)	MA, BW
Globale Ernährungssicherung		
Lebensmittelabfälle reduzieren, REFOWAS	Schmidt, Thomas (LR)	LR, BW

Fachinstitutsübergreifende Aktivitäten nach Themenfeldern	Ansprechpartner (Institut)	beteiligte Thünen-Fachinstitute
Verbraucher und Gesellschaft		
Fisch: Aus Europa, nachhaltig produziert - Was wollen Verbraucher?, SUCCESS	Zander, Katrin (MA)	MA, SF, FI
Glückliche Kühe???	Christoph-Schulz, Inken (MA)	MA, OL
Langfristige Politikkonzepte		
5-Länder-Evaluierung: Forstliche Förderung, 5LE	Franz, Kristin (WF)	WF, LR, BW
5-Länder-Evaluierung: Was bringt die Förderung der ländlichen Entwicklung für die Landwirtschaft, die Umwelt und die Lebensqualität in ländlichen Räumen?	Grajewski, Regina (LR)	LR, BW, WF
7-Länder-Evaluierung: Forstliche Förderung	Franz, Kristin (WF)	WF, LR, BW
7-Länder-Evaluierung: Umwelt, Wachstum, Beschäftigung, Lebensqualität in ländlichen Räumen	Grajewski, Regina (LR)	LR, BW, WF
7-Länder-Evaluierung: Werden ländliche Räume wirksam und effizient gefördert?	Grajewski, Regina (LR)	LR, BW, WF
Agrarpolitik im Wandel - Folgen für Märkte	Salamon, Petra (MA)	MA, LR, BW, WF
EU-Agrarpolitik – Wie weiter mit der 2. Säule?	Grajewski, Regina (LR)	LR, BW, WF
Thünen-GDI	Kirchner, Till (WO)	WO, LR, BD, SF, OF
Wie lassen sich Förderprogramme evaluieren?	Grajewski, Regina (LR)	LR, BW
Wie wirken Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum auf die Umwelt? Neue Methoden für die Evaluation, ENVIEVAL	Offermann, Frank (BW)	BW, LR



2016



03

Veröffentlichungen der Institute



Veröffentlichungen des Instituts für Ländliche Räume (LR)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Ackermann A, Mahnkopf J, Heidecke C, Venohr M (2016) Reducing agricultural nitrogen inputs in the German Baltic Sea catchment - trends and policy options. *Water Sci Technol* 74(5):1060-1067, DOI:10.2166/wst.2016.267
02. Bicskei M, Lankau M, Bizer K (2016) Negative reciprocity and its relation to anger-like emotions in identity-homogeneous and heterogeneous groups. *J Econ Psychol* 54:17-34, DOI:10.1016/j.jeop.2016.02.008
03. Efken J, Dirksmeyer W, Kreins P, Knecht M (2016) Measuring the importance of the bioeconomy in Germany: Concept and illustration. *NJAS Wageningen J Life Sci* 77:9-17, DOI:10.1016/j.njas.2016.03.008
04. Heidecke C, Ackermann A, Kreins P, Kuhr P, Kunkel R, Tetzlaff B, Wendland F, Mahnkopf J, Venohr M (2016) Erreichbarkeit der Nährstoffreduzierungsziele in Niedersachsen fraglich. *Wasser Abfall* 18(7-8):21-25
05. Hurley J, Lamker CW, Taylor EJ, Stead D, Hellmich M, Lange L, Rowe H, Beeck S, Phibbs P, Forsyth A (2016) Exchange between researchers and practitioners in urban planning: achievable objective or a bridge too far? / The use of academic research in planning practice: who, what, where, when and how? / Bridging research and practice through collaboration - lessons from a joint working group / Getting the relationship between researchers and practitioners working / Art and urban planning - stimulating researcher, practitioner and community engagement / Collaboration between researchers and practitioners - Political and bureaucratic issues / Investigating Research / Conclusion - Breaking down barriers through international practice? *Planning Theory Practice* 17(3):447-473, DOI:10.1080/14649357.2016.1190491
06. Kätsch S, Osterburg B (2016) Treibhausgasrechner in der Landwirtschaft - Erfahrungen und Perspektiven. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(1):29-44, DOI:10.3220/LBF1456905354000
07. Kipling RP, Virkajarvi P, Breitsameter L, Curnel Y, De Swarf T, Gustavsson A-J, Hennart S, Höglind M, Järvenranta K, Minet J, Nendel C, Persson T, Picon-Cochard C, Rolinski S, Sandars DL, Scollan ND, Sebek L, Seddai G, Topp CFE, Twardy S (2016) Key challenges and priorities for modelling European grasslands under climate change. *Sci Total Environ* 566-567:851-864, DOI:10.1016/j.scitotenv.2016.05.144
08. Klärner A (2016) Jenseits der Arbeitsgesellschaft - Joachim Wiechert auf der Suche nach Normalität. *Berliner Debatte Initial* 27(3):16-21
09. Klärner A, Keim S, Lippe H von der (2016) Social network dynamics in the course of family formation: results from a mixed-methods longitudinal study. *Int Rev Soc Res* 6(4):245-255, DOI:10.1515/irsr-2016-0026
10. Klärner A, Knabe A (2016) Soziale Netzwerke als Ressource für den Umgang mit Langzeitarbeitslosigkeit. *WSI Mitt* 69(5):353-364
11. Kuhn U, Schmidt B, Heidecke C, Kreins P, Ackermann A, Wendland F, Tetzlaff B, Kunkel R, Venohr M, Mahnkopf J (2016) Nährstoffmanagement in der Flussgebietseinheit Weser im Spannungsfeld zwischen Wasserwirtschaft und Landwirtschaft - Ergebnisse des Projektes AGRUM. *Korrespondenz Wasserwirtschaft* 9(4):218-225
12. Land R, Klärner A (2016) Leben mit der Krise - Was Narrationen offenbaren. *Berliner Debatte Initial* 27(3):4-15
13. Margarian A (2014) Regionales Engagement als unternehmerische Herausforderung - das Beispiel des regionalen Fachkräftemangels im ländlichen Entwicklungsprozess. *Ber Geographie Landeskunde* 88(2):185-202
14. Neumeier S (2016) Social innovation in rural development - identifying the key factors of success. *Geogr J*:in press, DOI:10.1111/geoj.12180
15. Neumeier S (2016) Regional distribution of ambulant nursing services in Germany - a GIS accessibility analysis. *Raumforsch Raumordn* 74(4):339-359, DOI:10.1007/s13147-016-0409-4
16. Neumeier S (2016) Accessibility to services in rural areas - the example for petrol service provision in Germany. *DISP Planning Rev* 52(3):32-49, DOI:10.1080/02513625.2016.1235877
17. Offermann F, Banse M, Deblitz C, Gocht A, Gonzalez Mellado AA, Kreins P, Marquardt S, Osterburg B, Pelikan J, Rösemann C, Salomon P, Sanders J (2016) Thünen Baseline 2015 – 2025 - Agri-economic projections for Germany. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(4):240-257, DOI:10.3220/LBF1481641394000
18. Schroeder LA, Gocht A, Britz W (2015) The impact of Pillar II Funding - validation of a modelling and evaluation perspective. *J Agric Econ* 66(2):415-441, DOI:10.1111/1477-9552.12091
19. Václavík T, Langerwisch F, Cotter M, Fick J, Häuser I, Hotes S, Kamp J, Settele J, Spangenberg JH, Seppelt R (2016) Investigating potential transferability of place-based research in land system science [online]. *Environ Res Lett* 11:16 S., zu finden in <<http://iopscience.iop.org/article/10.1088/1748-9326/11/9/095002/pdf>> [zitiert am 29.09.2016], DOI:10.1088/1748-9326/11/9/095002

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Abel S, Caspers G, Gall B, Gaudig G, Heinze S, Höper H, Joosten H, Landgraf L, Lange G, Luthardt V, Meissner JK, Osterburg B, Padeken K, Philipp H-R, Schröder C, Strassburger T, Tiemeyer B, Trepel M, Leerdam A van, Wichmann S, et al (2016) Diskussionspapier zur guten fachlichen Praxis der landwirtschaftlichen Moorbodenutzung. Telma 46:155-174
02. Becker H (2016) Ländliche Räume sind heterogen [Interview]. Ländl Raum (ASG) 67(4):28-29
03. Becker H, Tuitjer G (2016) Ländliche Lebensverhältnisse im Wandel 1952, 1972, 1993 und 2012. Aus Politik Zeitgesch 66(46-47):17-22
04. Fick J, Weingarten P (2016) Klimaschutz, Landnutzung, Landmanagement - Erkenntnisse aus dem Verbundforschungsprojekt CC-LandStrAD. Landentwickl Aktuell: 38-40
05. Heidecke C (2016) Ist unser Grundwasser gefährdet? Agrawissenschaftlerin Dr. Claudia Heidecke über die Auswirkungen von Gülle und Gärresten. Forschungsfelder(4):16-18
06. Osterburg B, Schüler M, Klages S (2016) Auswirkungen der Novelle der Düngerverordnung auf die Kompostanwendung in der Landwirtschaft. Endbericht für ein Forschungsprojekt im Auftrag des Verbands der Humus- und Erdenwirtschaft e.V. (VdE) und der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK). Agra Europe (Bonn)(32):1-27
07. Plankl R, Neumeier S, Osigus T, Küpper P, Mehl P (2016) Indikatoren und Karten zur Darstellung von Potentialen bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen auf Landkreisebene. Agra Europe (Bonn) 33(16):27 S.
08. Pollermann K (2016) Internationale Migration - Chance für ländliche Räume?! Spezifika ländlicher Räume und Praxisbeispiele aus zwei Regionen. Raumplanung(183):48-53
09. Tietz A (2016) Ungeliebt, aber attraktiv. DLG Mitt 131(4): 28-31
10. Tietz A (2016) Eigentümerwechsel in ostdeutschen Agrarunternehmen - wie sind die neuen Chefs? (veröffentlicht in: Wissenschaft erleben. Heft 2016/1). Bauernzeitung (Mecklenburg-Vorpommern)(31):45
11. Tietz A (2016) Externes Kapital in der Landwirtschaft - Wer hat auf ostdeutschen Höfen das Sagen? AKP 37(4):26-27
12. Tietz A (2016) Droht eine Spekulationsblase auf dem Bodenmarkt? Bodenmarkt(8):20-23
13. Weingarten P (2016) GAP nach 2020 - wie geht es weiter? Dt Bauern Korrespondenz(3):24

14. Weingarten P (2016) Das aktuelle Interview „Die Landwirtschaft muss klimafreundlicher werden!“. Top Agrar(10):14-15
15. Weingarten P (2016) GEWISOLA-Preis 2016 für Dr. Stephanie-Carolin Grosche [online]. German J Agric Econ 65(4):274, zu finden in <http://www.gjae-online.de/news/pdfstamps/freeoutputs/GJAE-863_2016.pdf> [zitiert am 01.12.2016]

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. Baum S, Röder N, Henseler M, Kreins P (2017) Grassland preservation. In: Liniger H, Mekdaschi Studer R, Moll P, Zander U (eds) Making sense of research for sustainable land management. Bern: Univ Bern, pp 207-210
02. Baum S, Röder N, Henseler M, Kreins P (2017) Adapted management of organic soils. In: Liniger H, Mekdaschi Studer R, Moll P, Zander U (eds) Making sense of research for sustainable land management. Bern: Univ Bern, pp 203-206
03. Baumgardt S, Schmidt TG (2016) Environmental impacts and abatement costs of food waste reduction: the case of bread. In: Book of Abstracts. Putting LCA into practice, 10th International Conference on Life Cycle Assessment of Food 2016, Dublin, Wednesday 9th - Friday 11th 2016. Dublin, Irland: LCA, p 9 pp
04. Brandt S, Dörfler T, Jürss S, Klärner A (2016) Phänomenologische und wissenssoziologische Perspektiven auf den Raum - Ort, Leib, Identitäten und Netzwerke in der ‚beschleunigten‘ Moderne. In: Raab J, Keller R (eds) Wissensforschung – Forschungswissen. Beiträge und Debatten zum 1. Sektionskongress der Wissenssoziologie. Weinheim; Basel: Beltz Juventa, pp 423-436
05. Brandt S, Fischer H, Jahnel T, Jürss S, Dörfler T, Klärner A (2016) Lebenswelt Transitraum - Sinnbezüge zur Rostocker Kröpeliner-Tor-Vorstadt in rekonstruktiver Perspektive. In: Ludwig J, Ebner von Eschenbach M, Kondratjuk M (eds) Sozialräumliche Forschungsperspektiven - disziplinäre Ansätze, Zugänge und Handlungsfelder. Opladen; Berlin: Budrich, pp 171-187
06. Fährmann B, Grajewski R, Reiter K (2016) Was kostet nationale Verwaltungen europäische Förderpolitik - Analyse von Implementationskosten im Rahmen der Evaluierung ländlicher Entwicklungsprogramme. In: AWV (ed) Bürokratieentlastung und bessere Rechtsetzung. Eschborn: Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung, pp 35-38
07. Freibauer A, Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Dunger K (2016) Chapter 6.2: Land-use definitions and land-use classification systems, and their

- reflection in the LULUCF categories. Climate Change 2016/3:516-523
08. Freibauer A, Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Dunger K (2016) Chapter 6.3: Information on approaches used for determining relevant land areas and on the sources of land-use data used. Climate Change 2016/3:523-540
 09. Goetzke R, Hoymann J, Fick J (2017) High-quality inner urban development. In: Liniger H, Mekdaschi Studer R, Moll P, Zander U (eds) Making sense of research for sustainable land management. Bern: Univ Bern, pp 199-202
 10. Klärner A, Knabe A (2016) Tradierter Pragmatismus in der privaten Lebensführung - Die Entkopplung von Ehe und Familie in Ostdeutschland. In: Matthäus S, Kubiak D (eds) Der Osten - neue sozialwissenschaftliche Perspektiven auf einen komplexen Gegenstand jenseits von Verurteilung und Verklärung. pp 45-69, DOI:10.1007/978-3-658-06401-3_3
 11. Luick R, Röder N (2016) The first pillar of the new CAP - implications for low input grasslands. Grassl Sci Europe 21:603-605
 12. Osterburg B (2016) Schutz landwirtschaftlicher Böden vor Überdüngung. Handb Bodenkd (41. Erg.):1-28
 13. Plankl R (2016) Volkswirtschaft. In: Wirtschaftslehre und Betriebsmanagement. 14. völlig neu bearb. und erw. Aufl. München; Basel; Wien: BLV-Verlagsges, pp 217-271
 14. Pollermann K (2016) Refugees and rural development: Chances from migration and challenges of integration. In: IAMO Forum 2016, Rural Labor in Transition - Structural Change, Migration and Governance. Halle/Saale, Germany (22.6.2016). pp 1-7
 15. Pollermann K (2016) LEADER 5.0 - Die Versionsgeschichte des LEADER-Ansatzes und Anforderungen an die Evaluierung für eine evidenzbasierte Politikberatung. Dortmunder Beitr Raumplanung 147:123-138
 16. Pollermann K, Raue P, Schnaut G (2016) Implementation and impacts of the LEADER-approach - reflections on the intervention logic of a participatory approach for rural development. In: Building Bridges - cities and regions in a transnational world, 3rd - 6th April 2016 Graz, Austria. Regional Studies Association, p 4
 17. Pollermann K, Raue P, Schnaut G (2016) Neugestaltung der Daseinsvorsorge mit Innovation und Integration. In: Daseinsvorsorge und Zusammenhalt. Vorbereitender Bericht zur Jahrestagung 2016. Berlin: Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, pp 131-133
 18. Röder N, Laggner B, Osterburg B, Schmidt TG (2016) Grassland - quantification of the environmental services provision. Grassl Sci Europe 21:684-686
 19. Schmidt TG (2016) Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen in Deutschland. Julius Kühn Arch 454:337-338
 20. Schüler M, Laggner B, Osterburg B (2016) Effizienzbewertung unter Praxisbedingungen - Workflow zum Umgang mit ungenauen Daten auf Milchviehbetrieben in Niedersachsen. In: Nachhaltige Milchproduktion - Forschung und Praxis im Dialog. 60. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Futterbau der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e.V. in Luxemburg (Luxemburg) vom 25. - 27. August 2016. Luxemburg: Administration des services techniques de l'agriculture, pp 23-26
 21. Steinführer A (2016) Living in a small town - an urban and a rural experience at once. In: Carlow VM (ed) Ruralism - the future of villages and small towns in an urbanizing world. Berlin: Jovis, pp 40-55
 22. Steinführer A, Reichert-Schick A, Mose I, Grabski-Kieron U (2016) European rural peripheries revalued? Introduction to this volume. In: Grabski-Kieron U, Mose I, Reichert-Schick A, Steinführer A (eds) European Rural peripheries revalued - Issues of local and regional development 1. Müster; Hamburg: LIT Verl, pp 2-27
 23. Tietz A, Grajewski R (2016) Abschnitt VI: EU-Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland ab 2014 - zwischen Kontinuität und Wandel. In: Karl H, Untiedt G (eds) Handbuch der regionalen Wirtschaftsförderung. 67. Lieferung. Köln: Schmidt, p 43
 24. Tuitjer G (2016) References to a rural idyll in the attitudes and self-perceptions of women in rural West Germany. In: Wiest K (ed) Women and migration in rural Europe - labour markets, representations and policies. Basingstoke, Hampshire: Palgrave Macmillan, pp 44-62
 25. Tuitjer G (2016) „Mütter müssen hier nicht arbeiten“ - lokale Geschlechterarrangements zwischen Wandel und Kontinuität. Gender SH 4:124-142
 26. Weingarten P, Schmidt TG (2016) Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen. In: Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen - Grundlage für menschliches Wohlergehen und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Naturkapital Deutschland - TEEB.de. Bonn: BfN, pp 70-79
- ### 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. Banse M, Janzen N, Junker F, Kreins P, Offermann F, Salamon P, Weimar H (2016) Modelling the bioeconomy - linkages between agricultural, wood and energy markets. Paper prepared for the 19th Annual Conference on Global Economic Analysis „Analytical Foundations for Cooperation in a Multipolar World“ Washington DC, June 15-17, 2016 [online]. Washington DC: Purdue University, 19 p, zu finden in <<https://www.gtap.agecon.purdue.edu/resources/download/8295.pdf>> [zitiert am 13.07.2016]

02. **Bathke M** (2012) Ex-post-Bewertung EPLR Hamburg 2007 bis 2013. Modulbericht 5.5_MB Wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Süderelberaum (ELER-Code 125B). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,49 p
03. **Bathke M** (2013) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 5.8_MB Wegebau (ELER-Code 125c). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,40 p
04. **Bathke M** (2014) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 7.13_MB Landschaftspflegeprojekte (ELER-Code 323). Braunschweig: Thünen-Institut, III,35 p
05. **Bathke M** (2014) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 7.7_MB(b) Fallstudie Hochsauerlandkreis (ELER-Code 323). Braunschweig: Thünen-Institut, III,51 p
06. **Bathke M** (2015) Ex-post-Bewertung EPLR Hamburg 2007 bis 2013. Modulbericht 7.3_MB Natürliches Erbe (ELER-Code 323A). Braunschweig: Thünen-Institut, II,46 p
07. **Bathke M** (2015) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 6.5_MB Offenlandpflege (ELER-Code 216). Braunschweig: Thünen-Institut, III,25,25 p
08. **Bathke M** (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungspogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 5.6_MB Ländlicher Wegebau (ELER-Code 125/2) . Braunschweig: Thünen-Institut, III,30 p
09. **Bathke M** (2016) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 5.7_MB Flurneuordnung (ELER-Code 125a/b). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,50 p
10. **Bathke M** (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 7.7_MB(a) Natürliches Erbe (ELER-Code 323). Braunschweig: Thünen-Institut, II,30 p
11. **Bathke M** (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 5.9_MB(b) Fallstudien Flurbereinigung (ELER-Code 125-A). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,55 p
12. **Bathke M** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 7.11_MB Qualifizierung für Naturschutzmaßnahmen (ELER-Code 331-B). Braunschweig: Thünen-Institut, II,28 p
13. **Bathke M** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 7.6_MB Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft (ELER-Code 323-A). Braunschweig: Thünen-Institut, II,39,26 p
14. **Bathke M** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 7.7_MB Fließgewässerentwicklung (ELER-Code 323-B). Braunschweig: Thünen-Institut, II,33,41 p
15. **Bathke M** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 7.8_MB Begleitende Maßnahmen zum Schutz der Gewässer (ELER-Code 323-C). Braunschweig: Thünen-Institut, II,30 p
16. **Bathke M** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 5.7_MB(a) Befragung von Gemeinden (ELER-Code 125-B). Braunschweig: Thünen-Institut, III,23,12 p
17. **Bathke M** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 5.7_MB(b) Ländlicher Wegebau (ELER-Code 125-B). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,34 p
18. **Bathke M** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 5.6_MB(b) Fallstudien Flurbe-reinigung (ELER-Code 125-A). Braunschweig: Thünen-Institut, III,83 p
19. **Bathke M, Grajewski R, Bergschmidt A, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Forstner B, Moser A, Pollermann K, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schwarz G, Spengler M, Techel A-K** (2016) Ex-post-Bewertung Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des ländlichen Raumes 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XII,151 p
20. **Bathke M, Grajewski R, Bergschmidt A, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Forstner B, Moser A, Pollermann K, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schwarz G, Spengler M, Techel A-K** (2016) Ex-post Evaluation of the Hamburg Rural Development Plan 2007 to 2013. Summary. Braunschweig: Thünen-Institut, II,15 p
21. **Bathke M, Grajewski R, Bergschmidt A, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Forstner B, Moser A, Pollermann K, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schwarz G, Spengler M, Techel A-K** (2016) Ex-post-Bewertung Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des ländlichen Raumes 2007 bis 2013. Zusammenfassung. Braunschweig: Thünen-Institut, II,15 p
22. **Bathke M, Tietz A** (2016) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 5.5_MB(c) Maßnahmenbewertung Flurneuordnung (ELER-Code 125 B). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,47 p
23. **Bathke M, Tietz A** (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 5.9_MB(c) Maßnahmenbewertung Flurbereinigung (ELER-Code 125-A). Braunschweig: Thünen-Institut, II,48 p
24. **Bathke M, Tietz A** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 5.6_MB(c) Maßnahmenbewertung Flurbereinigung (ELER-Code 125-A). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,51 p
25. **Bathke M, Werner S** (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 7.12_MB Naturschutz und Landschaftspflege (ELER-Code 323/2). Braunschweig: Thünen-Institut, III,49 p

26. Berger PA, Klärner A, Knabe A (eds) (2015) Aspekte der Armut in Mecklenburg-Vorpommern. Forschungsbericht im Auftrag der Arbeiterwohlfahrt Mecklenburg-Vorpommern. Schwerin: AWO, 298 p
27. Brunotte J, Duttmann R, Ellmer F, Emmerling C, Felgentreu D, Hommel B, Honecker H, Koch HJ, Kolbe H, Kratz S, Kuka K, List M, Marx K, Ortmeier B, Schäfer BC, Schrader S, Schroetter S, Severin K, Urban B, Voßhenrich H-H, et al (2016) Gute fachliche Praxis - Bodenfruchtbarkeit. Bonn: AID, 142 p
28. Dauber J, Klimek S, Schmidt TG (2016) Konzept für ein Biodiversitätsmonitoring Landwirtschaft in Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 31 p, Thünen Working Paper 58, DOI:10.3220/WP1466420944000
29. Dickel R (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 6.2_MB Ausgleichszulage (ELER-Code 212). Braunschweig: Thünen-Institut, VI,47 p
30. Dickel R, Plankl R (2016) Agrarstrukturelle Unterschiede und Veränderungen in benachteiligten und nicht-benachteiligten Gebieten von Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Mecklenburg-Vorpommern - Eine Analyse von Landkreis- und Gemeindedaten. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 212 p, Thünen Working Paper 55, DOI:10.3220/WP1461067504000
31. Dwyer J, Kubinakova K, Lewis N, Powell J, Vigani M, Fährmann B, Gocht A, Grajewski R, Coto Sauras M, Nieto Cachinero P, Mantino F, Berriet-Solliec M, Pham HV (2016) Research for AGRI committee - Programmes implementing the 2015-2020 Rural Development Policy - Study. Brussels: European Parliament, 102 p, DOI:10.2861/44088
32. Eberhardt W (2015) Ex-post-Bewertung EPLR Hamburg 2007 bis 2013. Modulbericht 5.2_MB Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen (ELER-Code 111A). Braunschweig: Thünen-Institut, VI,25 p
33. Eberhardt W (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 5.2_MB Qualifizierung (ELER-Code 111). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,62 p
34. Eberhardt W (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 5.3_MB Einzelbetriebliche Managementsysteme (ELER-Code 114). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,56 p
35. Effenberger M, Gödeke K, Grebe S, Haenel H-D, Hansen A, Häußermann U, Kätsch S, Lasar A, Nyfeler-Brunner A, Osterburg B, Paffrath P, Poddey E, Schmid H, Schraml M, Wulf S, Zerhusen B (2016) Berechnungsstandard für einzelbetriebliche Klimabilanzen (BEK) in der Landwirtschaft [online]. Darmstadt: KTBL, zu finden in <https://www.ktbl.de/fileadmin/user_upload/Allgemeines/Download/BEK/Handbuch.pdf> [zitiert am 11.11.2016]
36. Fährmann B, Grajewski R, Reiter K (2015) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 10.2_MB Implementationskostenanalyse. Braunschweig: Thünen-Institut, XXIV,XIII,186 p
37. Fährmann B, Grajewski R, Reiter K (2014) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 10.2_MB Implementationskostenanalyse. Braunschweig: Thünen-Institut, XII,260 p
38. Fährmann B, Grajewski R, Reiter K (2014) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013 : Modulbericht 10.2_MB Implementationskostenanalyse. Braunschweig: Thünen-Institut, XII,XXIII,204 p
39. Fährmann B, Grajewski R, Reiter K (2015) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 10.2_MB Implementationskostenanalyse. Braunschweig: Thünen-Institut, XXII,XII,257 p
40. Fengler B, Raue P (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 7.2_MB ILE und Leader. Braunschweig: Thünen-Institut, 456 p
41. Fick J, Gömann H, Baum S, Dechow R, Elsasser P, Ermisch N, Goetzke R, Grabski-Kieron U, Gutsch M, Hellmich M, Henseler M, Hirschfeld J, Hoymann J, Kreins P, Lasch-Born P, Raabe M, Sagebiel J, Siebert R, Steinführer A, Weingarten P (2016) Wechselwirkungen zwischen Landnutzung und Klimawandel - Ausgewählte Ergebnisse des Forschungsvorhabens CC-LandstraD. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 73 p
42. Flint L, Kuhnert H, Laggner B, Lassen B, Nieberg H, Strohm R (2016) Prozess nachhaltige Milcherzeugung - Entwicklung eines Nachhaltigkeitsmoduls zur Erfassung und Bewertung von Nachhaltigkeitskriterien auf milchviehhaltenden Betrieben. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 225 p, Thünen Working Paper 54, DOI:10.3220/WP1459335513000
43. Forstner B, Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Franz K, Moser A, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G, Schwarz G, Spengler M, Tietz A (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XVIII,392 p
44. Gocht A, Ciaian P, Bielza M, Terres J-M, Röder N, Himics M, Salputra G (2016) Economic and environmental impacts of CAP greening - CAPRI simulation results. Luxembourg: European Commission, 56 p, DOI:10.2788/452051
45. Grabski-Kieron U, Mose I, Reichert-Schick A, Steinführer A (eds) (2016) European rural peripheries

- revalued - governance, actors, impacts. Münster; Hamburg: LIT Verl, 401 p, Rural areas - Issues of local and regional development 1
46. **Grajewski R** (2016) Ex-post Evaluation North Rhine-Westphalian Rural Development Programme 2007 – 2013. Summary. Braunschweig: Thünen-Institut, 33 p
47. **Grajewski R** (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Zusammenfassung. Braunschweig: Thünen-Institut, 36 p
48. **Grajewski R** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 3_MB Mittelverteilung. Braunschweig: Thünen-Institut, IV,36 p
49. **Grajewski R** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 10.1_MB Auswertung Veranstaltungsfragebögen. Braunschweig: Thünen-Institut, 84 p
50. **Grajewski R** (2016) Vier ländliche Entwicklungsprogramme im Vergleich: PFEIL Niedersachsen-Bremen, LPLR Schleswig-Holstein, NRW-Programm Ländlicher Raum und EPLR Hessen. Finanzen - Fördermaßnahmen - Prioritäten - Investitionstypen - Zielgruppen - Implementation. Braunschweig: Thünen-Institut für Ländliche Räume, 57 p, 5 Länder Eval 2016
51. **Haenel H-D, Rösemann C, Dämmgen U, Freibauer A, Döring U, Wulf S, Eurich-Menden B, Döhler H, Schreiner C, Osterburg B** (2016) Calculations of gaseous and particulate emissions from German agriculture 1990 - 2014 - report on methods and data (RMD) submission 2016. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 409 p, Thünen Rep 39, DOI:10.3220/REP1457617297000
52. **Henneke H-G, Neu C, Breuninger H, Daun M, Dornseifer F, Fröhlich U, Gilles C, Kluth H, Kretzschmar C, Landsberg G, Scherb B, Weingarten P** (2016) Stellungnahme des Sachverständigenrats Ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zum Gesetzentwurf der Bundesregierung Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des GAK-Gesetzes vom 30.06.2016 [online]. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 4 p, zu finden in < [zitiert am 27.10.2016]
53. **Henneke H-G, Neu C, Breuninger H, Daun M, Dornseifer F, Fröhlich U, Gilles C, Kluth H, Kretzschmar C, Landsberg G, Scherb B, Weingarten P** (2016) Stellungnahme des Sachverständigenrats ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Wohnsitzauflagen für anerkannte Flüchtlinge - ein Baustein für gelingende Integration und eine Chance für ländliche Räume vom 4.10.2016. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 7 p
54. **Kundolf S, Küpper P, Margarian A, Wandinger C** (2016) Koordination, Lernen und Innovation zur Entwicklung peripherer ländlicher Regionen - Phase II der Begleitforschung zum Modellvorhaben *LandZukunft*. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 574 p, Thünen Rep 41, DOI:10.3220/REP1468222254000
55. **Küpper P** (2016) Abgrenzung und Typisierung ländlicher Räume. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 53 p, Thünen Working Paper 68, DOI:10.3220/WP1481532921000
56. **Lamerre J, Langhof M, Sevke-Masur K, Schwarz KU, Wühlisch G von, Swieter A, Greef JM, Dauber J, Hirschberg F, Joormann I, Krestel N, Masur D, Reith C** (2016) Schlussbericht zum Vorhaben. Thema: Nachhaltige Erzeugung von Energieholz in Agroforstsystmen, Teilprojekt 3: Standort Niedersachsen; Strukturvielfalt und Biodiversität. Laufzeit: 1. April 2012 - 31. August 2015. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 171 p
57. **Morkvenas Z, Navickas K, Gulbinas J, Jefanovas A, Schwarz G, Wolff A, Offermann F, Osterburg B, Aalders I, Miller D, Morrice J, Vlahos G, Smyrniotopoulou A, Artell J, Aakkula J, Toikkanen H, Povellato A, Longhitano D, Lasorella V, Balazs K** (2015) Methodological Handbook for the evaluation of environmental impacts of RDPs. Report D9.5 [Bericht zur EU-Kommision, ENVIEVAL project (Grant Agreement No. 312071)]. Bruxelles: European Commission, 152 p
58. **Moser A** (2016) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 9.9_MB Lebensqualität. Braunschweig: Thünen-Institut, V,60 p
59. **Moser A** (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 9.9_MB Lebensqualität. Braunschweig: Thünen-Institut, V,59 p
60. **Moser A** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 7.10_MB Transparenz schaffen (ELER-Code 331-A). Braunschweig: Thünen-Institut, II,27,3 p
61. **Moser A** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 9.9_MB Lebensqualität. Braunschweig: Thünen-Institut, V,65 p
62. **Moser A, Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Forstner B, Franz K, Peter H, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G, Schwarz G, Spengler M, Tietz A** (2016) Ex-post-Bewertung NRW-

- Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XIX,394 p
- 63.** Nitsch H, Röder N, Oppermann R, Baum S, Schmarek J (2016) Naturschutzfachliche Ausgestaltung von Ökologischen Vorrangflächen, Praxishandbuch. Frankfurt am Main: IfLs, 17 p
- 64.** Offermann F, Banse M, Deblitz C, Gocht A, Gonzalez Mellado AA, Kreins P, Marquardt S, Osterburg B, Pelikan J, Rösemann C, Salamon P, Sanders J (2016) Thünen-Baseline 2015-2025 - Agrarökonomische Projektionen für Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 116 p, Thünen Rep 40, DOI:10.3220/REP1458557428000
- 65.** Peter H (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2007 bis 2013. Zusammenfassung. Braunschweig: Thünen-Institut, 40 p
- 66.** Peter H (2016) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 7.4_MB Umnutzung ELER-Code 313c). Braunschweig: Thünen-Institut, III,22 p
- 67.** Peter H (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 7.6_MB(a) ILE_Schwerpunkt 3. Braunschweig: Thünen-Institut, V,71,17 p
- 68.** Peter H (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 7.6_MB(b) Umnutzung(ELER-Code 322). Braunschweig: Thünen-Institut, III,38 p
- 69.** Peter H, Fengler B (2016) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 7.8_MB Integrierte ländliche Entwicklung (ELER-Codes 313, 321c, 322). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,112 p
- 70.** Peter H, Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Forstner B, Franz K, Moser A, Pollermann K, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G, Schwarz G, Spengler M (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XXIV,493 p
- 71.** Peter H, Raue P (2016) Ex-post Evaluation Rural Development Programme (RDP) of Mecklenburg-Western Pomerania (M-V) 2007 to 2013 : Summary. Braunschweig: Thünen-Institut, 38 p
- 72.** Plankl R, Neumeier S, Osigus T, Küpper P, Mehl P (2016) Indikatoren und Karten zur Darstellung von Potenzialen bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen auf Landkreisebene. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 77 p, Thünen Working Paper 59, DOI:10.3220/WP1467711761000
- 73.** Pollermann K (2016) Ex-post Evaluation Rural Development Programme Schleswig-Holstein 2007-2013. Summary. Braunschweig: Thünen-Institut, 34 p
- 74.** Pollermann K (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 8_MB Leader/AktivRegionen. Braunschweig: Thünen-Institut, VIII,169,89 p
- 75.** Pollermann K (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Zusammenfassung. Braunschweig: Thünen-Institut, 36 p
- 76.** Pollermann K (2016) Ex-post-Bewertung EPLR Hamburg 2007 bis 2013 : Modulbericht 8.2_MB LEADER. Braunschweig: Thünen-Institut, IV,75 p
- 77.** Pollermann K (2016) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 8_MB LEADER. Braunschweig: Thünen-Institut, VIII,148,107 p
- 78.** Pollermann K, Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Eberhardt W, Ebers H, Fengler B, Fährmann B, Forstner B, Franz K, Moser A, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G, Schwarz G, Spengler M, Tietz A (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XX,419 p
- 79.** Pufahl A (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 9.1_MB Wirtschaft und Arbeit. Braunschweig: Thünen-Institut, V,78 p
- 80.** Pufahl A (2016) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 9.1_MB Wirtschaft und Arbeit. Braunschweig: Thünen-Institut, V,78 p
- 81.** Pufahl A (2016) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 9.1_MB Wirtschaft und Arbeit. Braunschweig: Thünen-Institut, VI,86 p
- 82.** Pufahl A (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 9.1_MB Wirtschaft und Arbeit. Braunschweig: Thünen-Institut, V,76 p
- 83.** Pufahl A (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 9.1_MB Wirtschaft und Arbeit. Braunschweig: Thünen-Institut, V,72 p
- 84.** Reiter K, Roggendorf W, Sander A (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 6.4_MB Agrarumweltmaßnahmen (ELER-Code 214). Braunschweig: Thünen-Institut, XI,126 p
- 85.** Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Liebersbach H (2016) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 6.3_MB Agrarumweltmaßnahmen (ELER-Code 214). Braunschweig: Thünen-Institut, X,138 p

86. Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Liebersbach H (2016) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 6.4_MB Agrarumweltmaßnahmen (ELER-Code 214). Braunschweig: Thünen-Institut, XIV,140 p
87. Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Liebersbach H, Schmelmer K, Techens A-K (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 6.4_MB Agrarumweltmaßnahmen (ELER-Code 214). Braunschweig: Thünen-Institut, XIII,204 p
88. Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Liebersbach H, Techens A-K (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 6.4_MB Agrarumweltmaßnahmen (ELER-Code 214). Braunschweig: Thünen-Institut, XII,215 p
89. Roggendorf W (2016) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 9.8_MB Wasser. Braunschweig: Thünen-Institut, VII,47 p
90. Roggendorf W (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 9.8_MB Wasser. Braunschweig: Thünen-Institut, VIII,72 p
91. Roggendorf W, Franz K (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 9.8_MB Wasser. Braunschweig: Thünen-Institut, VI,50 p
92. Sander A, Häußler J, Franz K, Roggendorf W (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 9.7_MB Klimaschutz. Braunschweig: Thünen-Institut, III,56 p
93. Sander A, Häußler J, Schmelmer K, Roggendorf W, Franz K (2016) Ex-post-Bewertung EPLR Hamburg 2007 bis 2013. Modulbericht 9.1_MB(b) Vertiefungsthema Klima. Braunschweig: Thünen-Institut, III,40 p
94. Sander A, Schmelmer K, Roggendorf W, Franz K (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 9.7_MB Klimaschutz. Braunschweig: Thünen-Institut, III,46 p
95. Sander A, Schmelmer K, Roggendorf W, Franz K (2016) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 9.7_MB Klimaschutz. Braunschweig: Thünen-Institut, III,43 p
96. Sander A, Schmelmer K, Roggendorf W, Franz K (2016) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 9.7_MB Klimaschutz. Braunschweig: Thünen-Institut, IV,44 p
97. Sander A, Schmelmer K, Roggendorf W, Franz K (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 9.7_MB Klimaschutz. Braunschweig: Thünen-Institut, III,55 p
98. Schnaut G (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 8_MB LEADER. Braunschweig: Thünen-Institut, XI,137,41 p
99. Schnaut G, Moser A (2016) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 8_MB Ländliche Regionalentwicklung (LEADER/HELER). Braunschweig: Thünen-Institut, XI,198 p
100. Schwarz G, Wolff A, Bergschmidt A, Offermann F, Osterburg B, Aalders I, Miller D, Morrice J, Vlahos G, Smyriiotopoulou A, Artell J, Aakkula J, Toikkanen H, Povellato A, Longhitano D, Lasorella V, Morkvenas Z, Navickas K, Gulbinas J, Jefanovas A (2015) Fact sheets of the tested indicators and methods. Report D8.1 [Bericht zur EU-Kommission, ENVIEVAL project (Grant Agreement No. 312071)]. Bruxelles: European Commission, 64 p
101. Steinführer A, Osigus T, Küpper P, Neumeier S, Kreis J, Plankl R, Wolff M (2016) Landatlas 2016. Ausgewählte Kartenbeispiele. Berlin: BMEL, 45 p
102. Tietz A (2015) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 5.5_MB(a) Befragung von Landwirten zu ELER-geförderten Flurbereinigungsverfahren (ELER-Code 125_B). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,39 p
103. Tietz A (2016) Ex-post Evaluation PROFIL - Niedersachsen and Bremen Rural Development Programme 2007 – 2013. Summary. Braunschweig: Thünen-Institut, 31 p
104. Tietz A (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 5.9_MB(a) Befragung von Landwirten (ELER-Code 125-A). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,31 p
105. Tietz A (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL - Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013. Zusammenfassung. Braunschweig: Thünen-Institut, 32 p
106. Tietz A (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 5.6_MB(a) Befragung von Landwirten (ELER-Code 125-A). Braunschweig: Thünen-Institut, II,37 p
107. Tietz A, Bathke M (2014) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 5.5_MB(b) Fallstudien zur Flurbereinigung in Hessen (ELER-Code 125_B). Braunschweig: Thünen-Institut, 186 p
108. Tietz A, Bathke M (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 5.5_MB Flurbereinigung (ELER-Code 125/1). Braunschweig: Thünen-Institut, III,40 p
109. Tietz A, Grajewski R, Anter J, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Forstner B, Franz K, Moser A, Pufahl A, Raue P, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schwarz G, Spengler M (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL - Programm zur

Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XX,436 p

110. **Tuitjer G** (2016) Ländliche Lebensverhältnisse im Wandel 1952, 1972, 1993, 2012. Vol. 6, Ländliche Arbeitsmärkte: Chancen für Frauen - Frauen als Chance. Braunschweig: Thünen-Institut, 147 p, Thünen Rep 32, Vol. 6, DOI:10.3220/REP1463745839000
111. **Weingarten P, Bauhus J, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bitter AW, Bokelmann W, Bolte A, Bösch M, Christen O, Dieter M, Entenmann S, Feindt M, Gauly M, Grethe H, Haller P, Nieberg H, Osterburg B, Rüter S, et al** (2016) Klimaschutz in der Land- und Forstwirtschaft sowie den nachgelagerten Bereichen Ernährung und Holzverwendung. Gutachten des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz und des Wissenschaftlichen Beirats für Waldpolitik beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 479 p, Ber Landwirtsch SH 222
112. **Wolff A, Schwarz G, Osterburg B, Offermann F** (2016) Report on the cost-effectiveness of the evaluation approaches. Report D7.2 [Bericht zur EU-Kommission, ENVIEVAL project (Grant Agreement No. 312071)]. Bruxelles: European Commission, 99 p

Veröffentlichungen des Instituts für Betriebswirtschaft (BW)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Campe A, Hoes C, Kösters S, Frömke C, Bessei W, Knierim U, Schrader L, Kreienbrock L, Thobe P (2015) Determinants of economic success in egg production in Germany - here: laying hens kept in aviaries or small-group housing systems. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(4):240-257, DOI:10.3220/LBF1481641394000
 02. Chetvertakov S, Zimmer Y (2016) Corn and soybeans in the central black soil region of Russia - a fundamental shift in cropping patterns ahead of us? *Int J Agric Manag* 5(3):44-52, DOI:10.5836/ijam/2016-05-44
 03. Deppermann A, Offermann F, Grethe H (2016) Redistributive effects of CAP liberalisation - from the sectoral level to the single farm. *J Policy Model* 38(1):26-43, DOI:10.1016/j.jpolmod.2015.11.002
 04. Deppermann A, Offermann F, Puttkammer J, Grethe H (2016) EU biofuel policies - income effects and lobbying decision in the German agricultural sector. *Renewable Energy* 87(1):259-265, DOI:10.1016/j.renene.2015.10.005
 05. Efken J, Dirksmeyer W, Kreins P, Knecht M (2016) Measuring the importance of the bioeconomy in Germany: Concept and illustration. *NJAS Wageningen J Life Sci* 77:9-17, DOI:10.1016/j.njas.2016.03.008
 06. Espinosa M, Gocht A, Heckelei T, Gomez y Paloma S (2016) Incorporating farm structural change in models assessing the Common Agricultural Policy - an application in the CAPRI farm type model. *J Policy Model* 38(6):1040-1059, DOI:10.1016/j.jpolmod.2016.03.005
 07. Gocht A, Espinosa M, Leip A, Lugato E, Schroeder LA, Doorslaer B van, Gomez y Paloma S (2016) A grassland strategy for farming systems in Europe to mitigate GHG emissions - an integrated spatially differentiated modelling approach. *Land Use Pol* 58:318-334, DOI:10.1016/j.landusepol.2016.07.024
 08. Hansen H, Offermann F (2016) Direktzahlungen in Deutschland - Einkommens- und Verteilungswirkungen der EU-Agrarreform 2013 [online]. *German J Agric Econ* 65(2):77-93, zu finden in <<http://www.gjae-online.de/news/pdfstamps/outputs/GJAE-dea19fbca265d4d1ff-b4f4135b70a7d1.pdf>> [zitiert am 06.06.2016]
 09. Hecht J, Moakes S, Offermann F (2016) Redistribution of direct payments to permanent grassland - intended and unintended impact. *EuroChoices* 15(3):25-32, DOI:10.1111/1746-692X.12099
 10. Offermann F, Banse M, Deblitz C, Gocht A, Gonzalez Mellado AA, Kreins P, Marquardt S, Osterburg B, Pelikan J, Rösemann C, Salamon P, Sanders J (2016) Thünen Baseline 2015 – 2025 - Agri-economic projections for Germany. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(4):240-257, DOI:10.3220/LBF1481641394000
 11. Rieger J, Kuhlgatz C, Anders S (2016) Food scandals, media attention and habit persistence among desensitised meat consumers. *Food Policy* 64:82-92, DOI:10.1016/j.foodpol.2016.09.005
 12. Rieger J, Weible D (2015) Changes in consumers' meat demand during the Dioxin scandal in Germany - the role of the media and consumer attitudes. *Jb Österr Ges Agrarökonom / J Austrian Soc Agric Econ* 25:87-96
- 1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften
 01. Balieiro S, Witte T de, Weerathaworn P (2016) Using production-cost analysis to understand the competitiveness of sugarcane production - a comparison among Thailand, Vietnam, South Africa and Brazil. *Proc Int Soc Sugar Cane Tech* 29
 02. Boutsoudine K, Efken J, Garming H (2016) Zukunft auf dem Lande? *B&B Agrar* 69(6):13-15
 03. Garming H (2016) Auswirkungen des Mindestlohns in Landwirtschaft und Gartenbau: Erfahrungen aus dem ersten Jahr und Ausblick. *Agra Europe* (Bonn)(18):27 S.
 04. Garming H (2016) Mindestlohn - Sozial, aber teuer und bürokratisch. *Top Agrar*(5):32-35
 05. Garming H (2016) Ein Jahr Mindestlohn - Der Druck auf die Gemüsebaubetriebe und auf die Arbeitskräfte steigt. *Gemüse* 52(7):6
 06. Garming H (2016) Ein Jahr Mindestlohn im Obstbau - der Druck auf die Betriebe steigt. *Obstbau*(8):386-389
 07. Klockgether K (2016) Gemüsebau in Deutschland - eine Analyse. *Länderporträt Gemüseproduktion Teil 1 - Einführung*. *Gemüse* 52(7):46-47
 08. Klockgether K (2016) Effiziente Strukturen sichern eine tragfähige Zukunft. *Länderporträt Gemüseproduktion Teil 2 - Pfalz und Hessen*. *Gemüse* 52(8):52-53
 09. Klockgether K (2016) Gemüsebau nahe des größten Ballungsgebiets Deutschlands. *Länderporträt Gemüseproduktion Teil 3 - Nordrhein-Westfalen*. *Gemüse* 52(9):50-51
 10. Klockgether K (2016) Niedersachsen - Mehr als Spargel und Salat. *Länderporträt Gemüseproduktion Teil 4 - Niedersachsen*. *Gemüse* 52(10):42-43
 11. Klockgether K (2016) Auf in den Süden zu Feldsalat, Zuckermais, Kürbis und Co.. *Länderporträt Gemüseproduktion Teil 5 - Baden-Württemberg*. *Gemüse* 52(11):50-51

12. Klockgether K (2016) In der Heimat der Einlegegurken. Länderporträt Gemüseproduktion Teil 6 - Bayern. Gemüse 52(12):42-43
 13. Lunik E (2016) Chinas Maissektor vor großen Herausforderungen. Mais 43(4):180-182
 14. Lütkenhaus S, Deike S, Witte T de (2016) Was „kosten“ Leguminosen? DLG Mitt 131(12):26-28
 15. Sanders J (2016) Auf dem Weg zu mehr Bio in Deutschland. Bio Land(2):24-25
 16. Sanders J (2016) Wirtschaftlichkeit des Ökologischen Landbaus. Einkommen nehmen zu, relative Vorzüglichkeit nimmt ab. Zahlen, Daten, Fakten 2015:20-21
 17. Strohm K, Garming H, Dirksmeyer W (2016) Entwicklung des Gemüsebaus in Deutschland von 2000 bis 2015 - Anbauregionen, Betriebsstrukturen und Handel. Auszüge des Thünen Working Papers 56. Agra Europe (Bonn)(24):1-27
 18. Volckens F, Stute F, Witte T de (2016) Chicago vor dem Hoftor. Agrarmanager 27(9):30-33
 19. Witte T de, Volckens F, Stute F (2016) Internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Ackerbaubetriebe. Agra Europe (Bonn) 33(37):1-13
- 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern**
01. Banse M, Janzen N, Junker F, Kreins P, Offermann F, Salomon P, Weimar H (2016) Modelling the bioeconomy - linkages between agricultural, wood and energy markets. Paper prepared for the 19th Annual Conference on Global Economic Analysis „Analytical Foundations for Cooperation in a Multipolar World“ Washington DC, June 15-17, 2016 [online]. Washington DC: Purdue University, 19 p, zu finden in <<https://www.gtap.agecon.purdue.edu/resources/download/8295.pdf>> [zitiert am 13.07.2016]
 02. Behrendt K, Deblitz C, Schutz W, Li Z, Ribeiro G (2016) Can rangeland livestock systems compete in a global market? Evidence from the past and presence. In: Iwaasa A (ed) Proceedings 10th International Rangeland Congress, 16-22 July 2016, Saskatoon, SK, TCU Place - The future management of grazing and wild lands in a high-tech world. Saskatoon, Sask, pp 102-104
 03. Dirksmeyer W, Bender A, Klockgether K (2016) Ökonomische Analyse von Anpassungsmaßnahmen an Extremwetterereignisse im Weinbau auf einzelbetrieblicher Ebene. Thünen Rep 44:217-239
 04. Dirksmeyer W, Garming H, Strohm K (2016) Die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Obstbaus im internationalen Vergleich - das Netzwerk agri benchmark Horticulture. In: 41. Bundessteinobstseminar, Ahrweiler 29.11. bis 03. Dezember 2015 / [Hrsg.: Dienstleistungs- zentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz, Gruppe: Kompetenzzentrum Gartenbau (KoGa)]. Rheinbach: DLR, pp 87-95
 05. Ellßel R, Offermann F (2016) Das US-Margin Protection Program for Dairy - Wirkungsweise und Übertragbarkeit auf Deutschland. Tagung der SGA-SSE, 31.03. 2016 Grangeneuve (Schweiz) [online]. Zollikofen: SGA, 3 p, zu finden in <<http://archive.sse-sga.ch/Tagung16/Ellssel.pdf>> [zitiert am 28.12.2016]
 06. Forstner B, Zayyalova E (2016) Small is beautiful? Was wissen wir überhaupt noch über die Betriebsstrukturen in der Landwirtschaft und deren Vielfalt? Loccumer Prot 2016 5:49-64
 07. Garming H (2016) Ein Jahr Mindestlohn - Kosteneffekte, Anpassungsmaßnahmen und praktische Probleme im deutschen Gartenbau. Thünen Rep 44:175-205
 08. Gocht A, Ciaian P, Espinosa M, Gomez y Paloma S (2016) Linkage of a farm group model to a partial equilibrium model. In: Shrestha S, Barnes AP, Vosough Ahmadi B (eds) Farm-level modelling - techniques, applications and policy. Wallingford: CAB International, pp 189-205
 09. Hansen H, Ellßel R (2016) Einkommenssituation, Subventionsintensität und Betriebsgrößen in der Landwirtschaft. Loccumer Prot 2016 5:65-80
 10. Heinrich BL, Sanders J, Heinze S (2016) Ist der ökologische Anbau von Körnerleguminosen in Deutschland international wettbewerbsfähig? Vorläufige Ergebnisse eines Forschungsprojektes. In: Tagungsband. Kongress „Hülsenfrüchte - Wegweiser für eine nachhaltigere Landwirtschaft“, 3. und 4. November 2016 in Berlin. Bonn: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, pp 137-139
 11. Hermanowski R, Hamm U, Sanders J (2016) Regionalisierung von Futtermitteln. In: Tagungsband. Kongress „Hülsenfrüchte - Wegweiser für eine nachhaltigere Landwirtschaft“, 3. und 4. November 2016 in Berlin. Bonn: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, pp 129-131
 12. Homeister H, Faße A, Grote U (2016) Die Bedeutung von privaten Lebensmittelstandards in den Supermarktwertschöpfungsketten in Kenia am Beispiel von traditionellem Blattgemüse. Thünen Rep 44:41-57
 13. Klockgether K, Garming H, Dirksmeyer W (2016) Strukturen und Strukturwandel im deutschen Freilandgemüsebau. Thünen Rep 44:113-133
 14. Ludwig-Ohm S, Straeter C, Dirksmeyer W (2016) HortInnova - ein partizipatives Projekt zum Erarbeiten einer Forschungsstrategie für Innovationen im Gartenbau. Thünen Rep 44:205-215

15. Marquardt S, Gocht A, Leip A (2016) Comparison of national inventories with EU-wide calculations with the CAPRI model. In: Danila AM, Fernandez R, Ntemiri S, Mandl N, Rigler E (eds) Annual European Union greenhouse gas inventory 1990-2014 and inventory report 2016. Bruxelles: European Commission, pp 530-540
16. Minßen T-F, Gaus C-C, Urso L-M (2016) Systematische Anforderungen an ein autonomes Großtechnikszenario als zukünftiges Pflanzenbausystem. In: Ruckelshausen A, Meyer-Aurich A, Rath T (eds) Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft - Fokus: Intelligente Systeme - Stand der Technik und neue Möglichkeiten. Referate der 36. Gil-Jahrestagung, 22. und 23. Februar 2016, Osnabrück. Proceedings. Weihenstephan: Gil, pp 129-132
17. Sanders J (2016) Agrarpolitik. In: Freyer B (ed) Ökologischer Landbau : Grundlagen, Wissensstand und Herausforderungen. Berne; Stuttgart; Vienna: Haupt, pp 279-296
18. Schwarz G, Vlahos G, Zilans A, Ramirez Harrington D, Chaplin S, Aalders I (2016) Do WTO requirements restrict agri-environmental programmes to promote greener agricultural production - different interpretations and lessons learnt from the EU and US. In: AAG 2016 San Francisco. Annual meeting abstracts, 29. März - 02. April, 2016, San Francisco, California. Association of American Geographers (AAG), p 1107
19. Stute F, Witte T de, Volckens F (2016) Internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Ackerbaubetriebe. SchrR Rentenbank 32:137-162
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. Bathke M, Grajewski R, Bergschmidt A, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Forstner B, Moser A, Pollermann K, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schwarz G, Spengler M, Techel A-K (2016) Ex-post-Bewertung Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des ländlichen Raumes 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XII,151 p
02. Bathke M, Grajewski R, Bergschmidt A, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Forstner B, Moser A, Pollermann K, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schwarz G, Spengler M, Techel A-K (2016) Ex-post Evaluation of the Hamburg Rural Development Plan 2007 to 2013. Summary. Braunschweig: Thünen-Institut, II,15 p
03. Bathke M, Grajewski R, Bergschmidt A, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Forstner B, Moser A, Pollermann K, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schwarz G, Spengler M, Techel A-K (2016) Ex-post-Bewertung Plan der Freien und Hansestadt Hamburg zur Entwicklung des ländlichen Raumes 2007 bis 2013. Zusammenfassung. Braunschweig: Thünen-Institut, II,15 p
04. Bergschmidt A (2015) Ex-post-Bewertung EPLR Hamburg 2007 bis 2013. Modulbericht 6.4_MB Sommerweidehaltung von Rindern (ELER-Code 215). Braunschweig: Thünen-Institut, II,38 p
05. Bergschmidt A (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 6.5_MB Tierschutz (ELER-Code 215). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,63 p
06. Bergschmidt A (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 5.4_MB(b) Tierschutzwirkungen des AFP (ELER-Code 121). Braunschweig: Thünen-Institut, III,18 p
07. Berkum S van, Banse M, Deppermann A, Erjavec E, Djuric I, Philippides G, Wolf V, Haß M, Salamon P, et al (2016) Exploring the potential for agriculture and trade in CIS - Synthesis of findings of the FP7 financed AGRICISTRADE project [online]. 25 p, zu finden in <<http://www.agricistrade.eu>> [zitiert am 09.01.2017]
08. Deblitz C, Verhaagh M, Zimmer Y (2016) Pig report 2016 - understanding agriculture worldwide. Braunschweig: agri benchmark; Thünen-Institut, 54 p
09. Dirksmeyer W, Schulte M, Theuvsen L (eds) (2016) Aktuelle Forschung in der Gartenbauökonomie : Nachhaltigkeit und Regionalität – Chancen und Herausforderungen für den Gartenbau. Tagungsband zum 2. Symposium für Ökonomie im Gartenbau am 01. März 2016 im Thünen-Institut in Braunschweig. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 340 p, Thünen Rep 44, DOI:10.3220/REP1479977706000
10. Dwyer J, Kubinakova K, Lewis N, Powell J, Vigani M, Fährmann B, Gocht A, Grajewski R, Coto Sauras M, Nieto Cachinero P, Mantino F, Berriet-Solliec M, Pham HV (2016) Research for AGRI committee - Programmes implementing the 2015-2020 Rural Development Policy. Brussels: European Parliament, 102 p, DOI:10.2861/44088
11. Ebers H, Forstner B (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 5.3_MB Agrarinvestitions- (ELER-Code 121/1) und Milchförderungsprogramm (ELER-Code 121/2). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,45 p
12. Ebers H, Forstner B (2016) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 5.2_MB Agrarinvestitionsförderungsprogramm (ELER-Code 121). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,52 p
13. Ebers H, Forstner B (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 5.4_MB(a) Agrarinvestitionsförderungsprogramm (ELER-Code 121). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,51 p

14. Flint L, Kuhnert H, Laggner B, Lassen B, Nieberg H, Strohm R (2016) Prozess nachhaltige Milcherzeugung - Entwicklung eines Nachhaltigkeitsmoduls zur Erfassung und Bewertung von Nachhaltigkeitskriterien auf milchviehhaltenden Betrieben. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 225 p, Thünen Working Paper 54, DOI:10.3220/WP1459335513000
15. Forstner B (2016) Ex-post Evaluation Rural Development Plan Hesse for the period 2007 to 2013. Summary. Braunschweig:Thünen-Institut, 34 p
16. Forstner B (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2007 bis 2013. Zusammenfassung. Braunschweig:Thünen-Institut, 36 p
17. Forstner B, Ebers H (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013 : Modulbericht 5.5_MB Agrarinvestitionsförderungsprogramm (ELER-Code 121). Braunschweig:Thünen-Institut, IV,44 p
18. Forstner B, Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Franz K, Moser A, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G, Schwarz G, Spengler M, Tietz A (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2007 bis 2013. Braunschweig:Thünen-Institut, XVIII,392 p
19. Garming H (2016) Auswirkungen des Mindestlohns in Landwirtschaft und Gartenbau: Erfahrungen aus dem ersten Jahr und Ausblick. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 64 p, Thünen Working Paper 53, DOI:10.3220/WP1456999876000
20. Gocht A, Ciaian P, Bielza M, Terres J-M, Röder N, Himics M, Salputra G (2016) Economic and environmental impacts of CAP greening - CAPRI simulation results. Luxembourg: European Commission, 56 p, DOI:10.2788/452051
21. Heinrich BL (2016) Strategien zur Verfolgung von Umweltzielen in der agrarischen Landnutzung - Agrarpolitische Maßnahmen und freiwillige Standards. Hamburg: Kovac, 154 p, Göttingen, Univ, Agrarwissenschaftliche Fakultät, Diss, SchrifR Agrarwiss Forschungsergebn 62
22. Lindena T (2016) Nachhaltige Milcherzeugung in Schleswig-Holstein - Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher Zufriedenheit und ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren. Kiel: Univ Kiel, Kiel, Univ, Agrar- und Ernährungswiss Fak, Masterarb, 2016
23. Ludwig-Ohm S, Dirksmeyer W, Geyer M, Rath T, Straeter C, Ziegler A (2016) HortInnova-Forschungsfelder - BMEL-Entscheidungshilfevorhaben „Forschungsstrategie für Innovationen im Gartenbau“. Osnabrück: WeGa, 11 p
24. Ludwig-Ohm S, Dirksmeyer W, Homeister H, Rath T, Straeter C, Ziegler A (2016) 1. HortInnova-Expertenworkshop zum Forschungsfeld: „Gesellschaftliche Anforderungen an den Gartenbau zur Erhöhung der Wertabschätzung des Gartenbausektors“ 12. und 13. April 2016 an der TUM /HSWT in Freising. Osnabrück: WeGa, 26 p
25. Ludwig-Ohm S, Dirksmeyer W, Homeister H, Schmieder M, Straeter C, Ziegler A (2016) 2. HortInnova-Expertenworkshop zum Forschungsfeld: „Innovative Pflanzenschutz- und Züchtungsstrategien für gartenbauliche Produktionssysteme, 31. Mai und 1. Juni 2016 an der Hochschule Geisenheim. Osnabrück: WeGa, 26 p
26. Morkvenas Z, Navickas K, Gulbinas J, Jefanovas A, Schwarz G, Wolff A, Offermann F, Osterburg B, Aalders I, Miller D, Morrice J, Vlahos G, Smyrniotopoulou A, Artell J, Aakkula J, Toikkanen H, Povellato A, Longhitano D, Lasorella V, Balazs K, et al (2015) Methodological Handbook for the evaluation of environmental impacts of RDPs. Report D9.5 [Bericht zur EU-Kommission, ENVIEVAL project (Grant Agreement No. 312071)]. Bruxelles: European Commission, 152 p
27. Moser A, Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Forstner B, Franz K, Peter H, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G, Schwarz G, Spengler M, Tietz A (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Braunschweig:Thünen-Institut, XIX,394 p
28. Offermann F, Banse M, Deblitz C, Gocht A, Gonzalez Mellado AA, Kreins P, Marquardt S, Osterburg B, Pelikan J, Rösemann C, Salomon P, Sanders J (2016) Thünen-Baseline 2015-2025: Agrarökonomische Projektionen für Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 116 p, Thünen Rep 40, DOI:10.3220/REP1458557428000
29. Peter H, Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Forstner B, Franz K, Moser A, Pollermann K, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G, Schwarz G, Spengler M (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XXIV,493 p
30. Pollermann K, Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Eberhardt W, Ebers H, Fengler B, Fährmann B, Forstner B, Franz K, Moser A, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G, Schwarz G, Spengler M, Tietz A (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Braunschweig:Thünen-Institut, XX,419 p
31. Rieger J, Weible D (2016) Analyse der Nachfragereaktionen auf den Dioxinskandal: Sind die Medien oder letztendlich Konsumgewohnheiten entscheidend?

- Vortrag anlässlich der 56. Jahrestagung der GEWISOLA „Agrar- und Ernährungswirtschaft: Regional vernetzt und global erfolgreich“, Bonn, 28. bis 30. September 2016. GEWISOLA, 12 p
- 32. **Sanders J** (2016) Analyse der wirtschaftlichen Lage ökologisch wirtschaftender Betriebe im Wirtschaftsjahr 2014/15. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, 8 p
 - 33. **Sanders J, Zanoli R, Gambelli D, Padel S, Orsini S, Stolze M, Lernoud J, Willer H** (2016) Distribution of the added value of the organic food chain. Final Report. Bruxelles: European Commission, 93 p, DOI:10.2762/618520
 - 34. **Schott J, Kalatas T, Nercissians E, Barkmann J, Shelia V** (2016) The impact of protected areas on local livelihoods in the South Caucasus. Halle: IAMO, 25 p, Discussion Paper Leibniz Inst Agric Dev Central Eastern Europe
 - 35. **Schott J, Sanders J** (2016) Comparison of the organic farming sectors in Germany, Italy and Russia. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 23 p
 - 36. **Schwarz G** (2016) Ex-post-Bewertung der EPLR Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 9.5_MB Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors. Braunschweig: Thünen-Institut, VIII,95 p
 - 37. **Schwarz G, Wolff A, Bergschmidt A, Offermann F, Osterburg B, Aalders I, Miller D, Morrice J, Vlahos G, Smyriiotopoulou A, Artell J, Aakkula J, Toikkanen H, Povellato A, Longhitano D, Lasorella V, Morkvenas Z, Navickas K, Gulbinas J, Jefanovas A, et al** (2015) Fact sheets of the tested indicators and methods : Report D8.1 [Bericht zur EU-Kommission, ENVIEVAL project (Grant Agreement No. 312071)]. Bruxelles: European Commission, 64 p
 - 38. **Schwarz G, Zilans A** (2016) Policy brief on factors of success for the implementation of selected innovative governance approaches and instruments. Deliverable D6.2 BONUS MIRACLE project. Bruxelles: European Commission, 5 p
 - 39. **Spengler M** (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 5.4_MB Verarbeitung und Vermarktung (ELER-Code 123). Braunschweig: Thünen-Institut, III,41 p
 - 40. **Spengler M** (2016) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 5.3_MB Verarbeitung und Vermarktung (ELER-Code 123). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,43 p
 - 41. **Spengler M** (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 5.6_MB Verarbeitung und Vermarktung (ELER-Code 123-A). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,43 p
 - 42. **Spengler M** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 5.5_MB Verarbeitung und Vermarktung (ELER-Code 123). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,40 p
 - 43. **Strohm K, Garming H, Dirksmeyer W** (2016) Entwicklung des Gemüsebaus in Deutschland von 2000 bis 2015: Anbauregionen, Betriebsstrukturen, Gemüsearten und Handel. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 151 p, Thünen Working Paper 56, DOI:10.3220/WP1461137491000
 - 44. **Tietz A, Grajewski R, Anter J, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Forstner B, Franz K, Moser A, Pufahl A, Raue P, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schwarz G, Spengler M** (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL - Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XX,436 p
 - 45. **Verhaagh M, Deblitz C** (2016) Betriebswirtschaftliche Auswirkungen von Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration in Deutschland. Braunschweig: Thünen-Institut, 56 p, Thünen Working Paper 64, DOI:10.3220/WP1479128714000
 - 46. **Weingarten P, Bauhus J, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bitter AW, Bokelmann W, Bolte A, Bösch M, Christen O, Dieter M, Entenmann S, Feindt M, Gauly M, Grethe H, Haller P, Nieberg H, Osterburg B, Rüter S, et al** (2016) Klimaschutz in der Land- und Forstwirtschaft sowie den nachgelagerten Bereichen Ernährung und Holzverwendung. Gutachten des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz und des Wissenschaftlichen Beirats für Waldpolitik beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. 2. Aufl. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 479 p, Ber Landwirtsch SH 222
 - 47. **Wolff A, Schwarz G, Osterburg B, Offermann F** (2016) Report on the cost-effectiveness of the evaluation approaches. Report D7.2 [Bericht zur EU-Kommission, ENVIEVAL project (Grant Agreement No. 312071)]. Bruxelles: European Commission, 99 p
 - 48. **Zilans A, Schwarz G, Tonderski K, Bruneniece I, Abolina K, Veidemane K, Offermann F** (2016) Report on the conceptual framework of the ecosystem services approach for improved policy integration. Deliverable D6.2 BONUS MIRACLE project. Bruxelles: European Commission, 69 p

Veröffentlichungen des Instituts für Marktanalyse (MA)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Efken J (2016) Veredelungswirtschaft am Scheideweg - Konzentrationsprozess weit vorangeschritten - Abrechnungsmodelle auf dem Prüfstand. Agrarzeitg Ernährungsdienst 70(30):47
02. Efken J, Dirksmeyer W, Kreins P, Knecht M (2016) Measuring the importance of the bioeconomy in Germany - Concept and illustration. NJAS Wageningen J Life Sci 77:9-17, DOI:10.1016/j.njas.2016.03.008
03. Feucht Y, Zander K (2016) Aquaculture in the German print media [online]. Aquaculture Int: in press, zu finden in <<http://rdcu.be/mHGc>> [zitiert am 24.05.2016], DOI:10.1007/s10499-016-0021-1
04. Hempel C, Hamm U (2016) How important is local food to organic-minded consumers? Appetite 96:309-318, DOI:10.1016/j.appet.2015.09.036
05. Hempel C, Hamm U (2016) Local and/or organic - a study on consumer preferences for organic food and food from different origins. Int J Consum Stud 40(6): 732-741, DOI:10.1111/ijcs.12288
06. Home R, Gerrard C, Hempel C, Lost'ak M, Vieweger A, Husák J, Stolze M, Hamm U, Padel S, Willer H, Vairo D, Zanolli R (2016) The quality of organic market data - providing data that is both fit for use and convenient [online]. Organic Agric:in press, zu finden in <<http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs13165-016-0147-5>> [zitiert am 23.08.2016], DOI:10.1007/s13165-016-0147-5
07. Offermann F, Banse M, Deblitz C, Gocht A, Gonzalez Mellado AA, Kreins P, Marquardt S, Osterburg B, Pelikan J, Rösemann C, Salamon P, Sanders J (2016) Thünen Baseline 2015 – 2025 - Agri-economic projections for Germany. Landbauforsch Appl Agric Forestry Res 66(4):240-257, DOI:10.3220/LBF1481641394000
08. Pelikan J, Britz W, Hertel TW (2015) Green light for green agricultural policies? An analysis at regional and global scales. J Agric Econ 66(1):1-19, DOI:10.1111/1477-9552.12065
09. Rieger J, Weible D (2015) Changes in consumers' meat demand during the Dioxin scandal in Germany - the role of the media and consumer attitudes. Jb Österr Ges Agrarökonom / J Austrian Soc Agric Econ 25:87-96
10. Thrän D, Arendt O, Banse M, Braun J, Fritzsche U, Gärtner S, Hennenberg KJ, Hünneke K, Millinger M, Poinitka J, Rettenmaier N, Schaldach R, Schüngel J, Wern B, Wolf V (2016) Strategy elements for a sustainable bioenergy police based on scenarios and system modeling demonstrated on the example of Germany [online]. Chem Eng Technol: in press, zu finden in <<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/ceat.201600259/epdf>> [zitiert am 06.01.2017], DOI:10.1002/ceat.201600259
11. Thrän D, Schaldach R, Millinger M, Wolf V, Arendt O, Poinitka J, Gärtner S, Rettenmaier N, Hennenberg KJ, Schüngel J (2016) The MILESTONES modeling framework - An integrated analysis of national bioenergy strategies and their global environmental impacts. Environ Modelling Software 86:14-29, DOI:10.1016/j.envsoft.2016.09.005
12. Weible D, Christoph-Schulz IB, Salamon P, Zander K (2016) Citizens' perception of modern pig production in Germany: a mixed-method research approach. Brit Food J 118(8):2014-2032, DOI:10.1108/BFJ-12-2015-0458

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Banse M (2016) Preiseffekt auf deutscher Seite gering: Prof. Dr. Martin Banse über die Auswirkungen des Brexit auf den Handel mit Agrarprodukten. Fleischwirtsch 96(7):7-8
02. Boutsoudine K, Efken J, Garming H (2016) Zukunft auf dem Lande? B&B Agrar 69(6):13-15
03. Brümmer N, Christoph-Schulz IB, Rovers AK (2016) Wie schmeckt das Zweinutzungshuhn? DGS Mag 68(48): 35-38
04. Feucht Y, Zander K (2016) Aquakultur in den deutschen Medien: Zeitungen zeichnen ein überwiegend positives Bild der Aquakultur. Fischmag(6-7):90-95
05. Feucht Y, Zander K (2016) Climate change, carbon food-print and labelling - consumer responses. SUSFOOD News(4):3-4
06. Haß M (2016) Der Zuckermarkt im Wandel: Was passiert nach dem EU-Quotenende? Agra Europe (Bonn) 57(39, Dokumentation):10-15
07. Peter G (2016) Gentechnikfrei - Der Schlüssel liegt beim LEH. Top Agrar(11):108-110
08. Rovers AK, Christoph-Schulz IB, Brümmer N, Saggau D (2016) Tierwohl: Näher beieinander als gedacht. Elite(4):32-33

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. Banse M, Janzen N, Junker F, Kreins P, Offermann F, Salamon P, Weimar H (2016) Modelling the bioeconomy - linkages between agricultural, wood and energy markets. Paper prepared for the 19th Annual Conference on

- Global Economic Analysis „Analytical Foundations for Cooperation in a Multipolar World“ Washington DC, June 15-17, 2016 [online]. Washington DC: Purdue University, 19 p, zu finden in <<https://www.gtap.agecon.purdue.edu/resources/download/8295.pdf>> [zitiert am 13.07.2016]
02. **Christoph-Schulz IB, Brümmer N, Rovers AK, Saggau D** (2016) SocialLab - Nutztierhaltung im Spiegel der Gesellschaft. Poster. In: 56. Jahrestagung der GEWISOLA „Agrar- und Ernährungswirtschaft: Regional vernetzt und global erfolgreich“, Bonn, 28. - 30. September 2016 [online]. Braunschweig: GEWISOLA, 4 p, zu finden in <<http://ageconsearch.umn.edu/bitstream/244873/2/Rovers.pdf>> [zitiert am 23.01. 2017]
03. **Christoph-Schulz IB, Weible D, Salamon P** (2016) Preferences for school milk - how juveniles differ [online]. Proc Food Syst Dyn 2016:288-298, zu finden in <<http://centmapress.ilb.uni-bonn.de/ojs/index.php/proceedings/article/view/1632>> [zitiert am 10.11.2016], DOI:2016: pfsd.2016.1632
04. **Gonzalez Mellado AA, Salamon P, Banse M** (2016) Refugee immigration and its effects on German markets - [paper] presented at the 19th Annual Conference on Global Economic Analysis, Washington DC, USA [online]. Purdue: GTAP, 17 p, zu finden in <https://www.gtap.agecon.purdue.edu/resources/res_display.asp?RecordID=4952> [zitiert am 03.11.2016]
05. **Gonzalez Mellado AA, Schmitt J** (2016) An agricultural partial equilibrium model for Rwanda. In: Conference proceedings of the 7th Africa Agriculture Science Week, Kigali, Rwanda. p 14
06. **Haß M** (2016) Der Zuckermarkt im Wandel: Was passiert nach dem EU-Quotenende? Vortrag. In: 56. Jahrestagung der GEWISOLA „Agrar- und Ernährungswirtschaft: Regional vernetzt und global erfolgreich“, Bonn, 28. - 30. September 2016 [online]. Braunschweig: GEWISOLA, 13 p, zu finden in <http://ageconsearch.umn.edu/bitstream/245190/2/Ha%c3%9f_Final.pdf> [zitiert am 23.01.2017]
07. **Haß M, Banse M** (2016) Das Ende der Zuckerquote 2017: Wie wettbewerbsfähig ist die deutsche Zuckerwirtschaft? SchrR Rentenbank 32:77-110
08. **Noack EM, Rovers AK, Kühling L, Marggraf R** (2016) Was Menschen bewegt, Lebensmittel aus dem Müll zu holen: eine explorative Studie zum Containern. Vortrag. In: 56. Jahrestagung der GEWISOLA „Agrar- und Ernährungswirtschaft: Regional vernetzt und global erfolgreich“, Bonn, 28.-30. September 2016 [online]. Braunschweig: GEWISOLA, 12 p, zu finden in <<http://ageconsearch.umn.edu/handle/245189>> [zitiert am 22.12.2016]
09. **Rieger J, Weible D** (2016) Analyse der Nachfragereaktionen auf den Dioxinskandal: Sind die Medien oder letztendlich Konsumgewohnheiten entscheidend? Vortrag. In: 56. Jahrestagung der GEWISOLA „Agrar- und Ernährungswirtschaft: Regional vernetzt und global erfolgreich“, Bonn, 28. - 30. September 2016 [online]. Braunschweig: GEWISOLA, 12 p, zu finden in <<http://ageconsearch.umn.edu/bitstream/244777/2/Rieger.pdf>> [zitiert am 23.01.2017]
10. **Rovers AK** (2016) Ansätze zur Integration des Eigenwerts von Natur in das Ökosystemdienstleistungskonzept - Habitatbäume als Indikator für die Ästhetik von Waldgebieten: am Beispiel mitteldeutscher Buchenwälder. BfN Skripten 436:103-110
11. **Salamon P, Weible D, Weber SA, Christoph-Schulz IB** (2016) Pros and cons of introducing a mandatory country of origin labelling for dairy products in Germany [online]. Int J Food Syst Dynam (Proceedings in Food System Dynamics and Innovation):314-323, zu finden in <<http://centmapress.ilb.uni-bonn.de/ojs/index.php/proceedings/article/view/1634/580>> [zitiert am 09.11.2016], DOI:2016: pfsd.2016.1634
12. **Wolf V, Deppermann A, Tabeau A, Banse M, Berkum S van, Haß M, Havlik P, Philippides G, Salamon P, Verma M** (2016) Linking three market models to project Russian and Ukrainian wheat markets till 2030. Paper prepared for presentation at the 155th EAAE Seminar „European Agriculture towards 2030 Perspectives for further East-West Integration, Kiev, Ukraine, September 19-21, 2016. EAAP, 24 p
13. **Zander K** (2015) Ein grünes Blatt!? Verbraucherwissen und -einstellungen zur verpflichtenden EU-Kennzeichnung von Öko-Produkten. In: Häring AM, Hörning B, Hoffmann-Bahnse R, Luley H (eds) Beiträge zur 13. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau „Am Mut hängt der Erfolg: Rückblicke und Ausblicke auf die ökologische Landbewirtschaftung“. pp 672-675
14. **Zander K** (2016) „Ethischer Konsum“ - Anforderungen an Umwelt- und Sozialzertifizierung bei Lebensmitteln. In: Friedel R, Spindler EA (eds) Zertifizierung als Erfolgsfaktor - nachhaltiges Wirtschaften mit Vertrauen und Transparenz. Wiesbaden: Springer Gabler, pp 277-285
15. **Zander K, Bürgelt D, Christoph-Schulz IB, Salamon P, Weible D** (2015) Consumers' response to sustainability labeling in wild caught fish. EAFE 2015, XXII Conference of the European Association of Fisheries Economist, Salerno (Italy), 28th 30th April 2015. 7 p
16. **Zander K, Feucht Y** (2016) Climate-friendly products - to buy or not to buy? [online] Proc Food Syst Dyn:129-137,

zu finden in <<http://centmapress.ilb.uni-bonn.de/ojs/index.php/proceedings/article/view/1617>> [zitiert am 23.06.2016], DOI:10.18461/pfsd.2016.%25x

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. Berkum S van, Banse M, Deppermann A, Erjavec E, Djuric I, Philippides G, Wolf V, Haß M, Salamon P, et al (2016) Exploring the potential for agriculture and trade in CIS: Synthesis of findings of the FP7 financed AGRICISTRADE project [online]. 25 p, zu finden in <<http://www.agricistrade.eu>> [zitiert am 09.01.2017]
02. Efken J, Bernhardt A (2016) Studie über die Erzeugungs- und Vermarktungsstruktur des Bienenzuchtsektors in Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 32 p, Thünen Working Paper 66, DOI:10.3220/WP1479809628000
03. Efken J, Krug O, Peter G (2015) Evaluation der Förderung für das Ernährungshandwerk am Beispiel selbstschlachtender Metzger. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 46 p, Thünen Working Paper 51, DOI:10.3220/WP1452590912000
04. Feucht Y, Zander K (2016) Aquaculture? Consumers' views from 8 European countries - First results from the SUCCESS project [online]. 2 p SUCCESS Special issue Oct. 2016, zu finden in <<http://www.success-h2020.eu/publications/newsletters/>> [zitiert am 06.01.2017]
05. Gremmer P, Hempel C, Hamm U, Busch C (2016) Zielkonflikt beim Lebensmittelkauf: Konventionell regional, ökologisch regional oder ökologisch aus entfernter Regionen? BÖLN-Projekt Abschlussbericht, Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, Fachgebiet Agrar- und Lebensmittelmarketing, D-Witzenhausen. Kassel: BÖLN, 136 p
06. Hemmerling S, Schütz K, Krestel N, Zühlsdorf A, Spiller A (2016) Trendsegment Foodies: Die neue Leidenschaft für Lebensmittel. Ergebnisse einer Zielgruppenanalyse für den deutschen Lebensmittelmarkt (Textfassung der Studie). Göttingen: Univ Göttingen, 25 p
07. Hempel C (2016) German consumers' attitudes and preferences with regard to organic food and food from different origin. Kassel: Univ Kassel, Diss, 2016
08. Köchy M, Aberton M, Bannink A, Banse M, Brouwer F, Brüser K, Ewert F, Foyer C, Jorgenson JS, Kipling RP, Meijis J, Rötter R, Scollan ND, Sinabell F, Tiffin R, van den Pol-van Dasselaar A (2015) MACSUR - Summary of research results, phase 1: 2012-2015 [online]. Braunschweig: Thünen-Institut, 14 p, zu finden in <<http://ojs.macsur.eu/index.php/Reports/article/view/D-H3.3/260>> [zitiert am 12.11.2015]
09. Köchy M, Bannink A, Banse M, Brouwer F, Brüser K, Ewert F, Foyer C, Kipling RP, Rötter R, Scollan ND, Sinabell F (2015) MACSUR Phase 1 Final Administrative Report. Public release - FACCE MACSUR Reports 6: D-H3.5.3 [online]. Braunschweig: Thünen-Institut, 70 p, FACCE MACSUR Rep 6, zu finden in <<http://ojs.macsur.eu/index.php/Reports/article/view/D-H3.5.3>> [zitiert am 18.11.2015]
10. Lamerre J, Langhof M, Sevke-Masur K, Schwarz KU, Wühlisch G von, Swieter A, Greef JM, Dauber J, Hirschberg F, Joormann I, Krestel N, Masur D, Reith C (2016) Schlussbericht zum Vorhaben. Thema: Nachhaltige Erzeugung von Energieholz in Agroforstsystemen, Teilprojekt 3: Standort Niedersachsen; Strukturiertfalt und Biodiversität. Laufzeit: 1. April 2012 - 31. August 2015. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 171 p
11. Offermann F, Banse M, Deblitz C, Gocht A, Gonzalez Mellado AA, Kreins P, Marquardt S, Osterburg B, Pelikan J, Rösemann C, Salomon P, Sanders J (2016) Thünen-Baseline 2015-2025: Agrarökonomische Projeaktionen für Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 116 p, Thünen Rep 40, DOI:10.3220/REP1458557428000
12. Peter G (2016) Erzeugeranteile leicht gesunken - Anteilsberechnung 2014. Braunschweig: Thünen-Institut, 5 p
13. Peter G, Krug O (2016) Stellungnahme für BMEL. Die Verfügbarkeit von nicht-gentechnisch verändertem Soja aus Brasilien. Braunschweig, 13.5.2016 [online]. Braunschweig: Thünen-Institut, 34 p, zu finden in <http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Landwirtschaft/Pflanze/GrueneGentechnik/TInichtgentSoja-Brasilien.pdf?__blob=publicationFile> [zitiert am 06.06.2016]

Veröffentlichungen des Instituts für Agrartechnologie (AT)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Bünger J, Bünger JF, Krah J, Munack A, Schröder O, Brüning T, Hallier E, Westphal GA (2016) Combusting vegetable oils in diesel engines - the impacts of unsaturated fatty acids on particle emissions and mutagenic effects of the exhaust. *Arch Toxicol* 90(6):1471-1479, DOI:10.1007/s00204-015-1562-1
02. Clauß M (2016) Sammlung luftgetragener Mikroorganismen in Umweltbereichen mit geringen Konzentrationen mit verschiedenen Probenahmeverfahren. *Gefahrstoffe Reinhaltung Luft* 76(3):85-89
03. Klotz S, Kaufmann N, Kuenz A, Prüß U (2016) Biotechnological production of enantiomerically pure d-lactic acid. *Appl Microbiol Biotechnol* 100(22):9423-9437, DOI:10.1007/s00253-016-7843-7
04. Kruijatz F, Illing R, Krautwer T, Liao J, Helbig K, Goy K, Opitz J, Cuniberti G, Bley T, Weber J (2015) Light-Field-Characterization in a continuous hydrogen-producing photobioreactor by optical simulation and computational fluid dynamics. *Biotechnol Bioeng* 112(12):2439-2449, DOI:10.1002/bit.25667
05. Lorenz M, Brunotte J, Vorderbrügge T, Brandhuber R, Koch HJ, Senger M, Fröba N, Löpmeier F-J (2016) Anpassung der Lasteinträge landwirtschaftlicher Maschinen an die Verdichtungsempfindlichkeit des Bodens - Grundlagen für ein bodenschonendes Befahren von Ackerland. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(2):101-144, DOI:10.3220/LBF1473334823000
06. Schröder O, Pabst C, Munack A, Krah J (2016) Absenkung der Siedelinie von Biodiesel mittels Metathese. *Motortechnische Zeitschrift* 77(2):68-75, DOI:10.1007/s35146-015-0178-6
07. Schröder O, Pabst C, Munack A, Krah J (2016) Lowering the boiling curve of biodiesel by metathesis. *MTZ Worldwide*:64-69
08. Springorum A C, Clauß M (2016) Das Überleben von Bakterien im luftgetragenen Zustand - Ein Literaturüberblick zur Tenazität. *Gefahrstoffe Reinhaltung Luft* 76(9):351-358
09. Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Brunotte J (2016) Mycotoxin contamination and its regulation by the earthworm species *Lumbricus terrestris* in presence of other soil fauna in an agroecosystem. *Plant Soil* 402 (1-2):331-342, DOI:10.1007/s11104-015-2772-2

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Anter J, Höppner F (2016) Es sind intelligente Lösungen gefragt. *Land Forst* 169(19):23-25
 02. Hahne J, Linke S, Vorlop K-D (2016) Ammoniakemissionen aus der Tierhaltung - Umfang und Minderungsoptionen [online]. *Jb Agrartechnik, Yearbook Agric Eng* 2015:204-213, zu finden in <<http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00055137>> [zitiert am 30.03.2016]
 03. Röper K, Ruoss N, Hoffmann I, Braun J, Schäfer BC, Brunotte J, Well R (2016) Wer emittiert am meisten? *DLG Mitt* 131(12):18-21
- ## 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern
01. Diaz-Chavez R, Stichnothe H, Johnson K (2016) Sustainability considerations to the future bioeconomy. In: Lamers P, Searcy E, Hess JR, Stichnothe H (eds) *Developing the global bioeconomy - technical, market, and environmental lessons from bioenergy*. Amsterdam; Boston; Heidelberg: Elsevier, pp 69-90
 02. Ciaaston M, Prüß U, Storz H (2016) Prozess zur Synthese von Polyesterharzen mit einstellbarer Härte auf Basis von Itaconsäure. *Chemie Ingenieur Technik* 88(9):1230
 03. Götz K, Fey B, Bünger J, Munack A, Schröder O, Krah J (2016) Diesel R33 - Praxiserfahrung und Potenzial. *Fuels Joint Res Group* 19:35-38
 04. Hess JR, Lamers P, Stichnothe H, Beermann M, Jungmeier G (2016) Bioeconomy strategies. In: Lamers P, Searcy E, Hess JR, Stichnothe H (eds) *Developing the global bioeconomy - technical, market, and environmental lessons from bioenergy*. Amsterdam; Boston; Heidelberg: Elsevier, pp 1-9
 05. Kallbach M, Kuenz A, Prüß U (2016) Neuer Stamm zur biotechnischen Umsetzung von Xylose zu 2,3-Butandiol. *Chemie Ingenieur Technik* 88(9):1232
 06. Kottmann L, Langkamp T, Schittenhelm S, Kraft M, Neeland H, Matschiner K (2016) UAV-gestützte Bestandestemperaturmessungen von Winterweizengenotypen für die Selektion auf Trockenstresstoleranz. *Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss* 28:188-189
 07. Kottmann L, Schittenhelm S, Schroetter S, Langkamp T, Kraft M, Matschiner K (2016) Vergleich des Wurzel-systems verschiedener Winterweizen-Genotypen unter Trockenstress. *Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss* 28:186-187
 08. Krull S, Eidt L, Kuenz A, Oetken J, Storz H, Prüß U (2016) Biotechnologisch erzeugte Itaconsäure aus agrarischen Reststoffen. *Chemie Ingenieur Technik* 88(9):1232

- 09.** Krull S, Hevekerl A, Kuenz A, Prüße U, Vorlop K-D (2016) Biotechnologische Itaconsäureproduktion - Prozessoptimierung und Scale-up. *Chemie Ingenieur Technik* 88(9):1239
- 10.** Kraft M, Schittenhelm S, Kottmann L, Schroetter S, Langkamp T, Neeland H, Matschiner K (2016) Fernerkundliche Beurteilung der Trocken- und Hitzetoleranz von Weizengenotypen auf Selektionsstandorten mit begleitenden Untersuchungen zu Durchwurzelungstiefe, Wurzelmorphologie und Wasserhaushalt (Phaenokopter). In: Innovationstage 2016. Die Zukunft ins Jetzt holen, 15. bis 26. Oktober in Bonn. Bonn: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, pp 301-305
- 11.** Lamers P, Searcy E, Hess JR, Stichnothe H (2016) Conclusions. In: Lamers P, Searcy E, Hess JR, Stichnothe H (eds) Developing the global bioeconomy - technical, market, and environmental lessons from bioenergy. Amsterdam; Boston; Heidelberg: Elsevier, pp 187-192
- 12.** Neeland H, Langkamp T, Kraft M (2016) ThünoCopter - ein Mehr-Kamera-System für landwirtschaftliche Fragestellungen. In: 22. Workshop Computer-Bildanalyse und Unbemannte autonom fliegende Systeme in der Landwirtschaft, 21.04.2016 in Wernigerode, Hochschule Harz, Fachbereich Automatisierung und Informatik. p 13
- 13.** Oetken J, Storz H, Prüße U (2016) Optimierung von bekannten Vorbehandlungen für die Weizenkaff-Hydrolyse. *Chemie Ingenieur Technik* 88(9):1228-1239
- 14.** Schaper K (2016) Entwicklung von Multikomponenten-blends für Dieselmotoren mit hohem regenerativen Anteil bei Verwendung von 1-Alkoholen und Tributylcitrat. *Fuels Joint Res Group* 19:39-43
- 15.** Schramm KW, Bünger J, Fey B, Kunze J, Schröder O, Blassnegger J, Westphal GA, Munack A, Urbanek M, Geringer B, Krahl J (2016) Chemical and toxicological characterization of (bio)fuel emission from motorized combustion. *Fuels Joint Res Group* 19:77-82
- 16.** Stichnothe H (2016) Vergleich gemessener und berechneter THG-Flüsse beim Anbau von Energiepflanzen. In: Energiepflanzenforum 05.12.2016. p 22
- 17.** Stichnothe H (2016) Palm oil Residues for Biogas Production [online]. In: IEA Bioenergy Workshop, Rome, May 2016. Paris: IEA Bioenergy, Paper 12, 19 p, zu finden in <http://www.ieabioenergy.com/publications/ws20-mobilising-sustainable-bioenergy-supply-chains-opportunities-for-agriculture/> [zitiert am 12.01.2017]
- 18.** Stichnothe H, Meier D, de Bari I (2016) Biorefineries - industry status and economics. In: Lamers P, Searcy E, Hess JR, Stichnothe H (eds) Developing the global bioeconomy - technical, market, and environmental lessons from bioenergy. Amsterdam; Boston; Heidelberg: Elsevier, pp 41-68
- 19.** Stichnothe H, Storz H, Meier D, de Bari I, Thomas S (2016) Development of second-generation biorefineries. In: Lamers P, Searcy E, Hess JR, Stichnothe H (eds) Developing the global bioeconomy - technical, market, and environmental lessons from bioenergy. Amsterdam; Boston; Heidelberg: Elsevier, pp 11-40
- 20.** Stichnothe H, Bogunovic B, Heintze G, Fiedler S, Rohwer M, Seidel A, Hagemann U (2015) Greenhouse gas savings of maize-based biogas systems - comparison of calculated and measured emissions [Poster]. In: IEA Bioenergy Conference 2015 - Realising the world's sustainable bioenergy potential, 27th-29th October 2015 in Berlin. Gültzow: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), p 651, Gültzower Fachgespräche Bd. 52
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
- 01.** Brunotte J, Duttmann R, Ellmer F, Emmerling C, Felgentreu D, Hommel B, Honecker H, Koch HJ, Kolbe H, Kratz S, Kuka K, List M, Marx K, Ortmeier B, Schäfer BC, Schrader S, Schroetter S, Severin K, Urban B, Voßhenrich H-H, et al (2016) Gute fachliche Praxis - Bodenfruchtbarkeit. Bonn: AID, 142 p
- 02.** Grau M (2016) Entwicklung von biobasierten, ungesättigten Polyesterharzen auf Basis von Itaconsäure. Braunschweig: Techn Univ Braunschweig, Diss, 178 p, 2016
- 03.** Hagemann U, Augustin J, Prescher AK, Kage H, Glatzel S, Juraski G, Mühlung KH, Stichnothe H, Drösler M, Bethwell C, Knieß A, Neukam D (2016) Abschlussbericht zum Verbundvorhaben „Potenziale zur Minderung der Freisetzung von klimarelevanten Spurengasen beim Anbau von Energiepflanzen zur Gewinnung von Biogas“. Laufzeit des Vorhabens: 01.09.2010 - 31.12.2015. Berichtabgabe: 31.10.2016. 237 p
- 04.** Hahne J, Arends F, Beverborg R, Niehoff A-L, Bönsch S, Hortmann-Scholten A (2016) Aktuelle Entwicklung Kosten-Nutzenanalyse und Vollzugsempfehlungen für den Einsatz von Abluftreinigungsanlagen in der Tierhal-

- tung [online]. Dessau: Umweltbundesamt, 123 p, Texte UBA 2016/61, zu finden in <<http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/aktuelle-entwicklung-kosten-nutzenanalyse>> [zitiert am 24.08.2016]
05. Jungmeier G, Ree R van, Jong E, Stichnothe H, de Bari I, Jorgensen H, Wellisch M, Bell G, Spaeth J, Torr K, Kimura S (2016) Assessing biorefineries using wood for the BioEconomy - current status and future perspective of IEA bioenergy task 42 „Biorefining“ [online]. IEA, 4 p, zu finden in <http://www.iea-bioenergy.task42-biorefineries.com/upload_mm/7/1/3/a0fdb31d-413b-470eb537-aa9188237bc0_Article%20Assessing%20Biorefineries%20Using%20Wood%20for%20the%20BioEconomy%2020150616.pdf> [zitiert am 08.06.2016]
 06. Krahl J, Munack A, Eilts P, Bünger J (eds) (2016) Kraftstoffe für die Mobilität von morgen. 2. Tagung der Fuels Joint Research Group am 1. und 2. Juni 2016 in Kloster Banz/Bad Staffelstein. Göttingen: Cuvillier, 120 p, Fuels Joint Res Group 19
 07. Kuenz A, Klotz S, Kaufmann N, Vorlop K-D (2016) Abschlussbericht zum Vorhaben (Biotechnisch erzeugte D-Milchsäure). Laufzeit des Vorhabens: 01.06.2012 - 15.09.2015. Berichtszeitraum: 01.06.2012 - 15.09.2015. Braunschweig: Thünen-Institut, 72 p
 08. Lamers P, Searcy E, Hess JR, Stichnothe H (eds) (2016) Developing the global bioeconomy - technical, market, and environmental lessons from bioenergy. Amsterdam; Boston; Heidelberg: Elsevier, 197 p
 09. Langeveld H, Guisson R, Stichnothe H (2016) Mobilising sustainable supply chains - Biogas cases. Biogas production from municipal solid waste, oil palm residues and co-digestion [online]. Paris: IEA Bioenergy Task43, TR2016:04, 96 p, zu finden in <http://www.iea-bioenergytask43.org/httpwww-iewp-contentuploads-201309cover-tr2014-1-png> [zitiert am 12.01. 2017]
 10. Laurenzano G (2016) Entwicklung ungesättigter Polyesterharze aus nachwachsenden Rohstoffen. Braunschweig: Techn Univ Braunschweig, Diss, 169p, 2016
 11. Tietz A, Grajewski R, Anter J, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Forstner B, Franz K, Moser A, Pufahl A, Raue P, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schwarz G, Spengler M (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL - Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XX,436 p
 12. Vorlop K-D, Prüße U, Krieg R, Teevs L (2016) Improved 5-Hydroxymethylfurfural production using a multi-fluorinated alcohol compound. Patent WO 2016/055608, 33 p

Veröffentlichungen des Instituts für Biodiversität (BD)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Birkhofer K, Dietrich C, John K, Schorpp Q, Zaitsev AS, Wolters V (2016) Regional conditions and land-use alter the potential contribution of soil arthropods to ecosystem services in grasslands [online]. *Front Ecol Evol* 3:Article 150, zu finden in <<http://journal.frontiersin.org/article/10.3389/fevo.2015.00150/full>> [zitiert am 24.02.2016], DOI:10.3389/fevo.2015.00150
02. Bletz MC, Goedbloed DJ, Sanchez E, Reinhardt T, Tebbe C, Bhuju S, Geffers R, Jarek M, Vences M, Steinfartz S (2016) Amphibian gut microbiota shifts differentially in community structure but converges on habitat-specific predicted functions [online]. *Nature Comm*:in press, zu finden in <<http://www.nature.com/articles/ncomms13699>> [zitiert am 23.12.2016], DOI:10.1038/ncomms13699
03. Capelle C van, Schrader S, Arpaia S (2016) Selection of focal earthworm species as non-target soil organisms for environmental risk assessment of genetically modified plants. *Sci Total Environ* 548-549:360-369, DOI:10.1016/j.scitotenv.2015.12.165
04. Dauber J, Miyake S (2016) To integrate or to segregate food crop and energy crop cultivation at the landscape scale? Perspectives on biodiversity conservation in agriculture in Europe [online]. *Energy Sustain Soc* 6:25, zu finden in <<http://energsustainsoc.springeropen.com/articles/10.1186/s13705-016-0089-5>> [zitiert am 14.09.2016], DOI:10.1186/s13705-016-0089-5
05. Dohrmann AB, Tebbe C (2016) Bakterienvielfalt und Nachweis potenziell pathogener Arten in einer landwirtschaftlichen Biogasanlage - neue Erkenntnisse dank Hochdurchsatz-DNA-Sequenzierung von rRNA-Gen-Amplikons. *Berl Münch Tierärztl Wschr* 129(9/10):408-416, DOI:10.2376/0005-9366-15105
06. Fuhrer J, Val Martin M, Mills G, Heald CL, Harmens H, Hayes F, Sharps K, Bender J, Ashmore MR (2016) Current and future ozone risks to global terrestrial biodiversity and ecosystem processes [online]. *Ecol Evol* 6(24):8785-8799, zu finden in <<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/ece3.2568/epdf>> [zitiert am 22.12.2016], DOI:10.1002/ece3.2568
07. Hudson LN, Newbold T, Contu S, Hill S, Lysenko I, De Palma A, Phillips H, Alhusseini TI, Bedford FE, Bennett DJ, Booth H, Burton VJ, Chng CWT, Choimes A, Correia DLP, Day J, Echeverria-Londono S, Emerson SR, Gao D, Dauber J, et al (2016) The database of the PREDICTS (Projecting Responses of Ecological Diversity In Changing Terrestrial Systems) project [online]. *Ecol Evol* in press, zu finden in <<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/ece3.2579/abstract;jsessionid=E5ADFD486FD35CA7EFE44022FE5DE04C.f04t04>> [zitiert am 03.01.2017], DOI:10.1002/ece3.2579
08. Jerrentrup S, Klimek S, Marchiori E, Bittante G, Ramanzin M, Sturaro E, Marini L (2016) Impact of dairy farming on butterfly diversity in Alpine summer pastures. *Agric Ecosyst Environ* 232:38-45, DOI:10.1016/j.agee.2016.07.023
09. Kersebaum KC, Kroes J, Gobin A, Weigel H-J, Manderscheid R, et al (2016) Assessing uncertainties of water footprints using an ensemble of crop growth models on winter wheat [online]. *Water* 8(12):571, zu finden in <<http://www.mdpi.com/2073-4441/8/12/571>> [zitiert am 09.01.2017], DOI:10.3390/w8120571
10. Lomba A, Strohbach M, Jerrentrup S, Dauber J, Klimek S, McCracken DI (2017) Making the best of both worlds: Can high resolution agricultural administrative data support the assessment of High Nature Value farmlands across Europe? *Ecol Indic* 72:118-130
11. Ludwig M, Achtenhagen J, Miltner A, Eckhardt KU, Leinweber P, Emmerling C, Thiele-Bruhn S (2015) Microbial contribution to SOM quantity and quality in density fractions of temperate arable soils. *Soil Biol Biochem* 81:311-322, DOI:10.1016/j.soilbio.2014.12.002
12. Manderscheid R, Erbs M, Burkart S, Wittich K-P, Löpmeier F-J, Weigel H-J (2016) Effects of free-air carbon dioxide enrichment on sap flow and canopy microclimate of maize grown under different water supply. *J Agron Crop Sci* 202(4):255-268, DOI:10.1111/jac.12150
13. Moos JH, Schrader S, Paulsen HM, Rahmann G (2016) Occasional reduced tillage in organic farming can promote earthworm performance and resource efficiency. *Appl Soil Ecol* 103:22-30, DOI:10.1016/j.apsoil.2016.01.017
14. Müller AL, Dauber J (2016) Hoverflies (*Diptera: Syrphidae*) benefit from a cultivation of the bioenergy crop *Silphium perfoliatum* L. (*Asteraceae*) depending on larval feeding type, landscape composition and crop management. *Agric For Entomol* 18(4):419-431, DOI:10.1111/afe.12175
15. Müller AL, Friedritz Lennart, Dauber J (2016) Pollen-segen für Honigbienen? Was die Durchwachsene Silphie leisten kann. *Allg Deutsche Imkerzeitg*(6):12-13
16. Nesme J, Achouak W, Agathos SN, Bailey M, Baldrian P, Brunel D, Frostegard A, Heulin T, Jansson JK,

- Jurkovich E, Kruus KL, Kowalchuk GA, Lagares A, Lappin-Scott HM, Lemanceau P, Le Paslier D, Mandic-Mulec I, Murrell JC, Myrold DD, Tebbe C, et al (2016) Back to the future of soil metagenomics [online]. Front micro-biol 7(Art. 73):5 S., zu finden in <<http://journal.frontiersin.org/article/10.3389/fmicb.2016.00073/full>> [zitiert am 27.12.2016], DOI:10.3389/fmicb.2016.00073
17. Neukam D, Ahrends HE, Luig A, Manderscheid R, Kage H (2016) Integrating wheat canopy temperatures in crop system models. Agronomy 6(7):19 S., DOI:10.3390/agronomy6010007
18. Sanchez E, Bletz MC, Duntsch L, Bhuju S, Geffers R, Jarek M, Dohrmann AB, Tebbe C, Steinfartz S, Vences M (2016) Cutaneous bacterial communities of a poisonous salamander: a perspective from life stages body parts and environmental conditions [online]. Microb Ecol:in press, zu finden in <<http://link.springer.com/article/10.1007/s00248-016-0863-0>> [zitiert am 23.12.2016], DOI:10.1007/s00248-016-0863-0
19. Schittenhelm S, Dauber J, Schrader S (2016) Bericht über die Fachtagung „Die Durchwachsene Silphie, eine Energiepflanze der Zukunft? Perspektiven von der Pflanze bis zur Landschaft“. J Kulturpfl 68(12):349-350
20. Schmidt O, Dyckmans J, Schrader S (2016) Photoautotrophic microorganisms as a carbon source for temperate soil invertebrates [online]. Biol Lett 12: Art. 20150646, zu finden in <<http://rsbl.royalsocietypublishing.org/content/12/1/20150646>> [zitiert am 04.02.2016], DOI:10.1098/rsbl.2015.0646
21. Schorpp Q, Müller AL, Schrader S, Dauber J (2016) Agrarökologisches Potential der Durchwachsenen Silphie (*Silphium perfoliatum* L.) aus Sicht biologischer Vielfalt. J Kulturpfl 68(12):412-422, DOI:10.1399/jfk.2016.12.12
22. Schorpp Q, Riggers C, Lewicka-Szczebak D, Giesemann A, Well R, Schrader S (2016) Influence of *Lumbricus terrestris* and *Folsomia candida* on N₂O formation pathways in two different soils - with particular focus on N₂ emissions. Rapid Comm Mass Spectrometry 30(21):2301-2314, DOI:10.1002/rcm.7716
23. Schorpp Q, Schrader S (2016) Earthworm functional groups respond to the perennial energy cropping system of the cup plant (*Silphium perfoliatum* L.). Biomass Bioenergy 87:61-68, DOI:10.1016/j.biombioe.2016.02.009
24. Styles D, Börjesson P, Hertefeldt Td', Birkhofer K, Dauber J, Adams P, Patil S, Pagella T, Pettersson LB, Peck P, Vaneeckhaute C, Rosenqvist H (2016) Climate regulation, energy provisioning and water purification: quantifying ecosystem service delivery of bioenergy willow grown on riparian buffer zones using life cycle assessment. Ambio 45(8):872-884, DOI:10.1007/s13280-016-0790-9
25. Szoboszlay M, Lambers J, Chappell J, Kupper JV, Moe LA, McNear DH (2015) Comparison of root system architecture and rhizosphere microbial communities of Balsas teosinte and domesticated corn cultivars. Soil Biol Biochem 80:34-44, DOI:10.1016/j.soilbio.2014.09.001
26. Szoboszlay M, White-Monsant A, Moe LA (2016) The effect of root exudate 7,4'-dihydroxyflovane and narigenin on soil bacterial community structure [online]. PLoS One 11:e0146555, zu finden in <<http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0146555>> [zitiert am 18.10.2016], DOI:10.1371/journal.pone.0146555
27. Vences M, Lyra ML, Kueneman JG, Bletz MC, Archer HM, Canitz J, Handreck S, Randriaina R-D, Struck U, Bhuju S, Jarek M, Geffers R, McKenzie VJ, Tebbe C, Haddad CF, Glos J (2016) Gut bacterial communities across tadpole ecomorphs in two diverse tropical anuran faunas. Sci Nat 103(3-4):25-39, DOI:10.1007/s00114-016-1348-1
28. Vohland M, Harbich M, Ludwig M, Emmerling C, Thiele-Bruhn S (2016) Quantification of soil variables in a heterogeneous soil region with VIS-NIR-SWIR data using different statistical sampling and modeling strategies. IEEE J Selected Topics Appl Earth Observ Remote Sens 9(9):4011-4021, DOI:10.1109/JSTARS.2016.2572879
29. Vohland M, Ludwig M, Harbich M, Emmerling C, Thiele-Bruhn S (2016) Using variable selection and wavelets to exploit the full potential of visible-near infrared spectra for predicting soil properties. J Near Infrared Spectrosc 24(3):255-269, DOI:10.1255/jnirs.1233
30. Weigel H-J, Manderscheid R (2016) Der CO₂-Düngereffekt: produktivere und effizientere Nutzpflanzen durch den Klimawandel? Geogr Rundsch Braunschweig (3):28-33
31. Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Brunotte J (2016) Mycotoxin contamination and its regulation by the earthworm species *Lumbricus terrestris* in presence of other soil fauna in an agroecosystem. Plant Soil 402(1-2):331-342, DOI:10.1007/s11104-015-2772-2
32. Yabor L, Valle B, Rodriguez RC, Aragon C, Papenbrock J, Tebbe C, Lorenzo JC (2016) The third vegetative generation of a field-grown transgenic pineapple clone shows minor side effects of transformation on plant physiological parameters. Plant Cell Tissue Organ Cult 125(2):303-308, DOI:10.1007/s11240-016-0950-4

- 33.** Yang Q, Wang R, Ren S, Szoboszlay M, Moe LA (2016) Practical survey on antibiotic-resistant bacterial communities in livestock manure and manure-amended soil. *J Environ Sci Health Part B* 51(1):14-23, DOI:10.1080/03601234.2015.1080481

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

- 01.** Ptach K, Schrader S, Oldenburg E (2016) Die Zersetzung leistung von Regenwürmern bei dem Abbau von Maisblättern mit Schadpilzbefall. *J Kulturpfl* 68(5):134
- 02.** Schrader S, Wolfarth F, Oldenburg E (2016) Pocvennye organizmy protiv gribov i Mikotoksinov. Novoe sel'skoe chozjajstvo (5):50
- 03.** Tebbe C (2016) Leben zwischen Maiswurzeln und Boden - neue molekulare Verfahren erlauben es erstmals, die mikrobiologische Vielfalt zu erfassen. *Mais* 43(3):138-140
- 04.** Weigel H-J (2016) Agrobiodiversität zur Anpassung an den Klimawandel unverzichtbar [Interview]. *Ländl Raum (ASG)* 67(4):42-44

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

- 01.** Dauber J (2016) Zur Bedeutung von Biodiversität in Agrarlandschaften. *Julius Kühn Arch* 454:336-337
- 02.** Delusca K, Durand JL, Boote K, Lizaso I, Manderscheid R, Weigel HJ, Ruane A, Rosenzweig C, Jones J, Ahuja L, Anapalli S, Basso B, Baron C, Bertuzzi P, Biernath C, Derynge D, Ewert F, Gaiser T, Gayler S, Heinlein, F, Kersebaum KC, Kim SH, Müller C, Nendel C, Priesack, E, Ramirez J, Ripoche D, Rötter R, Seidel S, Srivastava A, Tao F, Timlin D, Twine T, Waha K, Wang E, Webber H, Zhao Z (2016) Do maize crop models catch the impact of future [CO₂] on maize yield and water use? In: Ewert F, Boote KJ, Rötter RP, Thorburn P, Nendel C (eds) *Crop Modelling for Agriculture and Food Security under Global Change*. International Crop Modelling Symposium 15-17 March 2016, Berlin, Book of Abstracts. Braunschweig: MACSUR. pp 45-46
- 03.** Dier M, Manderscheid R, Sikora J, Erbs M, Weigel HJ (2016) Interactice effects of CO₂ enrichment and N fertilization on grain N-acquisition and grain protein concentration in wheat. In: Ewert F, Boote KJ, Rötter RP, Thorburn P, Nendel C (eds) *Crop Modelling for Agriculture and Food Security under Global Change*. International Crop Modelling Symposium 15-17 March 2016, Berlin, Book of Abstracts. Braunschweig: MACSUR. pp 244-245
- 04.** Dier M, Meinen R, Erbs M, Hänsch R, Weigel H-J, Zörb C, Manderscheid R (2016) Winter wheat grown under free-air CO₂ enrichment (FACE) does not perform less with nitrate than ammonium based fertilization in terms of N assimilation, yield and grain protein concentration. In: *Third International Symposium on the Nitrogen Nutrition of Plants*, 22.-26. August 2016, Montpellier, Conference Book. p 99
- 05.** Dier M, Meinen R, Erbs M, Hänsch R, Kollhorst L, Kücke M, Weigel H-J, Zörb C, Manderscheid R (2016) Is ammonia based fertilization better than nitrate based under elevated CO₂? In: *FACEing the future - food production and ecosystems under a changing climate*, 26.-29. September 2016, Justus Liebig University Giessen, Germany, Book of Abstracts. p 31
- 06.** Lanaa M, Kersebaum KC, Killas C, Yin X, Nendel C, Manevski K, Müller C, Palosuo T, Armas-Herrera CM, Beaudoin N, Bindl M, Charfeddine M, Conradt T, Constantin J, Eitzinger J, Ewert F, Ferrise R, Gaiser T, Cortazar-Atauri IG de, Giglio L, Hlavinka P, Hoffmann H, Hoffmann MP, Launay M, Manderscheid R, Mary B, Mirschel W, Moriondo M, Olesen JE, Öztürk I, Pacholski A, Ripoche-Wachter D, Roggero PP, Roncossek S, Rötter RP, Ruget F, Sharif B, Trnka M, Ventrella D, Wahac K, Wegehenkel M, Weigel HJ, Wu L (2016) Effect of different levels of calibration in rotation schemes simulated in five European sites in a multi-model approach. In: Ewert F, Boote KJ, Rötter RP, Thorburn P, Nendel C (eds) *Crop Modelling for Agriculture and Food Security under Global Change*. International Crop Modelling Symposium 15-17 March 2016, Berlin, Book of Abstracts. Braunschweig: MACSUR. pp 298-299
- 07.** Luig A, Manderscheid R, Erbs M, Ratjen A, Weigel HJ, Kage H (2016) Towards a simple model for winter wheat's grain filling dynamics considering heat effects. In: Ewert F, Boote KJ, Rötter RP, Thorburn P, Nendel C (eds) *Crop Modelling for Agriculture and Food Security under Global Change*. International Crop Modelling Symposium 15-17 March 2016, Berlin, Book of Abstracts. Braunschweig: MACSUR. pp 312-313
- 08.** Luig A, Manderscheid R, Erbs M, Ratjen A, Weigel HJ, Kage H (2016) Yield reaction of winter wheat to high atmospheric CO₂ concentration and heat stress. In: *FACEing the future - food production and ecosystems under a changing climate*, 26.-29. September 2016, Justus Liebig University Giessen, Germany, Book of Abstracts. p 51

09. **Manderscheid R, Dier M, Erbs M, Weigel H-J** (2016) Free air CO₂ enrichment (FACE) increases N remobilization and N acquisition during grain filling in wheat mitigating a decrease of grain N concentration. In: FACEing the future - food production and ecosystems under a changing climate, 26.-29. September 2016, Justus Liebig University Giessen, Germany, Book of Abstracts. p 25
10. **Manderscheid R, Dier M, Erbs M, Weigel H-J** (2016) Estimation of the water saving of winter wheat under free air CO₂ enrichment as influenced by canopy density. In: FACEing the future - food production and ecosystems under a changing climate, 26.-29. September 2016, Justus Liebig University Giessen, Germany, Book of Abstracts. p 63
11. **Manderscheid R, Dier M, Erbs M, Weigel H-J** (2016) Mehr CO₂ verringert den saisonalen Wasserverbrauch von Winterweizen insbesondere bei guter Nährstoffversorgung. *Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss* 28:190-191
12. **Weigel HJ** (2016) Kapitel 3.16: Auswirkungen des Klimawandels auf die pflanzliche Biodiversität in Agrarökosystemen. In: Lozan JL, Breckle SW, Müller R, Rachor E (eds) Warnsignale Klima - die Biodiversität. Unter Berücksichtigung von Habitatveränderung, Umweltverschmutzung und Globalisierung. Hamburg: Univ Hamburg, pp 196-203
13. **Yin X, Kersebaum KC, Kollas C, Armas-Herrera CM, Baby S, Beaudoin N, Bindi M, Charfeddine M, Conradt T, Cortazar-Atauri IG de, Ewert F, Ferrise R, Hoffmann H, Lana M, Launay M, Manderscheid R, Manevski K, Mary B, Mirschel W, Moriondo M, Müller C, Nendel C, Öztürk I, Palosuod T, Riponche-Wachte D, Rötter RP, Ruget F, Sharif B, Ventrella D, Weigel HJ, Olesen JE** (2016) Uncertainty in simulating N uptake and N use efficiency in the crop rotation systems across Europe. In: Ewert F, Boote KJ, Rötter RP, Thorburn P, Nendel C (eds) Crop Modelling for Agriculture and Food Security under Global Change. International Crop Modelling Symposium 15-17 March 2016, Berlin, Book of Abstracts. Braunschweig: MACSUR. pp 177-178
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. **Brunotte J, Duttman R, Ellmer F, Emmerling C, Felgentreu D, Hommel B, Honecker H, Koch HJ, Kolbe H, Kratz S, Kuka K, List M, Marx K, Ortmeier B, Schäfer BC, Schrader S, Schroetter S, Severin K, Urban B, Voßhenrich H-H, et al** (2016) Gute fachliche Praxis - Bodenfruchtbarkeit. Bonn: AID, 142 p
02. **Dauber J, Klimek S, Schmidt TG** (2016) Konzept für ein Biodiversitätsmonitoring Landwirtschaft in Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 31 p, Thünen Working Paper 58, DOI:10.3220/WP1466420944000
03. **Dauber J, Müller AL, Schittenhelm S, Schoo B, Schorpp Q, Schrader S, Schroetter S** (2016) Schlussbericht zum Vorhaben. Thema: Agrärökologische Bewertung der Durchwachsenen Silphie (*Silphium perfoliatum L.*) als eine Biomassepflanze der Zukunft. Teilvorhaben 1: Ober- und unterirdische Biodiversität in Beständen der Durchwachsenen Silphie. Teilvorhaben 2: Wasserhaushalt und Ökophysiologie der Durchwachsenen Silphie. Laufzeit: 01.02.2012 bis 31.07.2015. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 126 p
04. **Lamerre J, Langhof M, Sevke-Masur K, Schwarz KU, Wühlisch G von, Swieter A, Greef JM, Dauber J, Hirschberg F, Joormann I, Krestel N, Masur D, Reith C** (2016) Schlussbericht zum Vorhaben. Thema: Nachhaltige Erzeugung von Energieholz in Agroforstsystemen. Teilprojekt 3: Standort Niedersachsen; Strukturvielfalt und Biodiversität. Laufzeit: 1. April 2012 - 31. August 2015. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 171 p
05. **Weigel H-J, Manderscheid R** (2016) FACE with crops - data for climate change impact models. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 6 p, Thünen à la carte 4a, DOI:10.3220/CA1455111790000
06. **Weigel H-J, Manderscheid R** (2016) FACE-Versuche - Basis für Klimafolgenmodelle. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 6 p, Thünen à la carte 4, DOI:10.3220/CA1448954386000

Veröffentlichungen des Instituts für Agrarklimaschutz (AK)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Alcantara V, Don A, Well R, Nieder R** (2016) Deep ploughing increases agricultural soil organic matter stocks. *Global Change Biol* 22(8):2939-2956, DOI:10.1111/gcb.13289
02. **Anderson T-H, Paulsen HM** (2016) Response time of soil microbial biomass after conversion from conventional to several different organic farming systems. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(4):258-271, DOI:10.3220/LBF1479196953000
03. **Auburger S, Jacobs A, Märländer B, Bahrs E** (2016) Economic optimization of feedstock mix for energy production with biogas technology in Germany with a special focus on sugar beets - effects on greenhouse gas emissions and energy balances. *Renewable Energy* 89:1-11, DOI:10.1016/j.renene.2015.11.042
04. **Brauer-Siebrecht W, Jacobs A, Christen O, Götze P, Koch HJ, Rücknagel J, Märländer B** (2016) Silage maize and sugar beet for biogas production in rotations and continuous cultivation - dry matter and estimated methane yield. *Agronomy* 6(2):1-12, DOI:10.3390/agronomy6010002
05. **Brauer-Siebrecht W, Jacobs A, Koch HJ, Märländer B** (2015) Stickstoffauswaschung als umweltrelevanter Wirkungspfad beim Anbau von Silomais und Zuckerrüben in unterschiedlichen Fruchtfolgen mit Winterweizen. *Sugar Ind* 140(12):767-774
06. **Buchen C, Lewicka-Szczebak D, Fuß R, Helfrich M, Flessa H, Well R** (2016) Fluxes of N_2 and N_2O and contributing processes in summer after grassland renewal and grassland conversion to maize cropping on a Plaggic Anthrosol and a Histic Gleysol. *Soil Biol Biochem* 101:6-19, DOI:10.1016/j.soilbio.2016.06.028
07. **Correia AC, Costa-e-Silva F, Dubbert M, Piayda A, Pereira JS** (2016) Severe dry winter affects plant phenology and carbon balance of a cork oak woodland understorey. *Acta Oecol* 26:1-12, DOI:10.1016/j.actao.2016.07.004
08. **Cremer CJ, Neuweiler I, Bechtold M, Vanderborght J** (2016) Solute transport in heterogeneous soil with time-dependent boundary conditions. *Vadose Zone J* 15(6): 1-17, DOI:10.2136/vzj2015.11.0144
09. **Dämmgen U, Brade W, Meyer U, Haenel H-D, Rösemann C, Flessa H, Webb J, Strogies M, Schwerin M** (2016) Gaseous emissions arising from protein production with German Holsteins - an analysis of the energy and mass flows of the entire production chain. 1. Goals, methods and input data. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(3):161-192, DOI:10.3220/LBF1480076778000
10. **Dämmgen U, Brade W, Meyer U, Haenel H-D, Rösemann C, Flessa H, Webb J, Strogies M, Schwerin M** (2016) Gaseous emissions arising from protein production with German Holsteins - an analysis of the energy and mass flows of the entire production chain. 2. Emissions and reduction potentials. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(3):193-214, DOI:10.3220/LBF1480076929000
11. **Dämmgen U, Brade W, Meyer U, Flessa H, Haenel H-D, Rösemann C** (2016) Gasförmige Emissionen bei der Eiweißerzeugung mit Deutschen Holsteins - eine Stoffstromanalyse der gesamten Produktionskette. 3. Bewertung der Milchkuhhaltung in einer grünlandbasierten Milcherzeugung bei begrenztem Kraftfuttereinsatz. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(3):215-228, DOI:10.3220/LBF1480077043000
12. **Dämmgen U, Liermann W, Böschen V, Berk A, Dänische S** (2016) Der Einfluss der Futterkonfektionierung bei Mastschweinen und Broilern auf die Emission von Treibhausgasen und Ammoniak - Betrachtung der gesamten Produktionskette. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(1):45-70, DOI:10.3220/LBF1461660679000
13. **Deppe M, Well R, Giesemann A, Spott O, Flessa H** (2017) Soil N_2O fluxes and related processes in laboratory incubations simulating ammonium fertilizer depots. *Soil Biol Biochem* 104:68-80, DOI:10.1016/j.soilbio.2016.10.005
14. **Dettmann U, Bechtold M** (2016) One-dimensional expression to calculate specific yield for shallow groundwater systems with microrelief. *Hydrol Process* 30(2): 334-340, DOI:10.1002/hyp.10637
15. **Dettmann U, Bechtold M** (2016) Deriving effective soil water retention characteristics from shallow water table fluctuations in peatlands. *Vadose Zone J* 15(10):1-13, DOI:10.2136/vzj2016.04.0029
16. **Erb K-H, Luyssaert S, Meyfroidt P, Pongratz J, Don A, Kloster S, Kuemmerle T, Fetzel T, Fuchs R, Herold M, Haberl H, Jones CD, Marin-Spiotta E, McCallum I, Robertson E, Seufert V, Fritz S, Valade A, Wiltshire A, Dolman AJ** (2016) Land management - data availability and process understanding for global change studies. *Global Change Biol* 23(2): 512-533, DOI:10.1111/gcb.13443

17. Götze P, Rücknagel J, Jacobs A, Märländer B, Koch HJ, Holzweißig B, Steinz M, Christen O (2016) Sugar beet rotation effects on soil organic matter and calculated humus balance in Central Germany. *Eur J Agron* 76:198-207, DOI:10.1016/j.eja.2015.12.004
18. Götze P, Rücknagel J, Jacobs A, Märländer B, Koch HJ, Christen O (2016) Environmental impacts of different crop rotations in terms of soil compaction. *J Environ Manag* 181:54-63, DOI:10.1016/j.jenvman.2016.05.048
19. Gronwald M, Vos C, Helfrich M, Don A (2016) Stability of pyrochar and hydrochar in agricultural soil - a new field incubation method. *Geoderma* 284:85-92, DOI:10.1016/j.geoderma.2016.08.019
20. Harter J, Guzman-Bustamante I, Kuehfuss S, Ruser R, Well R, Spott O, Kappler A, Behrens S (2016) Gas entrapment and microbial N₂O emissions from a biochar-amended sandy clay loam soil. *Sci Rep* 6:39574, DOI:10.1038/srep39574
21. Hoffmann H, Zhao G, Asseng S, Bindi M, Biernath C, Constantin J, Coucheney E, Dechow R, Doro L, Eckersteen H, Gaiser T, Grosz BP, Heinlein F, Kassie BT, Kersebaum KC, Klein C, Kuhnert M, Lewan E, Moriondo M, Nendel C, et al (2016) Impact of spatial soil and climate input data aggregation on regional yield simulations. *PLoS One* 11(4): e0151782, DOI:10.1371/journal.pone.0151782
22. Hurkuck M, Brümmer C, Kutsch W (2016) Near-neutral carbon dioxide balance at a seminatural, temperate bog ecosystem. *J Geophys Res Biogeosci* 12(2):370-384, DOI:10.1002/2015JG003195
23. Jacobs A, Auburger S, Bahrs E, Brauer-Siebrecht W, Christen O, Götze P, Koch HJ, Mußhoff O, Rücknagel J, Märländer B (2016) Replacing silage maize for biogas production by sugar beet - a system analysis with ecological and economical approaches [online]. *Agric Syst*: in press, zu finden in <<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0308521X16306308>> [zitiert am 26.10.2016], DOI:10.1016/j.agry.2016.10.004
24. Jacobs A, Brauer-Siebrecht W, Christen O, Götze P, Koch HJ, Rücknagel J, Märländer B (2016) Silage maize and sugar beet for biogas production in crop rotations and continuous cultivation - energy efficiency and land demand. *Field Crops Res* 106:75-84, DOI:10.1016/j.fcr.2016.06.008
25. Kuhnert M, Yeluripati JB, Smith P, Hoffmann H, Oijen M van, Constantin J, Coucheney E, Dechow R, Eckersten H, Gaiser T, Grosz BP, Haas E, Kersebaum KC, Kiese R, Klatt S, Lewan E, Nendel C, Raynal H, Sosa C, Specka X, et al (2016) Impact analysis of climate data aggregation at different spatial scales on simulated net primary productivity for croplands [online]. *Eur J Agron*: in press, zu finden in <<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1161030116301186>> [zitiert am 01.12.2016], DOI:10.1016/j.eja.2016.06.005
26. Lebegue B, Schmidt M, Ramonet M, Wastine B, Kwok CY, Laurent O, Belviso S, Guemri A, Philippon C, Smith J, Conil S (2016) Comparison of nitrous oxide (N₂O) analyzers for high-precision measurements of atmospheric mole fractions. *Atmos Measurem Techniques* 9:1221-1238, DOI:10.5194/amt-9-1221-2016
27. Lewicka-Szczebak D, Dyckmans J, Kaiser J, Marca A, Augustin J, Well R (2016) Oxygen isotope fractionation during N₂O production by soil denitrification. *Biogeosciences* 13(4):1129-1144, DOI:10.5194/bg-13-1129-2016
28. Loick N, Dixon ER, Abalos D, Vallejo A, Matthews GP, McGeough KL, Well R, Watson CJ, Laughlin RJ, Cardenas L M (2016) Denitrification as a source of nitric oxide emissions from incubated soil cores from a UK grassland soil. *Soil Biol Biochem* 95:1-7, DOI:10.1016/j.soilbio.2015.12.009
29. Manderscheid R, Erbs M, Burkart S, Wittich K-P, Löpmeier F-J, Weigel H-J (2016) Effects of free-air carbon dioxide enrichment on sap flow and canopy microclimate of maize grown under different water supply. *J Agron Crop Sci* 202(4):255-268, DOI:10.1111/jac.12150
30. Minke M, Augustin J, Burlo A, Yarmashuk T, Chuvashova H, Thiele A, Freibauer A, Tikhonov V, Hoffmann M (2016) Water level, vegetation composition, and plant productivity explain greenhouse gas fluxes in temperate cutover fens after inundation. *Biogeosciences* 13:3945-3970, DOI:10.5194/bg-13-3945-2016
31. Molina-Herrera S, Haas E, Klatt S, Kraus D, Augustin J, Magliulo V, Tallec T, Ceschia E, Ammann C, Loubet B, Skiba U, Jones S, Brümmer C, Butterbach-Bahl K, Kiese R (2016) A modeling study on mitigation of N₂O emissions and NO₃ leaching at different agricultural sites across Europe using LandscapeDNDC. *Sci Total Environ* 553:128-140, DOI:10.1016/j.scitotenv.2015.12.099
32. Musavi T, Migliavacca M, Van de Weg MJ, Kattge J, Wohlfahrt G, Bodegom PMv, Reichstein M, Bahn M, Carrara A, Domingues TF, Gavazzi M, Gianelle D, Gimeno C, Granier A, Gruening C, Havranková K, Herbst M, Hryniwki C, Kalhorai A, Thomas T, et al (2016) Potential and limitations of inferring ecosystem photosynthetic capacity from leaf functional traits. *Ecol Evol* 6:7352-7366, DOI:10.1002/ece3.2479
33. Nett L, Sradnick A, Fuß R, Flessa H, Fink M (2016) Emissions of nitrous oxide and ammonia after

- cauliflower harvest are influenced by soil type and crop residue management. *Nutr Cycl Agroecosystems* 106(2):217-231, DOI:10.1007/s10705-016-9801-2
34. Nyawira SS, Nabel JE, Don A, Brovkin V, Pongratz J (2016) Soil carbon response to land-use change - evaluation of a global vegetation model using observational meta-analyses. *Biogeosciences* 13:5661-5675, DOI:10.5194/bg-13-5661-2016
35. Offermann F, Banse M, Deblitz C, Gocht A, Gonzalez Mellado AA, Kreins P, Marquardt S, Osterburg B, Pelikan J, Rösemann C, Salamon P, Sanders J (2016) Thünen Baseline 2015 – 2025 - Agri-economic projections for Germany. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(4):240-257, DOI:10.3220/LBF1481641394000
36. Poeplau C (2016) Estimating root: shoot ratio and soil carbon inputs in temperate grasslands with the RothC model. *Plant Soil* 407(1):293-305, DOI:10.1007/s11104-016-3017-8
37. Poeplau C, Bolinder Martin A, Kätterer T (2016) Towards an unbiased method for quantifying treatment effects on soil carbon in long-term experiments considering initial within-field variation. *Geoderma* 267:41-47, DOI:10.1016/j.geoderma.2015.12.026
38. Poeplau C, Bolinder Martin A, Kirchmann H, Kätterer T (2016) Phosphorus fertilisation under nitrogen limitation can deplete soil carbon stocks - evidence from Swedish meta-replicated long-term field experiments. *Biogeosciences* 13(4):1119-1127, DOI:10.5194/bg-13-1119-2016
39. Poeplau C, Herrmann AM, Kätterer T (2016) Opposing effects of nitrogen and phosphorus on soil microbial metabolism and the implications for soil carbon storage. *Soil Biol Biochem* 100:83-91, DOI:10.1016/j.soilbio.2016.05.021
40. Poeplau C, Kätterer T, Leblans NI, Sigurdsson BD (2016) Sensitivity of soil carbon fractions and their specific stabilization mechanisms to extreme soil warming in a subarctic grassland [online]. *Global Change Biol:* in press, zu finden in <<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/gcb.13491/epdf>> [zitiert am 26.10.2016], DOI:10.1111/gcb.13491
41. Poeplau C, Marstorp H, Thored K, Kätterer T (2016) Effect of grassland cutting frequency on soil carbon storage - A case study on public lawns in three Swedish cities. *Soil* 2(2):175-184, DOI:10.5194/soil-2-175-2016
42. Poeplau C, Reiter L, Berti A, Kätterer T (2016) Qualitative and quantitative response of soil organic carbon to 40 years of crop residue incorporation under contrasting nitrogen fertilisation regimes. *Soil Res* 55(1): 1-9, DOI:10.1071/SR15377
43. Schiedung M, Don A, Wordell-Dietrich P, Alcantara V, Kuner P, Guggenberger G (2016) Thermal oxidation does not fractionate soil organic carbon with differing biological stabilities. *J Plant Nutr Soil Sci* 13(19):5661-5675, DOI:10.1002/jpln.201600172
44. Schorpp Q, Riggers C, Lewicka-Szczebak D, Giesemann A, Well R, Schrader S (2016) Influence of *Lumbricus terrestris* and *Folsomia candida* on N_2O formation pathways in two different soils - with particular focus on N_2 emissions. *Rapid Comm Mass Spectrometry* 30(21):2301-2314, DOI:10.1002/rcm.7716
45. Schrader F, Brümmer C, Flechard CR, Wichink Kruit RJ, Zanten MC van, Zöll U, Hensen A, Erisman JW (2016) Non-stomatal exchange in ammonia dry deposition models - comparison of two state-of-the-art approaches. *Atmospheric Chem Phys* 16(21):13417-13430, DOI:10.5194/acp-16-11283-2016
46. Severin M, Fuß R, Well R, Hähndel R, Weghe H van den (2015) Greenhouse gas emissions after application of digestate - short-term effects of nitrification inhibitor and application technique effects. *Arch Agron Soil Sci* 62(7):1007-1020, DOI:10.1080/03650340.2015.1110575
47. Sommer J, Dippold M, Flessa H, Kuzyakov Y (2016) Allocation and dynamics of C and N within plant-soil system of ash and beech. *J Plant Nutr Soil Sci* 179(3):376-387, DOI:10.1002/jpln.201500384
48. Tiemeyer B, Albiac-Borraz E, Augustin J, Bechtold M, Beetz S, Beyer C, Drösler M, Ebli M, Eickenscheidt T, Fiedler S, Förster C, Freibauer A, Giebels M, Glatzel S, Heinichen J, Hoffmann M, Höper H, Juraski G, Leiber-Sauheitl K, Peichl-Brak M, et al (2016) High emissions of greenhouse gases from grasslands on peat and other organic soils. *Global Change Biol* 22:4134-4149, DOI:10.1111/gcb.13303
49. Untenecker J, Tiemeyer B, Freibauer A, Laggner A, Braumann F, Luterbacher J (2016) Fine-grained detection of land use and water table changes on organic soils over the period 1992-2012 using multiple data sources in the Drömling nature park, Germany. *Land Use Pol* 57:164-178, DOI:10.1016/j.landusepol.2016.04.016
50. Vliet J van, Magliocca NR, Büchner B, Cook E, Rey-Benayas JM, Ellis EC, Heinemann A, Keys E, Lee TM, Liu J, Mertz O, Meyfroidt P, Moritz M, Poeplau C, Robinson BE, Seppelt R, Seto KC, Verburg PH (2016) Meta-studies in land use science - current coverage and prospects. *Ambio* 45:15-28, DOI:10.1007/s13280-015-0699-8
51. Vos C, Don A, Prietz R, Heidkamp A, Freibauer A (2016) Field-based soil-texture estimates could replace laboratory analysis. *Geoderma* 267:215-219, DOI:10.1016/j.geoderma.2015.12.022

52. Walter K, Don A, Tiemeyer B, Freibauer A (2016) Determining soil bulk density for carbon stock calculation - a systematic method comparison. *Soil Sci Soc Am J* 80(3):579-591, DOI:10.2136/sssaj2015.11.0407
53. Wiedemann A, Marañón-Jiménez S, Rebmann C, Herbst M (2016) An empirical study of the wound effect on sap flux density measured with thermal dissipation probes [online]. *Tree Physiol* 36:1471-1484, DOI:10.1093/treephys/tpw071
54. Wiesmeier M, Poeplau C, Sierra CA, Maier H, Frühauf C, Hübner R, Kühnel A, Spörlein P, Geuß U, Hangen E, Schilling B, Lützow M von, Kögel-Knabner I (2016) Projected loss of soil organic carbon in temperate agricultural soils in the 21st century: effects of climate change and carbon input trends [online]. *Sci Rep* 6:32525, DOI:10.1038/srep32525
55. Wordell-Dietrich P, Don A, Helfrich M (2016) Controlling factors for the stability of subsoil carbon in a dystric cambisol. *Geoderma*: in press, DOI:10.1016/j.geoderma.2016.08.023
56. Zhao G, Hoffmann H, Yeluripati JB, Specka X, Nendel C, Coucheney E, Kuhnert M, Tao F, Constantin J, Raynal H, Teixeira E, Grosz BP, Doro L, Kiese R, Eckersteen H, Haas E, Cammarano D, Kassie BT, Moriondo M, Trombi G, et al (2016) Evaluating the precision of eight spatial Sampling schemes in estimating regional means of simulated yield for two crops. *Environ Modelling Software* 80:100-112, DOI:10.1016/j.envsoft.2016.02.022
57. Zöll U, Brümmer C, Schrader F, Ammann C, Ibrom A, Flechard CR, Nelson DD, Zahniser M, Kutsch W (2016) Surface-atmosphere exchange of ammonia over peatland using QCL-based eddy-covariance measurements and inferential modeling. *Atmospheric Chem Phys* 16(17):11283-11299, DOI:10.5194/acp-16-11283-2016
03. Röper K, Ruoss N, Hoffmann I, Braun J, Schäfer BC, Brunotte J, Well R (2016) Wer emittiert am meisten? *DLG Mitt* 131(12):18-21

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. Andreae H, Eickenscheidt N, Evers J, Grüneberg E, Ziche D, Ahrends B, Höhle J, Nagel H-D, Wellbrock N (2016) Stickstoffstatus und dessen zeitliche Veränderungen in Waldböden. *Thünen Rep* 43:135-180
02. Bolte A, Eichhorn J, Block J (2016) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wältern und Waldböden. *Thünen Rep* 43:457-464
03. Eickenscheidt N, Augustin NH, Wellbrock N, Dühnelt P-E, Hilbrig L (2016) Kronenzustand – Steuergrößen und Raum-Zeit-Entwicklung von 1989-2015. *Thünen Rep* 43:387-456
04. Freibauer A, Dunger K, Gensior A, Riedel T, Stümer W (2016) Annex 3, Chapter 19.4: Other detailed methodological descriptions for the source/sink category „Land-use change and forestry“ (4). *Climate Change* 2016/24:857-886
05. Freibauer A, Gensior A, Dunger K, Stümer W (2016) Chapter 6.1: Land use, land use changes and forestry (CRF sector 4): Overview. *Climate Change* 2016/24: 519-538
06. Freibauer A, Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Brötz J, Dunger K (2016) Chapter 6.2: Land-use definitions and land-use classification systems, and their reflection in the LULUCF categories. *Climate Change* 2016/24:538-545
07. Freibauer A, Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Brötz J, Dunger K (2016) Chapter 6.3: Information on approaches used for determining relevant land areas and on the sources of land-use data used. *Climate Change* 2016/24:545-562
08. Grüneberg E, Aydin CT, Baritz R, Milbert G (2016) Die Waldböden und ihre Einflussfaktoren. *Thünen Rep* 43:44-74
09. Grüneberg E, Riek W, Schöning I, Evers J, Hartmann P, Ziche D (2016) Kohlenstoffvorräte und deren zeitliche Veränderungen in Waldböden. *Thünen Rep* 43:181-209
10. Herbst M, Ringgaard R, Friberg T (2016) Einfluss der Bestandesstruktur auf Transpiration und Niederschlagsinterzeption. Fallstudie aus einer Fichtenplantage in Jütland. *Beitr Nordwestdt Forstl Versuchsanst* 14:55-65

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Abel S, Caspers G, Gall B, Gaudig G, Heinze S, Höper H, Joosten H, Landgraf L, Lange G, Luthardt V, Meissner JK, Osterburg B, Padeken K, Philipp H-R, Schröder C, Strassburger T, Tiemeyer B, Trepel M, Leerdam A van, Wichmann S, et al (2016) Diskussionspapier zur guten fachlichen Praxis der landwirtschaftlichen Moorbödenutzung. *Telma* 46:155-174
02. Flessa H (2016) Unbequeme Wahrheiten. *DLG Mitt* 131(12):13-17

11. Stümer W, Freibauer A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J (2016) Chapter 11: Supplementary information required under article 7, paragraph 1 of the Kyoto Protocol. *Climate Change* 2016/24:729-766
12. Utermann J, Aydin CT, Bischoff N, Böttcher J, Eickscheidt N, Gehrman J, König N, Scheler B, Stange F, Wellbrock N (2016) Vorräte und Gehalte von Schwermetallen in Waldböden. *Thünen Rep* 43:210-244
13. Wellbrock N, Bolte A, Flessa H (2016) Einleitung. *Thünen Rep* 43:1-5

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. Effenberger M, Gödeke K, Grebe S, Haenel H-D, Hansen A, Häußermann U, Kätsch S, Lasar A, Nyfeler-Brunner A, Osterburg B, Paffrath P, Poddey E, Schmid H, Schraml M, Wulf S, Zerhusen B (2016) Berechnungsstandard für einzelbetriebliche Klimabilanzen (BEK) in der Landwirtschaft [online]. Darmstadt: KTBL, zu finden in <https://www.ktbl.de/fileadmin/user_upload/Allgemeines/Download/BEK/Handbuch.pdf> [zitiert am 11.11.2016]
02. Fick J, Gömann H, Baum S, Dechow R, Elsasser P, Ermisch N, Goetzke R, Grabski-Kieron U, Gutsch M, Hellmich M, Henseler M, Hirschfeld J, Hoymann J, Kreins P, Lasch-Born P, Raabe M, Sagebiel J, Siebert R, Steinführer A, Weingarten P, et al (2016) Wechselwirkungen zwischen Landnutzung und Klimawandel. Ausgewählte Ergebnisse des Forschungsvorhabens CC-LandstraD. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 73 p
03. Fuß R (2016) Gasfluxes: Greenhouse Gas Flux Calculation from Chamber Measurements - Functions for greenhouse gas flux calculation from chamber measu-
rements, Version: 0.2, Depends: R (>=3.1.2) [Software] [online], zu finden in <<https://cran.r-project.org/web/packages/gasfluxes/index.html>> [zitiert am 04.01.2017]
04. Haenel H-D, Rösemann C, Dämmgen U, Freibauer A, Döring U, Wulf S, Eurich-Menden B, Döhler H, Schreiner C, Osterburg B (2016) Calculations of gaseous and particulate emissions from German agriculture 1990 – 2014. Report on methods and data (RMD) submission 2016. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 409 p, *Thünen Rep* 39, DOI:10.3220/REP1457617297000
05. Miltz JA (2016) Analysing soil organic carbon using near infrared spectroscopy in the laboratory and in the field on-line. Bangor: Univ Bangor, Biocomposites Centre, 109 p, Techn Univ Braunschweig, Diss, 2016
06. Offermann F, Banse M, Deblitz C, Goch A, Gonzalez Mellado AA, Kreins P, Marquardt S, Osterburg B, Pelikan J, Rösemann C, Salamon P, Sanders J (2016) Thünen-Baseline 2015-2025 - Agrarökonomische Projektionen für Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 116 p, *Thünen Rep* 40, DOI:10.3220/REP1458557428000
07. Wellbrock N, Bolte A, Flessa H (eds) (2016) Dynamik und räumliche Muster forstlicher Standorte in Deutschland - Ergebnisse der Bodenzustandserhebung im Wald 2006 bis 2008. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 550 p, *Thünen Rep* 43, DOI:10.3220/REP1473930232000
08. Zander O, Seitz D, Freibauer A, et al (2015) Anwendерhandbuch für die Zusatzberatung Wasserschutz - Grundwasserschutzorientierte Bewirtschaftungsmaßnahmen in der Landwirtschaft und Methoden zu ihrer Erfolgskontrolle. 2. aktualisierte Aufl.. Norden: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, 338 p, *Grundwasser* 21

Veröffentlichungen des Instituts für Ökologischen Landbau (OL)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Anderson T-H, Paulsen HM (2016) Response time of soil microbial biomass after conversion from conventional to several different organic farming systems. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(4):258-271, DOI:10.3220/LBF1479196953000
02. Baldinger L, Bussemas R, Höinghaus K, Renger A, Weißmann F (2016) Effect of six 100 % organic feeding strategies differing in external input demand on animal performance and production costs of piglets before and after weaning [online]. Organic Agric: in press, zu finden in <<http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs13165-016-0157-3>> [zitiert am 18.05.2016], DOI:10.1007/s13165-016-0157-3
03. Baldinger L, Hagemüller W, Minihuber U, Schipflinger M, Zollitsch W (2016) Organic grass pea (*Lathyrus sativus* L.) seeds as a protein source for weaned piglets - effects of seed treatment and different inclusion rates on animal performance. *Renewable Agric Food Syst* 31(3):269-279, DOI:10.1017/S1742170515000186
04. Baldinger L, Hagemüller W, Minihuber U, Matzner M, Zollitsch W (2016) Sainfoin seeds in organic diets for weaned piglets - utilizing the protein-rich grains of a long-known forage legume. *Renewable Agric Food Syst* 31(1):12-21, DOI:10.1017/S1742170514000386
05. Brenninkmeyer C, Dippel S, Brinkmann J, March S, Winckler C, Knierim U (2015) Investigating integument alterations in cubicle housed dairy cows: which types and locations can be combined? *Animal* 10(2):342-348, DOI:10.1017/S1751731115001032
06. Johnsen JF, Zipp KA, Kälber T, De Passillè AM, Knierim U, Barth K, Mejedd CM (2016) Is rearing calves with the dam a feasible option for dairy farms? Current and future research. *Appl Anim Behav Sci* 181:1-11, DOI:10.1016/j.applanim.2015.11.011
07. Gavojdian D, Padeanu I, Sauer M, Dragomir N, Ilisiu E, Kusza S, Rahmann G (2016) Effects of using indigenous heritage sheep breeds in organic and low-input production systems on production efficiency and animal welfare in Romania. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(4):290-297, DOI:10.3220/LBF1483607712000
08. Moos JH, Schrader S, Paulsen HM, Rahmann G (2016) Occasional reduced tillage in organic farming can promote earthworm performance and resource efficiency. *Appl Soil Ecol* 103:22-30, DOI:10.1016/j.apsoil.2016.01.017
09. Ohm M, Schüler M, Fystro G, Paulsen HM (2015) Redistribution of soil phosphorus from grassland to cropland in an organic dairy farm. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 65(3/4):193-204, DOI:10.3220/LBF1452867403000
10. Rahmann G, Ardakani MR, Bärberi P, Böhm H, Canali S, Chander M, David M, Dengel L, Erisman JW, Galvis-Martinez AC, Hamm U, Kahl J, Köpke U, Kühne S, Lee SB, Loes A K, Moos JH, Neuhoff D, Nuutila JJ, Oppermann R, et al (2016) Organic Agriculture 3.0 is innovation with research [online]. *Organic Agric:* in press, zu finden in <<http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs13165-016-0171-5>> [zitiert am 14.12.2016], DOI:10.1007/s13165-016-0171-5
11. Schaefer S, Wasilewski A, Rahmann G (2016) Bewertung ausgewählter Methoden zur Erfassung und Analyse des Heu- und Grünfutteraufnahmeverhaltens von Milchziegen. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(4):272-289, DOI:10.3220/LBF1482162409000
12. Sporkmann KH, Pelletier F, Brassard P, Coté M, Godbout S, Hartung E, Georg H (2016) Liegeverhalten und tierindividuelle Wasseraufnahme von Mutterkühen bei der Winterweidehaltung in Kanada [online]. *Landtechnik* 71(1):69-89, zu finden in <<https://www.landtechnik-online.eu/ojs-2.4.5/index.php/landtechnik/article/view/3124>> [zitiert am 25.05.2016], DOI:10.15150/lt.2016.3124
13. Vaillant J, Baldinger L (2016) Application note - an open-source JavaScript library to simulate dairy cows and young stock, their growth, requirements and diets. *Comput Electron Agric* 120:S. 7-9, DOI:10.1016/j.compag.2015.11.005
14. Warnecke S, Paulsen HM, Schmid H, Brinkmann J, Frank H, March S (2015) Linking animal welfare to sustainability indicators of farms. *Acta Fytotechn Zootechn Rocnik* 18(Spec. issue):122-124, DOI:10.15414/afz.2015.18.si.122-124
15. Zipp KA, Barth K, Knierim U (2016) Behavioural response of dairy cows with and without calf-contact to hair of own and alien calves presented in the milking parlour. *Appl Anim Behav Sci* 180:11-17, DOI:10.1016/j.applanim.2016.05.001

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Baldinger L (2016) Getreidekeime für Hühner. *Bio Land*(3):24-25
02. Baldinger L, Bussemas R, Weißmann F (2016) Ferkelfutter - Low Input tut's auch. *BioNachrichten*:28-29

03. Bussemas R, Weißmann F (2016) Inhalieren besser als stechen! Narkoseformen für die Ferkelkastration. Bio Nachrichten:27
04. Höppner F, Fischer J, Böhm H (2016) Gemengeanbau von Mais mit Stangenbohne. Landwirtsch Braunschweiger Land 2016/17:10-14
05. Osterburg B, Schüler M, Klages S (2016) Auswirkungen der Novelle der Düngeverordnung auf die Kompostanwendung in der Landwirtschaft. Endbericht für ein Forschungsprojekt im Auftrag des Verbands der Humus- und Erdenwirtschaft e.V. (VdE) und der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK). Agra Europe (Bonn) (32):1-27
06. Weißmann F, Baldinger L, Höinghaus K, Renger A, Bussemas R (2016) Eiweißreduziertes Futter funktioniert. Ökol Landbau(3):41-43

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. Aulrich K, Böhm H, Witten S (2016) Investigations on crude protein and amino acids in organically produced field pea (*Pisum sativum* L.) varieties. In: Legumes for a Sustainable World. ILS2, Second International Legume Society Conference, 11th - 14th October 2016, Troia Resort, Portugal. Book of Abstracts. Lisboa: Universidade Nova, p 135
02. Barth K, Brückmann C, Häußermann A, Kälber T, Waiblinger S (2015) Wirkung eines Anti-Saug-Bügels (nose flap) auf das Futteraufnahmeverhalten von muttergebunden aufgezogenen Kälbern während des Absetzens. In: Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (ed) Aktuelle Arbeiten zur artgemäßen Tierhaltung 2015. Vorträge anlässlich der 47. Internationalen Arbeitstagung Angewandte Ethologie bei Nutztieren der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft e.V. (DVG) Fachgruppe Ethologie und Tierhaltung. Darmstadt: KTBL
03. Barth K, Knappstein K (2016) Viertelspezifischer Antibiotikaeinsatz - selektives Trockenstellen konsequent zu Ende gedacht. In: Tagungsband / 17. Jahrestagung der WGM, 18. - 20. Oktober 2016 an den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf. Potsdam: WGM, pp 26-28
04. Barth K, Rödder A, Kälber T (2016) Einfluss der Behorlung auf den Rang von gemeinsam gehaltenen behornten und genetisch hornlosen Junggrindern. KTBL Schr 511:258-260
05. Böhm H (2016) Einfluss einer Schwefeldüngung auf die Ertragsleistung und ausgewählte Inhaltsstoffe von Kleegras im Ökologischen Landbau. Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss 28:74-75
06. Böhm H (2016) Entwicklung eines Prüfsystems zur Erfassung und Bewertung der Unkraut unterdrückenden Wirkung für Blaue Lupinen. Julius Kühn Arch 452:464-470, DOI:10.5073/jka.2016.452.063
07. Böhm H, Aulrich K (2016) Evaluation of different organically cultivated grain legumes in Northern Germany. In: Legumes for a Sustainable World. ILS2, Second International Legume Society Conference, 11th - 14th October 2016, Troia Resort, Portugal. Book of Abstracts. Lisboa: Universidade Nova, p 253
08. Böhm H, Aulrich K, Barth K, Bussemas R, Fischer J, Höppner F, Kälber T, Meyer U, Weißmann F (2016) Verbesserung der Protein- und Energieversorgung bei Wiederkäuern und Monogastriern durch Gemengeanbau von Mais mit Stangen- oder Feuerbohnen. In: Tagungsband. Kongress „Hülsenfrüchte - Wegweiser für eine nachhaltigere Landwirtschaft“, 3. und 4. November 2016 in Berlin. Bonn: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, pp 46-48
09. Brinkmann J, March S, Barth K, Drerup C, Isselstein J, Klocke D, Krömker V, Mersch F, Müller J, Rauch P, Schumacher U, Spiekers H, Tichter A, Volling O, Weiler M, Weiß M, Winckler C (2016) Reducing lameness in organic dairy herds following farm individual intervention measures. In: Doherty M (ed) The 29th World Buiatrics Congress, Dublin 2016 - Congress Proceedings. Dublin: Veterinary Ireland, pp 462-463
10. Fischer J, Böhm H (2016) Reduktion des Unkrautdruckes durch die Etablierung von Untersäaten in Mais-Bohnen-Gemengen. Julius Kühn Arch 452:129-145, DOI:10.5073/jka.2016.452.063
11. Fischer J, Höppner F, Böhm H (2016) Sorteneffekte von Stangen- und Feuerbohnen auf die Erträge und die Ertragszusammenstellung im Gemengeanbau mit Silomais. Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss 28:154-155
12. Höppner F, Fischer J, Böhm H (2016) Wirkungsprüfung verschiedener Siliermittel bei der Erzeugung von Mais-Stangenbohnensilagen. Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss 28:224-225
13. Kälber T, Waiblinger S, Barth K (2016) Unterschiede im Sozialverhalten von muttergebundenen und künstlich aufgezogenen Jungkühen in der ersten Laktation. KTBL Schr 511:267-269
14. Lürzel S, Reiter D, Barth K, Futschik A, Waiblinger S (2016) Einfluss des Melkerverhaltens auf das Sozialverhalten von Milchkühen sowie Milchmenge, Michabgabe und Milchqualität. KTBL Schr 511:60-68
15. Ohm M, Paulsen HM, Moos JH, Schüler M, Fystro G, Eichler-Löbermann B (2016) Development of soil phosphorus and phosphatase activities under different management in an organic farm over 12 years from

- conversion. In: Phosphorus 2020 - Challenges for Synthesis, Agriculture and Ecosystems, 8th International Phosphorus Workshop IPW 8, Sept. 12-16, Book of Abstracts, Leibnitz Science Campus Phosphorus Research, Rostock, Germany. p 90
16. Paulsen HM, Böhm H, Freyer B (2016) Fruchfolgen. In: Freyer B (ed) Ökologischer Landbau - Grundlagen, Wissensstand und Herausforderungen. Berne; Stuttgart; Vienna: Haupt, pp 336-366
17. Paulsen HM, Köpke U, Oberson A, Rahmann G (2016) Phosphorus - the predicament of organic farming. In: Schnug E, Kok LJ (eds) Phosphorus in Agriculture - 100 % Zero. Dordrecht: Springer Netherlands, pp 195-213
18. Prehn S, Beberdick W, Paulsen HM (2016) Investigation of a gas engine for agricultural machinery and progress report of field tests with a demonstration tractor. In: International Conference on Advances Fuels for Sustainable Mobility, November 9th - 10th 2016, Aachen, extended abstracts. Aachen: FEV GmbH, pp 37-38
19. Schüler M, Laggner B, Osterburg B (2016) Effizienzbewertung unter Praxisbedingungen - Workflow zum Umgang mit ungenauen Daten auf Milchviehbetrieben in Niedersachsen. In: Nachhaltige Milchproduktion: Forschung und Praxis im Dialog. 60. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Futterbau der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e.V. in Luxemburg (Luxemburg) vom 25. - 27. August 2016. Luxemburg: Administration des services techniques de l'agriculture, pp 23-26
20. Sporkmann KH, March S, Brinkmann J, Georg H (2016) Ergebnisse zu Tierwohl und Tiergesundheit auf deutschen Milchziegenbetrieben. KTBL Schr 511:285-287
21. Waiblinger S, Barth K (2015) Hilft muttergebundene Aufzucht in der Milchviehhaltung sozialen Stress zu vermeiden? In: Nutztierhaltung im Fokus - Herausforderungen bei der Gruppierung und Gruppenhaltung von Nutztieren. München: Internationale Gesellschaft für Nutztierhaltung, pp 5-7
22. Wallenbeck A, Bieber A, Spengler Neff A, Fürst-Waltl B, Winckler C, Ivemeyer S, Simantke C, March S, Brinkmann J, Rousing T, Sørensen JT, Walczak J, Wojcik P, Ribikauskas V (2016) Characteristics of organic dairy farm types in seven European countries. In: Book of abstracts of the 67th Annual Meeting of the European Federation of Animal Science, Belfast, United Kingdom, 29 August - 2 September 2016. Wageningen: Wageningen Academic Publ, p 306
23. Witten S, Aulrich K (2016) Steigerung der Rohprotein gehalte in Futtererbsen und Ackerbohnen: automatische Verbesserung der Versorgung mit limitierenden Aminosäuren? In: Tagungsband. Kongress „Hülsenfrüchte - Wegweiser für eine nachhaltigere Landwirtschaft“, 3. und 4. November 2016 in Berlin. Bonn, Deutschland: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, pp 114-117
24. Witten S, Aulrich K, Böhm H (2016) Effect of sulfur fertilization and variety on yield and contents of crude protein and amino acids of organically produced blue lupins (*Lupinus angustifolius* L.). In: Legumes for a Sustainable World. ILS2, Second International Legume Society Conference, 11th - 14th October 2016, Troia Resort, Portugal. Book of Abstracts. Lisboa: Universidade Nova, p 254
25. Witten S, Bokemeyer J, Aulrich K (2016) Investigations on the nitrogen-to-protein conversion factor in organically produced crops. Proc Soc Nutr Physiol 25: 26
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. Brinkmann J, Ivemeyer S, Pelzer A, Winckler C, Zapf R (2016) Tierschutzindikatoren - Leitfaden für die Praxis – Rind. Vorschläge für die Produktionsrichtungen Milchkuh, Aufzuchtkalb, Mastrind. Darmstadt: KTBL, 60 p
02. Flaba J, Georg H, Graves RE, Lensink J, Loynes J, Ofner-Schröck E, Ryan T, Caenegem L van, Ventorp M, Zappavigna P (2014) The design of dairy cow and replacement heifer housing. Report of the CIGR section II working group No. 14 cattle housing, 2014. Frankfurt a M: CIGR, 63 S- p
03. Horn M, Zollitsch W, Baldinger L, Ferris C, Sairanen A, Measures M (2016) Suitable genotypes for low-input and organic dairy systems - E-learning tutorial [online]. 52 p, zu finden in <<http://www.gedulah.co.uk/e-learning/solidairy/genotypes/genotypes/>> [zitiert am 20.05.2016]
04. Paulsen HM (2016) Bedeutung der Bodenfruchtbarkeit für den ökologischen Landbau [online], zu finden in <http://www.bmel.de/DE/Landwirtschaft/Pflanzenbau/Boden/_Texte/Bodenfruchtbarkeit.html> [zitiert am 14.12.2016]
05. Pelletier F, Godbout S, Georg H, Belzile L (2016) Amélioration de l'efficacité environnementale des aires d'hivernage - validation d'un nouveau concept - Année supplémentaire d'expérimentation. Rapport final IRDA. Quebec: IRDA, 42 p
06. Pelletier F, Godbout S, Georg H, Brassard P, Fournel S, Sporkmann KH, Chretien F, Joncas R (2016) Environmental issues and wintering pen for cow-calf. 15th years of research - written for presentation at the CSBE/SCGAB 2016 Annual Conference Halifax World Trade and Convention Centre 3-6 July 2016. 13 p

Veröffentlichungen des Instituts für Holzforschung (HF)

1 Beiträge aus Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Abarro GJ, Podschun J, Diaz LJ, Ohashi S, Saake B, Lehnen R, Ishida H (2016) Benzoxazines with enhanced thermal stability from phenolated organosolv lignin. *RSC Adv* 6:107689, DOI:10.1039/c6ra22334f
02. Achenbach H, Diederichs SK, Wenker JL, Rüter S (2016) Environmental product declarations in accordance with EN 15804 and EN 16485 - how to account for primary energy of secondary resources? *Environ Impact Assess Rev* 60:134-138, DOI:10.1016/j.eiar.2016.04.004
03. Akil Y, Lehnen R, Saake B (2016) Novel synthesis of hydroxyvinylethyl xylan using 4-vinyl-1,3-dioxolan-2-one. *Tetrahedron Lett* 57(37):4200-4202, DOI:10.1016/j.tetlet.2016.08.009
04. Akil Y, Lorenz D, Lehnen R, Saake B (2016) Safe and non-toxic hydroxalkylation of xylan using propylene carbonate. *Eur Polym J* 77:88-97, DOI:10.1016/j.eurpolymj.2016.02.010
05. Akrami A, Frühwald A, Barbu MC (2015) Supplementing pine with European beech and poplar in oriented strand boards. *Wood Mat Sci Eng* 10(4):313-318, DOI:10.1080/17480272.2014.942880
06. Andersons B, Noldt G, Koch G, Andersone I, Meijafeldmane A, Biziks V, Irbe I, Grinins J (2016) Scanning UV microspectrophotometry as a tool to study the changes of lignin in hydrothermally modified wood. *Holzforsch* 70(3):215-221, DOI:10.1515/hf-2015-0027
07. Appelt J, Heschel W, Meyer B (2016) Catalytic pyrolysis of central German lignite in a semi-continuous rotary kiln - performance of pulverized one-way ZSM-5 catalyst and ZSM-5-coated beads. *Fuel Process Technol* 144:56-63, DOI:10.1016/j.fuproc.2015.12.004
08. Baensch F, Clauder L, Cordes D, Melcher E, Pfriem A (2016) Farbanalyse an thermisch modifizierten und wachsimplägnierten Hölzern nach künstlicher Bewitterung. *Holztechnol* 57(2):23-30
09. Bahmani M, Schmidt O, Fathi L, Frühwald A (2016) Environment-friendly short-term protection of palm wood against mould and rot fungi. *Wood Mat Sci Eng* 11(4):239-247, DOI:10.1080/17480272.2014.981581
10. Bahmani M, Schmidt O, Fromm J, Melcher E (2016) Influence of wood sample size and species on the leaching of chromium and copper using different lab tests. *Maderas* 18(2):265-272, DOI:10.4067/S0718-221X2016005000024
11. Bari E, Taghiyari HR, Naji HR, Schmidt O, Ohno KM, Clausen CA, Bakar ES (2016) Assessing the destruc-
tive behaviors of two white-rot on beech wood. *Int Biodeterior Biodegrad* 114:129-140, DOI:10.1016/j.ibiod.2016.06.010
12. Belle J, Kleemann S, Odermatt J, Olbrich A (2016) A new method showing the impact of pulp refining on fiber-fiber interactions in wet webs. *Nordic Pulp Paper Res J* 31(2):205-212
13. Belle J, Kleemann S, Odermatt J, Olbrich A (2015) Demonstration of strength development in initial wet paper web using field emission-scanning electron microscopy (FE-SEM) [online]. *BioResources* 10(3):4204-4225, zu finden in <<http://ojs.cnr.ncsu.edu/index.php/BioRes/article/view/7085>> [zitiert am 22.01.2016], DOI:10.15376/biores.10.3.4204-4225
14. Benthien JT, Heldner S, Ohlmeyer M (2016) Influence of the interrelations between defibration conditions, fiber size and medium-density fiberboard (MDF) properties. *Eur J Wood Wood Prod*: in press, DOI:10.1007/s00107-016-1094-2
15. Benthien JT, Ohlmeyer M (2016) Influence of face-to-core layer ratio and core layer resin content on the properties of density-decreased particleboards. *Eur J Wood Wood Prod*: in press, DOI:10.1007/s00107-016-1059-5
16. Benthien JT, Sommerhuber PF, Heldner S, Ohlmeyer M, Seppke B, Krause A (2016) Influence of material origin on the size distribution of wood particles for wood-plastic composite (WPC) manufacture. *Eur J Wood Wood Prod*: in press, DOI:10.1007/s00107-016-1122-2
17. Bianchi S, Koch G, Janzon R, Mayer I, Saake B, Pichelin F (2016) Hot water extraction of Norway spruce (*Picea abies* [Karst.] bark: analyses if the influence of bark aging and process parameters on the extract composition. *Holzforsch* 70(7):619-631, DOI:10.1515/hf-2015-0160
18. Blohm J-H, Evans R, Koch G, Schmitt U (2016) Identification and characterisation of Douglas-Fir (*Pseudotsuga Menziesii* (Mirb.) Franco) juvenile and adult wood grown in Southern Germany. *Drewno* 59(197):41-47, DOI:10.12481/wood.1644-3985.C01.05
19. Charon N, Ponthus J, Espinat D, Broust F, Volle G, Valette J., Meier D (2015) Multi-technique characterization of fast pyrolysis oils. *J Anal Appl Pyrolysis* 116:18-26, DOI:10.1016/j.jaat.2015.10.012
20. Chaydarreh KC, Shalbafan A, Welling J (2016) Effect of ingredient ratios of rigid polyurethane foam on foam

- core panels properties. *J Appl Polym Sci* 133:44722, DOI:10.1002/app.44722
21. **Disch E-M, Tong M, Kotur T, Koch G, Wolf C-A, Li X, Hoth S** (2016) Membrane-Associated Ubiquitin Ligase (SAUL1) suppresses temperature- and humidity-dependent autoimmunity in *Arabidopsis*. *Mol Plant Microbe Interact* 29(1):69-80, DOI:10.1094/MPMI-07-15-0146-R
22. **Ehmke G, Pilgård A, Koch G, Richter K** (2016) Improvement of a method for topochemical investigations of degraded furfurylated wood. *Int Wood Prod J* 7(2):96-101, DOI:10.1080/20426445.2016.1161866
23. **Feng Y, Meier D** (2016) Comparison of supercritical CO₂, liquid CO₂, and solvent extraction of chemicals from a commercial slow pyrolysis liquid of beech wood. *Biomass Bioenergy* 85:346-354, DOI:10.1016/j.biombioe.2015.12.027
24. **Feng Y, Meier D** (2015) Extraction of value-added chemicals from pyrolysis liquids with supercritical carbon dioxide. *J Anal Appl Pyrolysis* 113:174-185, DOI:10.1016/j.jaat.2014.12.009
25. **Ferrell JR, Olarte MV, Christensen ED, Padmaperuma AB, Connatser RM, Stankovikj F, Meier D, Paasikallio V** (2016) Standardization of chemical analytical techniques for pyrolysis bio-oil: history, challenges, and current status of methods. *Biofuels Bioprod Bioref* 10(5):496-507, DOI:10.1002/bbb.1661
26. **Gurau L, Ayrilmis N, Benthien JT, Ohlmeyer M, Kitek Kuzman M, Racasan S** (2016) Effect of species and grinding disc distance on the surface roughness parameters of medium density fiberboard. *Eur J Wood Wood Prod*: in press, DOI:10.1007/s00107-016-1081-7
27. **Helmling S, Olbrich A, Tepe L, Koch G** (2016) Qualitative and quantitative characteristics of macerated vessels of 23 mixed tropical hardwood (MTH) species - a data collection for the identification of wood species in pulp and paper. *Holzforsch* 70(9):839-844, DOI:10.1515/hf-2015-0195
28. **Jaborsky M, Maierhofer T, Olbrich A, Escalante-Pérez M, Müller HM, Simon J, Krol E, Cuin TA, Fromm J, Ache P, Geiger D, Hedrich R** (2016) SLAH3-type anion channel expressed in poplar secretory epithelia operates in calcium kinase CPK-autonomous manner. *New Phytol* 210(3):922-933, DOI:10.1111/nph.13841
29. **Koch G, Haag V, Heinz I, Richter H-G, Schmitt U** (2015) Control of internationally traded timber - the role of macroscopic and microscopic wood identification against illegal logging [online]. *J Forensic Res* 6(6):1000517, zu finden in <<http://www.omicsonline.org/forensic-research.php>> [zitiert am 29.02.2016], DOI:10.4172/2157-7145.1000317
30. **Koch G, Haag V, Heinz I, Richter H-G** (2016) Die Europäische Holzhandelsverordnung (EUTR) : Anforderungen an die Holzartenbestimmung in der Praxis. *Holztechnol* 57(1):5-11
31. **Lorenz D, Erasmy N** (2016) A new method for the quantification of monosaccharides, uronic acids and oligosaccharides in partially hydrolyzed xylans by HPAEC-UV/VIS. *Carbohydr Polymers* 140:181-187
32. **Manns D, Andersen SK, Saake B, Meyer AS** (2016) Brown seaweed processing: enzymatic saccharification of *Laminaria digitata* requires no pre-treatment. *J Appl Phycol* 28(2):1287-1294, DOI:10.1007/s10811-015-0663-9
33. **Manns D, Nyffenegger C, Saake B, Meyer AS** (2016) Impact of different alginase lyases on combined cellulase-lyase saccharification of brown seaweed. *RSC Adv* 6:45392-45401, DOI:10.1039/c6ra06669k
34. **Placencia Peña MI, Deutschle AL, Saake B, Pichelin F** (2016) Study of the solubility and composition of welded wood material at progressive welding times. *Eur J Wood Wood Prod* 74(2):191-201, DOI:10.1007/s00107-015-0991-0
35. **Prislan P, Grigar J, De Luis M, Novak K, Martinez del Castillo E, Schmitt U, Koch G, Strus J, Mrak P, Znidaric M, Cufar K** (2016) Annual cambial rhythm in *Pinus halepensis* and *Pinus sylvestris* as indicator for climate adaptation [online]. *Front Plant Sci* 7(Art.1923):15 S., zu finden in <<http://journal.frontiersin.org/article/10.3389/fpls.2016.01923/full>> [zitiert am 06.01.2017], DOI:10.3389/fpls.2016.01923
36. **Vila C, Santos V, Saake B, Parajó JC** (2016) Manufacture, characterization, and properties of poly-(lactic acid) and its blends with esterified pine lignin [online]. *BioResources* 11(2):5322-5332, zu finden in <https://www.ncsu.edu/bioresources/BioRes_11/BioRes_11_2_5322_Vila_SSP_Manufacture_Charact_Props_Lignin_based_Materials_9392.pdf> [zitiert am 29.04.2016], DOI:10.15376/biores.11.2.5322-5332
37. **Schmidt O, Bahmani M, Koch G, Potsch T, Brandt K** (2016) Study of the fungal decay of oil palm wood using TEM and UV techniques. *Int Biodeterior Biodegrad* 111:37-44, DOI:10.1016/j.ibiod.2016.04.014
38. **Schmidt O, Magel EA, Fröhwald A, Glukhykh L, Erdt K, Kaschuro S** (2016) Influence of sugar and starch content of palm wood on fungal development and prevention of fungal colonization by acid treatment. *Holzforsch* 70(8):783-791, DOI:10.1515/hf-2015-0181
39. **Shalbafan A, Benthien JT, Lerche H** (2016) Biological characterization of panels manufactured from recycled particleboards using different adhesives. *BioResources* 11(2):4935-4946, DOI:10.15376/biores.11.2.4935-4946

- 40.** Shalbafan A, Choupani Chaydarreh K, Welling J (2016) Development of a One-Step Process for production of foam core particleboards using rigid Polyurethane foam [online]. BioResources 11(4):9480-9495, zu finden in <http://ojs.cnr.ncsu.edu/index.php/BioRes/article/view/BioRes_11_4_9480_Shalbafan_Production_Foam_Core_Particleboards/4820> [zitiert am 29.09.2016]
- 41.** Shalbafan A, Welling J, Hasch J (2016) Geopolymers as potential new binder class for the wood based composite industry. Holzforsch 70(8):755-761, DOI:10.1515/hf-2015-0206
- 42.** Sommerhuber PF, Wang T, Krause A (2016) Wood-plastic composites as potential applications of recycled plastics of electronic waste and recycled particleboard. J Cleaner Prod 121:176-185, DOI:10.1016/j.jclepro.2016.02.036
- 43.** Steffen F, Requejo A, Ewald C, Janzon R, Saake B (2016) Anaerobic digestion of fines from recovered paper processing - Influence of fiber source, lignin and ash content on biogas potential. Biores Technol 200:506-513, DOI:10.1016/j.biortech.2015.10.014
- 44.** Strüven JO, Meier D (2016) Hydrocracking of organosolv lignin in subcritical water to useful phenols employing various Raney Nickel catalysts. ACS Sustainable Chem Eng 4(7):3712-3721, DOI:10.1021/acssuschemeng.6b00342
- 45.** Stückler A, Schütt F, Saake B, Lehnen R (2016) Lignins from enzymatic hydrolysis and alkaline extraction of steam refined poplar wood: utilization in lignin-phenol-formaldehyde resins. Ind Crops Prod 85:300-308, DOI:10.1016/j.indcrop.2016.02.062
- 46.** Velkova N, Doliska A, Zemljic LF, Vesel A, Saake B, Strnad S (2015) Influence of carboxymethylation on the surface physical-chemical properties of glucuronoxylan and arabinoxylan films. Polymer Eng Sci 55(12):2706-2713, DOI:10.1002/pen.24059
- 47.** Wenker JL, Achenbach H, Diederichs SK, Rüter S (2016) Life cycle assessment of wooden interior doors in Germany - A sector-representative approach for a complex wooden product according to EN 15804 methodology. J Ind Ecol 20(4):730-742, DOI:10.1111/jiec.12296
- 02.** Benthien JT (2016) Ausfachungsbohlen für Pferdeboxen auf dem Prüfstand - Gemeinschaftsprojekt des Thünen-Instituts für Holzforschung und des Testzentrums Technik und Betriebsmittel der DLG. Holz Zentralbl 142(1):16
- 03.** Heuer E, Baldauf T, Schmitz F, Rüter S (2016) Was tragen Wald und Holz zum Klimaschutz in Deutschland bei? AFZ Wald 15:22-23
- 04.** Koch G (2016) Als Brennholz zu wertvoll! Der überwiegende Teil des Buchenholzes wird heute als Brennholz genutzt. Dabei kann das Laubholz vielfach sinnvoller verwendet werden. Das Thünen-Institut erforscht neue Nutzungspotenziale der Buche. Wochenbl Landwirtsch Landleben 9(446):55
- 05.** Koch G (2016) Hölzer sorgfältig auswählen. DEGA Galabau(8):26-31
- 06.** Melcher E, Müller J (2016) Bewitterung vermeiden. Bauen mit Holz(3):26-29
- 07.** Müller J, Welling J (2016) Holzprüfung vor Begehung. Biogas J(5):56-58
- 08.** Plinke B, Benthien JT, Krause A, Krause KC, Schirp A, Teuber L (2016) Optische Größenvermessung von Holzpartikeln für die WPC-Herstellung - Vergleich dreier Messverfahren. Holztechnol 57(4):43-50
- 09.** Welling J, Bauch J (2016) Heißdampf-Vakuumtrocknung von Eichenpfählen aus Bodenfundstücken historischer Brücken über die Altmühl. Ber Bayer Bodendenkmalpflege 57:439-447

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

- 01.** Achenbach H, Rüter S (2016) Ökobilanzierung von Holzgebäuden - Hintergrund, Methodik, Nutzen. In: Pöschk J (ed) Energieeffizienz in Gebäuden, Jahrbuch 2016. Berlin: Verlag und Medienservice Energie, pp 121-129
- 02.** Ayrilmis N, Benthien JT, Ohlmeyer M, et al (2016) Effect of digester conditions, defibrator gap, and tree species on surface properties of fiberboard. In: 10th European Wood-based Panel Symposium, 5.-7. Oktober 2016, Hamburg.
- 03.** Benthien JT, Gäckler S, Ohlmeyer M (2016) Durchtrittsbeständigkeit von Ausfachungsbohlen für Pferdeboxen. In: Tagungsband Innovationstage 2016, 25.-26. Oktober 2016, Bonn, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).
- 04.** Dieter M, Bösch M, Elsasser P, Rock J, Rüter S, Weimar H (2016) Valuation of forest ecosystem services as a means to find optimum forest management options - an example from Germany. In: Forests for sustainable development - the role of research. IUFRO Regional

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

- 01.** Ammer C, Bolte A, Herberg A, Höltermann A, Krüß A, Krug A, Nehring S, Schmidt O, Spellmann H, Vor T (2016) Empfehlungen für den Anbau eingeführter Waldbauarten - gemeinsames Papier von Forstwissenschaft und Naturschutz. Naturschutz Landschaftsplanung 48(5):168-172

- Congress for Asia and Oceania 2016, Abstracts. China National Convention Centre, Beijing, China, October 24-27, 2016. Beijing: IUFRO, p 252
05. Elsasser P, Kawaletz H, Bormann K, Bösch M, Lorenz M, Moning C, Olszewski R, Rödl A, Schöppel B, Weller P (2016) Ökosystemleistungen von Wäldern. In: Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen - Grundlage für menschliches Wohlergehen und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, Naturkapital Deutschland - TEEB.de. Bonn: BfN, pp 152-179
06. Grima-Pettenati J, Leplé J-C, Gion JM, Harvengt L, Fladung M, Schmitt U, Meier D, Kamm B, Leal L, Pinto Paiva JA, Rodrigues J, Ruiz-Fernandez F, Canton FR, Gallardo F, Allona I, Sixto H (2014) TREEFORJOULES, a plant KBBE project to improve eucalypt and poplar wood properties for bioenergy. In: Lusser M (ed) Workshop on public-private partnerships in plant breeding. Proceedings. Luxembourg: European Commission, pp 60-61
07. Haag V, Plath N (2016) Influence of different bridge timbers on the resonance behavior of acoustic guitars in the traditional Maccaferri design. In: Perez MA, Le Conte, S (eds) Making Wooden Musical Instruments - An Integration of Different Forms of Knowledge, Proceedings, 3rd Annual Conference COST FP1302 WoodMusICK, Museu de la Musica de Barcelona, September 7-9, 2016. Barcelona: FPS COST WoodMusICK, pp 107-112, DOI:10.3926/wm2016
08. Hofbauer H, Kaltschmitt M, Keil F, Meier D, Welling J (2016) Pyrolyse. In: Kaltschmitt M, Hartmann H, Hofbauer H (eds) Energie aus Biomasse - Grundlagen, Techniken und Verfahren. 3. akt. und erw. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, pp 1183-1265
09. Höpken M, Schmidt O, Huckfeldt T (2016) Fungal moisture demands for colonization and decay of wood. In: Andersons B, Kokorevics A (eds) Proceedings of the 12th meeting of the Northern European Network for Wood Science and Engineering (WSE). Wood science and engineering - a key factor on the transition to bioeconomy, September 12-13, 2016, Riga, Latvia. Riga: Latvian State Institute of Wood Chemistry, pp 254-257
10. Koch G (2016) Rotes Meranti für den konstruktiven Fensterbau. In: Rotes Meranti aus Malaysia für den Einsatz im Fensterbau. Kuala Lumpur: Malaysian Timber Council, pp 10-11
11. Kühnel I, Saake B, Lehnen R (2016) Cyclic organic carbonates as oxyalkylating reagents for lignin. In: Chirat C (ed) 14th European Workshop on Lignocellulosics and Pulp - proceedings for poster presentations, June 28 - July 1st, 2016, Autrans - France. pp 79-82
12. Lenz C, Lautner S, Melcher E, Möller R (2016) Untersuchungen zur Bildung von Kupferoxalat am Beispiel von *Poria placenta*. In: Deutsche Holzschutztagung, organisiert vom Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH, Dresden, 22. und 23. September. Dresden: Institut für Holztechnologie, pp 228-240
13. Lüdtke J, Roch H, Haiduk FK (2016) Leicht und bio-Hybrid-Sandwich aus Holz und Celluloseschaum. Schrr Holz Papiertechn 15: 11
14. Meier D (2016) Schnelle Pyrolyse. In: Kaltschmitt M, Hartmann H, Hofbauer H (eds) Energie aus Biomasse - Grundlagen, Techniken und Verfahren. 3. akt. und erw. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, pp 1195-1222
15. Meier D, Hofbauer H, Kaltschmitt M (2016) Unvollständige langsame Pyrolyse (Torrefizierung). In: Kaltschmitt M, Hartmann H, Hofbauer H (eds) Energie aus Biomasse - Grundlagen, Techniken und Verfahren. 3. akt. und erw. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, pp 1236-1265
16. Melcher E (2016) Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz : Überarbeitung von EN 350 - ein Ende in Sicht? In: Deutsche Holzschutztagung, organisiert vom Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH, Dresden, 22. und 23. September. Dresden: Institut für Holztechnologie, pp 186-194
17. Melcher E, Wolf S, Cera U (2016) Screening of fastener performance in contact with untreated wood using different test designs. In: Proceedings IRG Annual Meeting. Stockholm: IRG Secretariat, p 12
18. Ohlmeyer M, Heldner S, Bentien JT, Seppke B (2016) Enhanced understanding of fiber size distribution for the production of MDF. In: Proceedings of Forest Products Society, 70th International Convention, Portland, USA.
19. Podschun J, Saake B, Lehnen R (2016) Demethylation of organosolv lignin mediated by indium triflate in water. In: Chirat C (ed) 14th European Workshop on Lignocellulosics and Pulp - proceedings for poster presentations, June 28 - July 1st, 2016, Autrans - France. pp 263-267
20. Rademacher P, Meier D, Feng Y, Pařil P, Baar J, Sablik P, Čermak P, Paschova Z, Rousek R, Koch G, Schmitt U, Melcher E, Nemeth R (2015) Wood modification with renewable solutions of native origin. In: Proceedings of the International Scientific Conference of Hardwood Processing (ISCHP), 15-17th September 2015, Quebec, Canada. Quebec: ISCHP, pp 167-174
21. Rademacher P, Nemeth R, Foder F, Rousek R, Horneck S, Paril P, Baar J, Paschova Z, Kutnar A, Koch G (2016) Extended utilization of wood material - usage from

- native properties to wood modification. In: Proceedings of the 27th International Conference on Wood Modification and Technology 2016, Implementation of Wood Science in Woodworking Sector, October 13th - 14th 2016. Paris: INRA, p 8
22. Rademacher P, Rousek R, Foder F, Baar J, Koch G, Nemeth R, Paril P, Paschova Z, Sablik P, Paul D, Potsch T, Hofmann T (2016) Robinia wood research - new innovations for a traditional material. In: Proceedings of the Workshop - Topic „Innovative Ideas for Robinia Utilization from additional Sources to new Application“, 12-13 May 2016, Sopron, Univ. of West Hungary.
 23. Rademacher P, Rousek R, Krüger M, Baar J, Čermak P, Melcher E, Koch G, Nemeth R, Paříl P, Paschova Z, Paul D, Potsch T, Vavřík D, Kumpová I, Hofmann T, Sipos G, Bak M, Hapla F (2016) Native oak wood properties - limitations in wood utilization and possibilities of quality improvement. In: Kutnar A, Schwarzkopf M, Burnard M, Sebera V, Troppová E (eds) Innovative production technologies and increased wood products recycling and reuse. COST Action FP 407/2nd conference, Brno, 29-30th September 2016. Brno: Center for Industrial Research Techlab, pp 17-18
 24. Rüter S (2016) Consideration of HWPs under the Kyoto Protocol. FAO For Paper 177: 12
 25. Rüter S (2016) Chapter 6.10: Harvested wood products (4.G). Climate Change 2016/3:615-618
 26. Rüter S (2016) Holzprodukte (4.G). Climate Change 2016/2:625-628
 27. Schmitt U, Cufar K, Eckstein D, Gellinek H, Grigar J, Jalkanen R, Koch G, Potsch T, Prislan P, Seo J-W (2016) Wood formation dynamics in some selected hardwood trees. In: Teischinger A, Nemeth R, Rademacher P (eds) Eco-efficient resource wood with special focus on hardwoods, in conjunction with the „Conference on climate protection through forestry, renewable materials, smart technologies and environmentak education“ and with the COST Action FP1407 workshop and with the „Climate protection through forestry“ conference, Sopron, 8-9th September 2016. Sopron: Univ of West Hungary Pr, pp 20-21
 28. Schmitt U, Koch G, Eckstein D, Seo J-W, Prislan P, Grigar J, Cufar K, Stobbe H, Jalkanen R (2016) The vascular cambium of trees and its involvement in defining xylem anatomy. In: Kim YS, Funada R, Singh AP (eds) Secondary xylem biology - origins, functions, and applications. Amsterdam; Boston, Mass; Heidelberg: Acad Pr, pp 3-23
 29. Schmitt U, Koch G, Meier D, Erasmy N, Pakull B, Fladung M (2015) Lignin distribution in secondary xylem walls of genetically Modified Poplar Trees. In: 5th International Scientific Conference on Hartwood Processing 2015, International Academy of Wood Science - Annual Meeting, Proceedings, September 15-17, 2015. Quebec City, Canada. pp 182-189
 30. Stichnothe H, Meier D, de Bari I (2016) Biorefineries - industry status and economics. In: Lamers P, Searcy E, Hess JR, Stichnothe H (eds) Developing the global bioeconomy - technical, market, and environmental lessons from bioenergy. Amsterdam; Boston; Heidelberg: Elsevier, pp 41-68
 31. Stichnothe H, Storz H, Meier D, de Bari I, Thomas S (2016) Development of second-generation biorefineries. In: Lamers P, Searcy E, Hess JR, Stichnothe H (eds) Developing the global bioeconomy - technical, market, and environmental lessons from bioenergy. Amsterdam; Boston; Heidelberg: Elsevier, pp 11-40
 32. Stümer W, Freibauer A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J (2016) Chapter 11: Supplementary information required under article 7, paragraph 1, of the Kyoto Protocol. Climate Change 2016/24:729-766
 33. Stümer W, Freibauer A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Beissert P (2016) Chapter 11: Supplementary information required under Article 7, Paragraph 1, of the Kyoto Protocol. Climate Change 2016/3:684-721
 34. Welling J (2016) Vollständige langsame Pyrolyse (Verkohlung). In: Kaltschmitt M, Hartmann H, Hofbauer H (eds) Energie aus Biomasse - Grundlagen, Techniken und Verfahren. 3. akt. und erw. Aufl. Berlin; Heidelberg: Springer Vieweg, pp 1223-1236
- ### 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. Achenbach H, Rüter S (2016) Ökobilanz-Daten für die Erstellung von Fertighäusern in Holzbauweise. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 128 p, Thünen Rep 38, DOI:10.3220/REP1456994776000
 02. Benthi JT, Ohlmeyer M (2016) Zusammenhang von Spanqualität und Platteneigenschaften - Eine Untersuchung von Spänen verschiedener Hersteller. Hamburg: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 38 p, Thünen Working Paper 52, DOI:10.3220/WP1454667598000
 03. Bolte A, Börner J, Bräscicke N, Degen B, Dieter M, Saake B, Schneider BU (2016) Perspektiven der Forst- und Holzwirtschaft in Deutschland. Aktualisierte Version, April 2016. Berlin: Bioökonomierat, 29 p
 04. Hargita Y, Gerber K, Oehmichen K, Dunger K, Rüter S (2016) Die Umweltauswirkungen der Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft (LULUCF) in einem zukünftigen Klimaschutzabkommen. Endbericht. Dessau: Umweltbundesamt, 125 p, Climate Change 2016/32

05. **Hargita Y, Rüter S** (2015) Analysis of the land use sector in INDCs of relevant Non-Annex I parties. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 82 p, Thünen Working Paper 50, DOI: 10.3220/WP1447228551000
06. **Nguyen TTH** (2015) Maximum willingness to pay and minimum compensation demand for natural forest protection in Dinh Hoa District, Northern Vietnam. Hamburg: Univ Hamburg, Fak für Mathematik, Informatik und Nat Wiss, 180 p, Hamburg, Univ, Fachbereich Biologie, Diss, 2015
07. **Rödl A** (2015) Erfassung und Bewertung der Wasserverwendung im Rahmen von Ökobilanzen [online]. Hamburg: Univ Hamburg, Fachber Biologie, Hamburg, Univ, Fachbereich Biologie, Diss, 2015, zu finden in <<http://ediss.sub.uni-hamburg.de/volltexte/2015/7618>> [zitiert am 22.01.2016]
08. **Rüter S, Werner F, Forsell N, Prins C, Vial E, Levet A-L** (2016) ClimWood2030, Climate benefits of material substitution by forest biomass and harvested wood products: Perspective 2030 - Final Report. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 142 p, Thünen Rep 42, DOI:10.3220/REP1468328990000
09. **Schmidt U, Koch G, Kohnle U, Brüchert F** (2016) Einfluss der Wuchsbedingungen auf die Qualität von Douglasienholz aus Standraumversuchen in Baden-Württemberg. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 193 p
10. **Weingarten P, Bauhus J, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bitter AW, Bokelmann W, Bolte A, Bösch M, Christen O, Dieter M, Entenmann S, Feindt M, Gauly M, Grethe H, Haller P, Nieberg H, Osterburg B, Rüter S, et al** (2016) Klimaschutz in der Land- und Forstwirtschaft sowie den nachgelagerten Bereichen Ernährung und Holzverwendung. Gutachten des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz und des Wissenschaftlichen Beirats für Waldpolitik beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 479 p, Ber Landwirtsch SH 222
11. **Wenker JL** (2015) Ökobilanzierung komplexer Holzprodukte am Beispiel industriell hergestellter Möbel. Göttingen: Cuvillier, 296 p, München, Technische Univ, Diss, 2015

Veröffentlichungen des Instituts für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Abelleira Martinez OJ, Fremier AK, Günter S, Ramos Bedana Z, Vierling L, Galbraith SM, Bosque-Perez NA, Ordóñez JC (2016) Scaling up functional traits for ecosystem services with remote sensing - concepts and methods [online]. *Ecol Evol* 6(13):4359-4371, zu finden in <<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/ece3.2201/epdf>> [zitiert am 14.06.2016], DOI:10.1002/ece3.2201
02. Bauhus J, Bolte A, Dieter M, Lang F, Rock J, Spellmann H (2016) RE: Europe's forest management did mitigate climate warming (eLetter in *Science* to Kim Naudts et al.: Europe's forest management did not mitigate climate warming, 19 February 2016. *Science*: in press
03. Bürgi P, Sekot W, Ermisch N, Pauli B, Möhring B, Toscani P (2016) Forstbetrieblicher Kennzahlenvergleich Deutschland - Österreich - Schweiz. *Schweiz Z Forstwesen* 167(2):73-81, DOI:10.3188/szf.2016.0073
04. Dög M, Seintsch B, Rosenkranz L, Dieter M (2016) Belastungen der deutschen Forstwirtschaft aus der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 66(2):71-92, DOI:10.3220/LBF1467620583000
05. Fischer R, Hargita Y, Günter S (2016) Insights from the ground level? A content analysis review of multi-national REDD+ studies since 2010. *Forest Pol Econ* 66(1):47-56, DOI:10.1016/j.forpol.2015.11.003
06. Fleck S, Cools N, De Vos B, Meesenburg H, Fischer R (2016) The level II aggregated forest soil condition database links soil physicochemical and hydraulic properties with long-term observations of forest condition in Europe. *Ann Forest Sci* 73(4):945-957, DOI:10.1007/s13595-016-0571-4
07. Jadan O, Torres B, Selesi D, Peña D, Rosales C, Günter S (2016) Diversidad florística y estructura et cacaotales tradicionales y bosque natural (Sumaco, Ecuador). *Colombia Forestal* 19(2):5-18
08. Janzen N, Weimar H (2016) Market coverage of the EU TR - what share of wood imports into the EU is covered by the EU TR? *Drewno* 59(197), DOI:10.12841/wood.1644-3985.C08.02
09. Jochem D, Janzen N, Weimar H (2016) Estimation of own and cross price elasticities of demand for wood-based products and associated substitutes in the German construction sector. *J Cleaner Prod* 137:1216-1227, DOI:10.1016/j.jclepro.2016.07.165
10. Mantau U, Gschwantner T, Paletto A, Mayr ML, Blanke C, Strukova E, Avdagic A, Camin P, Thivolle-Cazat A, Döring P, Petrauskas E, Englert H, Schadauer K, Barreiro S, Lanz A, Vidal C (2016) From inventory to consumer biomass availability - the ITOC-model. *Ann Forest Sci* 73(4):885-894, DOI:10.1007/s13595-016-0582-1
11. Rosenkranz L, Seintsch B (2015) Opportunitätskostenanalyse zur Implementierung des naturschutzzorientierten Waldbehandlungskonzepts „Neue Multifunktionalität“. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 65(3/4):145-160, DOI:10.3220/LBF1452524672000
12. Yang X, Blagodatsky SA, Lippe M, Liu F, Hammond J, Xu J, Cadisch G (2016) Land-use change impact on time-averaged carbon balances - rubber expansion and reforestation in a biosphere reserve, South-West China. *Forest Ecol Manag* 372:149-163, DOI:10.1016/j.foreco.2016.04.009

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Bauer A, Buhrmester C, Ellermann W, Englert H, Ermisch N, Gehrke A, Hübner M, Jacobs H, Jander A, Seintsch B, Trein B, Ulbricht I, Wühr F (2016) Zuständigkeiten und Organisation es TBN-Forst. *AFZ-Der Wald* 71(17): 37-40
02. Bauhus J, Bolte A, Dieter M, Lang F, Rock J, Spellmann H (2016) „Studie hat einige gravierende Mängel“- Forstwissenschaftler widersprechen negativer Bewertung des Beitrages der europäischen Waldwirtschaft zum Klimaschutz. *Holz Zentralbl* 142(8):198
03. Becher G, Weimar H (2016) Cluster Forst und Holz - leicht rückläufige Entwicklung. Aktuelle Berechnung für das Jahr 2013 und den Zeitraum 2000 bis 2013 der Clusterstatistik verdeutlicht die Trends der Branche. *Holz Zentralbl* 142(1):14-16
04. Bick U (2016) Öffentliche Beschaffung von Holzprodukten in Deutschland - Stand der Regelung in Deutschland und der europäische Weg. *Holz Zentralbl* 142(12):323-324
05. Bürgi P, Sekot W, Ermisch N, Pauli B, Toscani P (2016) Forstbetriebe Zentraleuropas im Wettbewerbsvergleich - Betriebswirtschaftlicher Vergleich von Kennzahlen deutscher, österreichischer und schweizerischer Forstbetriebe. *Holz Zentralbl* 142(31):779-780
06. Bürgi P, Sekot W, Ermisch N, Pauli B, Möhring B, Toscani P (2016) Forstbetriebe Zentraleuropas im direkten Leistungsvergleich - ein länderübergreifender Vergleich wichtiger forstbetrieblicher Kennzahlen gibt Aufschluss über die Wettbewerbsfähigkeit der Forstbetriebe in

- Deutschland, Österreich und der Schweiz. AFZ Wald 71(17):18-21
07. Bürgi P, Sekot W, Ermisch N, Pauli B, Toscani P (2016) Forstbetriebe Zentraleuropas unter der Lupe - ein ländерübergreifender Vergleich wichtiger forstbetrieblicher Kennzahlen gibt Aufschluss über die Wettbewerbsfähigkeit der Forstbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Wald Holz 97(4):24-27
 08. Bürgi P, Sekot W, Ermisch N, Pauli B, Möhring B, Toscani P (2016) Les entreprises forestières d'Europe centrale examinées à la loupe - une comparaison transnationale des principaux indicateurs des entreprises forestières en Allemagne en Autriche et en Suisse fournit des renseignement sur leur compétitivité. Fôret(4):10-12
 09. Christoffel A, Wrede E von, Seintsch B, Ermisch N (2016) Testbetriebsnetz Forst - Teilnehmerbetriebe im Interview. AFZ Wald 71(17):35-36
 10. Englert H, Lorenz M, Dieter M, Lang F, Bauhus J (2016) Waldstrategie 2020 im Spiegel der dritten Bundeswaldinventur. Agra Europe (Bonn)(16):1-19
 11. Ermisch N, Franz K, Seintsch B, Englert H, Dieter M (2016) Bedeutung der Fördermittel für den Ertrag der TBN-Forstbetriebe. AFZ Wald 71(17):22-25
 12. Ermisch N, Seintsch B, Englert H, Dieter M (2016) Regionalisierte Auswertungen - TBN-Forschungsfeld mit Potenzial. AFZ Wald 71(17):30-34
 13. Ermisch N, Seintsch B, Englert H, Dieter M (2016) Make-or-buy-Entscheidung in der Holzaufarbeitung. AFZ Wald 71(17):26-29
 14. Fischer R, Hargita Y, Günter S (2016) Groundbreaking news? Analytical insights and lessons learned from a review of multinational REDD+ studies. Unasylva 67 (2-3):52-60
 15. Kübler D, Hildebrandt P, Günter S, Stimm B, Weber M, Mosandl R, Muñoz J, Cabrera Cisneros O, Aguirre N, Zeiliger J, Brenner S (2016) Assessing the importance of topographic variables for the spatial distribution of three species in a tropical mountain forest. Erdkunde 70(1):19-47, DOI:10.3112/erdkunde.2016.01.03
 16. Lohner M, Appel V, Dieter M, Seintsch B (2016) Das TBN-Forst - ein Datenschatz für die deutsche Forstwirtschaft. AFZ Wald 71(17):10-11
 17. Rosenkranz L, Dög M, Seintsch B, Dieter M (2016) Belastungen der deutschen Forstwirtschaft aus der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes. AFZ-Der Wald 71(23): 11-14
 18. Seintsch B (2016) Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung 2013/2014. Holz Zentralbl 142(30):762

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. Banse M, Janzen N, Junker F, Kreins P, Offermann F, Salamon P, Weimar H (2016) Modelling the bioeconomy - linkages between agricultural, wood and energy markets. Paper prepared for the 19th Annual Conference on Global Economic Analysis „Analytical Foundations for Cooperation in a Multipolar World“ Washington DC, June 15-17, 2016 [online]. Washington DC: Purdue University, 19 p, zu finden in <<https://www.gtap.agecon.purdue.edu/resources/download/8295.pdf>> [zitiert am 13.07.2016]
02. Bösch M, Elsasser P, Rock J, Weimar H, Dieter M (2016) What can physical input-output analysis tell us about the costs of alternative forest management scenarios in Germany? In: Advances and Challenges in Managerial Economics and Accounting : International IUFRO Symposium, 9-11 May 2016, Vienna, Austria, Proceedings. Vienna: IUFRO, pp 7-9
03. Dieter M, Bösch M, Elsasser P, Rock J, Rüter S, Weimar H (2016) Valuation of forest ecosystem services as a means to find optimum forest management options - an example from Germany. In: Forests for sustainable development - the role of research, IUFRO Regional Congress for Asia and Oceania 2016, Abstracts. China National Convention Centre, Beijing, China, October 24-27, 2016. Beijing: IUFRO, p 252
04. Elsasser P, Kawaletz H, Franz K, Bösch M, Lorenz M, Moning C, Olszewski R, Rödl A, Schöppel B, Weller P (2016) Ökosystemleistungen von Wäldern. In: Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen - Grundlage für menschliches Wohlergehen und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Naturkapital Deutschland - TEEB.de. Bonn: BfN, pp 152-179
05. Natkhan M, Czajkowski T, Müller J, Englert H, Seintsch B, Bolte A (2016) Deutschlandweite Schadwirkungen von Trockenheit auf Waldverjüngungen - ökologische und ökonomische Projektionen. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) FowiTa, 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau, Abstracts, 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Univ Freiburg, Professur für Waldbau, p 30
06. Polley H, Kroher F, Riedel T, Seintsch B, Schmidt U (2016) Buche und Fichte - beliebt und begehrt. In: Wissenschaft im Hainich - Stand und Chancen einer nachhaltigen und langfristigen Forschung in bewirtschafteten und unbewirtschafteten Laubmischwäldern, 27. bis 29. April 2016 im Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza. pp 138-139

07. Schröder J-M (2015) The integrated management of buffer zones contributes to the survival of tropical forests in Ghana. In: Assessing the relevance of countries and their capacities for reporting forests under UNFCCC post 2020. [paper for] XIV World Forestry Congress, Durban, South Africa, 7-11 September 2015. p 8
08. Weimar H (2016) From empirical studies to bioenergy statistics - bridging the GAP of unrecorded wood-bioenergy in Germany. In: 9th International Scientific Conference „The path forward for wood products, A global perspective“, Baton Rouge, Louisiana, USA, October 5th - 8th 2016 . Baton Rouge: WoodEMA, pp 135-142
09. Wiggering H, Döring R, Elsasser P, Keitz S von, Matzdorf B, Podhora A (2016) Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen identifizieren und bewerten. Einführung und Überblick. In: Haaren C von, Albert C (eds) Naturkapital Deutschland - TEEB DE. Ökosystemleistung in ländlichen Räumen - Grundlage für menschliches Wohlergehen und nachhaltige Entwicklung. Hannover; Leipzig: Leibnitz-Universität, UFZ, pp 82-85
10. Wiggering H, Döring R, Elsasser P, Kawaletz H, Keitz S von, Matzdorf B (2016) Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen identifizieren und bewerten. Fazit In: Haaren C von, Albert C (eds) Naturkapital Deutschland - TEEB DE. Ökosystemleistung in ländlichen Räumen - Grundlage für menschliches Wohlergehen und nachhaltige Entwicklung. Hannover; Leipzig: Leibnitz-Universität, UFZ, pp 240-243
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. Becher G (2016) Clusterstatistik Forst und Holz - Tabellen für das Bundesgebiet und die Länder 2000 bis 2014. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 85 p, Thünen Working Paper 67, DOI:10.3220/WP1479976770000
02. Bolte A, Börner J, Bräsicke N, Degen B, Dieter M, Saake B, Schneider BU (2016) Perspektiven der Forst- und Holzwirtschaft in Deutschland. Aktualisierte Version, April 2016. Berlin: Bioökonomierat, 29 p
03. Elsasser P, Meyerhoff J, Weller P (2016) An updated bibliography and database on forest ecosystem service valuation studies in Austria, Germany and Switzerland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 20 p, Thünen Working Paper 65, DOI:10.3220/WP1479222082000
04. Fick J, Gömann H, Baum S, Dechow R, Elsasser P, Ermisch N, Goetzke R, Grabski-Kieron U, Gutsch M, Hellmich M, Henseler M, Hirschfeld J, Hoymann J, Kreins P, Lasch-Born P, Raabe M, Sagebiel J, Stein-führer A, Weingarten P, Weller P, et al (2016) Wechselwirkungen zwischen Landnutzung und Klimawandel - Ausgewählte Ergebnisse des Forschungsvorhabens CC-LandstraD. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 73 p
05. Forstner B, Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Franz K, Moser A, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G, Schwarz G, Spengler M, Tietz A (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XVIII,392 p
06. Franz K (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 6.5_MB Forstliche Förderung. Braunschweig: Thünen-Institut, III,32 p
07. Franz K (2016) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 5.4_MB Forstliche Fördermaßnahmen (ELER-Codes 125 A und 227). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,34 p
08. Franz K (2016) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 6.6_MB Forstliche Förderung. Braunschweig: Thünen-Institut, IV,43 p
09. Franz K (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 5.7_MB Forstliche Fördermaßnahmen (ELER-Codes 123-B, 125-B, 224 und 227). Braunschweig: Thünen-Institut, IV,59 p
10. Franz K (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 5.8_MB Forstliche Fördermaßnahmen. Braunschweig: Thünen-Institut, III,48 p
11. Hargita Y, Gerber K, Oehmichen K, Dunger K, Rüter S (2016) Die Umweltauswirkungen der Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft (LULUCF) in einem zukünftigen Klimaschutzabkommen. Endbericht. Dessau: Umweltbundesamt, 125 p, Climate Change 2016/32
12. Hargita Y, Rüter S (2015) Analysis of the land use sector in INDCs of relevant Non-Annex I parties. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 82 p, Thünen Working Paper 50, DOI:10.3220/WP1447228551000
13. Moser A, Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Forstner B, Franz K, Peter H, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G, Schwarz G, Spengler M, Tietz A (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XIX,394 p
14. Peter H, Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Forstner B, Franz K, Moser A, Pollermann K, Pufahl A,

- Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G, Schwarz G, Spengler M (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XXIV,493 p
15. Pollermann K, Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Eberhardt W, Ebers H, Fengler B, Fährmann B, Forstner B, Franz K, Moser A, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G, Schwarz G, Spengler M, Tietz A (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XX,419 p
16. Rock J, Dunger K, Marks A, Schmidt U, Seintsch B (2016) Wald und Rohholzpotenzial der nächsten 40 Jahre - ausgewählte Ergebnisse der Waldentwicklungs- und Holzaufkommensmodellierung 2013 bis 2052. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 64 p
17. Roggendorf W, Franz K (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 9.8_MB Wasser. Braunschweig: Thünen-Institut, VI,50 p
18. Rosenkranz L (2015) Auswirkungen der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen auf die Forst- und Holzwirtschaft [online]. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, Diss, 131 p, 2015, zu finden in <<http://hdl.handle.net/11858/00-1735-0000-0028-8755-3>> [zitiert am 18.05.2016]
19. Sander A, Franz K (2013) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 9.3_MB Biodiversität. Braunschweig: Thünen-Institut, VI,121 p
20. Sander A, Franz K (2013) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 9.3_MB Biodiversität. Braunschweig: Thünen-Institut, IV,127 p
21. Sander A, Franz K (2013) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 9.3_MB Biodiversität. Braunschweig: Thünen-Institut, VI,138 p
22. Sander A, Franz K (2014) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 9.3_MB Biodiversität. Braunschweig: Thünen-Institut, VI,124 p
23. Sander A, Franz K (2014) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 9.3_MB Biodiversität. Braunschweig: Thünen-Institut, VI,131 p
24. Sander A, Häußler J, Franz K, Roggendorf W (2016) Ex-post-Bewertung Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007 bis 2013. Modulbericht 9.7_MB Klimaschutz. Braunschweig: Thünen-Institut, III,56 p
25. Sander A, Häußler J, Schmelmer K, Roggendorf W, Franz K (2016) Ex-post-Bewertung EPLR Hamburg 2007 bis 2013. Modulbericht 9.1_MB(b) Vertiefungsthema Klima. Braunschweig: Thünen-Institut, III,40 p
26. Sander A, Schmelmer K, Roggendorf W, Franz K (2016) Ex-post-Bewertung NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 bis 2013. Modulbericht 9.7_MB Klimaschutz. Braunschweig: Thünen-Institut, III,46 p
27. Sander A, Schmelmer K, Roggendorf W, Franz K (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL 2007 bis 2013. Modulbericht 9.7_MB Klimaschutz. Braunschweig: Thünen-Institut, III,55 p
28. Sander A, Schmelmer K, Roggendorf W, Franz K (2016) Ex-post-Bewertung EPLR Hessen 2007 bis 2013. Modulbericht 9.7_MB Klimaschutz. Braunschweig: Thünen-Institut, IV,44 p
29. Sander A, Schmelmer K, Roggendorf W, Franz K (2016) Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007-2013. Modulbericht 9.7_MB Klimaschutz. Braunschweig: Thünen-Institut, III,43 p
30. Tietz A, Grajewski R, Anter J, Bathke M, Bergschmidt A, Dickel R, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Forstner B, Franz K, Moser A, Pufahl A, Raue P, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schwarz G, Spengler M (2016) Ex-post-Bewertung PROFIL - Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013. Braunschweig: Thünen-Institut, XX,436 p
31. Weimar H (2016) Holzbilanzen 2013 bis 2015 für die Bundesrepublik Deutschland. Hamburg: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 25 p, Thünen Working Paper 57, DOI:10.3220/WP1463058733000
32. Weingarten P, Bauhus J, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bitter AW, Bokelmann W, Bolte A, Bösch M, Christen O, Dieter M, Entenmann S, Feindt M, Gauly M, Grethe H, Haller P, Nieberg H, Osterburg B, Rüter S, et al (2016) Klimaschutz in der Land- und Forstwirtschaft sowie den nachgelagerten Bereichen Ernährung und Holzverwendung. Gutachten des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz und des Wissenschaftlichen Beirats für Waldbiologien beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 479 p, Ber Landwirtsch SH 222

Veröffentlichungen des Instituts für Waldökosysteme (WO)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Annighöfer P, Ameztegui A, Ammer C, Balandier P, Bartsch N, Bolte A, Coll L, Collet C, Ewald J, Frischbier N, Gebereyesus T, Haase J, Hamm T, Hirschfelder B, Huth F, Kändler G, Kahl A, Kawaletz H, Kuehne C, Lacointe A, et al (2016) Species-specific and generic biomass equations for seedlings and saplings of European tree species. *Eur J Forest Res* 135(2):313-329, DOI:10.1007/s10342-016-0937-z
02. Bauhus J, Bolte A, Dieter M, Lang F, Rock J, Spellmann H (2016) RE - Europe's forest management did mitigate climate warming (eLetter in *Science* to Kim Naudts et al.: Europe's forest management did not mitigate climate warming, 19 February 2016) [Online]. *Science*, zu finden in <<http://science.sciencemag.org/content/351/6273/597.e-letters>> [zitiert am 21.12. 2016]
03. Bolte A, Czajkowski T, Cocozza C, Tognetti R, De Miguel M, Psidova E, Ditmarova L, Dinca L, Delzon S, Cochard H, Raebild A, De Luis M, Cvjetkovic B, Heiri C, Müller J (2016) Desiccation and mortality dynamics in seedlings of different European Beech (*Fagus sylvatica* L.) populations under extreme drought conditions [online]. *Front Plant Sci* 7:Art 751 <<http://journal.frontiersin.org/article/10.3389/fpls.2016.00751/full>> [zitiert am 22.06.2016], DOI:10.3389/fpls.2016.00751
04. Camino-Serrano M, Graf Pannatier E, Vicca S, Luyssaert S, Jonard M, Ciais P, Guenet B, Gielen B, Penuelas J, Sardans J, Waldner P, Etzold S, Cecchini G, Clarke N, Galic Z, Gandois L, Hansen K, Johnson J, Sanders T, Seidling W, et al (2016) Trends in soil solution dissolved organic carbon (DOC) concentrations across European forests. *Biogeosciences* 13(19):5567-5585, DOI:10.5194/bg-13-5567-2016
05. Cocozza C, De Miguel M, Psidova E, Ditmarova L, Marino S, Maiuro L, Alvino A, Czajkowski T, Bolte A, Tognetti R (2016) Variation in ecophysiological traits and drought tolerance of beech (*Fagus sylvatica* L.) seedlings from different populations [online]. *Front Plant Sci* 7:Art 886, zu finden in <<http://journal.frontiersin.org/article/10.3389/fpls.2016.00886/full>> [zitiert am 22.06.2016], DOI:10.3389/fpls.2016.00886
06. Ewald J, Ziche D (2017) Giving meaning to Ellenberg nutrient values - National forest soil inventory yields frequency-based scaling. *Appl Veg Sci*: 20(1):115-123, DOI:10.1111/avsc.12278
07. Rock J, Gerber K, Klatt S, Oehmichen K (2016) Das WEHAM 2012 „Basisszenario“ - Mittellinie oder Leitplanke? *Forstarchiv* 87(2):66-69, DOI:10.4432/0300-4112-87-66
08. Röhling S, Dunger K, Kändler G, Klatt S, Riedel T, Stümer W, Brötz J (2016) Comparison of calculation methods for estimating annual carbon stock change in German forests under forest management in the German greenhouse gas inventory [online]. *Carbon Balance Manag* 11:Art 12, zu finden in <<http://cbmjournal.springeropen.com/articles/10.1186/s13021-016-0053-x>> [zitiert am 27.06.2016], DOI:10.1186/s13021-016-0053-x
09. Sanders T, Heinrich I, Günther B, Beck W (2016) Increasing water use efficiency comes at a cost for Norway Spruce [online]. *Forests* 7(12):Art 296, zu finden in <<http://www.mdpi.com/1999-4907/7/12/296>> [zitiert am 28.11.2016], DOI:10.3390/f7120296
10. Sanders T, Pitman R, Broadmeadow M (2014) Species-specific climate response of oaks (*Quercus* spp.) under identical environmental conditions [online]. *iForest* 7:61-69, zu finden in <<http://www.sisef.it/iforest/contents/?id=ifor0911-007>> [zitiert am 19.10.2016], DOI:10.3832/ifor0911-007
11. Sardans J, Alonso R, Janssens IA, Carnicer J, Veresoglou S, Rillig MC, Fernandez-Martinez M, Sanders T, Penuelas J (2016) Foliar and soil concentrations and stoichiometry of nitrogen and phosphorous across European *Pinus sylvestris* forests - relationships with climate, N deposition and tree growth. *Funct Ecol* 30(5):676-689, DOI:10.1111/1365-2435.12541
12. Siegmund JF, Sanders T, Heinrich I, Maaten ECD van der, Simard S, Helle G, Donner RV (2016) Meteorological drivers of extremes in daily stem radius variations of beech, oak and pine in Northeastern Germany [online]. *Front Plant Sci* 7:Art 733, zu finden in <<http://journal.frontiersin.org/article/10.3389/fpls.2016.00733/full>> [zitiert am 13.05.2016], DOI:10.3389/fpls.2016.00733

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Ammer C, Bolte A, Herberg A, Höltermann A, Krüß A, Krug A, Nehring S, Schmidt O, Spellmann H, Vor T (2016) Empfehlungen für den Anbau eingeführter

- Waldbaumarten - gemeinsames Papier von Forstwissenschaft und Naturschutz. Naturschutz Landschaftsplanung 48(5):168-172
02. **Bauhus J, Bolte A, Dieter M, Lang F, Rock J, Spellmann H** (2016) „Studie hat einige gravierende Mängel“ - Forstwissenschaftler widersprechen negativer Bewertung des Beitrages der europäischen Waldwirtschaft zum Klimaschutz. Holz Zentralbl 142(8):198
 03. **Bolte A** (2016) Chancen und Risiken der Buche im Klimawandel. AFZ Wald 71(12):17-19
 04. **Bolte A** (2016) Klimaschutz durch Forstwirtschaft. AFZ Wald 71(19):50
 05. **Dunger K, Rock J, Röhling S** (2016) Quo vadis Wald? LandInForm(3):14-15
 06. **Hennig P** (2016) Kleinprivatwald - höhere Vorräte, geringere Nutzung - Zuwachs der Fichte wurde in der Periode 2002 bis 2012 auch im Kleinprivatwald weitestgehend abgeschöpft. Holz Zentralbl 142(12):330-332
 07. **Polley H** (2016) WEHAM richtig verstehen - das WEHAM-Basiszenario ist keine Holzaufkommensprognose, denn das Verhalten der Waldbesitzer wird nicht modelliert. Holz Zentralbl 142(23):606
- 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern**
01. **Alberdi I, Gschwantner T, Bosela M, Redmond JJ, Riedel T, Snorrason A, Gasparini P, Braendli UB, Friedman J, Tomter SM, Kulbokas G, Lanz A** (2016) Harmonisation of data and information on the potential supply of wood resources. In: Vidal C, Alberdi I, Hernández L, Redmond JJ (eds) National forest inventories - assessment of wood availability and use. Cham: Springer International Publ, pp 55-79, DOI:10.1007/978-3-319-44015-6_3
 02. **Andreae H, Eickenscheidt N, Evers J, Grüneberg E, Ziche D, Ahrends B, Höhle J, Nagel H-D, Wellbrock N** (2016) Stickstoffstatus und dessen zeitliche Veränderungen in Waldböden. Thünen Rep 43:135-180
 03. **Bolte A** (2016) A task force on forest adaptation and restoration - concept and pathways. In: Forests for sustainable development - the role of research. IUFRO Regional Congress for Asia and Oceania 2016, Abstracts, China National Convention Centre, Beijing, China, October 24-27, 2016. Beijing: IUFRO, p 177
 04. **Bolte A** (2016) A task force on forest adaptation and restoration - concept and pathways. In: Mountains 2016, 3-7 October, Braganca, Portugal. International Conference on Research for Sustainable Development in Mountain Regions. Book of Abstracts. Braganca: Instituto Politecnico de Braganca, p 60
 05. **Bolte A** (2016) Buche und Buchenwälder - eine Gesamtanschau von der europäischen zur regionalen Ebene. In: Wissenschaft im Hainich - Stand und Chancen einer nachhaltigen und langfristigen Forschung in bewirtschafteten und unbewirtschafteten Laubmischwäldern, 27. bis 29. April 2016 im Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza. pp 34-37
 06. **Bolte A** (2016) Forest adaptation and restoration go along with soil conservation and climate change mitigation. In: Forests for sustainable development - the role of research. IUFRO Regional Congress for Asia and Oceania 2016, Abstracts, China National Convention Centre, Beijing, China, October 24-27, 2016. Beijing: IUFRO, pp 50-51
 07. **Bolte A, Eichhorn J, Block J** (2016) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wäldern und Waldböden. Thünen Rep 43:457-464
 08. **Bösch M, Elsasser P, Rock J, Weimar H, Dieter M** (2016) What can physical input-output analysis tell us about the costs of alternative forest management scenarios in Germany? In: Advances and Challenges in Managerial Economics and Accounting. International IUFRO Symposium, 9-11 May 2016, Vienna, Austria. Proceedings. Vienna: IUFRO, pp 7-9
 09. **Dieter M, Bösch M, Elsasser P, Rock J, Rüter S, Weimar H** (2016) Valuation of forest ecosystem services as a means to find optimum forest management options - an example from Germany. In: Forests for sustainable development - the role of research. IUFRO Regional Congress for Asia and Oceania 2016, Abstracts, China National Convention Centre, Beijing, China, October 24-27, 2016. Beijing: IUFRO, p 252
 10. **Dietrich HP, Seifert T, Seifert S, Beck W, Nikolova P** (2016) Zuwachsverluste in extremen Trockenjahren - ein Baumarten- und Standortvergleich an bayerischen Waldklimastationen. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) Fowita, 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau, Abstracts, 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Univ. Freiburg, Professur für Waldbau, p 27
 11. **Dunger K, Stümer W, Riedel T, Beissert P, Ziche D, Grüneberg E, Wellbrock N, Oehmichen K** (2016) Chapter 6.4: Forest land (4.A). Climate Change 2016/3:540-577
 12. **Dunger K, Stümer W, Riedel T, Brötz J, Ziche D, Grüneberg E, Wellbrock N, Oehmichen K** (2016) Chapter 6.4: Forest land (4.A). Climate Change 2016/24:562-599
 13. **Eickenscheidt N, Augustin NH, Wellbrock N, Dühnelt P-E, Hilbrig L** (2016) Kronenzustand in Deutschland - Steuergrößen und Raum-Zeit-Entwicklung von 1989-

2014. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) FowiTa, 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau, Abstracts, 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Professur für Waldbau, p 311
14. **Eickenscheidt N, Augustin NH, Wellbrock N, Dühnelt P-E, Hilbrig L** (2016) Kronenzustand – Steuergrößen und Raum-Zeit-Entwicklung von 1989-2015. Thünen Rep 43:387-456
15. **Fischer H, Michler B, Ziche D** (2016) BZE-II: Bodenpflanzen als Standortzeiger. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) FowiTa, 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau, Abstracts, 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Univ. Freiburg, Professur für Waldbau
16. **Freibauer A, Dunger K, Gensior A, Riedel T, Stümer W** (2016) Annex 3, Chapter 19.4: Other detailed methodological descriptions for the source/sink category „Land-use change and forestry“ (4). Climate Change 2016/24:857-886
17. **Freibauer A, Gensior A, Dunger K, Stümer W** (2016) Chapter 6.1: Land use, land use changes and forestry (CRF sector 4): Overview. Climate Change 2016/24:519-538
18. **Freibauer A, Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Brötz J, Dunger K** (2016) Chapter 6.2: Land-use definitions and land-use classification systems, and their reflection in the LULUCF categories. Climate Change 2016/24:538-545
19. **Freibauer A, Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Brötz J, Dunger K** (2016) Chapter 6.3: Information on approaches used for determining relevant land areas and on the sources of land-use data used. Climate Change 2016/24:545-562
20. **Grüneberg E, Aydin CT, Baritz R, Milbert G** (2016) Die Waldböden und ihre Einflussfaktoren. Thünen Rep 43:44-74
21. **Grüneberg E, Lauer A, Eickenscheidt N, Wellbrock N** (2016) Einfluss der Kalkung auf Veränderungen von Nährstoffversorgung, Säurestatus und organischem Kohlenstoff in Waldböden. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) FowiTa, 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau, Abstracts, 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Univ. Freiburg, Professur für Waldbau, p 129
22. **Grüneberg E, Riek W, Schöning I, Evers J, Hartmann P, Ziche D** (2016) Kohlenstoffvorräte und deren zeitliche Veränderungen in Waldböden. Thünen Rep 43:181-209
23. **Guericke M, Ende H-P, Schröder J, Müller J, Jenssen M, Linke N, Spathelf P** (2016) Klimarisiken und -anpassungsoptionen für Wälder in Brandenburg. Klimawandel Regionen Zukunftsfähig Gestalten 10:267-280
24. **Henning L, Lanz A, Riedel T** (2016) Use of National Forest Inventory data to estimate biomass in the European forests. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) FowiTa, 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau, Abstracts, 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Professur für Waldbau, p 154
25. **Klatt S, Breidenbach J, Astrup R** (2016) Measuring tree diameters with close-range photogrammetry. In: Wezyk P (ed) 3rd EARSel Workshop SIG on Forestry and Young Scientist Days on Forestry Conference - Braking dimensions and resolutions of forest remote sensing data, Krakow, September 15-16, book of abstracts. Krakow: University of Agriculture in Krakow, Faculty of Forestry, p 110
26. **Michel AK, Seidling W** (2016) Introduction. BFW Dokum 23:9-10
27. **Müller J** (2016) Der Einfluss von Baumart, -alter und Bestandesbehandlung auf die wasserwirtschaftliche Leistung des Waldes. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) FowiTa, 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau, Abstracts, 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Univ. Freiburg, Professur für Waldbau, p 254
28. **Müller J** (2016) Der Einfluss zunehmender Bodenaustrocknung auf Trockenstress und das Wachstum von Bäumen. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) FowiTa, 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau, Abstracts, 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Univ. Freiburg, Professur für Waldbau, p 199
29. **Müller J** (2016) Effekte waldstruktureller Veränderungen auf die hydroökologischen Bedingungen in Mischbeständen. Klimawandel Regionen Zukunftsfähig Gestalten 10:268-280
30. **Müller J** (2016) Ermittlung der Trockenstresswirkung auf den Wasserverbrauch und das Wachstumsverhalten von Bäumen. Beitr Nordwestdt Forstl Versuchsanst 14:77-92
31. **Natkhin M, Czajkowski T, Müller J, Englert H, Seintsch B, Bolte A** (2016) Deutschlandweite Schadwirkungen von Trockenheit auf Waldverjüngungen - ökologische und ökonomische Projektionen. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) FowiTa, 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau, Abstracts, 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Univ. Freiburg, Professur für Waldbau, p 30
32. **Neubauer M, Demant B** (2016) Wurzeln als Kohlenstoffspeicher: Untersuchungen zur unterirdischen Biomasse von Birke, Eiche und Kiefer. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) FowiTa, 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau, Abstracts, 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Univ. Freiburg, Professur für Waldbau, p 312

33. Oehmichen K, Bauerhansl C, Ginzler C, Kroher F, Straub C, Waser LT (2016) Comparison of different definitions for wooded land using high resolution remote sensing techniques - a cross-country case study. In: Wezyk P (ed) 3rd EARSel Workshop SIG on Forestry and Young Scientist Days on Forestry Conference - Braking dimensions and resolutions of forest remote sensing data, Krakow, September 15-16, book of abstracts. Krakow: University of Agriculture in Krakow, Faculty of Forestry, p 88
34. Oehmichen K, Gerber K, Klatt S (2016) WEHAM im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Holzverwendung. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) FowiTa, 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau, Abstracts, 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Univ. Freiburg, Professur für Waldbau, p 136
35. Oehmichen K, Gerber K, Klatt S (2016) Wieviel Laubholz braucht der Wald? Ein WEHAM Zukunftsbild aus dem Blickwinkel des Waldnaturschutzes. In: Wissenschaft im Hainich - Stand und Chancen einer nachhaltigen und langfristigen Forschung in bewirtschafteten und unbewirtschafteten Laubmischwäldern, 27. bis 29. April 2016 im Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza. p 135
36. Polley H, Kroher F, Riedel T, Seintsch B, Schmidt U (2016) Buche und Fichte - beliebt und begehrt. In: Wissenschaft im Hainich - Stand und Chancen einer nachhaltigen und langfristigen Forschung in bewirtschafteten und unbewirtschafteten Laubmischwäldern, 27. bis 29. April 2016 im Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza. pp 138-139
37. Redmond JJ, Gschwantner T, Riedel T, Alberdi I, Vidal C, Bosela M, Fischer C, Hernández L, Kucera M, Kuliesis A, Tomter SM, Westman M, Lanz A (2016) Comparison of wood resource assessment in National Forest Inventories. In: Vidal C, Alberdi I, Hernández L, Redmond JJ (eds) National forest inventories - assessment of wood availability and use. Cham: Springer International Publ, pp 25-53, doi:10.1007/978-3-319-44015-6_2
38. Riedel T, Polley H, Klatt S (2016) Germany. In: Vidal C, Alberdi I, Hernández L, Redmond JJ (eds) National forest inventories - assessment of wood availability and use. Cham: Springer International Publ, pp 405-421, DOI:10.1007/978-3-319-44015-6_21
39. Sanders T, Seidling W (2016) Monitoring stanu lasu i jego znaczenie w Europie. In: Zagrożenia lasu oraz jego funkcji - przyczyny, konsekwencje i szanse dla gospodarki leśnej, Sekocin Stary, 15-17 marca 2016. Sekocin Stary: Instytut Badawczy Lesnictwa, pp 283-295
40. Siegmund JF, Sanders T, Heinrich I, Helle G, Donner RV (2016) Climatic triggers of extremes in daily beech, oak and pine stem diameter growth and shrinkage in Northeastern Germany - an event coincidence analysis. Geophys Res Abstr 18:EGU2016-11768
41. Seidling W (2016) The monitoring and research infrastructure of ICP forests. BFW Dokum 23:11-19
42. Stümer W, Brötz J, Dunger K (2016) Treibhausgasberichterstattung - Nutznießer der Großrauminventuren. In: Kohler M, Csapek G, Bauhus J (eds) FowiTa, 14. Forstwissenschaftliche Tagung 2016 Freiburg im Breisgau, Abstracts, 16. bis 29. September 2016. Freiburg im Breisgau: Univ. Freiburg, Professur für Waldbau, p 141
43. Stümer W, Freibauer A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J (2016) Chapter 11: Supplementary information required under article 7, paragraph 1, of the Kyoto Protocol. Climate Change 2016/24:729-766
44. Timmermann V, Potocic N, Sanders T, Trotzer S, Seidling W (2016) Tree crown condition and damage causes. BFW Dokum 23:20-58
45. Utermann J, Aydin CT, Bischoff N, Böttcher J, Eickscheidt N, Gehrmann J, König N, Scheler B, Stange F, Wellbrock N (2016) Vorräte und Gehalte von Schwermetallen in Waldböden. Thünen Rep 43:210-244
46. Vor T, Nehring S, Bolte A, Höltermann A (2016) Assessment of invasive tree species in nature conservation and forestry - contradictions and coherence. In: Krumm F, Vitkova L (eds) Introduced tree species in European forests - opportunities and challenges. Joensuu: European Forest Institute, pp 148-156
47. Wellbrock N, Bolte A, Flessa H (2016) Einleitung. Thünen Rep 43:1-5
48. Wellbrock N, Lauer A, Eickscheidt N, Grüneberg E, Evers J, Ahrends B, Schimming C, Riek W, Meiweis KJ, Meesenburg H (2016) Bodenversauerung und Nährstoffverfügbarkeit. Thünen Rep 43:75-134
49. Wilpert K von, Hartmann P, Puhlmann H, Schmidt-Walter P, Meesenburg H, Müller J, Evers J (2016) Bodenwasserhaushalt und Trockenstress. Thünen Rep 43:343-386
50. Ziche D, Michler B, Fischer H, Kompa T, Höhle J, Hilbrig L, Ewald J (2016) Boden als Grundlage biologischer Vielfalt. Thünen Rep 43:292-342

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. Arnold JM, Greiser G, Kampmann S, Martin I (2016) Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands. Jahresbericht 2014. Berlin: Deutscher Jagdverband, 43 p
02. Bolte A, Börner J, Bräsicke N, Degen B, Dieter M, Saake B, Schneider BU (2016) Perspektiven der Forst- und Holzwirtschaft in Deutschland. Aktualisierte Version, April 2016. Berlin: Bioökonomierat, 29 p

03. Hargita Y, Gerber K, Oehmichen K, Dunger K, Rüter S (2016) Die Umweltauswirkungen der Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft (LULUCF) in einem zukünftigen Klimaschutzabkommen. Endbericht. Dessau: Umweltbundesamt, 125 p, Climate Change 2016/32
04. Meining S, Morgenstern Y, Wellbrock N, Eickenscheidt N (2016) Ergebnisse des Foto-Vergleichs-Tests im Rahmen der Qualitätssicherung zur Waldzustandserhebung in Deutschland 2015. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 45 p, Thünen Working Paper 60, DOI:10.3220/WP1469607556000
05. Meining S, Morgenstern Y, Wellbrock N, Eickenscheidt N (2016) Results of the European Photo International Cross-comparison Course as part of the quality assurance of the crown condition assessment 2015 (Photo ICC 2015). Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 53 p, Thünen Working Paper 61, DOI:10.3220/WP1469775066000
06. Michel AK, Seidling W (eds) (2016) Forest condition in Europe. 2016 technical report of ICP forests. Report under the UNECE Convention on Long-range Transboundary Air Pollution (CLRTAP). Wien: BFW Bundesforschungszentrum für Wald, 206 p, BFW Dokum 23
07. Riedel T, Demant B, Hennig P, Neubauer M, Polley H, Schwitzgebel F (2016) Aufnahmeanweisung für die Kohlenstoffinventur 2017 (CI 2017). 1. Auflage, Juli 2016 (Version 1.2). Bonn: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, 84 p
08. Rock J, Dunger K, Marks A, Schmidt U, Seintsch B (2016) Wald und Rohholzpotenzial der nächsten 40 Jahre - ausgewählte Ergebnisse der Waldentwicklungs- und Holzaufkommensmodellierung 2013 bis 2052. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 64 p
09. Sanders T, Michel AK, Ferretti M (eds) (2016) 30 Years of monitoring the effects of long-range transboundary air pollution on forests in Europe and beyond UNECE/ICP Forests. Eberswalde: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 67 p
10. Weingarten P, Bauhus J, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bitter AW, Bokelmann W, Bolte A, Bösch M, Christen O, Dieter M, Entenmann S, Feindt M, Gauly M, Grethe H, Haller P, Nieberg H, Osterburg B, Rüter S, et al (2016) Klimaschutz in der Land- und Forstwirtschaft sowie den nachgelagerten Bereichen Ernährung und Holzverwendung. Gutachten des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz und des Wissenschaftlichen Beirats für Waldpolitik beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, 2. Aufl. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 479 p, Ber Landwirtsch SH 222
11. Wellbrock N, Bolte A, Flessa H (eds) (2016) Dynamik und räumliche Muster forstlicher Standorte in Deutschland : Ergebnisse der Bodenzustandserhebung im Wald 2006 bis 2008. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 550 p, Thünen Rep 43, DOI:10.3220/REP1473930232000

Veröffentlichungen des Instituts für Forstgenetik (FG)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Bennett GM, Abbà S, Kube M, Marzachi C (2016) Complete genome sequences of the obligate symbionts „*Candidatus Sulcia muelleri*“ and „*Ca. Nasuia deltocephalincola*“ from the pestiferous leafhopper *Macrosteles quadripunctulatus* (Hemiptera: Cicadellidae) [online]. Genome Announcements 4(1):01604-15, zu finden in <<http://genomea.asm.org/content/4/1/e01604-15>> [zitiert am 22.03.2016], DOI:10.1128/genomeA.01604-15
02. Buras A, Maaten-Theunissen M van der, Maaten ECD van der, Ahlgren S, Hermann P, Simard S, Heinrich I, Helle G, Unterseher M, Schnittler M, Eusemann P, Wilmking M (2016) Tuning the voices of a choir - detecting ecological gradients in time-series populations [online]. PLoS One 11(7): e0158346, zu finden in <<http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0158346>> [zitiert am 18.08.2016], DOI:10.1371/journal.pone.0158346
03. Cortan D, Schröder H, Sijacic-Nikolic M, Wehenkel C, Fladung M (2016) Genetic structure of remnant black poplar (*Populus nigra L.*) populations along biggest rivers in Serbia assessed by SSR markers [online]. Silvae Genetica: in press, zu finden in <<https://www.degruyter.com/view/j/sg.ahead-of-print/sg-2016-0002/sg-2016-0002.xml>> [zitiert am 25.11.2016], DOI:10.1515/sg-2016-0002
04. Custers R, Bartsch D, Fladung M, Nilsson O, Pilate G, Sweet JB, Boerjan W (2016) EU regulations impede market introduction of GM forest trees. Trends Plant Sci 21(4):283-285, DOI:10.1016/j.tplants.2016.01.015
05. Dainou K, Blanc-Jolivet C, Degen B, Kimani P, Ndiade-Bourobou D, Donkpegan AS, Tosso F, Kaymak E, Bourland N, Doucet J-L, Hardy OJ (2016) Revealing hidden species diversity in closely related species using nuclear SNPs, SSRs and DNA sequences - a case study in the tree genus *Milicia* [online]. BMC Evol Biol 16:Art. 259, zu finden in <<http://bmcevolbiol.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12862-016-0831-9>> [zitiert am 06.12.2016], DOI:10.1186/s12862-016-0831-9
06. Dörries M, Wöhlbrand L, Kube M, Reinhardt R, Rabus R (2016) Genome and catabolic subproteomes of the marine, nutritionally versatile, sulfate-reducing bacterium *Desulfococcus multivorans* DSM 2059. BMC Genomics 17(1):918, DOI:10.1186/s12864-016-3236-7
07. Eusemann P, Schnittler M, Nilsson H, Jumppone A, Dahl MB, Würth DG, Buras A, Wilmking M, Unterseher M (2016) Habitat conditions and phenological tree traits overrule the influence of tree genotype in the needle mycobiome-*Picea glauca* system at an arctic treeline ecotone. New Phytol 211(4):221-231, DOI:10.1111/nph.13988
08. Fady B, Aravanopoulos FA, Alizoti P, Matyas L, Wühlisch G von, Westergren M, Beletti P, Cvjetkovic B, Ducci F, Huber G, Kelleher CT, Khaldi A, Kharrat MB, Kraigher H, Kramer K, Mühlthaler U, Peric S, Perry A, Rousi M, Sbay H, et al (2016) Evolution-based approach needed for the conservation and silviculture of peripheral forest tree populations. Forest Ecol Manag 375:66-75, DOI:10.1016/j.foreco.2016.05.015
09. Fladung M (2016) Cibus' herbicide-resistant canola in European limbo. Nature Biotechnol 34(5):473-474
10. Fladung M, Schröder H, Wehenkel C, Kersten B (2015) Differentiation of six *Eucalyptus* trees grown in Mexico by ITS and six chloroplast barcoding markers . Silvae Genetica 64(3):121-130
11. Hajek P, Kurjak D, Wühlisch G von, Delzon S, Schuldt B (2016) Intraspecific variation in wood anatomical, hydraulic, and foliar traits in ten European beech provenances differing in growth yield [online]. Front Plant Sci 7: Art. 791, zu finden in <<http://journal.frontiersin.org/article/10.3389/fpls.2016.00791/full>> [zitiert am 19.07.2016], DOI:10.3389/fpls.2016.00791
12. Hernandez-Velasco J, Hernández-Diaz JC, Fladung M, Cañas-Lopez A, Prieto-Ruiz JA, Wehenkel C (2017) Spatial genetic structure in four *Pinus* species in the Sierra Madre Occidental, Durango, Mexico. Can J Forest Res 47:73-80, DOI:10.1139/cjfr-2016-0154
13. Holz S, Duduk B, Büttner C, Kube M (2016) Genetic variability of Alder yellows phytoplasma in *Alnus glutinosa* in its natural Spreewald habitat. Forest Pathol 46(1):11-21, DOI:10.1111/efp.12206
14. Holz S, Kube M, Bartoszewski G, Hüttel B, Büttner C (2015) Initial studies on Cucumber Transcriptome Analysis under silicon treatment [online]. Silicon: in press, zu finden in <<http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs12633-015-9335-2>> [zitiert am 22.03.2016], DOI:10.1007/s12633-015-9335-2
15. Hönicka H, Lehnhardt D, Briones V, Nilsson O, Fladung M (2016) Low temperatures are required to induce the development of fertile flowers in transgenic male and female early flowering poplar (*Populus tremula L.*). Tree Physiol 36(5):667-677, DOI:10.1093/treephys/tpw015
16. Jardine DI, Blanc-Jolivet C, Dixon RR, Dormont EE, Dunker B, Gerlach J, Kersten B, Dijk K-J van, Degen B, Lowe AJ (2016) Development of SNP markers for Ayous

- (*Triplochiton scleroxylon* K. Schum) an economically important tree species from tropical West and Central Africa. *Conserv Genet Resources* 8:129-139, DOI:10.1007/s12686-016-0529-8
17. Kazana V, Tsourgiannis L, Iakovoglou V, Stamatou C, Alexandrov A, Bogdan S, Bozic G, Brus R, Bossinger G, Boutsmea A, Celepirovic N, Cvrcková H, Fladung M, et al (2016) Public attitudes towards the use of transgenic forest trees: a crosscountry pilot survey [online]. *iForest* 9(2):344-353, zu finden in <<http://www.sisef.it/iforest/contents/?id=ifor1441-008>> [zitiert am 07.12.2015], DOI:10.3832/ifor1441-008
18. Kersten B, Faivre Rampant P, Mader M, Le Paslier M-C, Bounon R, Berard A, Vettori C, Schröder H, Leplé J-C, Fladung M (2016) Genome sequences of *Populus tremula* chloroplast and mitochondrion: Implications for holistic poplar breeding [online]. *PLoS One*:1-21 , zu finden in <<http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0147209>> [zitiert am 27.01.2016], DOI:10.1371/journal.pone.0147209
19. Liesebach H, Liesebach M (2016) Züchtung von Aspen und Hybridsaspen für den Kurzumtrieb - Genotypisierung auf Versuchsfächen zum Nachweis von Wurzelbrut. *J Kulturpfl* 68(1):1-6, DOI:10.5073/JFK.2016.01.01
20. Lowe AJ, Dormontt EE, Bowie MJ, Degen B, Gardner S, Thomas D, Clarke C, Rimbawanto A, Wiedenhoeft AC, Yin Y, Sasaki N (2016) Opportunities for improved transparency in the timber trade through scientific verification. *Bioscience* 66(11):990-998, DOI:10.1093/biosci/biw129
21. Lütschwager D, Ewald D, Atanet Alia L (2016) Consequences of moderate drought stress on the net photosynthesis, water-use efficiency and biomass production of three poplar clones [online]. *Acta Physiol Plant* 38(1), zu finden in <<http://link.springer.com/article/10.1007/2Fs11738-015-2057-7>> [zitiert am 27.01.2016], DOI:10.1007/s11738-015-2057-7
22. Mitrovic J, Smiljkovic M, Seemüller E, Reinhardt R, Hüttel B, Büttner C, Bertaccini A, Kube M, Duduk B (2015) Differentiation of *Candidatus Phytoplasma cynodontis* based on 16S rRNA and groEL genes and identification of a new subgroup, 16SrXIV-C. *Plant Dis* 99(11):1578-1583, DOI:10.1094/PDIS-01-15-0061-RE
23. Pakull B, Mader M, Kersten B, Ekue MR, Bouka Dipelet UG, Paulini M, Bouda ZH-N, Degen B (2016) Development of nuclear, chloroplast and mitochondrial SNP markers for *Khaya* sp.. *Conserv Genet Resources* 8(3):293-297, DOI:10.1007/s12686-016-0557-4
24. Schnittler M, Dagamac NHA, Sauke M, Wilmking M, Buras A, Ahlgrimm S, Eusemann P (2016) Ecological factors limiting occurrence of corticolous myxomycetes - a case study from Alaska. *Fungal Ecol* 21:16-23, DOI:10.1016/j.funeco.2016.02.003
25. Schnittler M, Dagamac NHA, Sauke M, Wilmking M, Buras A, Ahlgrimm S, Eusemann P (2016) Data on the occurrence of corticolous myxomycetes from Denali National Park, Alaska [online]. *Data Brief* 7:1196-1198, zu finden in <<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2352340916301561>> [zitiert am 02.05.2016], DOI:10.1016/j.dib.2016.03.048
26. Schröder H, Cronn R, Yanbaev YA, Jennings T, Mader M, Degen B, Kersten B (2016) Development of molecular markers for determining continental origin of wood from White Oaks (*Quercus* L. sect. *Quercus*) [online]. *PLoS One*: 11(6): e0158221, zu finden in <<http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0158221>> [zitiert am 23.01.2017], DOI:10.1371/journal.pone.0158221>
27. Stojnic S, Orlovic S, Ballian D, Ivankovic M, Sijacic-Nikolic M, Pilipovic A, Bogdan S, Kvesic S, Mataruga M, Vanicic V, Cvjetkovic B, Miljkovic D, Wühlisch G von (2015) Provenance by site interaction and stability analysis of European beech (*Fagus sylvatica* L.) provenances grown in common garden experiments. *Silvae Genetica* 64(4):133-147
28. Stojnic S, Orlovic S, Miljkovic D, Wühlisch G von (2016) Intra- and interprovenance variations in leaf morphometric traits in European Beech (*Fagus sylvatica* L.). *Arch Biol Sci* 68(4):781-788, DOI:10.2298/ABS151008064S
29. Ulrich A, Becker R, Ulrich K, Ewald D (2015) Conjugative transfer of a derivative of the IncP-1alpha plasmid RP4 and establishment of transconjugants in the indigenous bacterial community of poplar plants. *FEMS Microbiol Lett* 362(23):1-8, DOI:10.1093/femsle/fnv201
30. Yeaman S, Hodgins KA, Lotterhos KE, Suren H, Nadeau S, Degner JC, Nurkowski KA, Smets P, Wang T, Gray LK, Liepe KJ, Hamann A, Holliday JA, Whitlock MC, Riesenberg LH, Aitken SN (2016) Convergent local adaptation to climate in distantly related conifers. *Science* 353(6306):1431-1433, DOI:10.1126/science.aaf7812
31. Zhu B, Ibrahim M, Cui Z, Xie G-L, Jin G, Kube M, Li B, Zhou X (2016) Multi-omics analysis of niche specificity provides new insights into ecological adaptation in bacteria. *ISME J* 10(8):2072-2075, DOI:10.1038/ismej.2015.251

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Fladung M (2016) Neue Methoden der Pflanzenzüchtung - Biotechnologie 3.0. AFZ Wald 71(23):54-58
02. Fladung M, Hönicka H (2016) Forstpflanzenzüchtung auf der Überholspur. AFZ Wald 71(14):21-23
03. Fladung M, Hönicka H, Kersten B (2016) Baumblüte im ersten Jahr [online]. Forschungsfelder - Projekte: zu finden in <<https://www.bmel-forschung.de/projekte/pflanzenforschung/baumbluete-im-ersten-jahr/>> [zitiert am 08.11.2016]
04. Konnert M, Kätzel R, Liesebach M, Wurm A (2016) Die Genressourcen der Winterlinde erhalten. AFZ Wald 71(20):38-41
05. Liesebach M, Bouillon J (2016) Bericht zur Jahrestagung der DDG vom 24. bis 29. Juli 2015 in Osnabrück. Mitt Dt Dendrol Gesellsch 101:171-182
06. Schmidt PA, Liesebach M (2016) Bericht zur Studienreise der DDG nach Marokko vom 24. April bis 7. Mai 2015. Mitt Dt Dendrol Gesellsch 101:183-208

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. Biricolti S, Bartsch D, Boerjan W, Fladung M, Glandorf DCM, Sweet JB, Gallardo F (2016) Potential impacts of GM trees on the environment and on plant „Omics“ - questionnaire-based responses. Forestry Sci 82:195-205
02. Brügmann T, Fladung M (2015) Genetic approaches to increase biomass yield in the woody perennial *Populus*. In: Vettori C, Vendramin GG, Paffetti D, Travaglini D (eds) IUFRO Tree Biotechnology 2015 Conference „Forests: the importance to the planet and society“, 8-12 June 2015, Florence, Italy, Proceedings. Florenz: IUFRO, pp 507-509, DOI:10.13140/RG.2.1.4603.6882
03. Brügmann T, Fladung M (2016) Flowering time genes influence biomass production in poplars. In: Hensel G (ed) Annual meeting - new breeding technologies in times of politically enforces research prohibition. German Society of Plant Biotechnology e.V., book of abstracts, Gatersleben, 02.-04.05.2016. Gatersleben: Gesellschaft für Pflanzenbiotechnologie, p 23
04. Fladung M (2015) Transposon activation tagging in plants for gene function discovery. In: Vettori C, Vendramin GG, Paffetti D, Travaglini D (eds) IUFRO Tree Biotechnology 2015 Conference „Forests: the importance to the planet and society“, 8-12 June 2015, Florence, Italy, Proceedings. Florenz: IUFRO, pp 248-249, DOI:10.13140/RG.2.1.4603.6882
05. Fladung M, Schröder H, Kersten B (2015) Development of chromosome- and organelle-specific SNP markers for different *Populus* genotype. In: Vettori C, Vendramin GG, Paffetti D, Travaglini D (eds) IUFRO Tree Biotechnology 2015 Conference „Forests: the importance to the planet and society“, 8-12 June 2015, Florence, Italy, Proceedings. Florenz: IUFRO, pp 234-235, DOI:10.13140/RG.2.1.4603.6882
06. Gallardo F, Sánchez C, Grabowski M, Molina-Rueda JJ, Vidal N, Fladung M (2016) Soil effects of genetically modified trees (GMTs). Forestry Sci 82:155-172
07. Gray LK, Liepe KJ, Hamann A, Aitken SN (2015) Geographic patterns of genetic variation observed in adaptive SNPs, growth chamber common gardens, and long-term field trials: implications for adaptation to climate change. In: Vettori C, Vendramin GG, Paffetti D, Travaglini D (eds) IUFRO Tree Biotechnology 2015 Conference „Forests: the importance to the planet and society“, 8-12 June 2015, Florence, Italy, Proceedings. Florenz: IUFRO, p 81, DOI:10.13140/RG.2.1.4603.6882
08. Grima-Pettenati J, Leplé J-C, Gion JM, Harvengt L, Fladung M, Schmitt U, Meier D, Kamm B, Leal L, Pinto Paiva JA, Rodrigues J, Ruiz-Fernandez F, Canton FR, Gallardo F, Allona I, Sixto H (2014) TREEFORJOULES, a plant KBBE project to improve eucalypt and poplar wood properties for bioenergy. In: Lusser M (ed) Workshop on public-private partnerships in plant breeding. Proceedings. Luxembourg: European Commission, pp 60-61
09. Häggman H, Sutela S, Fladung M (2016) Genetic engineering contribution to forest tree breeding efforts. Forestry Sci 82:11-29, DOI:10.1007/978-74-017-7531-1_2
10. Häggman H, Vettori C, Pilate G, Gallardo F, Ionita L, Ruohonen-Lehto M, Glandorf B, Harfouche A, Biricolti S, Paffetti D, Kazana V, Sijacic-Nikolic M, Tsourgiannis L, Migliacci F, Minol K, Fladung M (2015) COST Action FP0905: final results. In: Vettori C, Vendramin GG, Paffetti D, Travaglini D (eds) IUFRO Tree Biotechnology 2015 Conference „Forests: the importance to the planet and society“, 8-12 June 2015, Florence, Italy, Proceedings. Florenz: IUFRO, pp 169-171, DOI:10.13140/RG.2.1.4603.6882
11. Hanak AM, Fragner L, Kopp B, Wawrosch C, Gössnitzer F, Wanek W, Ewald D, Ulrich K, Weckwerth W (2015) Investigation of the interaction of endophytes and poplar plants of in vitro culture and field trials. Acta Hortic (Wageningen) 1099:439-442
12. Hönicka H, Lehnhardt D, Ebbinghaus D, Fladung M (2015) Strategies for improving the induction of fertile

- flowers in male and female early flowering poplar. In: Vettori C, Vendramin GG, Paffetti D, Travaglini D (eds) IUFRO Tree Biotechnology 2015 Conference „Forests: the importance to the planet and society“, 8-12 June 2015, Florence, Italy. Proceedings. Florenz: IUFRO, pp 499-503, DOI:10.13140/RG.2.1.4603.6882
13. Kazana V, Tsourgiannis L, Iakovoglou V, Fladung M, et al (2016) Public knowledge and perceptions of safety issues towards the use of genetically modified forest trees - a cross-country pilot survey. *Forestry Sci* 82:223-244
14. Kazana V, Tsourgiannis L, Iakovoglou V, Stamatou C, Kazaklis A, Koutsona P, Raptis D, Boutsimea A, Sijacic-Nikolic M, Vettori C, Fladung M (2016) Approaches and tools for a socio-economic assessment of GM forest tree crops - factors for consideration in cost-benefit analyses. *Forestry Sci* 82:209-221, DOI:10.1007/978-74-017-7529-87531-1_11
15. Kersten B, Pakull B, Vettori C, Fladung M (2015) TOZ19 is a Y haplotype-specific gene in aspen. In: Vettori C, Vendramin GG, Paffetti D, Travaglini D (eds) IUFRO Tree Biotechnology 2015 Conference „Forests: the importance to the planet and society“, 8-12 June 2015, Florence, Italy. Proceedings. Florenz: IUFRO, pp 236-237, DOI:10.13140/RG.2.1.4603.6882
16. Liepe KJ, Liesebach M (2016) Die Berücksichtigung kleinräumiger Standortsunterschiede verbessert die Evaluation von Nachkommenschaftsprüfungen. *Thünen Rep* 45:78-88
17. Liesebach M, Schneck V (2016) Ist die Einteilung der forstlichen Herkunftsgebiete in Deutschland noch zeitgemäß? *Thünen Rep* 45:15-20
18. Mader M, Kersten B, Pakull B, Blanc-Jolivet C, Degen B (2016) Assembly of tropical tree chloroplast genomes from NGS genome skimming data. In: 4th Plant Genomics Congress - Poster Presentation Abstract, London, UK ; 9.5.2016-10.5.2016. London, p 21
19. Pilate G, Allona I, Boerjan W, Dejardin A, Fladung M, Gallardo Alba F, Häggman H, Jansson S, Van Acker R, Halpin C (2015) Field trials with genetically engineered forest trees: past experiences and future prospects. In: Vettori C, Vendramin GG, Paffetti D, Travaglini D (eds) IUFRO Tree Biotechnology 2015 Conference „Forests: the importance to the planet and society“, 8-12 June 2015, Florence, Italy. Proceedings. Florenz: IUFRO, p 46, DOI:10.13140/RG.2.1.4603.6882
20. Pilate G, Allona I, Boerjan W, Dejardin A, Fladung M, Gallardo F, Häggman H, Jansson S, Van Acker R, Halpin C (2016) Lessons from 25 years of GM tree field trials in Europe and prospects for the future. *Forestry Sci* 82:67-100, DOI:10.1007/978-94-017-7531-1_4
21. Schmitt U, Koch G, Meier D, Erasmy N, Pakull B, Fladung M (2015) Lignin distribution in secondary xylem walls of genetically Modified Poplar Trees. In: 5th International Scientific Conference on Hartwood Processing 2015, International Academy of Wood Science - Annual Meeting. Proceedings, September 15-17, 2015 ; Quebec City, Canada. pp 182-189
22. Schröder H, Brügmann T, Fladung M (2015) Nuclear and chloroplast SNP markers support successful poplar breeding. In: Vettori C, Vendramin GG, Paffetti D, Travaglini D (eds) IUFRO Tree Biotechnology 2015 Conference „Forests: the importance to the planet and society“, 8-12 June 2015, Florence, Italy. Proceedings. Florenz: IUFRO, pp 295-296, DOI:10.13140/RG.2.1.4603.6882
23. Schröder H, Cronn R, Yanbaev YA, Jennings T, Mader M, Degen B, Kersten B (2016) NGS-based development of molecular markers for determining continental origin of white oaks. In: 4th Plant Genomics Congress - Poster Presentation Abstract, London, UK, 9.5.2016-10.5.2016. London, p 1
24. Schröder H, Degen B, Kersten B (2016) Anwendungs-freundliche DNA-Marker zur Herkunftsidentifizierung von Eichenholz. *Thünen Rep* 45:66-73
25. Schröder H, Fladung M (2015) Differences in the resistance of poplar clones against insects feeding. *Mitt Dt Gesellsch Allg Angew Entomol* 20:261-264
26. Schröder H, Fladung M (2016). Nuclear and chloroplast SNP markers support successful poplar breeding. In: Vettori C, Vendramin GG, Paffetti D, Travaglini D (eds) Proceedings of the IUFRO Tree Biotechnology 2015 Conference „Forests: the importance to the planet and society“, 8 - 12 June 2015, Florence, Italy. Florence: Institute of Bioscience and BioResources, National Research Council, pp 295-296
27. Schröder H, Orgel F, Fladung M (2015). Performance of the green oak leaf roller (*Tortrix viridana* L.) on leaves from resistant and susceptible oak genotypes. *Mitt Dtsch Ges Allg Angew Ent* 20: 265-269
28. Vettori C, Fladung M (2016) Introduction. *Forestry Sci* 82:1-7
29. Zigunov AV, Grigor'ev AA, Wühlisch G von, Rakestraw J (2016) Plantacionnoe lesovskyraščivaniye v uslovijach Severozapada Rossii. In: Lesa Rossii - politika, promy-schlennost, nauka, obrazovanie / materialy naucno-techniceskoj Konferencii. Voronež: FGBOU VO (VGLTU), pp 143-145

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Bolte A, Börner J, Bräsicke N, Degen B, Dieter M, Saake B, Schneider BU** (2016) Perspektiven der Forst- und Holzwirtschaft in Deutschland. Aktualisierte Version, April 2016. Berlin: Bioökonomierat, 29 p
02. **Kube M** (2016) Analysen der genetischen Ausstattung von Vertretern aus der phytopathogenen „*Candidatus Phytoplasma*“- Gruppe sowie verwandter Acholeplasmataceae“ (2015). Berlin: Humboldt-Univ, 207 p, Berlin, Humboldt-Univ, Habil-Schr, 2016
03. **Lamerre J, Langhof M, Sevke-Masur K, Schwarz KU, Wühlisch G von, Swieter A, Greef JM, Dauber J, Hirschberg F, Joormann I, Krestel N, Masur D, Reith C** (2016) Schlussbericht zum Vorhaben. Thema: Nachhaltige Erzeugung von Energieholz in Agroforstsystmen, Teilprojekt 3: Standort Niedersachsen; Strukturvielfalt und Biodiversität, Laufzeit: 1. April 2012 - 31. August 2015. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 171 p
04. **Liesebach M** (ed) (2016) Forstgenetik und Naturschutz. 5. Tagung der Sektion Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung am 15./16. Juni 2016 in Chorin, Tagungsband. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 95 p, Thünen Rep 45, DOI:10.3220/REP1481033372000
05. **Vettori C, Gallardo F, Häggman H, Kazana V, Migliacci F, Pilate G, Fladung M** (eds) (2016) Biosafety of forest transgenic trees. Dordrecht: Springer Netherlands, Forestry Sci 82, DOI:10.1007/978-94-017-7529-8
06. **Wühlisch G von** (2016) Pappeln und Weiden in Deutschland - Bericht der Nationalen Pappelkommission 2012-2015. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 15, XVIII p, Thünen Working Paper 62, DOI:10.3220/WP1471853422000
07. **Wühlisch G von** (2016) Poplars and willows in Germany - Report of the National Poplar Commission 2012-2015. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 16, XIX p, Thünen Working Paper 63, DOI:10.3220/WP1471856707000

Veröffentlichungen des Instituts für Seefischerei (SF)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Akimova A, Hufnagl M, Kreus M, Peck M (2016) Modeling the effects of temperature on the survival and growth of North Sea cod (*Gadus morhua*) through the first year of life. *Fisheries Oceanogr* 25(3):193-209, DOI:10.1111/fog.12145
02. Akimova A, Nuñez-Riboni I, Kempf A, Taylor MH (2016) Spatially-resolved influence of temperature and salinity on stock and recruitment variability of commercially important fishes in the North Sea [online]. *PLoS One* 11(9): e0161917, zu finden in <<http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0161917>> [zitiert am 06.09.2016], DOI:10.1371/journal.pone.0161917
03. Cisewski B, Strass VH (2016) Acoustic insights into the zooplankton dynamics of the eastern Weddell Sea. *Prog Oceanogr* 144:42-92, DOI:10.1016/j.pocean.2016.03.005
04. Cormon X, Ernande B, Kempf A, Vermaud Y, Marchal P (2016) North Sea saithe *Pollachius virens* growth in relation to food availability, density dependence and temperature. *Mar Ecol Prog Ser* 542:141-151, DOI:10.3354/meps11559
05. Cormon X, Kempf A, Vermaud Y, Vinther M, Marchal P (2016) Emergence of a new predator in the North Sea - evaluation of potential trophic impacts focused on hake, saithe, and Norway pout. *ICES J Mar Sci* 73(5):1370-1381, DOI:10.1093/icesjms/fsw050
06. Eigaard OR, Bastardie F, Hintzen NT, Buhl-Mortensen L, Buhl-Mortensen P, Catarino R, Dinesen GE, Egekvist J, Fock HO, Geitner K, Gerritsen HD, Marin-Gonzalez M, Jonsson P, Kavadas S, Laffargue P, Lundy M, Gonzalez-Mirelis G, Nielsen JR, Papadopoulou N, Posen PE, Pulcinella J, Russo T, Sala A, Siva C, Smith CJ, Vanelslander B, Rijnsdorp AD (2016) The footprint of bottom trawling in European waters: distribution, intensity, and seabed integrity. *ICES J Mar Sci*: in press, DOI:10.1093/icesjms/194
07. Fock HO, Kraus G (2016) From metaphors to formalism - a heuristic approach to holistic assessments of ecosystem health [online]. *PLoS One* 11(8):e0159481, zu finden in <<http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0159481>> [zitiert am 11.08.2016], DOI:10.1371/journal.pone.0159481
08. Garthe S, Schwemmer P, Paiva VH, Cormann A-M, Fock HO, Voigt CC, Adler S (2016) Terrestrial and marine foraging strategies of an opportunistic seabird species breeding in the Wadden Sea [online]. *PLoS One*:19 p, zu finden in <<http://journals.plos.org/plosone/article/>> asset?id=10.1371%2Fjournal.pone.0159630.PDF> [zitiert am 22.08.2016], DOI:10.1371/journal.pone.0159630
09. Gastauer S, Fässler SM, O'Donnell C, Høines A, Jakobsen JA, Krysov AI, Smith L, Tangen Ø, Anthonypillai V, Mortensen E, Armstrong E, Schaber M, Scoulding B (2016) The distribution of blue whiting west of the British Isles and Ireland. *Fisheries Res* 183:32-43, DOI:10.1016/j.fishres.2016.05.012
10. Groeneveld RA, Bartelings H, Börger T, Bosello F, Buisman EF, Delpiazzo E, Eboli F, Fernandes JA, Hamon KG, Hattam C, Loureiro M, Nunes PA, Piwowarczik J, Schasfoort FE, Simons SL, Walker AN (2016) Economic impacts of marine ecological change - Review and recent contributions of the VECTORS project on European marine waters [online]. *Estuar Coast Shelf Sci*: in press, zu finden in <<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0272771416301032>> [zitiert am 28.10.2016], DOI:10.1016/j.ecss.2016.04.002
11. Herr H, Viquerat S, Siegel V, Kock K-H, Dorschel B, Huneke WG, Bracher A, Schröder M, Gutt J (2016) Horizontal niche partitioning of humpback and fin whales around the West Antarctic Peninsula - evidence from a concurrent whale and krill survey. *Polar Biol* 39(5):799-818, DOI:10.1007/s00300-016-1927-9
12. Hinrichsen HH, Dewitz B von, Dierking J, Haslob H, Makarchouk A, Petereit C, Voss R (2016) Oxygen depletion in coastal seas and the effective spawning stock biomass of an exploited fish species [online]. *Royal Soc Open Sci* 3:14 p, zu finden in <<http://rsos.royalsocietypublishing.org/content/3/1/150338>> [zitiert am 18.01.2016], DOI:10.1098/rsos.150338
13. Janßen H, Bastardie F, Eero M, Hamon KG, Hinrichsen HH, Marchal P, Nielsen JR, Le Pape O, Schulze T, Simons SL, Teal LR, Tidd A (2016) Integration of fisheries into marine spatial planning. Quo vadis? [online] *Estuar Coast Shelf Sci*: in press, zu finden in <<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0272771417300070>> [zitiert am 11.01.2017], DOI:10.1016/j.ecss.2017.01.003
14. Kempf A, Mumford J, Levontin P, Leach A, Hoff A, Hamon KG, Bartelings H, Vinther M, Stäbler M, Poos JJ, Smout S, Frost H, Burg S van den, Ulrich C, Rindorf A (2016) The MSY concept in a multi-objective fisheries environment - lessons from the North Sea. *Mar Policy* 69:146-158, DOI:10.1016/j.marpol.2016.04.012

15. Kluger LC, Taylor MH, Barriga Rivera E, Torres Silva E, Wolff M (2016) Assessing the ecosystem impact of scallop bottom culture through a community analysis and trophic modelling approach. *Mar Ecol Prog Ser* 547:121-135, DOI:10.3354/meps11652
16. Kluger LC, Taylor MH, Mendo J, Tam JC, Wolff M (2016) Carrying capacity simulations as a tool for ecosystem-based management of a scallop aquaculture system. *Ecol Model* 331:44-55, DOI:10.1016/j.ecolmodel.2015.09.002
17. Kruse M, Taylor MH, Muhandu CA, Reuter H (2016) Lunar, diel, and tidal changes in fish assemblages in an East African marine reserve [online]. *Reg Studies Mar Sci* 3:49-57, zu finden in <<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2352485515000134>> [zitiert am 14.07.2016], DOI:10.1016/j.rsma.2015.05.001
18. Marchal P, Andersen JL, Aranda M, Fitzpatrick M, Goti L, Guyader O, Haraldsson G, Hatcher A, Hegland TJ, Le Floc'h P, Macher C, Malvarosa L, Mardle S, Murillas A, Nielsen JR, Sabatella R, Smith AD, Stokes K, Thoegersen T, Ulrich C (2016) A comparative review of fisheries management experiences in the European Union and in other countries worldwide - Iceland, Australia, and New Zealand. *Fish Fisheries* 17(3):803-824, DOI:10.1111/faf.12147
19. Otto SA, Simons SL, Stoll JS, Lawson P (2016) Making progress on bycatch avoidance in the ocean salmon fishery using a transdisciplinary approach. *ICES J Mar Sci* 73(9):2380-2394, DOI:10.1093/icesjms/fsw061
20. Peck M, Arvanitidis C, Butenschön M, Melaku Canu D, Chatzinikolaou E, Cucco A, Domenici P, Fernandes JA, Gasche L, Huebert KB, Hufnagl M, Jones MC, Kempf A, Keyl F, Maar M, Mahévas S, Marchal P, Nicolas D, Pinnegar JK, Rivot E, Rochette S, Sell AF, Sinerchia M, Solidoro C, Somerfield PJ, Teal LR, Travers-Trolet M, van de Wolfshaar KE (2016) Projecting changes in the distribution and productivity of living marine resources - a critical review of the suite of modelling approaches used in the large European project VECTORS [online]. *Estuar Coast Shelf Sci*: in press, zu finden in <<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0272771416301639>> [zitiert am 15.06.2016], DOI:10.1016/j.ecss.2016.05.019
21. Petereit C, Kraus G, Hanel R, Molinero JC, Ramsak A, Clemmesen C (2016) Effects of reduced salinity conditions on Adriatic Sprat (*Sprattus Sprattus Phalerius*) early life stage developmental success. *Rapport CIESM* 41:332
22. Plass-Johnson JG, Taylor MH, Husain AA, Teichberg MC, Ferse SC (2016) Non-random variability in functional composition of coral reef fish communities along an environmental gradient [online]. *PLoS One* 11(4):e0154014, zu finden in <<http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0154014>> [zitiert am 13.07.2016], DOI:10.1371/journal.pone.0154014
23. Probst WN, Lynam CP (2016) Integrated assessment results depend on aggregation method and framework structure - a case study within the European Marine Strategy Framework Directive. *Ecol Indic* 61:871-881
24. Probst WN, Rau A, Oesterwind D (2016) A proposal for restructuring descriptor 3 of the Marine Strategy Framework Directive (MSFD). *Mar Policy* 74:128-135, DOI:10.1016/j.marpol.2016.09.026
25. Queiros AM, Huebert KB, Keyl F, Fernandes JA, Stolte W, Maar M, Kay S, Jones MC, Hamon KG, Hendriksen G, Vermand Y, Marchal P, Teal LR, Somerfield PJ, Austen MC, Barange M, Sell AF, Allen JI, Peck M (2016) Solutions for ecosystem-level protection of ocean systems under climate change. *Global Change Biol* 22(12):3927-3936, DOI:10.1111/gcb.13423
26. Rätz H-J, Lloret J (2016) Optimising sustainable management of mixed fisheries: differentiating and weighting selective strategies. *Ocean Coastal Manag* 134:150-162, DOI:10.1016/j.ocecoaman.2016.10.005
27. Rindorf A, Cardinale M, Shephard S, De Oliveira JA, Hjörleifsson E, Kempf A, Luzenczyk A, Millar C, Miller DC, Needle CL, Simmonds J, Vinther M (2016) Fishing for MSY - using „pretty good yield“ ranges without impairing recruitment [online]. *ICES J Mar Sci*: in press, zu finden in <<http://icesjms.oxfordjournals.org/content/early/2016/06/27/icesjms.fsw111>> [zitiert am 05.07.2016], DOI:10.1093/icesjms/fsw111
28. Schlüter L, Lohbeck KT, Gröger JP, Riebesell U, Reusch TB (2016) Long-term dynamics of adaptive evolution in a globally important phytoplankton species to ocean acidification [online]. *Sci Adv* 2(7):e 1501660, zu finden in <<http://advances.sciencemag.org/content/2/7/e1501660>> [zitiert am 13.07.2016], DOI:10.1126/sciadv.1501660
29. Schmidt GM, Wall M, Taylor MH, Jantzen C, Richter C (2016) Large-amplitude internal waves sustain coral health during thermal stress. *Coral Reefs* 35(3):869-881, DOI:10.1007/s00338-016-1450-z
30. Sommerfeld J, Mendel B, Fock HO, Garthe S (2016) Combining bird-borne tracking and vessel monitoring system data to assess discard use by a scavenging marine predator, the lesser black-backed gull *Larus fuscus*. *Mar Biol* 163:116, DOI:10.1007/s00227-016-2889-8
31. Stäbler M, Kempf A, Mackinson S, Poos JJ, Garcia C, Temming A (2016) Combining efforts to make maximum sustainable yields and good environmental status

- match in a food-web model of the southern North Sea. *Ecol Model* 331:17-30, DOI:10.1016/j.ecolmodel.2016.01.020
32. Stelzenmüller V, Diekmann R, Bastardie F, Schulze T, Berkenhagen J, Kloppmann MHF, Krause G, Pogoda B, Buck BH, Kraus G (2016) Co-location of passive gear fisheries in offshore wind farms in the German EEZ of the North Sea - a first socio-economic scoping. *J Environ Manag* 183(3):794-805, DOI:10.1016/j.jenvman.2016.08.027
33. Stransky C, Döring R (2016) Aktuelle Strukturen und Probleme der Fischereiwirtschaft in der Nordsee. *Geogr Rundsch Braunschweig*(4):12-17
34. Tam JC, Link JS, Large SL, Bogstad B, Bundy A, Cook AM, Dingsør GE, Dolgov AV, Howell D, Kempf A, Pinnegar JK, Rindorf A, Schückel S, Sell AF, Smith BE (2016) A trans-Atlantic examination of haddock *Melanogrammus aeglefinus* food habits. *J Fish Biol* 88(6):2203-2218, DOI:10.1111/jfb.12983
35. Tesfaye G, Wolff M, Taylor MH (2016) Gear selectivity of fishery target resources in Lake Koka, Ethiopia - evaluation and management implications. *Hydrobiologia* 765(1):277-295, DOI:10.1007/s10750-015-2420-0
36. Tiedemann M, Brehmer P (2016) Larval fish assemblages across an upwelling front - indication for active and passive retention [online]. *Estuar Coast Shelf Sci*: in press, zu finden in <<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0272771416307776>> [zitiert am 28.12.2016], DOI:10.1016/j.ecss.2016.12.015
37. Tulp I, Chen C, Haslob H, Schulte K, Siegel V, Steenbergen J, Temming A, Hufnagl M (2016) Annual brown shrimp (*Crangon crangon*) biomass production in Northwestern Europe contrasted to annual landings. *ICES J Mar Sci* 73(10):2539-2551, DOI:10.1093/icesjms/fsw141
38. Tuset VM, Otero-Ferrer JL, Gomez-Zureta J, Venerus LA, Stransky C, Umondi R, OrlovAM, Ye Z, Santschi L, Afanasiev PK, Zhuang L, Farre MB, Love MS, Lombarte A (2016) Otolith shape lends support to the sensory drive hypothesis in rockfishes. *J Evol Biol* 29(10):2083-2097, DOI:10.1111/jeb.12932
39. Ulrich C, Vermaud Y, Dolder PJ, Brunel T, Jardim E, Holmes SJ, Kempf A, Mortensen LO, Poos JJ, Rindorf A (2016) Achieving maximum sustainable yield in mixed fisheries - a management approach for the North Sea demersal fisheries [online]. *ICES J Mar Sci*: in press, zu finden in <<http://icesjms.oxfordjournals.org/content/early/2016/08/03/icesjms.fsw126>> [zitiert am 09.08.2016], DOI:10.1093/icesjms/fsw126
40. Vos BI de, Döring R, Aranda M, Buisman EF, Frangoudes K, Goti L, Macher C, Maravelias CD, Murillas-Maza A, Valk O van der, Vasilakopoulos P (2016) New modes of fisheries governance - implementation of the landing obligation in four European countries. *Mar Policy* 64:1-8, DOI:10.1016/j.marpol.2015.11.005
41. Werner K-M, Staby A, Geffen AJ (2016) Temporal and spatial patterns of reproductive indices of European hake (*Merluccius merluccius*) in the northern North Sea and Norwegian coastal areas. *Fisheries Res* 183:200-209, DOI:10.1016/j.fishres.2016.06.008

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Probst WN (2016) Mein Fisch, dein Fisch - ist Fisch für uns alle da? *Fischerblatt* 64:22-23
02. Probst WN (2016) Von Meersalz und Kiemenbeißern - Unterschiede zwischen Meer und Süßwasser-Lebensräumen. *Fischerblatt* 64(3):21-23
03. Probst WN (2016) Die Schrankwand des Lebens. *Fischerblatt* 64(9):12-13
04. Probst WN (2016) Evolution. *Fischerblatt* 64(12):10-13

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. Berkenhagen J (2015) Stand und Entwicklung der deutschen Seefischerei. In: Keller M (ed) *Handbuch Fisch, Krebs- und Weichtiere*. 51. Aktualisierung - Dezember 2015. Hamburg: Behrs, p 17
02. Döring R (2016) Fischereirecht. *Handb Natursch Landschaftspflege*(33. Erg.lfg.):pp 1-20
03. Döring R, Angeli D, Bertram C, Burkhard B, Fischer C, Günther W, Kannen A, Meyerhoff J, Müller A, Müller F, Rehdanz K (2016) Ökosystemleistungen von Küsten und Meeren. In: *Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen - Grundlage für menschliches Wohlergehen und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung*. Naturkapital Deutschland - TEEB.de. Bonn: BfN, pp 180-205
04. Gröger JP (2016) „UFOs“ in the North Sea: High-tech for a modern & innovative monitoring of fish and other marine organisms. *BfN Skripten* 451:141-149
05. Malvarosa L, Motova A, Döring R, Murillas A, Goti L, Macher C, Leutha S, Nielsen R, Haraldson G, Accadia PR (2015) Improvements in impact assessment for fisheries management - the socioec experience. *EAFFE 2015, XXII Conference of the European Association of Fisheries Economist*, Salerno (Italy), 28th-30th April 2015. Salerno: European Association of Fisheries Economists, 10 p
06. Siegel V (2016) Chapter 1: Introducing Antarctic Krill *Euphausia superba* Dana, 1850. In: Siegel V (ed) *Biology and Ecology of Antarctic Krill*. Cham: Springer International Publishing, pp 1-19

07. Siegel V, Watkins J (2016) Chapter 2: Distribution, biomass and demography of Antarctic Krill, *Euphausia superba*. In: Siegel V (ed) Biology and Ecology of Antarctic Krill. Cham: Springer International Publishing, pp 21-100
08. Tiedemann M, Bils F (2016) Session 1: Early life history stages of fish - From egg to juveniles. Advances and novel applications to study the early life history stages of fishes. In: Bode M (ed) YOUNMARES 7 - the convention for young scientists and engineers - people and the 7 seas - interaction and inspiration, 11.-13. September 2016, Uni Hamburg. Hamburg: Deutsche Gesellschaft für Meeresforschung, p 11
09. Tiedemann M, Bils F (2016) Egg and larval fish studies from a bottom-up versus top down perspective. In: Bode M (ed) YOUNMARES 7 - the convention for young scientists and engineers - people and the 7 seas - interaction and inspiration, 11.-13. September 2016, Uni Hamburg. Hamburg: Deutsche Gesellschaft für Meeresforschung, pp 16-26
10. Wiggering H, Döring R, Elsasser P, Keitz S von, Matzdorf B, Podhora A (2016) Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen identifizieren und bewerten. Einführung und Überblick. In: Haaren C von, Albert C (eds) Naturkapital Deutschland - TEEB DE. Ökosystemleistung in ländlichen Räumen - Grundlage für menschliches Wohlergehen und nachhaltige Entwicklung. Hannover; Leipzig: Leibnitz-Universität, UFZ, pp 82-85
11. Wiggering H, Döring R, Elsasser P, Kawaletz H, Keitz S von, Matzdorf B (2016) Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen identifizieren und bewerten. Fazit In: Haaren C von, Albert C (eds) Naturkapital Deutschland - TEEBDE. Ökosystemleistung in ländlichen Räumen - Grundlage für menschliches Wohlergehen und nachhaltige Entwicklung. Hannover; Leipzig: Leibnitz-Universität, UFZ, pp 240-243
- 3: Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. Bethke E (2016) A simple age- and growth-dependent sequential selectivity function for trawls - an additional module for the eco²-model [online]. 11 p, zu finden in <<http://ssrn.com/abstract=2737823>> [zitiert am 10.03.2016], DOI:10.2139/ssrn.2737823
02. Carvalho N, Keatinge M, Guillen J, Accadia PR, Aquilina M, Mravjle A, Berkenhagen J, Carpenter G, Curtin R, Davidjuka I, Galrito HM, Gambino M, Griuniene V, Jackson E, Jung A, Kazlauskas E, Korman B, Lawrence S, Döring R, Stransky C, et al (2016) The 2016 Annual Economic Report on the EU Fishing Fleet (STECF 16-11). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 472 p, DOI:10.2788/805055
03. Castro Ribeiro C, Guillen J, Ulrich C, Abella JA, Andersen J, Arrizabalaga H, Bailey N, Bertignac M, Borges L, Cardinale M, Catchpole T, Curtis H, Daskalov G, Döring R, Gascuel D, Knittweis L, Malvarosa L, Martin P, Motova A, Stransky C, et al (2016) Evaluation of DCF 2015 annual reports & data transmission to end users in 2015 quality assurance procedures (STECF-16-12). Luxembourg: European Commission, 69 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2788/352294
04. Castro Ribeiro C, Holmes SJ, Finlay S, Castro Ribeiro C, Holmes SJ, Finlay S, Berkenhagen J, Demaneche S, Prista N, Reis D, Reilly T, Andriukaitiene J, Aquilina M, Avdic E, Calvo Santos A, Charilaou C, Dalskov J, Davidiuk I, Diamant A, Egekvist J, et al (2016) Report on the 2nd Workshop on Transversal Variables, Nicosia, Cyprus, 22-26 February 2016. Luxembourg: Commission of the European Communities, Directorate General Scientific and Technical Information and Information Management, 109 p, JRC Sci Techn Rep
05. Cisewski B (2016) Hydrographic conditions off West Greenland in 2015. Northwest Atlantic Fisheries Organization, 20 p
06. Fladung E, Ebeling MW (2016) Struktur und betriebswirtschaftliche Situation der Seen- und Flussfischerei Brandenburgs. Potsdam: Institut für Binnenfischerei eV Potsdam-Sacrow, 78 p, Schr Inst Binnenfischerei 43
07. Janßen H, Bartelings H, Bastardie F, Eero M, Girardin R, Hamon KG, Hinrichsen HH, Marchal P, Nielsen JR, Le Pape O, Schulze T, Simons SL, Teal LR, Tidd A (2015) Integration of fisheries in marine spatial planning. Quo vadis? Copenhagen: ICES, 2 p
08. Knittweis L, Carvalho N, Casey J, Scarcella G, Döring R, Mravjle A, Brigaudeau C, Colloca F, Curtin R, Davidjuka I, Daures F, Frati F, Guittot J, Goti L, Iriondo JM, Jung A, Maravelias CD, Mihanovic A, Radu G, Stransky C, et al (2016) Assessment of balance indicators for key fleet segments and review of national reports on Member States efforts to achieve balance between fleet capacity and fishing opportunities (STECF-16-18). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 191 p, DOI:10.2788/245471
09. Mildnerger TK, Taylor MH, Wolff M (2016) Package „TropFishR“ - Tropical Fisheries Analysis with R, version 0.1 [online]. 70 p, zu finden in <<https://CRAN.R-project.org/package=TropFishR>> [zitiert am 14.07.2016]
10. Oesterwind D, Dewitz B von, Döring R, Eero M, Goti L, Kotta J, Nurske K, Ojaveer H, Rau A, Skov H, Stepputtis D, Zaiko A (2016) Review on patterns and dynamics of drivers of biodiversity (species, communities, habitats)

- across Baltic Sea ecosystems in space and time including socio-economy. BIO-C3 Deliverable, D3.1 [online]. 102 p, zu finden in <<http://oceanrep.geomar.de/id/eprint/33168>> [zitiert am 21.11.2016], DOI:10.3289/BIO-C3_D3.1
- 11. Siegel V (ed) (2016) Biology and Ecology of Antarctic Krill. Cham: Springer International Publishing, 441 p, Adv Polar Ecol, DOI:10.1007/978-3-319-29279-3
 - 12. Stransky C, Castro Ribeiro C, Ulrich C, Döring R, Goti L, et al (2016) EU map and template for National Work Plan (STECF-16-07). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 141 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2788/154677
 - 13. Stransky C, Doerner H, Ulrich C, Abella JA, Andersen J, Arrizabalaga H, Bailey N, Bertignac M, Borges L, Cardinale M, Catchpole T, Curtis H, Daskalov G, Döring R, Gascuel D, Knittweis L, Malvarosa L, Martin P, Motova A, Murua H, et al (2016) Procedure for evaluation of DCF Work Plans (STECF-16-16). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 13 p, DOI:10.2788/990209
 - 14. Stransky C, Natale F, Graham N, Döring R, Kraak SBM, Berkenhagen J, Goti L, Ulleweit J, et al (2016) Evaluation of proposals to revise DCF National Programmes for 2016 (STECF-16-01). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 71 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2788/41585
 - 15. Ulleweit J, Overzee HMJ van, Helmond E van , Panten K (2016) Discard sampling of the Dutch and German pelagic freezer fishery operating in European waters in 2013-2014 - Joint report of the Dutch and German national sampling programmes. Stichting DLO Centre for Fisheries Research (CVO), 62 p, CVO Rep 15.014
 - 16. Ulrich C, Andersen JL, Doerner H, Döring R, Stransky C, et al (2016) 51st plenary meeting report (PLEN-16-01), plenary meeting, 11-15 April 2016, Brussels. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 95 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2788/55727
 - 17. Ulrich C, Döring R, Doerner H (eds) (2016) 52nd Plenary Meeting Report (PLEN-16-02). Plenary Meeting, 04-08 July 2016 Brussels. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 164 p, DOI:10.2788/6958
 - 18. Winder M, Asterhag E, Bernreuther M, Bleckner T, Bonaglia S, Bonsdorff E, Brüchert V, Burian A, Dierking J, Downing A, Dutz J, Griniene E, Fey DP, Griffiths JR, Gårdmark A, Hajdu S, Hammer C, Herrmann Joachim, Kotterba P, Oesterwind D, et al (2016) Food webs under changing biodiversity - Top-down control. BIO-C3 Deliverable, D2.2 [online]. 40 p, zu finden in <<http://oceanrep.geomar.de/31920/>> [zitiert am 30.11.2016], DOI:10.3289/BIO-C3_D2.2

Veröffentlichungen des Instituts für Fischereiökologie (FI)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Andersen JH, Murray C, Larsen MM, Green N, Hogasen T, Dahlgren E, Garnaga-Budré G, Gustavson K, Haarich M, Kallenbach EM, Mannio J, Strand J, Korpinen S (2016) Development and testing of a prototype tool for integrated assessment of chemical status in marine environments [online]. Environ Monit Assessm 188:115, zu finden in <<http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs10661-016-5121-x>> [zitiert am 28.01.2016], DOI:10.1007/s10661-016-5121-X
02. Asker N, Albertsson E, Wijkmark E, Bergek S, Parkkonen J, Kammann U, Holmqvist I, Kristiansson E, Strand J, Gercken J, Förlin L (2016) Biomarker responses in eelpouts from four coastal areas in Sweden, Denmark and Germany. Mar Environ Res 120:32-43, DOI:10.1016/j.marenvres.2016.07.002
03. Baali A, Kammann U, Hanel R, El Qoraychy I, Yahyaoui A (2016) Bile metabolites of polycyclic aromatic hydrocarbons (PAHs) in three species of fish from Morocco [online]. Environ Sci Europe 28(25), zu finden in <<http://enveurope.springeropen.com/articles/10.1186/s12302-016-0093-6>> [zitiert am 04.11.2016], DOI:10.1186/s12302-016-0093-6
04. Baltazar-Soares M, Bracamonte SE, Bayer T, Chain FJ, Hanel R, Harrod C, Eizaguirre C (2016) Evaluating the adaptive potential of the European eel - is the immunogenetic status recovering? [online] PeerJ:e1868, zu finden in <<https://peerj.com/articles/1868/>> [zitiert am 17.10.2016], DOI:10.7717/peerj.1868
05. Breitenbach J, Nogueira M, Farré G, Zhu C, Capell T, Christou P, Fleck G, Focken U, Fraser PD, Sandmann G (2016) Engineered maize as a source of astaxanthin - processing and application as fish feed. Transgenic Res 25(6):785-793, DOI:10.1007/s11248-016-9971-3
06. Ewers-Sauredo C, Wares JP, Hanel R, Brandis D (2016) Evolution of male copulatory organs in box crabs (*Decapoda: Eubrachyura: Calappidae de Haan, 1833*). J Crustacean Biol 36(6):804-814, DOI:10.1163/1937240X-00002479
07. Freese M, Sühring R, Pohlmann J-D, Wolschke H, Magath V, Ebinghaus R, Hanel R (2016) A question of origin - dioxin-like PCBs and their relevance in stock management of European eels. Ecotoxicol 25(1):41-55, DOI:10.1007/s10646-015-1565-y
08. Giussani A, Nogueira P, El Faramawy N, Buchholz W, Gerstmann UC, Hartmann M, Meisenberg O, Noßke D, Rühm W (2016) A puzzling case of contamination with ²⁴¹Am. J Radiol Protect 36(3):391-404, DOI:10.1088/0952-4746/36/3/391
09. Hermann BT, Reusch TB, Hanel R (2016) Effects of dietary purified rapeseed protein concentrate on hepatic gene expression in juvenile turbot (*Psetta maxima*). Aquacult Nutr 22(1):170-180, DOI:10.1111/anu.12251
10. Hylland K, Burgeot T, Martinez-Gomez C, Lang T, Robinson CD, Svavarsson J, Thain JE, Vethaak AD, Gubbins MJ (2017) How can we quantify impacts of contaminants in marine ecosystems? The ICON project. Mar Environ Res 124:2-10, DOI:10.1016/j.marenvres.2015.11.006
11. Hylland K, Robinson CD, Burgeot T, Martinez-Gomez C, Lang T, Svavarsson J, Thain JE, Vethaak AD, Gubbins MJ (2017) Integrated chemical and biological assessment of contaminant impacts in selected European coastal and offshore marine areas. Mar Environ Res 124:130-138, DOI:10.1016/j.marenvres.2016.05.014
12. Kanisch G (2016) Generalized evaluation of environmental radioactivity measurements with UncertRadio : Part I: Methods without linear unfolding. Appl Radiat Isot 110(1):28-41, DOI:10.1016/j.apradiso.2015.12.003
13. Kanisch G (2016) Generalized evaluation of environmental radioactivity measurements with UncertRadio. Part II: Methods with linear unfolding. Appl Radiat Isot 110:74-86, DOI:10.1016/j.apradiso.2015.12.046
14. Karl H, Kammann U, Aust M-O, Manthey-Karl M, Lüth Anja, Kanisch G (2016) Large scale distribution of dioxins, PCBs, heavy metals, PAHmetabolites and radionuclides in cod (*Gadus morhua*) from the North Atlantic and its adjacent seas. Chemosphere 149:294-303
15. Koglin S, Kammann U, Eichbaum K, Reininghaus M, Eisner B, Wiseman S, Hecker M, Buchinger S, Reifferscheid G, Hollert H, Brinkmann M (2016) Toward understanding the impacts of sediment contamination on a native fish species - transcriptional effects, EROD activity, and biliary PAH metabolites [online]. Environ Sci 28:28, zu finden in <<http://enveurope.springeropen.com/articles/10.1186/s12302-016-0096-3>> [zitiert am 06.12.2016], DOI:10.1186/s12302-016-0096-3
16. Krome C, Focken U (2016) Effects of earthworm, *Perionyx excavatus* meal in practical diets on growth and body composition of common carp, *Cyprinus carpio*. AACL Bioflux 9(2):340-344

17. Krome C, Jauncey K, Focken U (2016) *Jatropha curcas* kernel meal as a replacement for fishmeal in practical Nile tilapia, *Oreochromis niloticus* feeds. AACL Bioflux 9(3):590-596
18. Lasner T, Brinker A, Nielsen R, Rad F (2016) Establishing a benchmarking for fish farming - Profitability, productivity and energy efficiency of German, Danish and Turkish rainbow trout grow-out systems [online]. Aquacult Res: in press, zu finden in <<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/are.13144/epdf>> [zitiert am 26.08.2016], DOI:10.1111/are.13144
19. Lischka A, Piatkowski U, Hanel R (2017) Cephalopods of the Sargasso Sea – distribution patterns in relation to oceanography. Mar Biod: in press, zu finden in <<http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs12526-016-0629-4>> [zitiert am 09.01.2017], DOI:10.1007/s12526-016-0629-4
20. Malmstrom M, Matschiner K, Tørresen OK, Star B, Snipen LG, Hansen TF, Baalsrud HT, Nederbragt AJ, Hanel R, Salzburger W, Stenseth NC, Jakobsen KS, Jentoft S (2016) Evolution of the immune system influences speciation rates in teleost fishes. Nat Genet 48(10):1204-1210, DOI:10.1038/ng.3645
21. Mayrhofer R, Pucher J, Saleh M, Menanteau-Ledouble S, Bergmann S, Focken U, El-Matbouli M (2016) First detection of Cyprinid Herpesvirus 3 in cultured common carp in Vietnam. Fish Pathol 51(1):28-31, DOI:10.3147/fsp.51.28
22. Michel N, Freese M, Brinkmann M, Pohlmann J-D, Hollert H, Kammann U, Haarich M, Theobald N, Gerwinski W, Rotard W, Hanel R (2016) Fipronil and two of its transformation products in water and European eel from the river Elbe. Sci Total Environ 568:171-179
23. Neumann H, Diekmann R, Kröncke I (2016) Functional composition of epifauna in the south-eastern North Sea in relation to habitat characteristics and fishing effort. Estuar Coast Shelf Sci 169:182-194, DOI:10.1016/j.ecss.2015.12.011
24. Nguyen NT, Pucher J, Becker K, Focken U (2016) Earthworm powder as an alternative protein source in diets for common carp (*Cyprinus carpio* L.). Aquacult Res 47(9):2917-2927, DOI:10.1111/are.12743
25. Pérez-López B, Navarro JF, López Ponte MA, Nogueira P (2016) Efficiency study of a LEGe detector system for the assessment of ²⁴¹AM in skull at Ciemat Whole Body Counter. Radiat Protect Dosimetry 170 (1-4): 231-236, DOI: 10.1093/rpd/ncv404
26. Petereit C, Kraus G, Hanel R, Molinero JC, Ramsak A, Clemmesen C (2016) Effects of reduced salinity conditions on Adriatic Sprat (*Sprattus Sprattus Phalerius*) early life stage developmental success. Rapport CIESM 41:332
27. Pohlmann J-D, Freese M, Hanel R (2016) Minimum landing size in European eel fisheries management: limitations of simplistic management approaches in a semelparous species. ICES J Mar Sci 73(10):2509-2517, DOI:10.1093/icesjms/fsw090
28. Pucher J, Focken U (2016) Uptake of nitrogen from natural food into fish in differently managed polyculture ponds using ¹⁵N as tracer [online]. Aquaculture Int: in press, zu finden in <<http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs10499-016-0015-z>> [zitiert am 12.07.2016], DOI:10.1007/s10499-016-0015-z
29. Pucher J, Mayrhofer R, El-Matbouli M, Focken U (2016) Effects of modified pond management on limnological parameters in small-scale aquaculture ponds in mountainous Northern Vietnam. Aquacult Res 47(1):56-70, DOI:10.1111/are.12465
30. Reiser S, Temming A, Hufnagl M, Eckhardt A, Herrmann JP (2016) Behavioral thermoregulation of the common brown shrimp (*Crangon crangon*, L.) throughout the seasonal cycle. J Exp Mar Biol Ecol 478:1-9, DOI:10.1016/j.jembe.2016.01.017
31. Rummel CD, Löder MGJ, Fricke NF, Lang T, Griebeler EM, Janke M, Gerdts G (2016) Plastic ingestion by pelagic and demersal fish from the North Sea and Baltic Sea. Mar. Pollut Bull 102:134-141
32. Schneebauer G, Hanel R, Pelster B (2016) *Anguillicola crassus* impairs the silvering-related enhancements of the ROS defense capacity in swimbladder tissue of the European eel (*Anguilla anguilla*). J Comp Physiol B 186(7):867-877, DOI:10.1007/s00360-016-0994-0
33. Schubert S, Keddig N, Gerwinski W, Neukirchen J, Kammann U, Haarich M, Hanel R, Theobald N (2016) Persistent organic pollutants in Baltic herring (*Clupea harengus*) - an aspect of gender. Environ Monit Assessm 188:388, DOI:10.1007/s10661-016-5363-7
34. Stelzenmüller V, Diekmann R, Bastardie F, Schulze T, Berkenhagen J, Kloppmann MHF, Krause G, Pogoda B, Buck BH, Kraus G (2016) Co-location of passive gear fisheries in offshore wind farms in the German EEZ of the North Sea - a first socio-economic scoping. J Environ Manag 183(3):794-805, DOI:10.1016/j.jenvman.2016.08.027
35. Sühring R, Ortiz X, Pena Abaurea M, Jobst KJ, Freese M, Pohlmann J-D, Marohn L, Ebinghaus R, Backus SM, Hanel R, Reiner EJ (2016) Evidence for high concentrations and maternal transfer of substituted diphenylamines in European eels analyzed by GXxGX-ToF MS and GC-FTICR-MS. Environ Sci Technol 50(23):12678-12685, DOI:10.1021/acs.est.6b04382
36. Wysujack K, Drahotta A (2016) Low effect of different feeding regimes on growth and feed conversion

efficiency of juvenile Eurasian perch (*Perca fluviatilis*) [online]. Aquacult Res:in press, zu finden in <<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/are.13226/abstract>> [zitiert am 17.11.2016], DOI:10.1111/are.13226

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Aust M-O, Nogueira P, Kanisch G** (2015) Radioaktive Stoffe in Fischen. In: Umweltradioaktivität in der Bundesrepublik Deutschland - Bericht der Leitstellen des Bundes und des Bundesamtes für Strahlenschutz. Stand 2014, Daten und Bewertung. Bonn: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), pp 55-60
02. **Aust M-O, Nogueira P, Kanisch G** (2015) Die Reaktorkatastrophe von Fukushima und ihre Auswirkungen auf die Meeresumwelt. In: Umweltradioaktivität in der Bundesrepublik Deutschland - Bericht der Leitstellen des Bundes und des Bundesamtes für Strahlenschutz. Stand 2014, Daten und Bewertung. Bonn: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), pp 61-65
03. **Kusche H** (2016) Vulkane im Dienste der Evolution. DCG Inform 47(4):74-80
04. **Lasner T, Brinker A** (2016) Mit Fischen Geld verdienen? DLG Mitt 131(4):78-80
05. **Marohn L, Hanel R** (2016) Untersuchungen zur Aalvermehrung am Thünen-Institut. Fischer Teichwirt 67(12):444-445

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Kleingeld DW, Moritz J, Reiser S, Steinhagen D, Wedekind H** (2016) Leitfaden „Tierschutzindikatoren“ : mit Empfehlungen für die Durchführung betrieblicher Eigenkontrollen gemäß §11 Absatz 8 des Tierschutzgesetzes in Aquakulturbetrieben [online]. Rostock: Verband Deutscher Fischereiverwaltungsbeamter, 29 p, zu finden in <http://www.vdff-fischerei.de/fileadmin/dateien/Leitfaden_Tierschutzindikatoren_Aquakultur_V1_final_Maerz_2016.pdf> [zitiert am 05.07.2016]
02. **Wysujack K** (2016) Report on the eel stock and fishery in Germany 2014. In: International Council for the Exploration of the Sea (ed) Report of the EIFAAC/ICES/GFCM Working Group on Eel (WGEEL), 24 November - 2 December 2015, Antalya, Turkey. pp 320-359
03. **Wysujack K** (2016) Report on the eel stock, fishery and other impacts, in Germany 2015/2016. In: International Council for the Exploration of the Sea (ed) Report of the Working Group on Eels (WGEEL), 15-22 September 2016, Cordoba, Spain. pp 240-268

Veröffentlichungen des Instituts für Ostseefischerei (OF)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Ahnelt H, Schade FM, Wegner KM (2016) Ocean acidification leads to deformations of claudal vein angio-architecture in juvenile threespine stickleback *Gasterosteus aculeatus* Linnaeus. *J Fish Dis* 39(8):1001-1005, DOI:10.1111/jfd.12417
02. Gröhsler T, Schaber M, Larson N, Oeberst R (2016) Separating two herring stocks from growth data: long-term changes in survey indices for Western Baltic Spring Spawning Herring (*Clupea harengus*) after application of a stock separation function [online]. *J Appl Ichthyol* 32; 40-45, DOI:10.1111/jai.12924
03. Herrmann B, Sistiaga M, Santos J, Sala A (2016) How many fish need to be measured to effectively evaluate trawl selectivity? [online] PLoS One 11(8):e0161512, zu finden in <<http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0161512>> [zitiert am 31.08.2016], DOI:10.1371/journal.pone.0161512
04. Hüssy K, Radtke K, Plikshs M, Oeberst R, Baranova T, Krumme U, Sjöberg R, Walther Y, Mosegaard H (2016) Challenging ICES age estimation protocols - lessons learned from the eastern Baltic cod stock. *ICES J Mar Sci*: 73(9): 2138-2149, DOI:10.1093/icesjms/fsw107
05. Krumme U, Bingel F (2016) Tetracycline marks visible in Baltic cod *Gadus morhua* otoliths stored for 40 years. *J Fish Biol* 89(4):2189-2194, DOI:10.1111/jfb.13108
06. Noack T, Frandsen RP, Krag LA, Mieske B, Madsen N (2017) Codend selectivity in a commercial Danish anchor seine. *Fisheries Res* 186:283-291, DOI:10.1016/j.fishres.2016.10.006
07. Oesterwind D, Rau A, Zaiko A (2016) Drivers and pressures - untangling the terms commonly used in marine science and policy. *J Environ Manag* 181:8-15, DOI:10.1016/j.jenvman.2016.05.058
08. Paulsen M, Clemmesen C, Hammer C, Polte P, Malzahn AM (2016) Food-limited growth of larval Atlantic herring *Clupea harengus* recurrently observed in a coastal nursery area. *Helgol Mar Res* 70:1-12, DOI:10.1186/s10152-016-0470-y
09. Probst WN, Rau A, Oesterwind D (2016) A proposal for restructuring descriptor 3 of the Marine Strategy Framework Directive (MSFD). *Mar Policy* 74:128-135, DOI:10.1016/j.marpol.2016.09.026
10. Ramirez-Martinez GA, Castellanos-Galindo GA, Krumme U (2016) Tidal and diel patterns in abundance and feeding of a marine-estuarine-dependent fish from macrotidal mangrove creeks in the Tropical Eastern Pacific (Columbia). *Estuaries Coasts* 39(4):1249-1261, DOI:10.1007/s12237-016-0070-8
11. Santos J, Herrmann B, Mieske B, Stepputtis D, Krumme U, Nilsson H (2016) Reducing flatfish bycatch in roundfish fisheries. *Fisheries Res* 184:64-73, DOI:10.1016/j.fishres.2015.08.025
12. Santos J, Herrmann B, Otero P, Fernandez J, Perez N (2016) Square mesh panels in demersal trawls: does lateral positioning enhance fish contact probability? *Aquatic Liv Res* 29(3):1-10, DOI:10.1051/arl/2016025
13. Schade FM, Raupach MJ, Wegner KM (2016) Seasonal variation in parasite infection patterns of marine fish species from the Northern Wadden Sea in relation to interannual temperature fluctuations. *J Sea Res* 113:73-84, DOI:10.1016/j.seares.2015.09.002
14. Stepputtis D, Santos J, Herrmann B, Mieske B (2016) Broadening the horizon of size selectivity in trawl gears. *Fisheries Res* 184:18-25, DOI:10.1016/j.fishres.2015.08.030
15. Stötera S, Krumme U (2016) Use of otolith quality flags to assess distributional dynamics in Baltic cod stocks. *Mar Freshwater Res* 67(7):980-991, DOI:10.1071/MF15048
16. Weltersbach MS, Ferter K, Sambraus F, Strehlow HV (2016) Hook shedding and post-release fate of deep-hooked European eel. *Biol Conserv* 199:16-24, DOI:10.1016/j.biocon.2016.04.015

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Haase S, Santos J (2016) Jovenes y ancianos primero - Puesta en práctica de un nuevo concepto de selectividad para la pesca de arrastre. *Pesca Internacional* (11):16-20
02. Santos J (2016) El pez plano que utilizó la ventana y se largó. *Pesca Internacional* 17(175):35-37
03. Winkler H, Böttcher U, Gröhsler T (2016) Baza pokarmowa ssaków morskich w poludniowej części Morza Bałtyckiego. *Walenie i foki w Morzu Bałtyckim* (23): pp 28-38

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. Culik B, Dorrien C von, Conrad M (2016) Porpoise Alerting Device (PAL) - Synthetic harbour porpoise (*Phocoena phocoena*) communication signals influence behaviour and reduce by-catch. *BfN Skripten* 451:150-155

02. Trenkel VM, Kraak SBM, Rice JC, Rochet M-J, Smith AD (2016) Introduction to some alternative methods for providing scientific information for management. In: Edwards CT, Dankel DJ (eds) Management science in fisheries - a practical introduction to simulation-based methods. London; New York: Routledge [online]. 102 p, zu finden in <<http://oceanrep.geomar.de/id/eprint/33168>> [zitiert am 21.11.2016], DOI:10.3289/BIO-C3_D3.1
03. Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. Bailey N, Rihan D, Doerner H, Kraak SBM, et al (2016) Methodology and data requirements for reporting on the Landing Obligation (STECF-16-13). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 95 p, DOI:10.2788/984496
02. Barz K, Zimmermann C (2016) Kliesche (Yellowfin sole) östliche Beringsee und Aleuten [auf: Fischbestände online] [online]. Rostock: Thünen-Institut für Ostseefischerei, zu finden in <http://www.fischbestaende-online.de/Fischarten/?c=stock&a=detail&stock_id=749> [zitiert am 10.11.2016]
03. Barz K, Zimmermann C (2016) Pazifischer Kabeljau im Golf von Alaska [auf: Fischbestände online] [online]. Rostock: Thünen-Institut für Ostseefischerei, zu finden in <http://www.fischbestaende-online.de/Fischarten/?c=stock&a=detail&stock_id=747> [zitiert am 21.11.2016]
04. Barz K, Zimmermann C (2016) Pazifischer Kabeljau in der östlichen Beringsee [auf: Fischbestände online] [online]. Rostock: Thünen-Institut für Ostseefischerei, zu finden in <http://fischbestaende.portal-fischerei.de/Fischarte n/?c=stock&a=detail&stock_id=748> [zitiert am 10.11.2016]
05. Goetz S, Oesterwind D, Zimmermann C (2016) Report on the German Catch Quota Management trial 2012 - 2014. Rostock: Federal Research Institute for Rural Areas, Forestry and Fisheries, Institute of Baltic Sea Fisheries, 28 p
06. Kraak SBM, Dorrien C von, Krumme U, Nordheim L von, Oeberst R, Strehlow HV, Zimmermann C (2016) The discard ban and its impact on the MSY objective - The Baltic Sea. In: Research for PECH Committee - The discard ban and its impact on the maximum sustainable yield objective on fisheries, workshop. Brussels: European Union, pp 137-194
07. Oesterwind D, Dewitz B von, Döring R, Eero M, Goti L, Kotta J, Nurske K, Ojaveer H, Rau A, Skov H, Stepputtis D, Zaiko A (2016) Review on patterns and dynamics of drivers of biodiversity (species, communities, habitats) across Baltic Sea ecosystems in space and time including socio-economy. BIO-C3 Deliverable, D3.1 [online]. 102 p, zu finden in <<http://oceanrep.geomar.de/id/eprint/33168>> [zitiert am 21.11.2016], DOI:10.3289/BIO-C3_D3.1
08. Prellezo R, Kraak SBM, Ulrich C (2016) Overarching report. In: Research for PECH Committee - The discard ban and its impact on the maximum sustainable yield objective on fisheries, workshop. Brussels: European Union, pp 5-8
09. Rau A, Hogh T, Koth M, Dressler S, Schöps K, Enkelmann D, Auch D, Bühler A (2016) Cruise report: FRV „Solea“ Cruise 720, 26.05.-07.06.2016. Investigation of the demersal fish fauna in the German Baltic Sea (BaltBox). Rostock: Thünen-Institute of Baltic Sea Fisheries, 3 p
10. Reusch TB, Dierking J, Köster F-W, Temming A, Winder M, Ojaveer H, Kuso H, Zaiko A, Middelboe AL, Jonsson P, Oesterwind D, Andersson H, Bonsdorff E, et al (2016) Second BONUS Bio-C³ periodic report, 01.01.2015 – 31.12.2015 [online]. 118 p, zu finden in <<https://www.bio-c3.eu/documents/1019051/1077056/BIO-C3+periodic+report+2015+final.pdf/5a9ee06b-2228-4376-a138-a4f623dd55dd>> [zitiert am 21.11.2016]
11. Stransky C, Natale F, Graham N, Döring R, Kraak SBM, Berkenhagen J, Goti L, Ulleweit J, et al (2016) Evaluation of proposals to revise DCF National Programmes for 2016 (STECF-16-01). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 71 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2788/41585
12. Winder M, Asterhag E, Bernreuther M, Bleckner T, Bonaglia S, Bonsdorff E, Brüchert V, Burian A, Dierking J, Downing A, Dutz J, Griniene E, Fey DP, Griffiths JR, Gårdmark A, Hajdu S, Hammer C, Herrmann Joachim, Kotterba P, Oesterwind D, et al (2016) Food webs under changing biodiversity - Top-down control. BIO-C3 Deliverable, D2.2 [online]. 40 p, zu finden in <<http://oceanrep.geomar.de/31920/>> [zitiert am 30.11.2016], DOI:10.3289/BIO-C3_D2.2
13. Winder M, Berghoff L, Burian A, Clemmesen C, Dutz J, Fey DP, Golz A, Huwer B, Margonski P, Middelboe AL, Neuenfeldt S, Nielsen J, Oesterwind D, et al (2016) Report on effects of changing drivers on pelagic and benthic species composition and production. BIO-C3 Deliverable, D2.1.. EU Bonusproject BIO-C3 [online]. 129 p, zu finden in <<http://oceanrep.geomar.de/id/eprint/31920>> [zitiert am 21.11.2016], DOI:10.3289/BIO-C3_D2.1
14. Zimmermann C, Kraak SBM, Krumme U, Santos J, Stötera S, Nordheim L von (2015) Research for PECH Committee - Options of handling choke species in the view of the EU Landing Obligation – The Baltic plaice example - study. Brussels: European Union, 100 p, DOI:10.2861/808965

2016



04

Zahlen und Fakten



Personal* (Stand 31.12.2016)

Institut/ Einrichtung	Dauerstellen		befristet beschäftigt		Drittmitteleinfinanzierte Stellen			Gastwissenschaft- lerinnen/ Gastwissenschaftler**
	wissen- schaftlich	nicht wissen- schaftlich	wissen- schaftlich	nicht wissen- schaftlich	wissen- schaftlich	nicht wissen- schaftlich		
Ländliche Räume (LR)***	17,0	6,5	6,8	–	20,1	1,5	–	–
Betriebswirtschaft (BW)	13,3	8,3	7,1	–	16,7	–	3	–
Marktanalyse (MA)	12,4	4,5	1,5	–	8,0	–	1	–
Agrartechnologie (AT)	11,3	24,4	1,5	1,0	11,7	1,0	1	–
Biodiversität (BD)	7,0	8,6	3,0	–	3,3	–	9	–
Agrarklimaschutz (AK)	13,0	19,3	15,0	31,0	12,2	5,1	4	–
Ökologischer Landbau (OL)	8,5	36,4	2,5	3,0	5,9	4,5	4	–
Holzforschung (HF)	11,5	21,1	5,0	3,0	7,1	4,5	6	–
Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)	15,8	6,3	4,9	0,5	11,2	–	5	–
Waldökosysteme (WO)	14,2	9,8	15,4	5,1	9,0	0,5	–	–
Forstgenetik (FG)	10,0	23,1	2,4	2,8	14,3	16,8	8	–
Seefischerei (SF)	17,8	17,9	2,3	1,0	15,0	9,8	3	–
Fischereiökologie (FI)	10,0	18,8	2,0	2,0	7,6	0,8	–	–
Ostseefischerei (OF)	11,0	21,4	4,0	–	11,3	7,2	3	–
Zentrum für Informations- management (ZI)	4,0	25,2	–	–	–	–	–	–
Leitungsstab/Präsidialbüro (PB)	5,0	8,4	–	0,8	–	–	1	–
Verwaltung (VW)	–	80,3	–	3,0	–	–	–	–
Insgesamt	181,8	340,3	73,4	53,2	153,4	51,7	48	

* Unter wissenschaftlichem Personal werden Personen verstanden, die mindestens nach A13 / TVÖD 13 besoldet/vergütet werden. Bei Teilzeitpersonal wurden entsprechende Umrechnungen auf Vollzeitäquivalente vorgenommen.

** mit einem Gastwissenschaftlervertrag

*** incl. Stabsstelle Klimaschutz und Stabsstelle Boden

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Thünen-Instituten (Stand 31.12.2016)

Institut für Ländliche Räume (LR)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Peter Weingarten

Planmäßig

Dr. Heinrich Becker (bis 07/16)
Dr. Michaela Busch
Dipl.-Ing. Barbara Fährmann
Dr. Johanna Fick (seit 09/16)
Dipl.- Ing. agr. Regina Grajewski
Dr. Claudia Heidecke
Dr. Dr. Andreas Klärner (seit 10/16)
Dr. Patrick Küpper
Dipl.-Ing. agr. Peter Kreins
Dr. Claudia Kriehn (bis 06/16)
Dr. Anne Margarian
Dr. Peter Mehl
Dr. Stefan Neumeier
Dipl.-Ing. agr. Bernhard Osterburg
Dipl.-Volkswirt Jan-Cornelius Peters (seit 11/16)
Dr. Reiner Plankl
Dr. Norbert Röder
Dr. Thomas Schmidt
Dr. Annett Steinführer
Dipl.-Ing. agr. Andreas Tietz

Außerplanmäßig

Dr. Andrea Ackermann
Dipl.-Ing. agr. Manfred Bathke
Dr. Sarah Baum
Sandra Baumgardt M.Sc.
Christoph Buschmann M.Sc.
Dipl.-Ing. agr. Regina Dickel (bis 04/16)
Dipl.-Geogr. Winfried Eberhardt
Dipl.-Ing. Barbara Fährmann
Dipl.-Ing. Birgit Fengler
Dr. Johanna Fick
Dipl.-Geogr. Marlen Hauschild
Anna-Barbara Heindl M.Sc. (seit 09/16)
Meike Hellmich M.Sc. (bis 04/16)
Susanna Höngle M.Sc. (seit 07/16)
Dr. Susanne Klages
Dipl.-Pol. Joachim Kreis
Stefan Kundolf M.A.
Dipl.-Geoök. Birgit Laggner
Dr. Matthias Lankau
Dipl.-Geogr. Sandra Ledermüller
Dipl.-Geogr. Kirstin Marx
Dipl.-Pol. Diana Meschter (seit 07/16)
Tobias Mettenberger M.A.
Dipl.-Ing. agr. Andrea Moser
Torsten Osigus M.A.
Dipl.-Ing. agr. Heike Peter
Dr.-Ing. Kim Pollermann
Dr. Andrea Pufahl
Dipl.-Ing. agr. Petra Raue
Dipl.-Ing. agr. Karin Reiter
Dr. Joachim Rock (seit 11/16)

Dipl.-Ing. agr. Wolfgang Roggendorf

Dr. Sonja Schimmelpfennig (seit 07/16)
Dr. Karin Schmelmer (05 bis 07/16)
Dipl.-Ing. agr. Gitta Schnaut
Katja Schuster M.Sc.; M.A.(seit 10/16)
Gesine Tuitjer M.A.
Dipl.-Geogr. Christian Benedikt Wandinger (bis 03/16)

Institut für Betriebswirtschaft (BW)

Leiterin: Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg

Planmäßig

Dipl.-Ing. agr. Angela Bergschmidt
Dr. Claus Deblitz
Dr. Thomas de Witte
Dr. Walter Dirksmeyer
Dipl.-Ing. agr. Bernhard Forstner
Dr. Alexander Gocht
Dr. Hildegard Garming
Dr. Heiko Hansen
Dr. Birthe Lassen
Dr. Frank Offermann
Dr. Jürgen Sanders
Dr. Petra Thobe
Dr. Zazie von Davier
Dr. Yelto Zimmer (bis 06/16)

Außerplanmäßig

Dr. Mohamad Isam Almadani
Samuel Balieiro M.Sc.
Dr. Henrik Ebers
Dr. Markus Ehrmann (seit 11/16)
Raphaela Ellßel M.Sc.
Lavinia Flint M.Sc.
Cord-Christian Gaus M.Sc.
Dr. Barbara Heinrich (seit 05/16)
Hanna Homeister M.Sc. (seit 04/16)
Nils Höper M.Sc. (seit 09/16)
Martina Huber M.Sc. (09 bis 11/16)
Kathrin Klockgether M.Sc.
Tomke Lindena M.Sc. (seit 08/16)
Elizabeth Lunik M.Sc.
Dipl.-Ing. agr. Gudula Madsen
Dr. Jeanette Malchow (seit 04/16)
Sandra Marquardt M.Sc. (bis 11/16)
Dipl.-Volkswirt Sebastian Neuenfeldt M.Sc.
Dipl.-Ing. agr. Jörg Rieger
Friederike Rösner M.Sc. (bis 05/16)
Dr. Johanna Schott (seit 06/16)
Lilli Schroeder M.Sc.
Karen Schröder M.Sc.
Dr. Gerald Schwarz
Dipl.-Volkswirt Martin Spengler (bis 12/16)
Dr. Renate Strohm (bis 10/16)
Mandie Verhaagh M.Sc. (seit 06/16)
Ilse von Stieglitz M.Sc. (seit 06/16)
Ekaterina Zavyalova M.Sc.

Gäste

Ina Arkenberg-Kallmeyer
Sergey Chetvertakov, Russland (bis 05/16)
Dr. Sabine Ludwig-Ohm

Institut für Marktanalyse (MA)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Martin Banse

Planmäßig

Dr. Inken Christoph-Schulz
Dr. Josef Efken
Dr. Aida Araceli González Mellado
Dr. Christina Herzlieb (bis 09/16)
Dr. Franziska Junker (bis 06/16)
Dipl.-Ing. agr. Rainer Klepper
Dr. Janine Pelikan
Dr. Günter Peter
Dr. Petra Salamon
Dr. Sascha Weber
Dr. Daniela Weible
Verena Wolf M.Sc.
PD Dr. Katrin Zander

Außerplanmäßig

Laura Angulo M.Sc. (seit 07/16)
Karim Boutsoudine M.A. (seit 06/16)
Nanke Brümmer M.Sc
Yvonne Feucht M.Sc
Dipl.-Volkswirt Florian Freund (seit 05/16)
Dipl.-Ing. agr. Marlen Haß
Dr. Corinna Hempel (seit 08/16)
Dr. Martin Köchy
Naemi Tabea Labonte M.Sc (seit 11/16)
Dipl.-Ing. agr. Andrea Rothe
Dr. Anja-Karolina Rovers
Dr. Darja Regoršek (bis 05/16)
Dr. Doreen Saggau
Tanja Tramnitzke M.Sc (02 bis 04/16)

Gäste

Vedina Mashal (seit 11/16)

Institut für Agrartechnologie (AT)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Klaus-Dieter Vorlop

Planmäßig

PD Dr. Joachim Brunotte
Dr. Marcus Clauß
Dr. Jochen Hahne
Dipl.-Inform. Martin Kraft
Dr. Anja Kuenz
Dipl.-Ing. Heiko Neeland
PD Dr. Ulf Prüß
Dr. Heinz Stichnothe
Dr. Henning Storz
PD Dr. Hans-Heinrich Voßhenrich
Dr. Thomas Willke

Außerplanmäßig

Yvonne Anders M.Sc. (bis 07/16)
Dipl.-Ing. (FH) Jano Anter M.Sc.

Sarah Bromann M.Sc.

Dipl.-Chem. Martin Ciaston (bis 10/16)
Dr. Annette Clauß (seit 12/16)
Sophia Dietel M.Sc.
Laslo Eidt M.Sc. (seit 04/16)
Dipl.-Ing. Katharina Goy
Dipl.-Biotechnol. Antje Hevekerl (bis 04/16)
Dr. Helene Jeske
Malee Kallbach M.Sc.
Silvia Klotz M.Sc. (seit 03/16)
Susan Krull M.Sc. (bis 10/16)
Dr. Tina Langkamp
Miriam Leskau M.Sc. (seit 06/16)
Dr. Marco Lorenz
Folkert Maas M.Sc.
Dipl.-Geogr. Janine Mallast (bis 07/16)
Dipl.-Chem. Gerlind Öhlschläger (seit 09/16)
Dipl.-Lebensmittelchem. Jörn Oetken (bis 10/16)
Johannes Paas M.Sc.
Anna Rudo M.Sc. (seit 09/16)
Cornelius Staude M.Sc.
Matthias Steffen M.Sc.
Dipl.-Chem. Linda Teevs (bis 10/16)
Sarah Tschirner M.Sc. (seit 08/16)

Gäste

Emmanuel Menya M.Sc., Uganda (seit 09/16)

Institut für Biodiversität (BD)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Hans-Joachim Weigel

Planmäßig

Dr. Jürgen Bender
PD Dr. Jens Dauber
Dr. Sebastian Klimek
Dr. Remy Manderscheid
Prof. Dr. Stefan Schrader
Prof. Dr. Christoph Tebbe

Außerplanmäßig

Dr. Anja Dohrmann
Dr. Georg Everwand
Dr. Sabrina Jerrentrup (bis 10/16)
Helene Kallus (seit 04/16)
Dr. Deborah Linsler (seit 11/16)
Dipl.-Umweltwiss. Marie Ludwig (seit 02/16)
Antonio José Pérez Sánchez M.Sc.
Dr. Ute Petersen-Schlakohl
Dr. Marton Szoboszlay (seit 06/16)
Dr. Clara Sophie von Waveren (seit 08/16)

Gäste

Sebastian Bach (seit 10/16)
Maren Darnauer (seit 09/16)
Davina Hellmeier (seit 09/16)
Dipl.-Biol. Michael Hemkemeyer (bis 03/16)
Maren Hornbostel (seit 12/16)
Dipl.-Ing. agr. Anna Lena Müller
Tabea Neudeck (06 bis 09/16)
Quentin Schorpp M.Sc.
Dipl.-Biogeogr. Friederike Wolfarth

Institut für Agrarklimaschutz (AK)**Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Heinz Flessa****Planmäßig**

Dr. Stefan Burkart
 Dr. Axel Don
 Dr. Annette Freibauer (bis 04/16)
 Dr. Roland Fuß
 Dr.-Ing. Andreas Gensior
 Dr. Anette Giesemann
 Dr. Hans-Dieter Haenel
 Dr. Mirjam Helfrich
 Dipl.-Geoökol. Andreas Laggner
 Dipl.-Geogr. Claus Rösemann
 Dr. Cornelia Scholz-Seidel
 Dr.-Ing. Bärbel Tiemeyer
 PD Dr. Reinhard Well
 Dr. Daniel Ziehe

Außerplanmäßig

Dipl.-Geoökol. Viridiana Alcántara Cervantes
 Dr. Michel Bechtold
 Dipl.-Geogr. Norbert Bischoff (seit 08/16)
 Melanie Bräuer M.Sc. (seit 04/16)
 Dr. Christian Brümmer
 Caroline Buchen M.Sc.
 Dr.-Ing. René Dechow
 Dipl.-Geogr. Mathias Dinter (bis 04/16)
 Dr. habil. Eva Falge
 Sabine Flügel (seit 08/16)
 Dipl.-Ing. Sören Gebbert
 Marco Gronwald M.Sc. (bis 01/16)
 Dr. Balázs Grosz (seit 10/16)
 Dr. Arne Heidkamp
 Dr. Mathias Herbst (bis 10/16)
 Dipl.-Ing. Forstw. Wolfgang Hölzer (bis 04/16)
 Dipl.-Ing. agr. Thomas Hövelmann (bis 04/16)
 Dr. Anna Jacobs (seit 02/16)
 Angelica Jaconi M.Sc. (seit 02/16)
 Hans Kolata M.Sc.
 Dr. Jan Reent Köster (seit 07/16)
 Dipl.-Geogr. Thomas Kurth (seit 07/16)
 Dipl.-Geoökol. Katharina Leiber-Sauheitl (bis 06/16)
 Dominika Lewicka-Szczebak M.Sc. Geol.
 Dipl.-Geol. Matthias Mehlhorn (seit 08/16)
 Dipl.-Landschaftsökol. Merten Minke (bis 02/16)
 Dr. Antje Moffat
 Tobias Nagel M.Sc. (bis 04/16)
 Jan Oestmann M.Sc. (seit 10/16)
 Dipl.-Geoök. Arndt Piayda
 Dr. Ute Petersen-Schlakohl (bis 07/16)
 Dr. Christopher Poeplau (seit 02/16)
 Dipl.-Forstwirt Roland Prietz
 Dipl.-Geogr. Thomas Rauschen (bis 04/16)
 Catharina Riggers M.Sc. (seit 11/16)
 Dr. Lena Rohe
 Annelie Säurich M.Sc.
 Dipl.-Ing. agr. Bernd Schemschat

Frederik Schrader M.Sc.

Dipl.-Geogr. Johanna Untenecker (bis 04/16)

Cora Vos M.Sc.

Dipl.-Geogr. Christian Weiser
 Dipl.-Geogr. Patrick Wordell-Dietrich
 Undine Zöll M.Sc.

Gäste

Dr.-Ing. Ullrich Dettmann (seit 10/16)
 Dipl.-Geol. Jasmin Miltz (bis 03/16)
 Kanisios Mukwashi M.Sc.
 Nicolas Ruoss M.Sc.

Institut für Ökologischer Landbau (OL)**Stellvertretender Leiter: Dir u. Prof. Dr. Hans Marten Paulsen****Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Gerold Rahmann (beurlaubt)****Planmäßig**

Dr. Karen Aulrich
 Dr. Kerstin Barth
 Dr. Herwart Böhm
 Dr. Jan Brinkmann
 Ralf Bussemas M.Sc.
 Dr. Heiko Georg
 Dr. Regine Koopmann
 Dr. Solveig March
 Dr. Friedrich Weißmann

Außerplanmäßig

Dr. Lisa Baldinger
 Dr. Sonja Bystron
 Jenny Fischer M.Sc.
 Katharina Heidbüchel M.Sc.
 Peter Hinterstoißer M.Sc.
 Kathrin Höinghaus M.Sc. (bis 02/16)
 Dr. Tasja Kälber
 Alexandra Lange TÄ (08 bis 11/16)
 Gesa Mielke M.Sc.
 Jan Hendrik Moos M.Sc.
 Marie Rodewald TÄ
 Franziska Schulz M.Sc. (seit 05/16)
 Katrin Sporkmann M.Sc.
 Dr. Kathrin Wagner
 Dr. Tatjana Winter
 Sylvia Warnecke M.Sc.
 Stephanie Witten M.Sc.

Gäste

Dr. Seung Gil Hong, Südkorea (03 bis 05/16)
 Dipl.-Ing. Matthias Kösling, Norwegen (04 bis 07/16)
 Prof. Dr. Stanislaus von Korn (04 bis 05/16)
 Sybille Schaefer M.Sc.

Institut für Holzforschung (HF)**Komm. Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe Schmitt****Planmäßig**

Dr. Jörn Appelt (seit 04/16)
 PD Dr. Gerald Koch
 Dr. Othar Kordsachia

Dr. Ralph Lehnens

Dr. Jan Lüdtke

Dr. Dietrich Meier (bis 04/16)

Dr. Eckhard Melcher

Dr. Martin Ohlmeyer

Dr. Andrea Olbrich (seit 03/16)

Dipl.-Ing. Sebastian Rüter

Dr. Jochen Trautner (seit 02/16)

Dr. Johannes Welling

Außerplanmäßig

Dr. Hermann Achenbach (bis 09/16)

Dipl.-Holzwirt Jan Benthien

Katja Butter M.Sc. (seit 05/16)

Dr. Stefan Diederichs

Volker Haag M.Sc.

Dipl.-Holzwirt Felix Haiduk (bis 10/16)

Dr. Immo Heinz

Dipl.-Holzwirt Matthias Höpken (seit 05/16)

Friederike Mennicke M.Sc. (seit 09/16)

Saskia Poth M.Sc. (seit 05/16)

Dipl.-Ing. Philipp Sommerhuber

Dr. Denis Hervé Seuyep Ntoukam (seit 07/16)

Dipl.-Holzwirt Jan Ole Strüven

Dr. Jan Wenker

Dipl.-Holzwirt Michael Windt

Dipl.-Holzwirtin Sigrid Wrobel

Gäste

Yongshun Feng, China

Sae-Ueng Kanakorn, Thailand (seit 11/16)

Prof. Dr. Ricardo Jorge Klitzke, Brasilien (bis 08/16)

Siti Noorbaini Sarmin Binti, Malaysia (bis 11/16)

Pouria Rezaee, Iran (seit 03/16)

Radim Rousek M.Sc., Tschechische Republik

Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)

Leiter: Dir. und Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter

Plannmäßig

Dr. Georg Becher

Ass. d. F. Ulrich Bick

Dr. Peter Elsasser

Dipl.-Forstw. Hermann Englert

Dipl.-Forstw. Richard Fischer

Dominik Jochem M.Sc.

Dr. Margret Köthke

Dr. Martin Lorenz

Dr. Lydia Rosenkranz

Dr. Jörg Schweinle

Dr. Björn Seintsch

Dr. Jobst-Michael Schröder

Dr. Holger Weimar

Außerplanmäßig

Dr. Kerstin Altenbrunn (seit 07/16)

Dr. Matthias Bösch

Reymondo Caraan M.Sc. (seit 01/16)

Dipl.-Kfm. Nils Ermisch M.Sc. (bis 10/16)

Ass. d. F. Philine Feil M.Sc.

Ruben Ferrer Velasco M.Sc. (seit 06/16)

Dipl.-Forstw. Kristin Franz

Vera Fernando Gordillo M.Sc. (seit 01/16)

Dipl.-Geoökol. Yvonne Hargita

Dr. Susanne lost (seit 11/16)

Dipl.-Sozialökonom Niels Janzen

Dr. Dierk Kownatzki

Dipl.-Holzw. Jutta Lax (bis 02/16)

Dr. Melvin Lippe (seit 05/16)

Christian Morland M.Sc.

Dr. Eva Meier (bis 01/16)

Genevieve Mortimer B. Eng. (bis 10/16)

Dr. Christoph Neitzel

Britta Ossig M.Sc. (bis 07/16)

Dipl.-Ing. Franziska Schier

Anne Mira Selzer M.Sc. (seit 03/16)

Rizza Karen Veridiano M.Sc. (seit 09/16)

Dipl.-Volksw. Priska Weller

Pia Wiebe M.Sc.

Dr. Anastasia Yang (seit 03/16)

Dipl.-Forstw. Klaus Zimmermann

Gäste

Claudia Dechamps M.Sc., Ecuador

Paúl Eguiguren M.Sc., Ecuador

Carlos Manchego M.Sc., Ecuador

Tania Osejo Carrillo M.Sc., Nicaragua

Dario Veintimilla M.Sc., Costa Rica

Institut für Waldökosysteme (WO)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Andreas Bolte

Plannmäßig

Dr. Wolfgang Beck

Ass. d. F. Karsten Dunger

Dipl.-Ing. Petra Hennig

Till Kirchner M.Sc.

Dipl.-Ing. Franz Kroher

Dr. Jürgen Müller

Dr. Katja Oehmichen

Dr. Heino Polley

Dr. Thomas Riedel

Ass. d. F. Frank Schwitzgebel

Dr. Walter Seidling

Dipl.-Inf. Thomas Stauber

Dr. Wolfgang Stümer

Dr. Frank Tottewitz

Dr. Nicole Wellbrock

Außerplanmäßig

Dr. Tomasz Czajkowski

Ass. d. F. Burkhard Demant

Jens Edinger M.Sc. (seit 09/16)

Dr. Nadine Eickenscheidt

Dr. Stefan Fleck (seit 09/2016)

Kristin Gerber M.Sc.

Dr. Erik Grüneberg

Lea Henning M.Sc.

Lutz Hilbrig M.Sc.
 Markus Höhl M.Sc. (seit 09/16)
 Dipl.-Geogr. Julianne Höhle
 Kinga Jánosi M.Sc.(seit 10/16)
 Susann Klatt M.Sc.
 Amalie Lauer
 Alexander Marks M.Sc. (bis 06/16)
 Dipl.-Biol. Ina Martin
 Alexa Michel M.Sc.
 Dr. Marco Natkhin (bis 05/16)
 Radmila Natkhina M.Sc. (seit 12/16)
 Ass. d. F. Mirko Neubauer
 Ass. d. F. Matthias Neumann
 Mehrdad Nezamdoost M.Sc.
 Dr. Anne-Katrin Prescher (seit 10/16)
 Dr. Joachim Rock (bis 08/16)
 Dipl.-Forstw. Steffi Röhling
 Dipl.-Geogr. Tanja Sanders
 Andreas Schmitz M.Sc.
 Jens Wiesehahn M.Sc. (seit 10/16)
 Dr. Daniel Ziche

Institut für Forstgenetik (FG)**Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Bernd Degen****Planmäßig**

Dr. Céline Blanc-Jolivet (seit 09/16)
 Dr. Jutta Buschbom
 Dr. Dietrich Ewald (bis 02/16)
 PD Dr. Matthias Fladung
 Dr. Birgit Kersten
 Dr. Michael Kube
 Dr. Heike Liesebach
 Dr. Mirko Liesebach
 Dipl.-Ing. Gisela Naujoks (bis 02/16)
 Dipl. Ing. Volker Schneck
 Dr. Hilke Schröder (seit 09/16)
 Dr. Georg von Wühlisch

Außerplanmäßig

Dr. Cornelia Bäucker
 Dr. Céline Blanc-Jolivet (bis 08/16)
 Dr. Z. Henri-Noël Bouda
 Tobias Brügmann M.Sc.
 Dipl.-Biol. Ben Bubner
 Dr. Pascal Eusemann
 Dr. Aletta Grimbath
 Dipl.-Biol. Thomas Guse
 Christian Heimpold
 Dr. Hans Hönicka
 Katharina Liepe M.Sc.
 Dipl.-Bioinf. Malte Mader
 Dr. Julia Nietsch
 Dr. Birte Pakull
 Christoph Rieckmann M.Sc.
 Lasse Schindler M.Sc.
 Dr. Nele Schmitz (seit 11/16)
 Dr. Hilke Schröder (bis 08/16)

Dr. Jörg Schröder
 Dr. Christin Siewert (seit 12/16)
 Dr. Katrin Stierand
 Dr. Kristina Ulrich
 Dipl.-Biol. Janine Wojackie

Gäste

Gael Bouka Dipelet, Frankreich (03/16)
 Forst-Ing. Valentina Briones, Argentinien (bis 09/16)
 Camila Lucas Chaves, Brasilien (bis 06/16)
 Dr Marius Ekué, Kamerun (03/16)
 Anna Lena Feind (05 bis 08/16)
 Jakob Fromme (seit 09/16)
 Svenja Heider (05 bis 08/16)
 Barbara Rocha Mayer-Sand, Brasilien (seit 10/16)

Institut für Seefischerei (SF)**Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Gerd Kraus****Planmäßig**

Dipl. Hydrometeorolog. Anna Akimova
 Gesine Behrens M.Sc.
 Dr. Eckhard Bethke
 Dr. Boris Cisewski
 Dr. Ralf Döring
 Dr. Heino Fock
 Prof. Dr. Joachim Gröger
 Dr. Holger Haslob
 Dr. Alexander Kempf
 Dr. Nikolaus Probst
 Dr. Hans-Joachim Rätz
 Dr. Ismael Núñez-Riboni
 Dr. Matthias Schaber
 Dr. Torsten Schulze
 Dr. Anne Sell
 Dr. Vanessa Stelzenmüller
 Dr. Christoph Stransky

Außerplanmäßig

Tobias Belschner (seit 09/16)
 Dr. Jörg Berkenhagen
 Dr. Matthias Bernreuther
 Stephanie Czudaj M.Sc.
 Dipl.-Ökonom Michael Ebeling
 Dr. Antje Gimpel
 Leyre Goti M.A.
 Dipl.-Biol. Nicole Hielscher
 Dr. Friedmann Keyl (bis 05/16)
 Gundula Klämt M.Sc.
 Dr. Matthias Kloppmann
 Dipl.-Biol. Kay Panten
 Miriam Püts (seit 12/16)
 Henrike Rambo (seit 09/16)
 Dr. Norbert Rohlf
 Dipl.-Biol. Katharina Schulte
 Dr. Sarah Simons
 Moritz Stäbler M.Sc. (bis 06/16)
 Dr. Marc Taylor
 Dipl.-Biol. Maik Tiedemann

Sandra Töpsch M.Sc.

Dipl.-Biol. Jens Ullweit

Karl-Michael Werner (seit 05/16)

Dr. Julia Wischnewski

Gäste

Omid Beyraghdar Kashkooli, Iran (bis 07/16)

Dr. Helena Herr (bis 12/16)

Henrike Rambo (Seidel) (bis 08/16)

Institut für Fischereiökologie (FI)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Reinhold Hanel

Planmäßig

Dr. Marc-Oliver Aust

Dipl.-Biol. Horst Bahl

Prof. Dr. Ulfert Focken

Dr. Michael Haarich

Dr. Ulrike Kammann

Dr. Thomas Lang

Dr. Pedro Agostinho Nogueira

Dr. Stefan Reiser

Dr. Jochen Trautner (bis 01/16)

Dr. Klaus Wysujack

Außerplanmäßig

Erick Cantu M.Sc. (seit 10/16)

Dipl.-Biol. Malte Damerau

Dr. Rabea Diekmann

Dipl.-Biol. Marko Freese

Dipl.-Ing. Markus Griese (seit 10/16)

Daniel Koske M.Sc. (seit 08/16)

Dr. Henrik Kusche (seit 09/16)

Dr. Tobias Lasner

Dr. Lasse Marohn

Dipl. agr. Biol. Dominique Pohlmann (bis 09/16)

Dipl.-Biol. Jan-Dag Pohlmann

Dipl.-Biol. Niko Sähn (seit 03/16)

Katharina Straumer M.Sc. (seit 08/16)

Peggy Weist M.Sc. (seit 08/16)

Außerplanmäßig

Dr. Kristina Barz

Dipl.-Biol. Jérôme Chladek

Dr. Andreas Hermann (seit 02/2016)

Dr. Paul Kotterba

Dr. Sarah M.B. Kraak

Dr. Wolf-Christian Lewin (seit 06/2016)

Kate McQueen M.Sc. (seit 09/2016)

Dorothee Moll M.Sc.

Maria E. Pierce M.Sc. (seit 08/2016)

Dr. Patrick Polte (seit 03/2016)

Dipl.-Biol. Andrea Rau

Juan Santos Blanco M.Sc.

Dr. Franziska Maria Schade (seit 02/2016)

Sven Stötera M.Sc.

Dr. Harry Strehlow

Simon Weltersbach M.Sc.

Dr. Andres Velasco

Dr. Yury Zablotski (seit 11/16)

Gäste

Lena von Nordheim M.Sc. (seit 01/16)

Dr. Saeid Gorgin, Iran (03 bis 04/16)

Prof. Dr. Gesche Winkler, Kanada (07 bis 12/16)

Institut für Ostseefischerei (OF)

Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Christopher Zimmermann

Planmäßig

Dipl.-Biol. Martina Bleil

Dr. Uwe Böttcher

Dr. Christian von Dorrien

Dr. Tomas Gröhslér

Prof. Dr. Cornelius Hammer

Dr. Uwe Krumme

Dipl.-Ing. Bernd Mieske

Dipl.-Math. Rainer Oeberst

Dr. Daniel Oesterwind

Dr. Daniel Stepputtis

Kennzahlen der Institute

Forschung

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		Drittmittel			Publikationen (Anzahl)		
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ	verausgabte Mittel in 1000 Euro			insgesamt	Aufsätze in referierten Zeitschriften	
			absolut	pro Wiss- PlSt**	absolut		pro Wiss- PlSt**	absolut
LR	17	27	2043	120,2	172	10,1	19	1,1
BW	13	24	1212	91,1	98	7,4	12	0,9
MA	12	10	697	56,2	49	4,0	12	1,0
AT	11	13	1071	94,8	44	3,9	9	0,8
BD	7	6	212	30,3	56	8,0	33	4,7
AK	13	27	1503	115,6	81	6,2	57	4,4
OL	9	8	880	103,5	52	6,1	15	1,8
HF	12	12	1025	89,1	101	8,8	47	4,1
WF	16	16	736	46,6	72	4,6	12	0,8
WO	14	24	739	52,0	80	5,6	12	0,8
FG	10	17	2698	269,8	73	7,3	31	3,1
SF	18	17	6245	350,8	74	4,2	41	2,3
FI	10	10	594	59,4	44	4,4	36	3,6
OF	11	15	2422	220,2	35	3,2	16	1,5
Insgesamt***	178	227	22078	124,2	935	5,3	339	1,9

* Stand: 31.12.2016 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
 ** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
 *** inkl. Leitung/Leitungsstab

Politikberatung

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*			erledigte Aufträge für das BMEL und andere Bundeseinrichtungen							
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ		Anzahl Aufträge				Aufwand in Personentagen			
				schriftlich (Stellungnahmen, Gutachten, Berichte etc.)		Sitzungsteilnahmen		schriftlich (Stellungnahmen, Gutachten, Berichte etc.)		Sitzungsteilnahmen	
Institut/ Einrichtung	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ		absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**
LR	17	27		109	6,4	61	3,6	728	42,8	246	14,4
BW	13	24		86	6,5	32	2,4	981	73,8	132	9,9
MA	12	10		77	6,2	26	2,1	334	26,9	60	4,8
AT	11	13		50	4,4	15	1,3	161	14,2	48	4,2
BD	7	6		18	2,6	2	0,3	108	15,4	4	0,6
AK	13	27		18	1,4	7	0,5	952	73,2	19	1,5
OL	9	8		27	3,2	12	1,4	115	13,5	15	1,7
HF	12	12		72	6,3	26	2,3	209	18,2	73	6,3
WF	16	16		83	5,3	22	1,4	455	28,8	123	7,8
WO	14	24		84	5,9	31	2,2	450	31,7	134	9,4
FG	10	17		50	5,0	20	2,0	269	26,9	119	11,9
SF	18	17		157	8,8	116	6,5	1036	58,2	888	49,9
FI	10	10		88	8,8	47	4,7	232	23,2	144	14,4
OF	11	15		84	7,6	47	4,3	305	27,7	208	18,9
Insgesamt***	178	227		1003	5,6	464	2,6	6332	35,6	2211	12,4

* Stand: 31.12.2016 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
*** inkl. Leitung/Leitungsstab

Sonstige Gutachten

Institut/ Einrichtung	Forschungs- anträge	Forschungs- projekte	Zeitschriften- artikel	Tagungs-/ Konferenz- beitrag	Dissertationen	Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten	Sonstige
LR	-		17	2	-	3	5
BW	-		3	5	-	4	1
MA	4		23	4	-	2	3
AT	1	1	28	-	5	4	-
BD	2	1	27	-	1	5	1
AK	-	4	36	-	7	2	-
OL	16		14	36	-	8	-
HF	5		32	-	-	11	3
WF	5		25	2	1	5	2
WO	1	1	23	15	-	-	2
FG	1		28	4	1	1	2
SF	-		19	-	-	3	1
FI	7	2	38	-	1	6	1
OF	1		24	-	-	1	1
Insgesamt	43	9	337	68	16	55	22

Vorträge und Veranstaltungen

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*			Vorträge						ausgerichtete Veranstaltungen					
	Anzahl Planstellen-VZÄ	Anzahl sonstige Stellen-VZÄ		insgesamt		national		international		insgesamt		national		international	
		ab- solut	pro Wiss- PISt**	ab- solut	pro Wiss- PISt**	ab- solut	pro Wiss- PISt**	ab- solut	pro Wiss- PISt**	ab- solut	pro Wiss- PISt**	ab- solut	pro Wiss- PISt**	ab- solut	pro Wiss- PISt**
LR	17	27	127	7,5	102	6,0	25	1,5	15	0,9	8	0,5	7	0,4	
BW	13	24	112	8,4	61	4,6	51	3,8	5	0,4	4	0,3	1	0,1	
MA	12	10	85	6,9	35	2,8	50	4,0	9	0,7	1	0,1	8	0,6	
AT	11	13	38	3,4	30	2,7	8	0,7	1	0,1	1	0,1	0	0,0	
BD	7	6	23	3,3	9	1,3	14	2,0	2	0,3	0	0,0	2	0,3	
AK	13	27	54	4,2	20	1,5	34	2,6	5	0,4	1	0,1	4	0,3	
OL	9	8	49	5,8	33	3,9	16	1,9	7	0,8	6	0,7	1	0,1	
HF	12	12	41	3,6	20	1,7	21	1,8	3	0,3	2	0,2	1	0,1	
WF	16	16	85	5,4	37	2,3	48	3,0	5	0,3	3	0,2	2	0,1	
WO	14	24	81	5,7	50	3,5	31	2,2	7	0,5	1	0,1	6	0,4	
FG	10	17	76	7,6	19	1,9	57	5,7	5	0,5	1	0,1	4	0,4	
SF	18	17	41	2,3	7	0,4	34	1,9	12	0,7	1	0,1	11	0,6	
FI	10	10	34	3,4	15	1,5	19	1,9	2	0,2	2	0,2	0	0,0	
OF	11	15	86	7,8	33	3,0	53	4,8	10	0,9	1	0,1	9	0,8	
Insgesamt***	178	227	971	5,5	506	2,8	465	2,6	88	0,5	32	0,2	56	0,3	

* Stand: 31.12.2016 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
*** inkl. Leitung/Leitungsstab

Kooperationen

Institut/ Einrichtung	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ	Wiss. Personal*						Kooperationspartner			Lehrtätigkeit		
			insgesamt			national		international		Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Lehraufträgen		akad. Gutachten ***		
			abso- lut	pro Wiss- PISt**	abso- lut	pro Wiss- PISt**	abso- lut	pro Wiss- PISt**	abso- lut	pro Wiss- PISt**	abso- lut	pro Wiss- PISt**	abso- lut	pro Wiss- PISt**
LR	17	27	98	5,8	74	4,4	24	1,4	5	0,3	27	1,6		
BW	13	24	50	3,8	17	1,3	33	2,5	1	0,1	13	1,0		
MA	12	10	164	13,2	21	1,7	143	11,5	2	0,2	36	2,9		
AT	11	13	51	4,5	28	2,5	23	2,0	4	0,4	39	3,5		
BD	7	6	27	3,9	20	2,9	7	1,0	3	0,4	37	5,3		
AK	13	27	66	5,1	42	3,2	24	1,8	5	0,4	49	3,8		
OL	9	8	36	4,2	24	2,8	12	1,4	1	0,1	74	8,7		
HF	12	12	52	4,5	31	2,7	21	1,8	6	0,5	51	4,4		
WF	16	16	28	1,8	18	1,1	10	0,6	5	0,3	40	2,5		
WO	14	24	123	8,7	31	2,2	92	6,5	3	0,2	42	3,0		
FG	10	17	161	16,1	48	4,8	113	11,3	2	0,2	37	3,7		
SF	18	17	62	3,5	6	0,3	56	3,1	3	0,2	23	1,3		
FI	10	10	37	3,7	15	1,5	22	2,2	2	0,2	55	5,5		
OF	11	15	72	6,5	34	3,1	38	3,0	6	0,5	27	2,5		
Insgesamt***	178	227	724	4,1	245	1,4	479	2,7	49	0,3	550	3,1		

* Stand: 31.12.2016 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
*** inkl. Leitung/Leitungsstab

Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		Anzahl mitarbeitende Personen in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften	
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sons- tige Stellen -VZÄ	absolut	pro Wiss-PISt*
LR	17	27	8	0,5
BW	13	24	3	0,2
MA	12	10	5	0,4
AT	11	13	8	0,7
BD	7	6	6	0,9
AK	13	27	5	0,4
OL	9	8	7	0,8
HF	12	12	6	0,5
WF	16	16	8	0,5
WO	14	24	7	0,5
FG	10	17	4	0,4
SF	18	17	25	1,4
FI	10	10	11	1,1
OF	11	15	16	1,5
Insgesamt***	178	227	123	0,7

* Stand: 31.12.2016 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
*** inkl. Leitung/Leitungsstab

Ausgerichtete Veranstaltungen

national

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichtendes Institut
11.01.	Workshop Fachkräftesicherung	Osnabrück	LR
20.01.	Ländliche Räume 4.0: Beitrag einer erweiterten GAK für Wertschöpfung und Innovation	Berlin	LR
23. bis 26.02.	Tagung Tropical Diversity, Ecology and Land Use der Society of Tropical Ecology	Göttingen	WF
25.02.	Jahreskongress Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung	Braunschweig	AT
25.02.	GD-Holz Terrassendielen-Seminar am Thünen-Institut	Hamburg	HF
01.03.	2. Symposium für Ökonomie im Gartenbau	Braunschweig	BW
02.03.	Workshop Definitionen und Systemgrenzen von Lebensmittelverlusten	Berlin	LR
11.04.	Seafood Experten	Hamburg	SF
14.04.	Expertenworkshop Aquakultur gestalten	Hamburg	FI
21. bis 22.04.	Fachbeirat mit autonomen Landmaschinen zu neuen Pflanzenbausystemen	Braunschweig	BW
02.05.	Treffen der Milchviehforschungsbetriebe in Schleswig-Holstein	Trenthorst	OL
26.05.	Forschungsdatenmanagement Workshop	Hamburg	FI
09.06.	Runder Tisch Fischerei Ostsee	Rostock	OF
20. bis 21.06.	Nationales Strategie Forum im Rahmen der Zukunftsstrategie Ökologischer Landbau	Plankstetten	BW
21. bis 24.06.	Inventurleiterntag Waldzustandserhebung	Chorin	WO
23.06.	WaVerNa-Fachgespräch - Arbeits- und Informationstreffen mit Vertretern aus Waldbesitz, Naturschutz und Politik	Berlin	WF
30.06.	Seminar Holzherküünfte unter der Lupe im Rahmen der Jahresentkursion des FSC Deutschland	Großhansdorf	FG
07.07.	Feldtag Leguminosen	Trenthorst	OL
12.09.	Mais-Bohnen-Feldtag 2016	Trenthorst	OL
13.09.	Informationsbesuch Lions Club Lübeck	Trenthorst	OL
14.09.	Treffen im Rahmen der eip-Projekte Nährstoffmanagement im Grünland und SmartGrazing	Trenthorst	OL
19. bis 22.09.	Naturschutz und Landwirtschaft im Dialog: Naturschutzfachliche Ausgestaltung von Ökologischen Vorrangflächen	Vilm	LR
19.09.	Treffen der Milchviehforschungsbetriebe in Schleswig-Holstein	Lindhöft	OL
27. bis 28.09.	DGS-Sektionsveranstaltung Das geschlossene Dorf (Mitveranstalter)	Bamberg	LR
04. bis 05.10.	Workshop Klimaanpassung in Land- und Forstwirtschaft	Braunschweig	LR
06.10.	Projekttreffen FNR-Raps	Braunschweig	AK
06.10.	EUTR-Tagung der Landesgruppe Nord im GD-Holz am Thünen-Institut	Hamburg	HF
27. bis 28.10	Workshop Die Erfassung negativer Beziehung in der Netzwerkforschung	Rostock	LR
10.11.	Digital Farming Folgen für den Agrarsektor	Braunschweig	BW
11.11.	3. Stakeholderworkshop des WEHAM-Szenarien-Projektes	Berlin	WF
14.11.	Expertenworkshop Climate Smart Agriculture on Organic Soils	Leipheim	LR
19.12.	Fundamentalanalyse der Agrarmärkte	Hamburg	MA

Ausgerichtete Veranstaltungen

international

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichtendes Institut
18. bis 19.01.	Swimway Work Shop II	Hamburg	SF
26. bis 28.01.	ICES Working Group on Integrating Surveys for the Ecosystem Approach	Hamburg	SF
01. bis 05.02.	Modellgestützte Politikfolgenabschätzung	Braunschweig	MA
10. bis 11.02.	Projekt BONUS-Anbahnungsmeeting	Hamburg	SF
14.02.	Fish International	Bremen	OF
24.02.	Workshop Unkrautunterdrückung durch Sortenwahl: Potentiale und Strategien für den ökologischen und integrierten Landbau	Braunschweig	OL
30.03. bis 03.04.	ICES Working Group on Baltic International Fish Surveys	Rostock	OF
04. bis 15.04.	International Course on Governance of Landscapes, Forests and People	Bogor, Indonesien	WF
11. bis 15.04.	Genetic timber tracking and population genetics and tree breeding of tropical tree species	Piracicaba, Brasilien	FG
12. bis 15.04.	Abschlussveranstaltung COST STReESS	Joachimsthal	WO
20.04.	Session Peatland Hydrology bei der EGU 2016	Wien, Österreich	AK
21.04.	European Geoscience Union General Assembly 2016; BG1.10 Nitrogen-transformation processes in terrestrial and aquatic ecosystems: advances in pathways-tracing, quantification and process-based modelling	Wien, Österreich	AK
21. bis 22.04.	Frühjahrsworkshop des AK Strukturpolitik der DeGEval, Qualität von Evaluierung – methodische und inhaltliche Anforderungen, Perspektiven, Instrumente	Dresden	LR
21. bis 24.04.	Internationale Tagung der Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V.	Halberstadt	WO
25. bis 27.04.	Kick-off meeting TABACOD	Rostock	OF
26.04. bis 05.05.	ICES Nordseearbeitsgruppe	Hamburg	SF
09.05. bis 10.05.	Die Durchwachsene Silphie (<i>Silphium perfoliatum</i> L.), eine Energiepflanze der Zukunft?	Braunschweig	BD
10.05. bis 12.05.	5th Scientific Conference of ICP Forests	Luxembourg, Luxembourg	WO
12.05. bis 13.05.	32nd Task Force Meeting of ICP Forests	Luxembourg, Luxembourg	WO
18.05. bis 19.05.	Ergebnisse der Bodenzustandserhebung im Wald	Berlin	WO
24.05.	FACCE MACSUR workshop for policymakers: Supporting policies for climate change adaptation and mitigation for European agriculture	Brüssel, Belgien	MA
01. bis 03.06.	2016 Plenary Meeting der International Academy of Wood Science – Wood Science for the Future	Paris, Frankreich	HF
06. bis 10.06.	ICES Working Group on Recreational Fisheries Surveys	Kavala, Griechenland	OF
07. bis 19.06.	Tagung des Wissenschaftsausschusses der Internationalen Walfangkommission	Bled, Slowenien	SF
13. bis 16.06.	AquaSpace Workshop CBA tools	Hamburg	SF
14. bis 15.06.	FitForClim-Symposium	Chorin	FG
15. bis 16.06.	Tagung der Sektion Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung	Chorin	FG
27.06.	Round Goby Workshop	Tallinn, Estland	OF

Ausgerichtete Veranstaltungen

international

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichtendes Institut
12. bis 14.07.	Working Group on Improving use of Survey Data for Assessment and Advice	Hamburg	SF
08. bis 12.08.	AGMEMOD goes Africa: Modelling African agricultural markets	Braunschweig	MA
18. bis 19.08.	Kick-off Workshop LaForeT	Puyo, Ecuador	WF
29.08. bis 02.09.	Regional Coordination Meeting Baltic Sea	Rostock	OF
05. bis 08.09.	CAPRI Training Session 2016	Dublin, Irland	BW
11. bis 13.09.	YOUARES 7 – Session 1	Hamburg	SF
17. bis 24.09.	ICES Annual Science Conference	Riga, Lettland	OF
19. bis 21.09.	European Agriculture towards 2030 – Perspectives for further East-West Integration	Kiew, Ukraine	MA
19. bis 23.09.	Theme session G: The inshore challenge – management of recreational and commercial fisheries accounting for social benefits, economic value, and biological sustainability	Riga, Lettland	OF
21. bis 23.09.	BONUS INSPIRE Annual Meeting	Riga, Lettland	OF
27.09.	Expertenworkshop Climate Smart Agriculture on Organic Soils	Mouhijärvi, Finnland	LR
27.09.	Focus group workshop während des SUCCESS Projekttreffens	Helsinki, Finnland	MA
29.09.	Expertenworkshop Climate Smart Agriculture on Organic Soils	Tartu, Estland	LR
04.10.	Expertenworkshop Climate Smart Agriculture on Organic Soils	Viborg, Dänemark	LR
06. bis 08.10.	2. Jahrestreffen ARS AfricaE-Projekt	Wits Rural Facility, Limpopo Province, Südafrika	AK
07.10.	Expertenworkshop Climate Smart Agriculture on Organic Soils	Uppsala, Schweden	LR
13.10.	Expertenworkshop Climate Smart Agriculture on Organic Soils	Veenweiden, Niederlande	LR
13.10.	MACSUR XC Workshop 2016	Oslo, Norwegen	MA
19. bis 20.10.	FACCE Cluster 2 Workshop	Bonn	MA
20.. bis 28.10	66. Tagung der Internationalen Walfangkommission	Portoroz, Slowenien	SF
24. bis 26.10	AquaSpace CBA tool transfer workshop	Hamburg	SF
25.10.	Linkages between agricultural economics and statistic	Rom, Italien	MA
25. bis 26.10.	Working Group 2 on North Sea Cod and Plaice Egg Surveys in the North Sea	Hamburg	SF
02. bis 03.11.	Programme Co-ordinating Group Meeting of ICP Forests	Berlin	WO
21. bis 23.11.	Projektworkshop CAOS	Foulum, Dänemark	AK
22. bis 23.11.	Policy-Science Working Group on reducing Nutrient emissions from agriculture in NW European Catchments	Hannover	LR
29.11. bis 01.12.	Increase timber legality in Africa with DNA based methods	Kumasi, Ghana	FG
14. bis 16.12.	3rd Thünen Symposium on Soil Metagenomics	Braunschweig	BD

Kooperationen

Universitäten/Hochschulen – national

Universität/Hochschule	Ort	Institute	Universität/Hochschule	Ort	Institute
RWTH Aachen	Aachen	FI	Uni Hohenheim	Hohenheim	LR, MA, BD, AK, OL
Uni Bayreuth	Bayreuth	LR, AK	Uni Jena	Jena	AK, WO, FG
Beuth Hochschule für Technik Berlin	Berlin	FG	Karlsruhe Institute of Technology	Karlsruhe, Garmisch- Partenkirchen	MA, AK
Freie Universität Berlin	Berlin	FG	Uni Kassel	Kassel- Witzenhausen	LR, MA, AK, OL
Humboldt-Universität Berlin	Berlin	LR, AT, FG	FH Kiel	Kiel	AT, OL
Medical School Berlin	Berlin	LR	Uni Kiel	Kiel	LR, AT, AK, OL, WF, FG, SF, OF
TU Berlin	Berlin	WF	Uni Köln	Köln	LR
Uni Bochum	Bochum	AK, HF	Uni Konstanz	Konstanz	LR
Uni Bonn	Bonn	LR, BW, MA, BD, AK, OL	Uni Marburg	Marburg	FG
TU Braunschweig	Braunschweig	LR, AT, BD	LMU München	München	OL
TU Clausthal	Clausthal-Zellerfeld	AK	TU München	München	LR, BW, MA, AT, BD, AK, OL, HF, WF, FG
TU Cottbus	Cottbus	FG	Uni Münster	Münster	LR, BD
TU Darmstadt	Darmstadt	BD, HF	Friedrich-Alexander- Universität Erlangen- Nürnberg	Nürnberg/Erlangen	LR
TU Dresden	Dresden, Tharandt	LR, AT, AK, WF, FG	Uni Oldenburg	Oldenburg	LR, AK, FG, OF
Uni Düsseldorf	Düsseldorf	MA	Hochschule Osnabrück	Osnabrück	BW, AT, AK, OL, FG
HNE Eberswalde	Eberswalde	OL, HF, WF, WO, FG	Uni Potsdam	Potsdam	FG
FH Erfurt	Erfurt	FG	Uni Rostock	Rostock	LR, AK, OL, OF
Uni Frankfurt (Main)	Frankfurt (Main)	LR, AK	Hochschule für Forstwirt- schaft Rottenburg	Rottenburg	LR
TU Freiburg	Freiburg	WO	FH Südwestfalen	Soest	MA, AT, AK
Uni Freiburg	Freiburg	LR, HF, WF, WO	Uni Stuttgart	Stuttgart	LR, HF
Zeppelin-Universität	Friedrichshafen	MA	Uni Trier	Trier	BD
Uni Gießen	Gießen	LR, BD, AK, OL	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	Triesdorf	LR, OL
Uni Göttingen	Göttingen	LR, BW, MA, AT, BD, AK, WF, WO, FG	Uni Tübingen	Tübingen	AK
Uni Greifswald	Greifswald	LR	Uni Ulm	Ulm	AK
Uni Halle	Halle/Saale	LR, AT, AK	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	Wolfenbüttel, Suderburg	LR, AT
HAW Hamburg	Hamburg	LR, AK, FI			
Uni Hamburg	Hamburg	LR, WF, WO, SF, FI, OF			
Tierärztliche Hochschule Hannover	Hannover	MA			
Uni Hannover	Hannover	LR, AT, AK, HF			

Universitäten/Hochschulen – international

Universität/Hochschule	Land	Institute	Universität/Hochschule	Land	Institute
Benha Universität	Ägypten	OL	Paris Institute of Technology for Life, Food and Environmental Sciences	Frankreich	BW
Université de Biskra	Algerien	BW	Université de Bretagne Occidentale	Frankreich	MA, SF, FI
Universidad La Plata	Argentinien	FG	Université Paul Sabatier	Frankreich	FG
University of Adelaide	Australien	FG	Agricultural University of Athens	Griechenland	BW, FG
University of Melbourne	Australien	FG	Alexander Technological Educational Institute of Thessaloniki	Griechenland	MA
University of New England	Australien	AT	Aristotle University of Thessaloniki	Griechenland	FG
University of Western Australia	Australien	SF	National and Kapodistrian University of Athens	Griechenland	FG
Catholic University of Leuven	Belgien	MA, AK	University of Crete	Griechenland	FG, SF
Free University of Brussels	Belgien	FG	Aberystwyth University	Großbritannien	MA, FG
Ghent University	Belgien	FG	Bangor University	Großbritannien	BD
Université catholique de Louvain	Belgien	WO	Cranfield University	Großbritannien	MA
University of Liege	Belgien	MA, WO, FG	Oxford Brookes University	Großbritannien	MA
University Santa Cruz	Bolivien	FG	Queen's University of Belfast	Großbritannien	MA, OF
University of Sarajevo	Bosnien und Herzegowina	FG	Scotland's Rural College	Großbritannien	MA
University of Forestry	Bulgarien	WO, FG	University of Aberdeen	Großbritannien	MA, AK
University of Talca	Chile	FG	University of Dundee	Großbritannien	LR
Agricultural University of Hebei	China	FG	University of Edinburgh	Großbritannien	AT, FG
Beijing Forestry University	China	AT, HF, FG	University of Hull	Großbritannien	SF
Zhejiang University	China	FG	University of Leeds	Großbritannien	MA
Technical University of Denmark	Dänemark	SF, FI, OF	University of Newcastle	Großbritannien	FG
University of Aarhus	Dänemark	LR, MA, AK, FG, SF	University of Reading	Großbritannien	MA
University of Copenhagen	Dänemark	BW, MA, AT, WF, WO, FI, OF	Gorgan University	Iran	OF
Universidad Estatal Amazónica	Ecuador	WF	National University of Ireland	Irland	SF
Universidad Técnica Luis Vargas Torres	Ecuador	WF	Trinity College Dublin	Irland	BD
Estonian University of Life Sciences	Estland	MA	University College Dublin	Irland	BW, WO
University of Tartu	Estland	AK, OF	University College of Cork	Irland	SF
Aalto University	Finnland	HF	University of Iceland	Island	MA, SF
Lappeenranta University of Technology	Finnland	AT	The Hebrew University of Jerusalem Rehovot	Israel	FG
University of Eastern Finland	Finnland	FG	University of Haifa	Israel	MA
University of Oulu	Finnland	LR, FG	Alma Mater Studiorum Università di Bologna	Italien	MA, OL, FG
			Camerino University	Italien	WO
			Freie Universität Bozen	Italien	LR

Universitäten/Hochschulen – international

Universität/Hochschule	Land	Institute	Universität/Hochschule	Land	Institute
Università Cattolica del Sacro Cuore	Italien	MA	Isabela State University	Philippinen	WF
Università degli studi del Molise	Italien	WO	University of the Philippines Los Baños	Philippinen	WF
Universita Degli Studi Di Palermo	Italien	MA, SF	Visayas State University	Philippinen	WF
Università degli studi di Sassari	Italien	MA	Kazimierz Wielki University	Polen	FG
Università degli studi di Torino	Italien	MA	Naturwissenschaftliche Universität	Polen	MA
Università di Padova	Italien	BD	University of Technology and Life Sciences	Polen	MA
Universität Florenz	Italien	AK	Universidade de Aveiro	Portugal	SF
University of Verona	Italien	FG	University of Agriculture and Veterinary Medicine	Rumänien	MA, BD
Dalhousie University	Kanada	SF	Bashkirian State University	Russland	FG
Laval University	Kanada	FG	Staatliche Universität St. Petersburg	Russland	FG
University of Toronto	Kanada	AT	Technische Universität Moskau	Russland	FG
University of Victoria	Kanada	FI	Technische Universität Petrozavodsk	Russland	FG
University of Nairobi	Kenia	MA	Linköping University	Schweden	BW
University of Zagreb	Kroatien	MA, WO	Royal Institute of Technology	Schweden	OF
Latvia University of Agriculture	Lettland	BW	Swedish University of Agricultural Sciences	Schweden	BW, MA, AK, OL, SF, FI, OF
Aleksandro Stulginskio Universitetas	Litauen	FG	University of Göteborg	Schweden	FI, OF
Klaipeda University	Litauen	OF	University of Lund	Schweden	OF
Ss. Cyril and Methodius University	Mazedonien	MA, WO, FG	University of Stockholm	Schweden	OF
Universidad Autonoma de Baja California	Mexiko	FI	Uppsala University	Schweden	LR, BW, MA, FG, OF
University of Durango	Mexiko	FG	Berner Fachhochschule	Schweiz	AT
Eduardo Mondlane University	Mosambik	MA	ETH Zürich	Schweiz	MA, OL, FG
University of Utrecht	Niederlande	AT	Universität Bern	Schweiz	FG
University of Wageningen	Niederlande	AT, WO, FG, FI	Universität Zürich	Schweiz	FG
Norwegian University of Life Sciences	Norwegen	LR, MA, AK	University of Belgrade	Serbien	WO
University of Bergen	Norwegen	OF	Slovak Agricultural University	Slowakei	MA
University of Oslo	Norwegen	FI	University of Ljubljana	Slowenien	MA, HF
Alpen-Adria Universität Klagenfurt	Österreich	HF	Complutense University	Spanien	AT
Universität für Bodenkultur	Österreich	OL, HF, FG	Technical University of Madrid	Spanien	BW, MA
Universität Wien	Österreich	MA, FG	University of Cantabria	Spanien	MA, SF
Veterinärmedizinische Universität Wien	Österreich	MA, OL, FI	University of Malaga	Spanien	FG

Universitäten/Hochschulen international

Universität/Hochschule	Land	Institute
University of the Basque Country	Spanien	WF
University of Valencia	Spanien	LR
Rhodes University	Südafrika	AK
University of Cape Town	Südafrika	OF
University of Stellenbosch	Südafrika	BW
University of the Witwatersrand	Südafrika	AK
University of Venda	Südafrika	AK
Czech University of Life Sciences	Tschechien	WO
University Olomouc	Tschechien	FG
Akdeniz University	Türkei	MA
Cukurova University	Türkei	FG
Middle East Technical University	Türkei	AT
University of Mersin	Türkei	SF, FI
Makerere University	Uganda	AT
Szent István University	Ungarn	BW, FG
University of West Hungary	Ungarn	HF, FG
Cornell University	USA	FG
Michigan State University	USA	FG
Oregon State University	USA	FG, SF
Purdue University	USA	MA
University of Alabama at Birmingham	USA	FI
University of California	USA	FG
University of Florida	USA	AK, FG
University of Minnesota	USA	FG
University of New England	USA	FI
University of Rhode Island	USA	FI
University of Texas at Austin	USA	SF
Washington State University	USA	BW
An Giang University	Vietnam	FI
Vietnam National University of Agriculture	Vietnam	FI

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlicht finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute	Kooperationspartner	Ort	Institute
Bayceer Bayreuth	Bayreuth	AK	Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde	Eberswalde	WO, FG
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittel-sicherheit	Berlin	FG	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH	Eberswalde	HF, WO
Bundesanstalt für Materialfor-schung und -prüfung	Berlin	HF, WO, FG	Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft	Erfurt	LR
Bundesinstitut für Risikobewer-tung	Berlin	FG, FI	Leibniz-Institut für Regionalent-wicklung und Strukturplanung e.V.	Erkner	LR
Deutsches Institut für Urbanistik	Berlin	LR	Deutsche Gesellschaft für Inter-nationale Zusammenarbeit	Eschborn (und weitere Büros im Ausland)	OF
Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter der Länder – Standort Berlin – im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Berlin	BW	Forschungsinstitut für Bergbau-folgelandschaften e. V.	Finsterwalde	FG
Leibniz-Institut für Gewässer-ökologie und Binnenfischerei	Berlin	LR	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg	Freiburg	WF, WO, FG
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung	Bonn	LR	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Freising	OL
Fraunhofer-Gesellschaft Wilhelm-Klauditz-Institut	Braunschweig	HF	Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	Freising	WO
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	Braunschweig	FG	Institut für Meteorologie und Klimaforschung - Atmosphäri sche Umweltforschung	Garmisch-Par-tenkirchen	AK
Staatliche Materialprüfanstalt	Braunschweig	HF	Helmholtz-Zentrum für Materi-al- und Küstenforschung	Geesthacht	LR, FI
Deutscher Wetterdienst	Braunschweig, Hohenpeißen-berg	LR, MA, AT, OL	Thüringer Landesanstalt für Wald	Gotha	WO
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH	Bremen	LR, AT	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	Göttingen	LR, WF, WO, FG
Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie	Bremen	SF, OF	Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau	Großbeeren	AK
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung	Bremerhaven	LR, SF, FI, OF	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern	Gützow, Rostock	AK, OF
Kuratorium für Technik und Bau-wesen in der Landwirtschaft	Darmstadt	AK, OL	Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt	Halberstadt	WO
Staatliche Materialprüfungs-anstalt Darmstadt	Darmstadt	HF	Leibniz-Institut für Agrar-entwicklung in Mittel- und Osteuropa	Halle/Saale	LR, MA
Umweltbundesamt	Dessau	AK, HF, WF, WO	Akademie für Raumforschung und Landesplanung	Hannover	LR
Institut für Landes- und Stadt-entwicklungsforschung	Dortmund	LR	Bundesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe	Hannover	WO
Leibniz-Institut für Arbeits-forschung an der TU Dortmund	Dortmund	HF	Niedersächsischer Landesbe-trieb für Wasserwirtschaft	Hannover	LR
Institut für Holztechnologie	Dresden	HF			
Leibniz-Institut für Polymer-forschung Dresden	Dresden	LR			
Leibniz-Institut für Nutztier-biologie	Dummerstorf	OF			

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlicht finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute	Kooperationspartner	Ort	Institute
Friedrich-Loeffler-Institut	Insel Riems, Braunschweig, Celle	MA, AT, OL, WO	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	München	FI
Max-Planck-Institut für Biogeochemie	Jena	AK	Helmholtz Zentrum München	München	FG
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft	Jena	BD, OL	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz	Neustadt/ Weinstraße	BW
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie	Jena	LR	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung	Nürnberg	LR
Esteburg - Obstbauzentrum Jork	Jork	BW	Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik	Oberhausen	HF
Forschungszentrum Jülich	Jülich	LR, MA, AK	Kompetenznetz Gartenbau e. V.	Osnabrück	BW
Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung	Karlsruhe	LR	Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen	Ovelgönne	AK
Max Rubner-Institut	Karlsruhe	OL, FI	Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie	Pfinztal	FG
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe	Karlsruhe	FG	Sachsenforst	Pirna	WO, FG
Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter der Länder – Standort Kiel – im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein	Kiel	BW	Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung	Potsdam	FG
Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung	Kiel	SF, FI, OF	Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungs- Zentrum	Potsdam	LR, WO
Bundesanstalt für Gewässerkunde	Koblenz	LR	Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim	Potsdam	LR, MA, AK, FG
Zentralstelle der Forstver- waltung Rheinland-Pfalz	Koblenz	WO	Potsdam Institut für Klima- folgenforschung	Potsdam	LR, MA, WO
Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung	Köln	FG	Julius Kühn-Institut	Quedlinburg, Braunschweig, Kleinmachnow	AT, BD, OL, FG
Geologisches Landesamt Nordrhein-Westfalen	Krefeld	LR	Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung	Rostock	LR, OF
Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik	Kühlungsborn	OF	Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung	Rostock	OF
Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg	Langenargen	FI	Leibniz-Institut für Katalyse	Rostock	AT, OF
Leibniz-Institut für Länderkunde	Leipzig	LR	Max-Planck-Institut für demografische Forschung	Rostock	OF
Umweltforschungszentrum	Leipzig	LR, WF	Leibniz-Institut für Ostsee- forschung Warnemünde	Rostock-Warne- münde	LR, OF
Helmholtz Zentrum für Umwelt- forschung	Leipzig/Halle (Saale)	LR, BW, BD, AK, HF	Forschungsanstalt für Wald- ökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz	Trippstadt	WO, FG
Max-Planck-Institut für Chemie	Mainz	OF	Statistisches Bundesamt	Wiesbaden, Bonn	LR, AK
Leibniz-Zentrum für Agrarland- schaftsforschung e. V.	Müncheberg	LR, MA, AT, BD, AK, FG	Senckenberg Forschungsinstitut	Wilhelmshaven, Frankfurt	SF, FI
			Wuppertal Institut für Klima	Wuppertal	LR

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlicht finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute	Kooperationspartner	Land	Institute
Centro para el Estudio de Sistemas Marinos	Argentinien	SF	Natural Resources Institute Finland	Finnland	BW, MA, AK, WO, FG, OF
International Center for Agribusiness Research and Education Foundation	Armenien	MA	Bureau de Recherches Geologiques et Minieres	Frankreich	LR
Azerbaijan Scientific Research Institute of Economy and Organization of Agriculture	Aserbaidschan	MA	Centre de Cooperation International en Recherche Agronomique Pour le Developement	Frankreich	AT, BD
Ethiopia Development Research Institute	Äthiopien	MA	French Alternative Energies and Atomic Energy Commission	Frankreich	FG
Australien Bureau of Agricultural and Resource Economics and Sciences	Australien	MA	Institut Français de Recherche pour l'Exploitation de la Mer	Frankreich	MA, SF, OF
Productivity Commission	Australien	MA	Institut National de la Recherche Agronomique	Frankreich	LR, BW, MA, AK, WO, FG
Centre for European Policy Studies	Belgien	MA	MUSEUM NATIONAL D'HISTOIRE NATURELLE - Centre for Ecology and Conservation Sciences	Frankreich	BW
Institute for Agricultural and Fisheries Research	Belgien	MA, SF, OF	National Institute of Geographic and Forest Information	Frankreich	WO
Research Centre for Nature and Forest	Belgien	FG	Unité Mixte de Recherche: MARine Biodiversity, Exploitation and Conservation,	Frankreich	FI
Research Institute for Nature and Forest	Belgien	WO	Institut National de la Recherche Agronomique	Französisch Guayana	FG
Walloon Agricultural Research Centre	Belgien	MA, FG	Research Institute in Ecology Tropical	Gabun	FG
Brazilian Agricultural Research Corporation (Embrapa)	Brasilien	MA, FG	Forestry Research Institute of Ghana	Ghana	HF, FG
National Institute of Amazonian Research	Brasilien	FG	Agricultural Economics and Policy Research Institute	Griechenland	MA
Sao Paulo Forest Institute	Brasilien	FG	Eastern Macedonia & Thrace Institute of Technology	Griechenland	FG
AgroBioinstitute	Bulgarien	FG	Hellenic Agricultural Organization „DEMETER“	Griechenland	WO
Executive Environment Agency	Bulgarien	WO	Hellenic Centre of Marine Research	Griechenland	SF
Institute of Agricultural Economics	Bulgarien	MA	Greenland Institute of Natural Resources	Grönland	SF
Chinese Academy of Sciences	China	AK	Agri-Food and Bioscience Institute	Großbritannien	SF
Yellow Sea Fisheries Research Institute	China	SF	Centre for Ecology and Hydrology	Großbritannien	BD
Danish Hydraulic Institute	Dänemark	OF	Centre of Environment	Großbritannien	SF
Danish Research Institute of Food Economics	Dänemark	MA	Forest Research Station Alice Holt Lodge	Großbritannien	WO, FG
Geological Survey of Denmark and Greenland	Dänemark	LR			
Tartu Observatory	Estland	LR			
Finnish Environment Institute	Finnland	OF			
Finnish Game and Fisheries Research Institute	Finnland	SF			

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlicht finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute	Kooperationspartner	Land	Institute
James Hutton Institute	Großbritannien	BW, MA, AK, SF	Research Institute of Economy	Japan	MA
John Innes Centre	Großbritannien	FG	Fisheries and Oceans Canada	Kanada	FI, OF
Marine Scotland Science – Marine Laboratory	Großbritannien	SF	Natural Resources Canada	Kanada	WO
Moredun Research Institute	Großbritannien	MA	Analytical Center of Economic Policy in Agricultural Sector LLC	Kasachstan	MA
Natural Environment Research Council	Großbritannien	LR	International Livestock Research Institute	Kenia	MA
Pirbright Institute	Großbritannien	MA	Kenya Forestry Research Institute	Kenia	FG
Plymouth Marine Laboratory	Großbritannien	SF	Croatian Forest Research Institute	Kroatien	WO
Rothamsted Research	Großbritannien	MA, AK	Institute Ruder Boskovic	Kroatien	FG
Scottish Assossication for Marine Science	Großbritannien	SF	Latvian Institute of Food Safety	Lettland	OF
The Food and Environment Research Agency	Großbritannien	FG	Latvian State Forest Research Institue Silava	Lettland	WO, FG
Indonesian Life Cycle Assessment Network	Indonesien	AT	Latvian State Institute of Agrarian Economics	Lettland	MA
Coillte Teoranta Research and Environment	Irland	FG	Lithuanian Institute of Agrarian Economics	Litauen	MA
Marine Institute	Irland	SF, FI, OF	State Forest Survey Service	Litauen	WO
The Irish Agriculture and Food Development Authority	Irland	MA, OL	Forest Research Institute of Malaysia	Malaysia	FG
Marine Research Institute	Island	SF	Institut National de la Recherche Agronomique	Marokko	BW
Agricultural Research Organization	Israel	FG	Institute of Economics	Moldawien	MA
Agricultural Research Council	Italien	MA	New Zealand Institute for Plant and Food Research Ltd.	Neuseeland	AK
Bluefarm s.r.l.	Italien	SF	Scion	Neuseeland	HF
Consiglio per la ricerca in agricoltura e lanalisi delleconomia agraria	Italien	FG	Agricultural Economics Research Institute	Niederlande	MA, SF
Europäische Akademie Bozen	Italien	MA	Institute for Marine Resources and Ecosystem Studies	Niederlande	SF, OF
Foundation Medes	Italien	MA	National Institute for Public Health and Environment	Niederlande	WO
Instituto Nazionale di Economia Agraria	Italien	BW	Netherlands Organisation for Applied Scientific Research	Niederlande	AK
Joint Research Centre – European Commission	Italien	BW	Stichting Dienst Landbouwkundig Onderzoek – Alterra	Niederlande	LR, MA, AK, FG
National Institute of Economy and Agriculture	Italien	MA	Wageningen UR	Niederlande	MA
National Research Council	Italien	FG, OF	Christian Michelsen Research AS	Norwegen	SF
Veneto Agricoltura	Italien	BW	Institute of Marine Research	Norwegen	SF, FI, OF
Economic and Social Research Institute, Cabinet Office	Japan	MA	Norwegian Forest and Landscape Institute	Norwegen	FG
Policy Research Institute of the Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries	Japan	MA	Norwegian Institute of Bioeconomy Research	Norwegen	MA, WO

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlicht finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute	Kooperationspartner	Land	Institute
Norwegian Veterinary Institute	Norwegen	MA	Institute of Agricultural Economics	Rumänien	A
Bundesanstalt für Agrarwirtschaft	Österreich	MA	National Agricultural Research Development Institute	Rumänien	MA
Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald	Österreich	WO, FG	National Institute of Research and Development for Potatoes and Sugar Beet	Rumänien	MA
Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein	Österreich	OL	National Institute for Research and Development in Forestry	Rumänien	WO, FG
Holzforschung Austria	Österreich	HF	National Institute for Research Developement in Animal Biology and Nutrition	Rumänien	MA
International Institute for Applied Systems Analysis	Österreich	MA, HF	National Research and Developement	Rumänien	MA
Joanneum Research	Österreich	LR	Research and Development Institute for Processing and Marketing of the Horticultural Products-HORTING	Rumänien	MA
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	Österreich	MA	Research Development Institute for Plant Protection	Rumänien	MA
Peruvian Amazon Research Institute	Peru	FG	Research Institute for Fruit Growing Pitesti	Rumänien	MA
Technological Institute of Production	Peru	HF	Forest Research Institute	Russland	FG
Forest Research Institute	Polen	WO, FG	Knipovich Polar Research Institute of Marine Fisheries and Oceanography	Russland	SF
Institute of Meteorology and Water Management – National Research Institute	Polen	BW	Russian Academy of Sciences	Russland	WO, FG
Institute of Soil Science and Plant Cultivation – State Research Institute	Polen	MA	Voronezh State Academy of Forestry and Technologies	Russland	WO
Institute of Technology and Life Science	Polen	LR, MA	SkogsForsk	Schweden	FG
Instytut dendrologii polskiej akademii nauk (IDPAN)	Polen	FG	Swedish Environmental Research Institute	Schweden	WO
National Marine Fisheries Research Institute	Polen	SF, OF	Swedish Meteorological and Hydrological Institute	Schweden	BW, OF
Plant Breeding and Acclimatization Institute	Polen	MA	Agroscope	Schweiz	BW, AT, AK, FG
Polish Academy of Sciences	Polen	MA	Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald	Schweiz	WO, FG
Sea Fisheries Institute	Polen	MA, SF, OF	Institut de Recherche pour le Développement	Senegal	SF
Direktorate General of Forest Resources	Portugal	WO	Institute of Forestry	Serbien	WO
Institute of Tropical Research	Portugal	FG	National Forest Centre	Slowakei	WO
Instituto da Conservação de Natureza e das Florestas	Portugal	WO	Slovak Academy of Science	Slowakei	WO
Instituto Português do Mar e da Atmosfera	Portugal	SF	Agricultural Institute of Slovenia	Slowenien	MA
National Institute for Agrarian and Veterinary Research I.P.	Portugal	MA	National Institute of Biology	Slowenien	FG
Forest Research and Management Institute	Rumänien	FG	National Institute of Chemistry	Slowenien	HF

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlicht finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute	Kooperationspartner	Land	Institute
Slovenian Forestry Institute	Slowenien	WO	Institute for Agribusiness and Rural Development	Ukraine	MA
Agrifood Research and Technology Centre of Aragon	Spanien	MA	Institute for Economic Research and Policy Consulting	Ukraine	MA
AZTI tecnalia	Spanien	SF	Ukrainian Research Institute of Forestry and Forest Melioration	Ukraine	WO
Consejo Superior de Investigaciones Científicas	Spanien	SF	Hungarian Academy of Sciences	Ungarn	MA, BD
General Directorate for Nature and Forest Policy	Spanien	WO	National Research and Innovation Centre	Ungarn	WO, SF
Institute for Food and Agriculture Research and Technology	Spanien	MA	Economic Research Service	USA	MA
Institute for Prospective and Technological Studies	Spanien	BW, MA	International Food Policy Research Institute	USA	MA
Instituto de Ciencias del Mar	Spanien	SF	Joint Program on the Science and Policy of Global Change	USA	MA
National Institute for Agricultural and Food Research and Technology	Spanien	FG	National Oceanographic and Atmospheric Administration – North East Fisheries Science Center	USA	SF
Spanish Oceanographic Institute	Spanien	SF, OF	US Environmental Protection Agency	USA	MA
Council for Scientific and Industrial Research	Südafrika	AK	US International Trade Commission	USA	MA
Grootfontein Agricultural Development Institute	Südafrika	AK	USDA Forest Service - Environmental Science Research Staff	USA	WO
Korean Forest Research Institute	Südkorea	FG	USDA Forests Service Pacific Southwest Research Station	USA	WO
National Academy of Agricultural Science	Südkorea	OL	Institute of Policy and Strategy for Agriculture and Rural Development	Vietnam	FI
Academy of Sciences	Tschechien	MA	Forest Inventory Republican Unitary Enterprise „Belgosles“	Weißenrussland	WO
Crop Research Institute	Tschechien	FG	Institute for Privatization and Management	Weißenrussland	MA
Forest Management Institute	Tschechien	WO			
Forestry and Game Management Research Institute	Tschechien	WO			
Institute of Agricultural Economics and Information	Tschechien	BW			

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute
Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee	Bavendorf	BW
Michael Otto Institut im NABU	Bergenhusen	LR
Ecologic Institut Ecornet	Berlin	AK
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung	Berlin	LR, WF
Privates Forschungs- und Beratungs-institut für angewandte Ethik und Tierschutz INSTET gGmbH	Berlin	MA
EuroCARE GmbH	Bonn	BW
Faserinstitut	Bremen	LR
Saat- und Erntetechnik GmbH	Eschwege	FG
ECT Oekotoxikologie GmbH	Flörsheim	LR
Vattenfall Europe New Energy GmbH	Hamburg	FG
Obstbauversuchsring des Alten Landes e. V.	Jork	BW
Agroisolab	Jülich	FG
Forschung . Fakten . Fantasie (Prof. B. Culik)	Kiel	OF
Meerestechnisches Büro Turla GmbH	Kiel	OF
Bayer Animal Health GmbH	Leverkusen	FG
Badische Anilin- und Soda-Fabrik	Ludwigshafen	LR
Institut für Agrarökologie und Biodiversität	Mannheim	LR
RLP AgroScience	Neustadt an der Weinstraße	FG
JatroSolutions	Stuttgart	FI

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute	Kooperationspartner	Land	Institute
ARCTIK sprl	Belgien	LR	TerraData Environmetrics	Italien	WO
InnovaWood	Belgien	FG	Baltic Environmental Forum	Litauen	BW
Fisheries and Aquaculture	Dänemark	OF	Cawthon Institute	Neuseeland	OF
Intelligent Pollutant Monitoring	Dänemark	LR	Biomass Research	Niederlande	AT
Euroquality SARL	Frankreich	MA	KWR Water B.V	Niederlande	LR
Institut Technologique	Frankreich	HF, FG	Louis Bolk Institut	Niederlande	OL
Technological Institute for Forest Cellulose	Frankreich	HF	Møreforsking AS	Norwegen	SF
European Forum on Nature Conservation and Pastoralism	Großbritannien	LR	Norwegian Centre for Organic Agriculture	Norwegen	OL
Fishor Consulting Ltd	Großbritannien	MA	Austrian Institute of Technology GmbH	Österreich	FG
JT Environmental Consultants	Großbritannien	FG	Sagremarisco-Viveiros de Marisco Lda	Portugal	SF
Longline Environment Ltd.	Großbritannien	SF	Institute for Agricultural Market Studies	Russland	MA
Organic Research Center – Elm Farm	Großbritannien	BW	Innventia	Schweden	AT, FG
Seafish Industry Authority	Großbritannien	SF	Forschungsinstitut für biologischen Landbau	Schweiz	BW, AK
MarkMar	Island	MA	Biopolis	Spanien	AT
Centro Ricerche Produzioni Vegetali	Italien	BW	Centro de Investigación en Economía y Desarrollo Agroalimentario	Spanien	MA
Fondazione Edmund Mach	Italien	BW, WO, FG	Grupo Aguas de Valencia	Spanien	LR
Nisea Fisheries and Aquaculture Economic Research	Italien	MA, SF	Forest Sense	Südafrika	AK

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen supranational finanziert

Kooperationspartner	Land	Institute
Joint Research Centre – European Commission	Belgien	MA, FG
International Council for the Exploration of the Sea	Dänemark	OF
European Forest Institute	Finnland	HF, WF, FG
Bioversity International	Italien	FG
Food and Agriculture Organisation	Italien	MA, HF, SF
Task Force on National Greenhouse Gas Inventories, Intergovernmental Panel on Climate Change	Japan	HF

Nicht-Forschungseinrichtungen öffentlicht finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute	Kooperationspartner	Ort	Institute
Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen	Arnsberg, Gelsenkirchen	WO, FG	Bundesanstalt für Wasserbau	Hamburg	OF
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Berlin	FG	Bundesamt für Seeschiffahrt und Hydrographie	Hamburg, Rostock	OF
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt	Bernburg	AT	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Niedersachsen	Hannover	AK
Bundesamt für Naturschutz	Bonn	WO	Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Hannover, Oldenburg	BW, AT, BD, AK
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	Bonn	OF	Landesamt für Landwirtschaft	Kiel	OF
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen	Bonn	LR, BW	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein	Kiel	OF
Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg	Cottbus	AK	Landesamt für Natur	Recklinghausen	LR, WO
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	Dresden	BW, AT	Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei	Rostock	OF
Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.	Düsseldorf	LR	Mecklenburg-Vorpommern		
Landesbetrieb Hessen-Forst	Gießen, Kassel	WF, WO	Landesforst Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin, Güstrow	WO, FG
Thüringenforst, Service- und Kompetenzzentrum	Gotha	FG	Deutsches Meeresmuseum	Stralsund	OF
Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald	Grafenau	AK	Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht	Teisendorf	WO, FG
Staatsbetrieb Sachsenforst	Graupa	WO	Landesbetrieb Forst Brandenburg	Waldsieversdorf	FG
			Niedersächsische Landesforsten, Forstamt Oerrel, Forstsaatgutberatungsstelle	Wolfenbüttel, Oerrel	WO, FG

Nicht-Forschungseinrichtungen öffentlicht finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute	Kooperationspartner	Land	Institute
Egyptian Organization for Standardization and Quality	Ägypten	HF	Agriculture and Agri-Food Canada	Kanada	MA
Ministry of the Environment	Albanien	WO	Ministère des Ressources Naturelles	Kanada	WO
National Environment Agency	Albanien	WO	Ministry of Agriculture	Lettland	WO
Ministry of Tourism and Environment	Andorra	WO	United Nations Economic and Social Commission for Western Asia	Libanon	MA
United Nations Economic Commission for Africa	Äthiopien	MA	Amt für Umwelt	Liechtenstein	WO
Europäische Kommission	Belgien	BW, HF	Ministry of Environment	Litauen	WO
Ministry of Walloon region	Belgien	OL	Administration de la nature et des forêts	Luxemburg	WO
Service Public de Wallonie	Belgien	WO	Ministry for Energy and Health	Malta	LR
Vlaamse Overheid (Flemish Authorities) – Agency for Nature and Forest	Belgien	WO	Ministry of Agriculture	Mazedonien	WO
Botanical Garden Rio	Brasilien	FG	State Forest Agency	Moldawien	WO
Ministry of Environment and Water	Bulgarien	WO	Ministry of Agriculture, Forestry and Water Management	Montenegro	WO
Danish Ministry of the Environment	Dänemark	WO	Global Sustainable Seafood Initiative	Niederlande	OF
Coordinación General del Sistema de Información Nacional del Ministerio de Agricultura, Ganadería, Acuacultura y Pesca – Ecuador	Ecuador	WF	Norwegian Environment Agency	Norwegen	WO
Estonian Environment Agency	Estland	WO	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Österreich	WO
Ministry of the Environment	Estland	WO	Österreichische Bundesforste	Österreich	WO
Baltic Marine Environment Protection Commission – Helsinki Commission	Finnland	OF	Ecosystems Research and Development Bureau	Philippinen	WF
Ministry of Agriculture and Forestry	Finnland	LR, WO	Bureau for Forest Management and Geodesy	Polen	WO, FG
INRA Transfert	Frankreich	FG	Ministry of the Environment	Polen	WO
Ministry of Agriculture	Frankreich	WO	Ministry of Environment, Waters and Forests	Rumänien	WO
Office National des Forêts	Frankreich	WO	National Meteorological Administration	Rumänien	MA
Organisation for Economic Cooperation and Development	Frankreich	LR, MA	Ministry of Natural Resources of the Russian Federation	Russland	WO
Fund Georgian Center for Agribusiness Development	Georgien	MA	Swedish Agency for Marine and Water Management	Schweden	SF
Ministry of Environment, Energy and Climate Change	Griechenland	WO	Swedish Forest Agency	Schweden	WO
Forestry Commission Research Agency	Großbritannien	FG	Eidgenössisches Departement für Umwelt	Schweiz	WO
Department of Agriculture	Irland	WO	United Nations Conference on Trade and Development	Schweiz	MA
Icelandic Forest Service	Island	WO	World Trade Organization	Schweiz	MA
Ministry for Agriculture and Forestry Policy	Italien	WO	Ministry of Agriculture	Serbien	WO
			Ministry of Agriculture of the Slovak Republic	Slowakei	WO
			Ministry of Agriculture	Slowenien	WO

Nicht-Forschungseinrichtungen öffentlicht finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Ministry of Agriculture	Spanien	WO
Ministry of Agriculture of the Czech Republic	Tschechien	WO
General Directorate of Forestry	Türkei	WO
State Committee of Forestry of the Ukrainian Republic	Ukraine	WO
Ministry of Agriculture and Rural Development	Ungarn	WO
National Food Chain Safety Office	Ungarn	WO
Inter-American Development Bank	USA	MA
International Bank for Reconstruction and Development (World Bank)	USA	MA
National Oceanic and Atmospheric Administration	USA	FI, OF
US Department of Commerce	USA	MA
US Forest Service International	USA	FG
Ministry of Forestry of the Republic of Belarus	Weißrussland	WO
Ministry of Agriculture	Zypern	WO

Nicht-Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute	Kooperationspartner	Ort	Institute
Fagus GreCon	Alfeld	HF	Michael Otto Stiftung für Umweltschutz	Hamburg	LR, BD
Bioland Beratung GmbH	Augsburg	OL	Schill + Seilacher GmbH	Hamburg	AT
Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.	Bad Honnef	HF	Verband der Deutschen Hochseefischerei e.V.	Hamburg	OF
Remote Sensing Solutions GmbH	Baierbrunn	LR	Verband der Deutschen Kutter- und Küstenfischerei e.V.	Hamburg	OF
Spezialfuttermittelwerk Beeskow GmbH	Beeskow	FI	Warenverein der Hamburger Börse e.V.	Hamburg	OF
Bundesverband der Säge- und Holzindustrie Deutschland	Berlin	HF	Hanse Agro Unternehmensberatung GmbH	Hannover	BW
Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels	Berlin	OF	Landessportfischerverband Niedersachsen e.V	Hannover	OF
Deutsche Umwelthilfe e.V.	Berlin	HF	Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen	Hannover/ Oldenburg	MA
Deutscher Bauernverband	Berlin	LR, BD	Custom Cells Itzehoe GmbH	Itzehoe	AT
Deutscher Grünlandverband e.V.	Berlin	BD	Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e.V	Krefeld	MA
Deutscher Holzwirtschaftsrat e.V.	Berlin	HF	81fünf high-tech & holzbau AG	Lüneburg	HF
Ecofys Germany GmbH	Berlin	LR	H.B. Fuller Deutschland GmbH	Lüneburg	AT
Holzbau Deutschland im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V.	Berlin	HF	Bioland-Verband	Mainz	OL
Informationsverein Holz e.V.	Berlin	HF	Landeskuratorium der Erzeuger- ringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV)	München	OL
Naturschutzbund Deutschland	Berlin	OF	Baumschulen Oberndorla GmbH	Oberndorla	FG
wald-wird-mobil.de gGmbH	Berlin	WF	Südzucker	Obrigheim	AT
World Wide Fund For Nature	Berlin	WF	Deutsche Holzfertigbau-Verband e.V.	Ostfildern	HF
Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen e.V. (DLQ)	Bonn	OL	Kunststoff Spranger GmbH	Plauen	FI
Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz	Bühl	WF	SKW-Stickstoffwerke Priesteritz GmbH	Priesteritz	AT
BlueBioTech GmbH	Büsum	FI	Institut für Pflanzenkultur e. K.	Schnega	FG
Kutterfisch-Zentrale GmbH	Cuxhaven	OF	ZimmerMeisterHaus Service&Dienstleistungs GmbH	Schwäbisch Hall	HF
Deutsche Landwirtschafts- Gesellschaft	Frankfurt	AT	Reinhold Hummel GmbH und Co KG	Stuttgart	FG
Landschaftspflegeverband	Friedrichshöhe	BD	Jägerschaft Syke e.V.	Syke	BD
Klasmann-Deilmann GmbH	Geeste	AK	Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V. (vit)	Verden	OL
Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V.	Gießen	HF	ASA Spezialenzyme	Wolfenbüttel	AT
Niedersächsische Ornithologische Vereinigung e.V.	Goslar	BD	Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.	Wuppertal	HF
Bundesverband der Deutschen Fischindustrie und des Fischgroßhandels	Hamburg	MA, OF	Verband Holzfaser Dämmstoffe e.V.	Wuppertal	HF
GIS Akademie	Hamburg	WF			
Institut für Holzqualität und Holzschäden	Hamburg	HF			

Nicht-Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
UPM Oyi	Finnland	AT
Fish-Pass	Frankreich	MA
Pêcheurs de Manche et D'Atlantique	Frankreich	MA
Agricultural Economics Society	Großbritannien	MA
Marine Stewardship Council	Großbritannien	OF
Iceland Seafood International	Island	MA
VITENS NV	Niederlande	LR
LIECO GmbH	Österreich	FG
MONDI	Österreich	FG
Asian Development Bank	Philippinen	MA
Swiss Krono Group	Polen	HF
Xylophane	Schweden	AT
Werner Environment and Development	Schweiz	HF
Asociación de Mayoristas de Pescados del Principado de Asturias	Spanien	MA
Centro Technologico de la Acuicultura	Spanien	MA
Cooperativa de armadores de Vigo S.A.G.	Spanien	OF
Ducamar	Spanien	MA
Frigorificos Ortiz SA	Spanien	MA
Rodecan SL	Spanien	MA
UBE Corporation Europe, SA	Spanien	AT
Ekodenge	Türkei	AT
H2Bioyotek	Türkei	AT
Kılıç Deniz Ürünleri Üretimi İhracat İthalat ve Ticaret a.ş.	Türkei	MA
Biharugra Fish Farm Ltd.	Ungarn	SF

Lehrtätigkeiten

Name (Institut)	Universität/Hochschule	SWS		Lehrveranstaltung
		SS 2016	WS 2016/17	
Barth, Kerstin (OL)	Uni Kiel	2	0	Produkt- und Prozessqualität Milch, Vorlesung
Barth, Kerstin (OL)	Uni Kiel	0	3	Tierhaltung im Ökologischen Landbau, Vorlesung
Barth, Kerstin (OL)	Uni Kiel	0	2	Grundlagen der Tiergesundheit, Vorlesung
Barz, Kristina (OF)	Uni Rostock	0	0,01	Masterstudiengang Aquakultur: Bestandsentwicklung und -erfassung, Vorlesung
Bolte, Andreas (WO)	HNE Eberswalde	1	0	Botanische Bestimmungsübungen / Plant Identification – Teil Vegetationsökologie, Vorlesung
Bolte, Andreas (WO)	HNE Eberswalde	0	2	Waldbau-Grundlagen, Vorlesung
Bolte, Andreas (WO)	Uni Göttingen	2	0	Naturahe Wälder und ihre Bewirtschaftung, Übung
Brunotte, Joachim (AT)	Humboldt-Universität Berlin	1	1	Gute fachliche Praxis - Feldhygiene, Bodenbewirtschaftung und Bodenschutz, Vorlesung
Christoph-Schulz, Inken (MA)	Uni Göttingen	0	1	Empirische Forschungsmethoden im Agribusiness, Vorlesung
Christoph-Schulz, Inken (MA)	Uni Göttingen	2	0	Corporate Social Responsibility im Agribusiness, Vorlesung
Dieter, Matthias (WF)	Uni Göttingen	0	2	Marktlehre der Forst- und Holzwirtschaft, Vorlesung
Dieter, Matthias (WF)	Uni Göttingen	0	2	Marktlehre der Forst- und Holzwirtschaft, Vorlesung
Dieter, Matthias (WF)	Uni Hamburg	0,2	0	Internationale Holzmärkte, Vorlesung
Don, Axel (AK)	TU Braunschweig	1	0	Bodenkundlicher Kartierkurs, Übung
Don, Axel (AK)	TU Braunschweig	0	1	Isotope in der bodenökologischen Forschung, Vorlesung
Döring, Ralf (SF)	Oregon State University	4	0	Marine Economics, Vorlesung
Fladung, Matthias (FG)	Uni Hamburg	0	4	Genetik - Molekularbiologie, Übung
Flessa, Heinz (AK)	Uni Göttingen	0	1	Stoffhaushalt von Waldökosystemen, Vorlesung
Focken, Ulfert (FI)	Uni Hohenheim	0	4	Experimental Aquaculture, Vorlesung
Focken, Ulfert (FI)	Uni Hohenheim	0,2	0	Problems and Perspectives of Organic Farming (Teil Aquakultur), Vorlesung
Günter, Sven (WF)	TU München	0	1	Waldbau in den Tropen, Vorlesung
Hammer, Cornelius (OF)	Uni Rostock	0	2	Fischereibiologie und Bestandskunde für Studierende der Aquakultur, Vorlesung
Hanel, Reinhold (FI)	Uni Kiel	0	1	Practical Course in Biological Oceanography, Übung
Hanel, Reinhold (FI)	Uni Kiel	7	0	Current Topics in Fish Ecology and Aquaculture: Faunistics and Ecology of the Mediterranean Sea, Übung
Hanel, Reinhold (FI)	Uni Kiel	0	1	Fish Systematic, Biology and Evolution, Vorlesung
Isermeyer, Folkhard (PB)	Uni Göttingen	2	0	Standortlehre, Vorlesung
Jacobs, Anna (AK)	Uni Göttingen	0	2	Seminar und Übung, Seminar
Klärner, Andreas (LR)	Uni Hamburg	0	2	Methodenvertiefung (qualitativ), Seminar
Kloppmann, Matthias (SF)	Uni Hamburg	0	2	MARSYS3: Fish Early Life History and Larval Fish Taxonomy, Vorlesung
Koch, Gerald (HF)	Berufsakademie-Holztechnik Melle	1,5	1,5	Werkstoffkunde Holz (Teil Massivholz), Vorlesung

Lehrtätigkeiten

Name (Institut)	Universität/Hochschule	SWS		Lehrveranstaltung
		SS 2016	WS 2016/17	
Koch, Gerald (HF)	Uni Hamburg	0	3	Bestimmung und Eigenschaften von Nutzhölzern, Seminar
Krumme, Uwe (OF)	Uni Rostock	8	0	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Krumme, Uwe (OF)	Uni Rostock	0	2	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Küpper, Patrick (LR)	TU Dresden	0,13	0,13	Management des demografischen Wandels im Rahmen der berufsbegleitenden Fortbildung Zukunftsorientiertes Regionalmanagement und Regionalberatung am EIPOS, Übung, Seminar
Küpper, Patrick (LR)	Uni Halle	1	0	Ökonomik ländlicher Räume, Vorlesung
Lehnen, Ralph (HF)	Uni Hamburg	0	2	Leime, Lacke, Kunststoffe, Vorlesung
Lüdtke, Jan (HF)	Berufsakademie-Holztechnik Melle	0	2	Werkstoffkunde – Holzwerkstofftechnologie, Vorlesung
Lüdtke, Jan (HF)	Uni Hamburg	0	1	Mechanische Holztechnologie, Vorlesung
Melcher, Eckhard (HF)	HNE Eberswalde	0,15	0	Vorbeugender chemischer Holzschutz, Vorlesung
Melcher, Eckhard (HF)	Uni Hamburg	0,3	0,1	Holzschutz Holzschutz und Umwelt, Vorlesung
Oesterwind, Daniel (OF)	Uni Rostock	0,01	0	Kraken, Kalmare und Co., Vorlesung
Ohlmeyer, Martin (HF)	Uni Hamburg	0	3	Seminar zur Verfahrenstechnik, Seminar
Ohlmeyer, Martin (HF)	Uni Hamburg	0	0,3	Ringvorlesung: Emissionen aus Holzprodukten, Vorlesung
Poeplau, Christopher (AK)	Uni Hildesheim	0	2	Boden und Klimawandel, Seminar
Prüße, Ulf (AT)	TU Braunschweig	1	1	Heterogene Katalyse, Vorlesung
Riedel, Thomas (WO)	HNE Eberswalde	0,25	0	Die Bundeswaldinventur, Vorlesung
Rock, Joachim (LR)	HNE Eberswalde	0	0,1	Basics of emissions reporting and accounting in the land use sector, Vorlesung
Sanders, Jürn (BW)	HNE Eberswalde	0	0,25	Agrarumweltpolitik, Vorlesung
Schmitt, Uwe (HF)	Duale Hochschule Baden-Württemberg	0	1	Werkstoffkunde Holz, Vorlesung
Schrader, Stefan (BD)	TU Braunschweig	4	0	Diversität der Tierwelt in der Nordsee (Seminar mit Exkursion zur BA Helgoland), Seminar
Schrader, Stefan (BD)	TU Braunschweig	0	1	Bodenökologie und Bodennutzung, Vorlesung
Schrader, Stefan (BD)	TU Braunschweig	0	1	Protisten, Vorlesung
Schröder, Hilke (FG)	Uni Hamburg	4	0	Ökologie der Arthropoden, Übung
Schröder, Jobst-Michael (WF)	Uni Hamburg	0	2	Forst- und Holzwirtschaftsgeographie, Vorlesung
Schwitzgebel, Frank (WO)	HNE Eberswalde	0,1	0	GNSS Grundlagen, Vorlesung
Steinführer, Annett (LR)	Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst	0	0,1	Über demographischen Wandel hinausdenken: Handlungsherausforderungen in ländlichen Räumen, Vorlesung
Steinführer, Annett (LR)	TU Braunschweig	2	0	Ländliche Räume – eine sozialwissenschaftliche Raumkategorie für das 21. Jahrhundert?, Seminar
Strehlow, Harry (OF)	Uni Rostock	0	0,01	Marine Freizeitfischerei: Bedeutung, Datenerhebung, Vorlesung

Lehrtätigkeiten

Name (Institut)	Universität/Hochschule	SWS		Lehrveranstaltung
		SS 2016	WS 2016/17	
Tebbe, Christoph (BD)	TU Braunschweig		1	Biodiversität (Ringvorlesung, Bachelor-Studiengang, Geökologie)
Tebbe, Christoph (BD)	TU Braunschweig	0,5		Ökologie der Mikroorganismen (Master Studiengang, Biologie, Ringvorlesung)
Tiedemann, Maik (SF)	Uni Hamburg	0	4,3	MARSYS 3. Larval fish ID Lab, Übung
Vorlop, Klaus-Dieter (AT)	TU Braunschweig	1	1	Chemieprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen, Vorlesung
Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)	Hochschule Osnabrück	0,25	0	Strohmanagement, Bodenbearbeitung und Ackerhygiene, Seminar
Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)	Uni Kiel	0	4	Anforderungsprofil für Technik in der Bodenbearbeitung, Vorlesung
Weigel, Hans-Joachim (BD)	TU Braunschweig		1	Allgemeine und Spezielle Ökotoxikologie
Weimar, Holger (WF)	Uni Hamburg	0,2	0	Markt- und Absatzforschung, Seminar
Weimar, Holger (WF)	Uni Hamburg	0	0,1	Grundlagen der Holz- und Forstwirtschaft, Vorlesung
Weingarten, Peter (LR)	Uni Halle	1	0	Ökonomik ländlicher Räume, Vorlesung
Well, Reinhard (AK)	TU Braunschweig	0	0,5	Isotope in der bodenökologischen Forschung, Vorlesung
Well, Reinhard (AK)	Uni Göttingen	0	0,5	Stabile Isotope in der terrestrischen Ökologie, Seminar
Weller, Priska (WF)	Uni Göttingen	0	0,1	Marktlehre der Forst- und Holzwirtschaft, Vorlesung
Zander, Katrin (MA)	Uni Kassel	0	4	Direktvermarktung, Seminar
Zimmermann, Christopher (OF)	Uni Rostock	0	0,17	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung

Habilitationen, Promotionen, Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten

Habilitationen

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be- treuendes Institut
Zander, Katrin	PD	Uni Kassel	MA

Promotionen

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be- treuendes Institut
Dettmann, Ullrich	Dr.-Ing.	Uni Rostock	AK
Deutschle, Lennart	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	HF
Ehrmann, Markus	Dr. sc. agr.	Uni Göttingen	BW
Frank, Stefan	Dr. rer. nat.	Uni Hannover	AK
Gronwald, Marco	Dr. rer. nat.	Uni Hannover	AK
Hevekerl, Antje	Dr. rer. nat.	TU Braunschweig	AT
Kaufmann, Norman	Dr. rer. nat.	TU Braunschweig	AT
Meyer-Wolfarth, Friederike	Dr. rer. nat.	Uni Trier	BD
Miltz, Jasmin	Dr. rer. nat.	TU Braunschweig	AK
Rosenkranz, Lydia	Dr. forest.	Uni Göttingen	WF
Schäfer, Sybille	Dr. rer. nat.	Uni Marburg	OL
Schubert, Sophia	Dr. rer. nat.	Uni Kiel	FI
Sommerhuber, Philipp	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	HF
Sturm, Viktoriya	PhD	Uni Gießen	MA

Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be- treuendes Institut	Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be- treuendes Institut
Butz, Laura Sophie	B.Sc.	Hochschule Weihenstephan- Triesdorf	BW	Meza Artmann, Adriana Sofia	B.Sc.	HAW Hamburg	FI
Drewes, Simon	M.Sc.	TU Braunschweig	AT	Müller, Felix Michael	M.Sc.	Uni Kiel	FI
Elwert, Claudia	M.Sc.	Uni Rostock	OF	Neitzel, Nicolas	B.Sc.	Uni Hamburg	HF
Enke, Nick	B.Sc.	Humboldt- Universität Berlin	OL	Neudeck, Tabea Elisabeth	B.Sc.	TU Braunschweig	BD
Götze, Hannah	B.Sc.	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	AT	Ole, Paschen	M.Sc.	Uni Rostock	OF
Haase, Kevin	B.Sc.	Uni Hamburg	FI	Ospina Mesa, Vanessa	M.Sc.	TU Dresden	WF
Harms, Susanne	M.Sc.	Humboldt- Universität Berlin	MA	Pasternack, Vanessa	M.Sc.	TU Braunschweig	BD
Hartmann, Johanna	B.Sc.	Uni Hamburg	HF	Raselli, Alice	M.Sc.	ETH Zürich	OL
Havertz, Sarah	M.Sc.	TU Braunschweig	BD	Schierhorn, Sarah	B.Sc.	FH Erfurt	LR
Hilbig, Tanja	Dipl.-Biol.	Uni Hamburg	FI	Schmidt, Marie-Louise	M.Sc.	Uni Lüneburg	SF
Klemeyer, Nils	B.Sc.	Uni Hamburg	HF	Schmitt, Jonas	B.Sc.	Uni Göttingen	MA
Kollhorst, Lena	B.Sc.	TU Braunschweig	BD	Schütte, Marit	B.Sc.	Uni Kiel	OL
Korder, Nadine	M.Sc.	HNE Eberswalde	AK	Seidel, Pascal	M.Sc.	TU Braunschweig	AT
Kordsachia, Tamas	M.Sc.	Uni Hamburg	HF	Sommerhoff, Friederike	B.Sc.	Uni Hamburg	HF
Kühlmann, Tobias	M.Sc.	Uni Göttingen	BW	Stute, Thomas	B.Sc.	Uni Hamburg	HF
Lahmann, Felix	M.Sc.	Uni Göttingen	BW	Sun, Ming	M.Sc.	Uni Hamburg	SF
Lindena, Tomke	M.Sc.	Uni Kiel	BW	Timm, Marlene	M.Sc.	Uni Hamburg	SF
Lünsmann, Malin	B.Sc.	Hochschule Emden/Leer	AT	Tripke, Nadine	B.A.	HAW Hamburg	OL
Lütkenhaus, Simon	M.Sc.	Uni Göttingen	BW	Üveges, Gabriella	B.Sc.	Fachhochschule Bingen	OL
Manek, Gwendolyn	M.Sc.	Uni Kiel	OL	Wagner, Hannes	B.Sc.	Uni Hamburg	HF
Mentzel, Jörn	B.Sc.	Uni Hamburg	HF	Weichert, Fabian	B.Sc.	HAW Hamburg	FI
Meyer-Jürshof, Marie	B.Sc.	Uni Göttingen	BW	Weigel, Moritz	B.Sc.	Uni Hamburg	WF
				Wieben, Kim	M.Sc.	Uni Kiel	SF
				Wieser, Simon	M.Sc.	Uni Hamburg	SF
				Wöhl, Lena	B.Sc.	TU Braunschweig	AK

Preise, Ehrungen und Berufungen

Name	Institut	Datum	Ort	Preis/Ehrung/Berufung
Agostinho Nogueira, Pedro Miguel	FI	10.02.2016	Mailand, Italien	European Radiation Dosimetry Group e.V. (EURADOS) young scientist award (Preis)
Bolte, Andreas	WO	26.09.2016	Freiburg	Präsident des Deutschen Verbandes Forstlicher Forschungsanstalten (DVFFA) (Berufung)
Brötz, Johannes	WO	12.02.2016	Freiburg	Individual GOLDSTANDARD auditor for validation and verification functions of project activities under the Small-holders Scheme of the Land Use and Forest scope (Berufung)
Flessa, Heinz	AK	16.01.2016	New York, USA	Highly Cited Researcher 2015; Web of Science Thomson Reuters (Ehrung)
Hanel, Reinhold	FI	27.01.2016	Auer, Italien	Wissenschaftlicher Beirat des Land- und forstwirtschaftlichen Versuchszentrums Laimburg, Südtirol (Berufung)
Kotterba, Paul	OF	29.09.2016	Rhodos, Griechenland	Best Poster at the European Marine Biology Symposium (Preis)
Meyer-Wolfarth, Friederike	BD	03.05.2016	Berlin	Brigitte Gedek-Wissenschaftspris für Mykotoxinforschung (Preis)
Müller, Jürgen	WO	08.07.2016	Orlando; FL, USA	Session's Best Paper Award, 20th World Multiconference on Systemics, Cybernetics and Informatics, Session Risk Management, Control/ Communication Systems and Networks (Preis)

Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
AG Einzelbetriebliche Klimabilanz, Methodenentwicklung	Haenel, Hans-Dieter (AK)
Alpenkonvention, Plattform Große Beutegreifer, wildlebende Huftiere und Gesellschaft	Tottewitz, Frank (WO)
Arbeitsgemeinschaft der Länderinstitutionen für Forstpflanzenzüchtung (ArGe), Mitglied	Liesebach, Mirko (FG)
Bund/Länder-AG Bodenschutz (LABO), Ausschuss Vorsorgender Bodenschutz (BOVA)	Marx, Kirstin (LR), Wellbrock, Nicole (WO)
Bund/Länder-AG Bodenzustandserhebung im Wald, Bundesinventurleiterin	Wellbrock, Nicole (WO)
Bund/Länder-AG Waldzustandserhebung, Bundesinventurleiterin	Wellbrock, Nicole (WO)
Bund/Länder-AG, Arbeitsgemeinschaft Aquakultur- und Binnenfischereiforschung	Hanel, Reinhold (FI)
Bund/Länder-AG, Betriebliche Stoffstrombilanzen	Osterburg, Bernhard (LR)
Bund/Länder-AG, Forstliche Genressourcen und Forstaatgutrecht	Degen, Bernd (FG)
Bund/Länder-AG, Forstliches Umweltmonitoring ForUm	Wellbrock, Nicole (WO)
Bund/Länder-AG, Kormoran	Wysujack, Klaus (FI)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), AG Daten	Probst, Wolfgang (SF)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), AG Erfassen und Bewerten (ErBeM)	Probst, Wolfgang (SF), Haarich, Michael (FI), von Dorrien, Christian (OF)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), AG Sozioökonomie (SozÖk)	Döring, Ralf (SF)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Fach-AG Fisch und Fischerei	Probst, Wolfgang (SF), Rau, Andrea (OF)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Fach-AG Schadstoffe und Bioeffekte	Haarich, Michael (FI)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Koordinierungsrat Meeresschutz (Kora)	Kammann, Ulrike (FI)
Bundesamt für Naturschutz (BfN), PAG Umsetzung Maßnahme 5 der EU-Biodiversitätsstrategie	Elsasser, Peter (WF)
Bundesamt für Naturschutz (BfN), PAG zum F+E Vorhaben zur EU-VO Nr. 1143/2014 (Invasive Arten)	Bolte, Andreas (WO)
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Begleitausschuss Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft	Nieberg, Hiltrud (BW)
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Fachbeirat Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE)	Steinführer, Annett (LR)
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Projektbeirat Bewässerungstechnik und Bewässerungsmanagement im Freilandgemüsebau	Anter, Jano (AT)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bioökonomierat	Isermeyer, Folkhard (PB)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Expertengruppe Agrarsysteme der Zukunft	Nieberg, Hiltrud (BW)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Wissenschaftlicher Beirat der Innovationsgruppe Urban-Rural Solutions	Steinführer, Annett (LR)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Begleitausschuss zum Programm Nationales Netzwerk für den ländlichen Raum Deutschland	Weingarten, Peter (LR)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Biometriebeauftragte der Bundesforschungsinstitute und der Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz im Geschäftsbereich des BMEL	Christoph-Schulz, Inken (MA)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Fachausschuss Aquatische Genetische Ressourcen	Reiser, Stefan (FI)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Kompetenzkreis Tierwohl	Isermeyer, Folkhard (PB)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz (NAP)-Arbeitsgruppe Pflanzenschutz und Biodiversität	Dauber, Jens (BD), Klimek, Sebastian (BD)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Projektbegleitende Arbeitsgruppe Modellvorhaben Landwirtschaftliches Bauen Abluftreinigung in der Tierhaltung	Hahne, Jochen (AT)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung	Weingarten, Peter (LR)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz	Weingarten, Peter (LR), Nieberg, Hiltrud (BW)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Wissenschaftlicher Beirat für Waldpolitik	Dieter, Matthias (WF)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Arbeitskreis der IMIS-Benutzergruppe (IMIS: Integriertes Mess- und Informationssystem der Umweltradionaktivität)	Aust, Marc-Oliver (FI)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Arbeitskreis der Leitstellen zur Überwachung der Umweltradionaktivität	Aust, Marc-Oliver (FI), Nogueira, Pedro (FI)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Runder Tisch: Meeressmüll	Aust, Marc-Oliver (FI)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), WA-Gutachter (CITES) für tropische und subtropische Hölzer	Koch, Gerald (HF)
COST Action, CA15206 Payments for Ecosystem Services (Forests for Water)	Bösch, Matthias (WF), Gordillo, Fernando (WF)
COST Action, FA1304: Verwaltungsausschuss	Reiser, Stefan (FI)
COST Action, FP1106: Studying Tree Responses to extreme Events: a SynthesiS (STReESS)	Bolte, Andreas (WO)
COST Action, FP1201 (FACESMAP): Management Committee Substitute	Elsasser, Peter (WF)
COST Action, FP1303: Performance of bio-based materials	Melcher, Eckhard (HF)
COST Action, FP1401: Management Committee Member	Kube, Michael (FG)
Dachverband der Landwirtschaftskammern, Fachausschuss LERR (Ländliche Entwicklung, Raumordnung und Ressourcenschutz)	Osterburg, Bernhard (LR)
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Meeresswissenschaft	Hanel, Reinhold (FI)
Deutsches Institut für Bautechnik, Sachverständigenausschuss Holzschutzmittel	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 005-53: Fachbereichsbeirat KOA 03, Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 042-01-14AA: Rund- und Schnittholz	Welling, Johannes (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 042-03-06AA: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 057-02-01-22: AK Werkstoffe in Kontakt mit Lebensmitteln	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 119-01-02-04 UA Biologische Verfahren	Schrader, Stefan (BD)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 119-02-14 AA: Bewässerung und Dränung	Anter, Jano (AT)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 172-00-10 AA Arbeitsausschuss Nachhaltigkeitskriterien für Biomasse	Stichnothe, Heinz (AT)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 172-00-13 AA Arbeitsausschuss Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Wellbrock, Nicole (WO)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NHM NA 042-01-02 AA: Fachbereichsausschuss Rund- und Schnittholzprodukte	Koch, Gerald (HF), Welling, Johannes (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NHM NA 042-01-16 AA: Schnittholz	Welling, Johannes (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN: Holzwirtschaft und Möbel (NHM)	Ohlmeyer, Martin (HF)
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	Tebbe, Christoph (BD)
European Agricultural Gaseous Emissions Inventory Researchers Network (EAGER), Methodenentwicklung	Haenel, Hans-Dieter (AK)
European Commission, Enterprise and Industry: Advisory Committee on Forest-based Industries and Sectorally Related Issues	Dieter, Matthias (WF)
European Commission, Eurostat Forestry Statistics and Accounts Working Group	Weimar, Holger (WF)
European Commission, Informal Working Group on Public Procurement Policies	Bick, Ulrich (WF)
European Commission, JRC IPTS: Advisory Group on Agricultural Modelling (iMAP) im Konsortium ENGAGE	Banse, Martin (MA)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 112 WG 11: Particleboards und Fibreboards	Ohlmeyer, Martin (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 112 WG 13: Mandate	Ohlmeyer, Martin (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 112 WG 4: Test Methoden	Ohlmeyer, Martin (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 112 WG 5: Geregelte gefährliche Sustanzen	Ohlmeyer, Martin (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 175 WG1: Rund- u. Schnittholz - Allgemeines	Welling, Johannes (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 21: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Beständigkeit, Klassifikation	Melcher, Eckhard (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 22: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Leistung, Bewertung und Spezifizierung	Melcher, Eckhard (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 25: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Externe Faktoren	Melcher, Eckhard (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 26: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Physikalische/chemische Faktoren	Melcher, Eckhard (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 27: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Exposure Aspekte	Melcher, Eckhard (HF)
European Forest Genetic Resources Programme (EUFORGEN), Decision support tool for the management of the genetic conservation units network	Liesebach, Mirko (FG)
European Forest Genetic Resources Programme (EUFORGEN), Guidelines and decision support tool for better incorporating genetic aspects into production and use of forest reproductive material (FRM)	Liesebach, Mirko (FG)
European Forest Genetic Resources Programme (EUFORGEN), Koordinator Deutschland	Degen, Bernd (FG)
European Forest Genetic Resources Programme (EUFORGEN), Revision of indicator on genetic resources (4.6) of the pan-European criteria and indicators for sustainable forest management	Liesebach, Mirko (FG)
European Geosciences Union (EGU), Science officer in Soil System Science Division	Don, Axel (AK)
European Radiation Dosimetry Group (EURADOS), WG 7 Internal Dosimetry	Nogueira, Pedro (FI)
European Radioecology Alliance, Europäischer Arbeitskreis zur Überwachung der Umweltradioaktivität	Nogueira, Pedro (FI)
Fachnetzwerk Bund-Boden, Mitarbeit	Wellbrock, Nicole (WO)
Fachverband Biogas, Arbeitsgruppe Holzdeckenkonstruktion in Biogasbehältern	Welling, Johannes (HF)
Food and Agriculture Organization (FAO), Committee on Fisheries	Hanel, Reinhold (FI)
Food and Agriculture Organization (FAO), European Inland Fisheries and Aquaculture Advisory Commission (EIFAAC)	Hanel, Reinhold (FI), Reiser, Stefan (FI)
Food and Agriculture Organization (FAO), European Soil Partnership	Marx, Kirstin (LR)
Food and Agriculture Organization (FAO), Global Soil Partnership	Marx, Kirstin (LR)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Forest-based Sector Technology Platform (FTP) , German National Support Group (GNSG)	Welling, Johannes (HF)
GFA Certification, Beirat	Olbrich, Andrea (HF)
Global Timber Tracking Network (GTTN), Advisory board	Degen, Bernd (FG)
Global Trade Analysis Project (GTAP), Consortium	Banse, Martin (MA)
Global Trade Analysis Project (GTAP), Consortium	Pelikan, Janine (MA)
Helsinki Commission (HELCOM), Expert Network on hazardous substances	Haarich, Michael (FI)
Helsinki Commission (HELCOM), Monitoring of Radioactive Substances in the Baltic Sea (HELCOM MORS-EG)	Aust, Marc-Oliver (FI)
Helsinki Commission (HELCOM), STATE and Conservation	Haarich, Michael (FI)
Helsinki Commission (HELCOM), Task Force on Migratory Fish Species	Wysujack, Klaus (FI)
HNE Eberswalde, Studiengang Global Change Management, Wissenschaftlicher Beirat	Bolte, Andreas (WO)
ICES, Advice Drafting Group (ADG) Baltic Sea	Gröhsler, Tomas (OF), Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Advice Drafting Group (ADG) North Sea	Gröhsler, Tomas (OF), Kempf, Alexander (SF)
ICES, Advice Drafting Group (ADG) on Celtic Sea	Kraak, Sarah (OF)
ICES, Advice Drafting Group (ADG) on Elasmobranch Fishes	Schaber, Matthias (SF)
ICES, Advice Drafting Group on Eel (ADGEEL)	Wysujack, Klaus (FI)
ICES, Advice Drafting Group on guidance on how pressure maps of fishing intensity contribute to an assessment of the state of seabed habitats (ADGFB1)	Diekmann, Rabea (FI)
ICES, Advice Drafting Group on Western Waters MSY ranges (ADGWW1)	Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Advisory Committee (ACOM)	von Dorrien, Christian (OF), Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Arctic Fisheries Working Group (AFWG)	Bernreuther, Matthias (SF)
ICES, Benchmark Workshop for North Sea Stocks (WKNSEA)	Kempf, Alexander (SF)
ICES, Benchmark Workshop for Pelagic Stocks (WKPELA)	Rohlf, Norbert (SF)
ICES, Bureau Hauptsitzung	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Bureau und Finance Committee	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Bureau WG on ICES Business Model	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Council Chair (Präsident)	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Council Delegate	Kraus, Gerd (SF), Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Council Steering Group on the Marine Strategy Framework Directive (MFSD)	Kraus, Gerd (SF)
ICES, Council Working Group on Transatlantic Maritime Cooperation	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Data and Information Operational Group (DIG)	von Dorrien, Christian (OF)
ICES, Herring Assessment Working Group (HAWG)	Kloppmann, Matthias (SF), Rohlf, Norbert (SF), Gröhsler, Tomas (OF)
ICES, International Bottom Trawl Survey Working Group (IBTSWG)	Kloppmann, Matthias (SF), Sell, Anne (SF)
ICES, Marine Chemistry Working Group (MCWG)	Haarich, Michael (FI)
ICES, Planning Group on Data Needs for Assessment and Advice (PGDATA)	Stransky, Christoph (SF)
ICES, PUBCOM (Publication Committee)	Hammer, Cornelius (OF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
ICES, Review and Advice Drafting Group on Bycatch	Oesterwind, Daniel (OF)
ICES, Stock Identification Methods Working Group (SIMWG)	Stransky, Christoph (SF)
ICES, Study Group on Socio-Economic Dimensions of Aquaculture (SGSA)	Ebeling, Michael (SF)
ICES, WG of Protected Species (WGBYC)	von Dorrien, Christian (OF)
ICES, WG on Application of Genetics in Fisheries and Mariculture (WGAGFM)	Damerau, Malte (FI)
ICES, WG on Baltic Fisheries Assessment (WGBFAS)	Gröhsler, Tomas (OF), Stötera, Sven (OF), Strehlow, Harry (OF)
ICES, WG on Baltic International Fisheries Surveys (WGBIFS)	Velasco, Andrés (OF)
ICES, WG on Baltic Salmon and Trout (WGBAST)	Weltersbach, Simon (OF)
ICES, WG on Beam Trawl Surveys (WGBEAM)	Haslob, Holger (SF), Panten, Kay (SF)
ICES, WG on Biodiversity Science (WGBIODIV)	Probst, Wolfgang (SF)
ICES, WG on Biological Parameters (WGBIOP)	Stransky, Christoph (SF)
ICES, WG on Cephalopod Fisheries and Life History	Oesterwind, Daniel (OF)
ICES, WG on Commercial Catches (WGCATCH)	Ulleweit, Jens (SF)
ICES, WG on Crangon Fisheries and Life History (WGCRAN)	Haslob, Holger (SF), Schulte, Katharina (SF)
ICES, WG on Ecosystem Effects of Fisheries (WGECO)	Rau, Andrea (OF)
ICES, WG on Eels (WGEEL)	Hanel, Reinhold (FI), Pohlmann, Jan-Dag (FI)
ICES, WG on Elasmobranch Fishes (WGEF)	Schaber, Matthias (SF)
ICES, WG on Electric Fishing (WGELECTRA)	Stepputtis, Daniel (OF)
ICES, WG on Fisheries Acoustics, Science and Technology (WGFAST)	Bethke, Eckhard (SF)
ICES, WG on Fishing Technology and Fish Behaviour (WGFTFB)	Mieske, Bernd (OF), Santos, Juan (OF), Stepputtis, Daniel (OF)
ICES, WG on Integrated Assessments of the North Sea (WGINOSE)	Gröger, Joachim (SF), Keyl, Friedemann (SF), Stelzenmüller, Vanessa (SF)
ICES, WG on Integrating Ecological and Economic Models (WGIMM)	Bethke, Eckhard (SF), Döring, Ralf (SF)
ICES, WG on Integrating Surveys for the Ecosystem Approach (WGISUR)	Ulleweit, Jens (SF)
ICES, WG on International Deep Pelagic Ecosystem Surveys (WGIDEEPS)	Bernreuther, Matthias (SF), Bethke, Eckhard (SF)
ICES, WG on International Pelagic Surveys (WGIPS)	Bethke, Eckhard (SF), Rohlf, Norbert (SF), Schaber, Matthias (SF), Polte, Patrick (OF)
ICES, WG on Mackerel and Horse Mackerel Egg Surveys (WGMEGS)	Kloppmann, Matthias (SF), Ulleweit, Jens (SF)
ICES, WG on Marine Planning and Coastal Zone Management (WGMPZM)	Stelzenmüller, Vanessa (SF)
ICES, WG on Maritime Systems (WGMARS)	Kraak, Sarah (OF), Strehlow, Harry (OF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
ICES, WG on Mixed Fisheries Advice for the North Sea (WG MIXFISH)	Kempf, Alexander (SF), Simons, Sarah (SF)
ICES, WG on Multi Species Assessment Methods (WGSAM)	Kempf, Alexander (SF)
ICES, WG on North Sea Cod and Plaice Egg Survey in the North Sea 2 (WGEGGS2)	Kloppmann , Matthias (SF)
ICES, WG on Oceanic Hydrography (WGOH)	Cisewski, Boris (SF)
ICES, WG on Operational Oceanographic products for Fisheries and Environment (WGOFFE)	Cisewski, Boris (SF)
ICES, WG on Recreational Fisheries Surveys (WGRFS)	Strehlow, Harry (OF), Weltersbach, Simon (OF)
ICES, WG on Small Pelagic Fish, their Ecosystems and Climate Impact (WGSPEC)	Gröger, Joachim (SF)
ICES, WG on Spatial Fisheries Data (WGSFD)	Schulze, Torsten (SF), Diekmann, Rabea (FI), von Dorrien, Christian (OF)
ICES, WG on the Assessment of Demersal Stocks in the North Sea and Skagerrak (WGNSSK)	Haslob, Holger (SF), Kempf, Alexander (SF)
ICES, WG on Widely Distributed Stocks (WG WIDE)	Ulleweit, Jens (SF)
ICES, WKBaltSalmon (Benchmark Workshop on Baltic Salmon)	Weltersbach, Simon (OF)
ICES, Working Group on Atlantic Fish Larvae and Egg Surveys (WGALES)	Kloppmann, Matthias (SF), Rohlf, Norbert (SF), Ulleweit, Jens (SF), Polte, Patrick (OF)
ICES, Working Group on Sustainable Aquaculture (WGAQUA)	Focken, Ulfert (FI)
ICES, Workshop of Methods for Estimating Discard Survival (WK MEDS)	Strehlow, Harry (OF), Weltersbach, Simon (OF)
ICES, Workshop on Activity Planning of Strategic Initiative Human Dimension (WKAPSIHD)	Kraak, Sarah (OF)
ICES, Workshop on Eel Stocking	Hanel, Reinhold (FI)
ICES, Workshop on guidance on development of operational methods for the evaluation of the MSFD Criterion 3.3 (WKIND3.3)	Probst, Wolfgang (SF), Rau, Andrea (OF)
ICES, Workshop on guidance on how pressure maps of fishing intensity contribute to an assessment of the state of seabed habitats (WKFB1)	Diekmann, Rabea (FI)
ICES, Workshop on guidance on the practical methodology for delivering an MSFD GES assessment on D3 for an MSFD region/subregion	Rau, Andrea (OF)
ICES, Workshop on providing a method to aggregate species within species groups for the assessment of GES for MSFD D1 (WKD1Agg)	Rau, Andrea (OF)
ICES, Workshop on Sea Trout (WKTRUTTA)	Strehlow, Harry (OF), Weltersbach, Simon (OF)
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern, Fachbeirat Land-, Forst und Fischereiwirtschaft	von Dorrien, Christian (OF), Zimmermann, Christopher (OF)
Initiative Tierwohl, Beratergremium (Vorsitz)	Isermeyer, Folkhard (PB)
Initiativkreis: Agrar- und Ernährungsforschung, Mitglied	Isermeyer, Folkhard (PB)
Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow e. V., Wissenschaftlicher Beirat	Wysujack, Klaus (FI)
International Advisory Group for the Renewable Resources and the Sustainable Development Goals Forum, Member of International Advisory Group	Banse, Martin (MA)
International Tropical Timber Organization, Expert Panel for the Appraisal of Projects	Schröder, Jobst-Michael (WF)
Internationale Organisation für Normung (ISO), TC 218	Welling, Johannes (HF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Internationale Organisation für Normung (ISO), TC 23/SC19	Georg, Heiko (OL)
Jagdbeirat Barnim, Vorsitz	Tottewitz, Frank (WO)
Korean Forest Research Institute, Advisory Board	Degen, Bernd (FG)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Abluftreinigung	Hahne, Jochen (AT)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Arbeitsgruppe Leitfäden betriebliche Eigenkontrolle Tiergerechtigkeit - Rind (Vorsitz)	Brinkmann, Jan (OL)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Bewertung der Tiergerechtigkeit in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung	Winter, Tatjana (AT)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Feldarbeitstage	Brunotte, Joachim (AT)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Indikatoren zur Bewertung der Tiergerechtigkeit in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung	Brinkmann, Jan (OL)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Klimaschutz	Flessa, Heinz (AK)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Streifenbearbeitung	Brunotte, Joachim (AT), Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Technik in der Pflanzenproduktion	Brunotte, Joachim (AT)
Länderarbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau (LÖK), Gast	Paulsen, Hans Marten (OL)
Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Wissenschaftlicher Beirat	Banse, Martin (MA)
MACS-G20 - Meeting of Agricultural Chief Scientists of G20 States, Delegate	Lange, Stefan (PB)
Marine Stewardship Council (MSC), Board of Trustees	Zimmermann, Christopher (OF)
Marine Stewardship Council (MSC), Fisheries Working Groups	Zimmermann, Christopher (OF)
Marine Stewardship Council (MSC), Global Fisheries Sustainability Fund Committee	Zimmermann, Christopher (OF)
Marine Stewardship Council (MSC), Seaweed Standard Committee	Zimmermann, Christopher (OF)
Marine Stewardship Council (MSC), Technical Advisory Board	Zimmermann, Christopher (OF)
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Runder Tisch Tierschutz in der Nutztierhaltung	Brinkmann, Jan (OL), March, Solveig (OL)
Ministerium für Umwelt Naturschutz und Landwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein, Landesbeirat Forst und Holz	Koch, Gerald (HF)
Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum (ALR), Ständige Jury für den Hochschulpreis	Weingarten, Peter (LR)
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Beirat für Nachwachsende Rohstoffe	Dieter, Matthias (WF)
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ökologischer Landbau	Zander, Katrin (MA)
Northwest Atlantic Fisheries Organization (NAFO), Scientific Council	Cisewski, Boris (SF)
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), Working Party on Rural Policy	Weingarten, Peter (LR)
OSPAR, Disposal of Disused Offshore Installations	Haarich, Michael (FI)
OSPAR, Hazardous Substances and Eutrophication Committee (HASEC)	Haarich, Michael (FI)
OSPAR, Monitoring and Substances in the Marine Environment (MIME)	Haarich, Michael (FI)
OSPAR, Monitoring Intersessional Group (MIG)	Haarich, Michael (FI)
OSPAR, Radioactive Substances Committee (RCS)	Aust, Marc-Oliver (FI)
Österreichische Bundesforste AG, Projektbeirat Werte der Natur (Bewertung der Ökosystemleistungen der ÖBF)	Elsasser, Peter (WF)
RLP AgroScience GmbH, Wissenschaftlicher Beirat	Lange, Stefan (PB)
Sachverständigenbeirat für geprüftes Vermehrungsgut, Mitglied	Liesebach, Mirko (FG)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expertenarbeitsgruppen zum Datenerhebungsprogramm (DCF)	Berkenhagen, Jörg (SF), Goti, Leyre (SF), Panten, Kay (SF), Stransky, Christoph (SF), Ulleweit, Jens (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expertengruppe Balance Between Fishing Capacity and Fishing Opportunities	Goti, Leyre (SF), Kempf, Alexander (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expertengruppe EWG 16-04: Methodology and data requirements for reporting on the Landing Obligation	Kraak, Sarah (OF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Plenarsitzungen	Döring, Ralf (SF), Stransky, Christoph (SF), Kraak, Sarah (OF)
Technical University of Denmark (DTU), Chair der DTU Aqua-Evaluierungskommission	Hammer, Cornelius (OF)
TempAg - International Sustainable Temperate Agriculture Network, Governing Board Member	Lange, Stefan (PB)
Tierärztliche Hochschule Hannover, Wissenschaftlicher Beirat im Modell- und Demonstrationsvorhaben zum Betäuben und Schlachten von Fischen	Reiser, Stefan (FI)
Umweltbundesamt (UBA), Nationale Technische Arbeitsgruppe (nTAG) BVT-Merkblatt Intensivtierhaltung von Geflügel und Schweinen	Hahne, Jochen (AT)
Uni Göttingen, Beiratsvorsitz des Zentrums für Biodiversität und Landnutzung (CBL)	Weigel, Hans-Joachim (BD)
Uni Göttingen, Berufungskommission Umwelt- und Ressourcenökonomik (Fakultät Agrarwissenschaften)	Nieberg, Hiltrud (BW)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Team of Specialists on Forest Products Statistics	Weimar, Holger (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Team of Specialists on Forest Sector Outlook	Dieter, Matthias (WF), Weimar, Holger (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Team of Specialists on Sustainable Forest Products	Weimar, Holger (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Team of Specialists on Wood Energy	Weimar, Holger (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Working Party on Forest Statistics, Economics and Management	Dieter, Matthias (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), ICP Forests - Soil Expert Panel	Wellbrock, Nicole (WO)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), ICP Forests - Working Group on Effects: Delegierter für Effects of air pollution on forests	Seidling, Walter (WO)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), ICP Vegetation - National Focal Center	Bender, Jürgen (BD), Weigel, Hans-Joachim (BD)
United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC), Experte für Treibhausgasemissionen aus dem Wald- und Landnutzungsänderungsbereich	Brötz, Johannes (WO), Dunger, Karsten (WO)
United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC), Expert Wood identification	Degen, Bernd (FG)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) und Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Kommission Reinhaltung der Luft - Fachausschuss Wirkung von Ozon	Bender, Jürgen (BD), Weigel, Hans-Joachim (BD)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) und Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Kommission Reinhaltung der Luft - Fachausschuss Wirkungsfeststellung an Höheren Pflanzen	Köchy, Martin (MA)
Verification of Environmental Technologies for Agricultural Production (VERA), Internationale VERA-Kommission für Abluftreinigung	Hahne, Jochen (AT)
Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V., Fachkommission	Dirksmeyer, Walter (BW)

Gesellschaften

Gesellschaften	Name (Institut)
Agrarsoziale Gesellschaft (ASG), Kuratorium	Weingarten, Peter (LR)
aid infodienst, Mitgliederversammlung	Zander, Katrin (MA)
aid infodienst, Redaktionsbeirat Landwirtschaft	Zander, Katrin (MA)
Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Gewähltes Mitglied	Weingarten, Peter (LR)
Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Landesarbeitsgemeinschaft Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	Weingarten, Peter (LR)
Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Lenkungsgruppe des Jungen Forums	Küpper, Patrick (LR)
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter, Informationskreis Gentechnik	Fladung, Matthias (FG)
Dachverband Agrarforschung e.V. (DAF), Vorstand	Dauber, Jens (BD), Flessa, Heinz (AK)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Clustersprecherin Sektion Rind	Nieberg, Hiltrud (BW)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Fachforum Aquakultur (Sprecher)	Isermeyer, Folkhard (PB)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Fachforum Nutztiere (Sprecher)	Isermeyer, Folkhard (PB)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Fachforum Öko-Lebensmittelwirtschaft (Mitglied Impulsgruppe)	Lange, Stefan (PB)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Steuerungsgruppe Fachforum Grünland	Klimek, Sebastian (BD)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Vorstand	Isermeyer, Folkhard (PB)
Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), Kommission III: Bodenbiologie	Schrader, Stefan (BD)
Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), Kommission: Bodenschutz und Bodentechnologie	Marx, Kirstin (LR)
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Senatskommission für Agrarökosystemforschung	Flessa, Heinz (AK)
Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft, Vorstandsmitglied : Sprecher der Sektion Ökonomie	Dirksmeyer, Walter (BW)
Deutsche Gesellschaft für Geographie, AK Ländlicher Raum	Steinführer, Annett (LR)
Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Vorstandsmitglied der Sektion Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie	Steinführer, Annett (LR)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), AK Abluftreinigungssysteme für Tierhaltungsanlagen : Prüfungskommission	Hahne, Jochen (AT)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Ausschuss für Entwicklung ländlicher Räume	Tietz, Andreas (LR)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Beirat der DLG-Akademie	von Davier, Zazie (BW)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Gesamtausschuss	Isermeyer, Folkhard (PB)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Neuheiten-Kommission	Brunotte, Joachim (AT)
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft, AK Integrierter Pflanzenschutz : Krankheitsbekämpfung	Brunotte, Joachim (AT)
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft, Leitung Arbeitskreis Phytobakteriologie	Kube, Michael (FG)
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA), AG Beregnung	Anter, Jano (AT)
Deutscher Fischereiverband, Wissenschaftlicher Beirat	Zimmermann, Christopher (OF)
Deutscher Forstwirtschaftsrat, Ausschuss für Betriebswirtschaft	Dieter, Matthias (WF)
Deutscher Forstwirtschaftsrat, Erweitertes Präsidium	Dieter, Matthias (WF)
Deutscher Jagdschutzverband, Wissenschaftlicher Beirat	Tottewitz, Frank (WO)
Deutscher Verband Forstlicher Forschungsanstalten (DVFFA), Präsident	Bolte, Andreas (WO)
Deutscher Verband Forstlicher Forschungsanstalten (DVFFA), Sektion Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung	Liesebach, Mirko (FG)
Europäisches Netzwerk Innovawood, Executive Committee	Welling, Johannes (HF)
European Association of Fisheries Economists, Rapporteur	Goti, Leyre (SF)
European Conservation Agriculture Federation (ECAF), Vorsitzender für Deutschland	Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)

Gesellschaften

Gesellschaften	Name (Institut)
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), Mitglied	Isermeyer, Folkhard (PB)
Gesellschaft der Freunde und Förderer der Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung, 1. Vorsitzender	Fladung, Matthias (FG)
Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung (GKB) , Arbeitskreis Ackerfuchsschwanz	Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)
Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung (GKB) , Vorstand	Brunotte, Joachim (AT), Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)
Gesellschaft für Ökologie (GfÖ), AK Bodenökologie	Schrader, Stefan (BD)
Gesellschaft für Pflanzenbiotechnologie, Neue Züchtungstechnologien	Fladung, Matthias (FG)
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung, AG 19 Obst, Gehölze, Forstpflanzen	Fladung, Matthias (FG)
Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V., Vorstand	Neumann, Matthias (WO), Tottewitz, Frank (WO)
Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V. (GEWISOLA), Vorstand	Weingarten, Peter (LR)
Global Research Alliance on Agricultural Greenhouse Gases, Kontaktpunkt Deutschland	Flessa, Heinz (AK)
Global Sustainable Seafood Initiative (GSSI), Steering Board Member	von Dorrien, Christian (OF)
Gütegemeinschaft Holzfenster und Haustüren e.V., Fachgremium: Holzartenliste	Koch, Gerald (HF)
Hanse-Agrarforschung e.V., AG Ackerhygiene	Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)
Innovationsnetzwerk Ökosystemleistungen Deutschland – Ecosystem Service Partnership Deutschland, Gründungsmitglied	Dauber, Jens (BD)
International Academy of Wood Science (IAWS), President	Schmitt, Uwe (HF)
International Association of Wood Anatomists (IAWA), Council Member	Koch, Gerald (HF)
International Energy Agency (IEA), Task 42: Biorefineries	Stichnothe, Heinz (AT)
International Poplar Commission (IPC), Executive Committee	Liesebach, Mirko (FG)
International Society of Organic Agriculture Research (ISO FAR), President	Rahmann, Gerold (OL)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Ecology and Silviculture of Dry Forests in the Tropics	Günter, Sven (WF)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Forests and Genetically Modified Trees	Fladung, Matthias (FG)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), International Council	Dieter, Matthias (WF)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Norway Spruce and Scots Pine Breeding and Genetic Resources	Liesebach, Mirko (FG)
Internationale Vereinigung der Rapsforschung (GCIRC), Sektion Ökonomie (Vorsitz)	Isermeyer, Folkhard (PB)
Konsortium Deutsche Meeresforschung (KDM), Arbeitskreis Sozialwissenschaften	Belschner, Tobias (SF)
Landesjagdverband Thüringen e. V., Bewertungskommission	Neumann, Matthias (WO)
RAL-Güteausschuss: Holzschutzmittel e. V., AK Analytik	Melcher, Eckhard (HF)
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Beirat des Kreisverbands Rendsburg-Eckernförde	Liesebach, Mirko (FG)
Society of Environmental Toxicology and Chemistry (SETAC) Europe, LCA Steering Committee	Stichnothe, Heinz (AT)
Society of Tropical Ecology, Wissenschaftlicher Beirat	Günter, Sven (WF)
Stiftung Baum des Jahres e. V., Kuratorium	Liesebach, Mirko (FG)
Thüringer Rotwildring Rennsteig-Vorderrhön, Wissenschaftlicher Beirat	Neumann, Matthias (WO), Tottewitz, Frank (WO)
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP), Fachbeirat	Isermeyer, Folkhard (PB)
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP), Sektion Proteinpflanzen	Böhm, Herwart (OL)
Verband Deutscher Fischereiverwaltungsbeamter und Fischereiwissenschaftler (VDFF), Arbeitskreis Tierschutzindikatoren	Reiser, Stefan (FI)
Verband Deutscher Fischereiverwaltungsbeamter und Fischereiwissenschaftler (VDFF), Beirat	Wysujack, Klaus (FI)

Gesellschaften

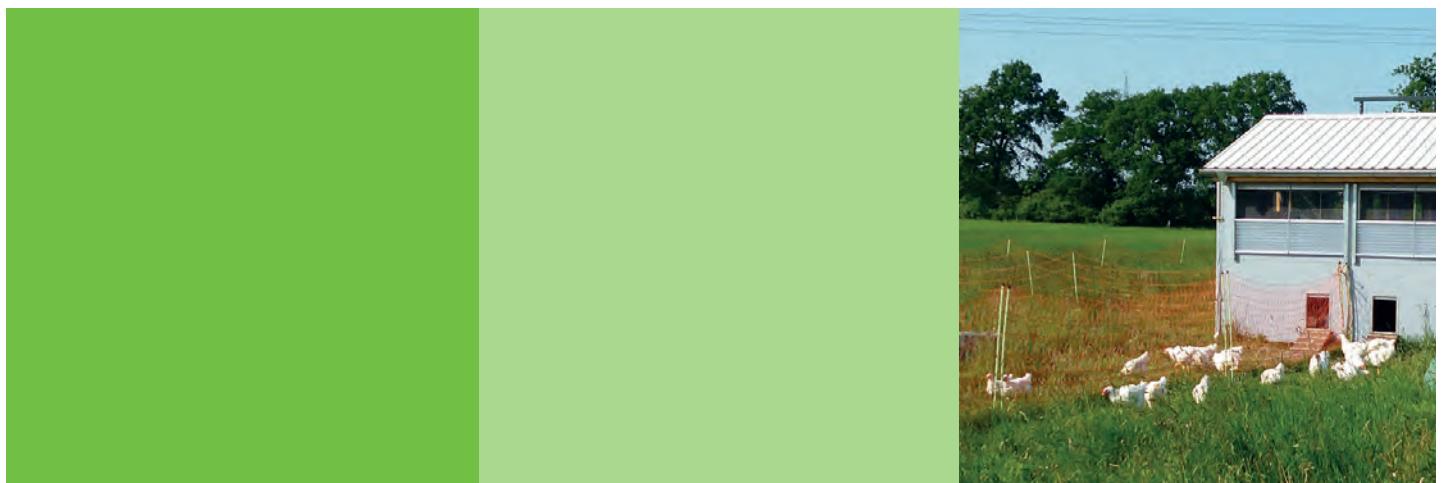
Gesellschaften	Name (Institut)
Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA e. V.), AG Bodenspezialisten der Bundesländer	Brunotte, Joachim (AT)
Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA e. V.), Fachgruppe Pflanzenernährung, Produktqualität und Ressourcenschutz	Marx, Kirstin (LR)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI), Reinhal tung der Luft	Clauß, Marcus (AT)
Verein für Sozialpolitik, Ausschuss für Regionaltheorie und -politik	Becker, Heinrich (LR)
WeGa Kompetenznetz Gartenbau e. V., Vorstand	Dirksmeyer, Walter (BW)
Wissenschaftlerkreis Grüne Gentechnik, Neue Züchtungstechnologien	Fladung, Matthias (FG)
Wissenschaftliche Gesellschaft der Micherzeugerberater e.V., Vorstandsvorsitz	Barth, Kerstin (OL)
Wissenschaftliches Netzwerk Soziale Netzwerke und gesundheitliche Ungleichheiten, Leitung	Klärner, Andreas (LR)
World Wide Fund For Nature (WWF), Jury für den Wettbewerb Ostseelandwirt des Jahres	Böhm, Herwart (OL)

Zeitschriften

Zeitschriften	Name (Institut)
Acta geographica Slovenica, Editorial Board	Steinführer, Annett (LR)
Advances in Horticultural Science, Associate Editor	Fladung, Matthias (FG)
agrarzeitung, Jury Agrarunternehmer des Jahres	Nieberg, Hiltrud (BW)
Agronomy for Sustainable Development, Field Editor	Weigel, Hans-Joachim (BD)
Agricultural and Forest Meteorology, Associate Editor	Falge, Eva (AK)
Annals of Forest Research, Editorial Board	Elsasser, Peter (WF)
Annals of Forest Science, Associated Editor	Bolte, Andreas (WO)
Atmospheric Measurement Techniques, Editorial Board	Brümmer, Christian (AK)
Biodiversity and Conservation, Associated Editor	Dauber, Jens (BD)
BioRisk, Editorial Board	Dauber, Jens (BD)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Redaktionsausschuss Messanleitungen zur Überwachung der Umweltradioaktivität	Aust, Marc-Oliver (FI)
European Countryside, Editorial Board	Steinführer, Annett (LR)
European Journal of Horticultural Science, Editorial Board	Dirksmeyer, Walter (BW)
European Journal of Soil Biology, Editor in Chief	Tebbe, Christoph (BD)
European Journal of Soil Biology, Field Editor	Schrader, Stefan (BD)
European Journal of Wood and Wood Products, Editorial Board	Koch, Gerald (HF), Melcher, Eckhard (HF), Welling, Johannes (HF)
Forstarchiv, Facheditor Waldmonitoring und Waldinventur	Bolte, Andreas (WO)
Frontiers in Bioenergy and Biofuel, Review Editor	Dauber, Jens (BD), Bolte, Andreas (WO)
Frontiers in Interdisciplinary Climate Studies, Associate Editor	Bolte, Andreas (WO)
Frontiers in Plant Biotechnology, Editorial Board	Fladung, Matthias (FG)
Frontiers in Plant Science, Editorial Board	Fladung, Matthias (FG)
Frontiers in Plant Science, Guest Editor	Bolte, Andreas (WO)
German Journal of Agricultural Economics (GJAE), Editorial Board	Banse, Martin (MA)
Global Change Biology Bioenergy, Editorial Advisory Board	Dauber, Jens (BD)
Holzforschung, Editorial Board	Koch, Gerald (HF), Schmitt, Uwe (HF), Welling, Johannes (HF)
IAWA Journal / International Association of Wood Anatomists, Associate Editor	Schmitt, Uwe (HF)
ICES Journal of Marine Science, Editorial Board	Kraak, Sarah (OF)
International Journal of Agricultural Sustainability (IJAS), Editorial Board	Nieberg, Hiltrud (BW)
International Journal of Environment and Sustainability (IJES), Editorial Board	Stichnothe, Heinz (AT)
Journal of Agronomy and Crop Science, Editorial Board	Weigel, Hans-Joachim (BD)
Journal of Applied Botany and Food Quality, Editor in Chief	Weigel, Hans-Joachim (BD)
Journal of Applied Botany and Food Quality, Section Editor	Bender, Jürgen (BD)
Journal of Applied Ichthyology, Editorial Board	Focken, Ulfert (FI), Krumme, Uwe (OF)
Journal of Endangered Species Research, Subject Editor	Krumme, Uwe (OF), Zimmermann, Christopher (OF)
Journal of Plant Nutrition and Soil Science, Editorial Board	Flessa, Heinz (AK)
Journal of the Korean Wood Science and Technology, Editorial Board	Schmitt, Uwe (HF)

Zeitschriften

Zeitschriften	Name (Institut)
Landbauforschung – Applied Agricultural and Forestry Research, Editor in Chief	Weingarten, Peter (LR), Bolte, Andreas (WO)
Landbauforschung – Applied Agricultural and Forestry Research, Editorial Board	Nieberg, Hiltrud (BW), Weigel, Hans-Joachim (BD), Flessa, Heinz (AK), Böhm, Herwart (OL), Dieter, Matthias (WF), Elsasser, Peter (WF), Fladung, Matthias (FG)
Landtechnik, Editorial Board	Georg, Heiko (OL)
Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, Redaktionsbeirat	Liesebach, Mirko (FG)
MSC Science Series, Editorial Board	Zimmermann, Christopher (OF)
Myrmecological News, Subject Editor	Dauber, Jens (BD)
Organic Agriculture, Chief editor	Rahmann, Gerold (OL)
Silvae Genetica, Editor in Chief	Degen, Bernd (FG)
Silvae Genetica, Editorial Board	Fladung, Matthias (FG)
Sistemas y Recursos Forestales, Editorial Board	Welling, Johannes (HF)
Soil and Tillage Research, Editorial Board	Schrader, Stefan (BD)
Soil Journal, Topical editor	Don, Axel (AK)
Wissenschaft erleben, Chefredakteur	Isermeyer, Folkhard (PB)
Wissenschaft erleben, Redakteur	Prüße, Ulf (AT), Ohlmeyer, Martin (HF), Wellbrock, Nicole (WO), Sell, Anne (SF), Kamman, Ulrike (FI), Hochgesand, Ulrike (PB), Welling, Michael (PB)
Wood Science and Technology, Editorial Board	Schmitt, Uwe (HF)



Jahresbericht 2016

Herausgeber

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
Germany

www.thuenen.de

ISSN 1869-0661